Landeshauptstadt
Potsdam

Integrierte Kita- und Schulentwicklungsplanung
Landeshauptstadt Potsdam 2021 bis 2026

Teil 2
Schulentwicklungsplanung

Landeshauptstadt
Potsdam

Integrierte Kita- und Schulentwicklungsplanung
Landeshauptstadt Potsdam 2021 bis 2026

Teil 2
Schulentwicklungsplanung

Impressum

Herausgeber:
Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 2
Fachbereich Bildung, Jugend und Sport

Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14469 Potsdam

www.potsdam.de

Fotos (Titel- und Rückseite):
©contrastwerkstatt - stock.adobe.com
©SerrNovik - stock.adobe.com
©VadimGuzhva - stock.adobe.com

Stand: 23. Juni 2021

Überarbeitet nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 23.06.2021
Drucksache Nr. 21/SVV/0518

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis I

Tabellenverzeichnis IV

Abbildungsverzeichnis VI

Kartenverzeichnis VII

Verzeichnis der Grunddatenblätter VIII

Alphabetisches Abkürzungsverzeichnis X

0 Kurzdarstellung Schulentwicklungsplan 1

0.1 Vorbemerkung 1
0.2 Zieldefinition 1
0.3 Rahmenbedingungen 2
0.4 Umsetzungsstrategie 3
0.5 Maßnahmen 4
0.6 Notwendige Investitionen 9
0.7 Fazit 9
0.8 Ausblick 9

I Grundlagen 11

I.1 Rechtliche Grundlagen 11
I.2 Aufbau und Gliederung des Schulwesens 12
I.2.1 Primarstufe 12
I.2.2 Sekundarstufe I 12
I.2.3 Sekundarstufe II 13
I.3 Zügigkeiten 14
I.4 Klassenfrequenzen 15

II Schulstruktur der Landeshauptstadt Potsdam 16

II.1 Veränderungen der Schulstruktur von 2014 bis 2020 16
II.2 Schulstruktur der Landeshauptstadt Potsdam 17
II.3 Neue Raumprogrammempfehlungen MBJS 18
II.3.1 Flächenvergleich 18
II.3.2 Umgang mit den Neuen Raumprogrammempfehlungen 21
II.4 Integrierte Sportentwicklungsplanung 22
II.4.1 Verzahnung der Fachplanungen 22
II.4.2 Ungedeckte Sportanlagen 23
II.4.3 Gedeckte Sportanlagen 25
II.4.4 Schwimmhallen 26
II.4.2 Fortschreibung 28

III Schulübergreifende Entwicklungen / Konzepte 29

III.1 Ganztag 29
III.1.1 Rechtlicher Rahmen 29
III.1.2 Die Bedeutung von Ganztagsangebote 29
III.1.3 Schulen mit Ganztagsangeboten in der Landeshauptstadt Potsdam 30
III.2 Integration fremdsprachiger Schülerinnen und Schüler 32
III.2.1 Rechtlicher Rahmen 32
III.2.2 Aufnahme in die Schule 33
III.2.3 Vorbereitungsgruppen 33
III.2.4 Einzugliedernde Schülerinnen und zum Schuljahr 2020/2021 34
III.3 Schulsozialarbeit 36
III.3.1 Definition 36
III.3.2 Rahmenbedingungen Potsdamer Schulsozialarbeit 36

III.3.3 Verteilung Schulsozialarbeit 37
III.3.4 Ausblick 38
III.4 FLEX – Flexible Eingangsphase 38
III.4.1 Rechtlicher Rahmen 38
III.4.2 Beschreibung 38
III.4.3 FLEX - Klassen in der Landeshauptstadt Potsdam 38
III.4.4 Kapazitative Auswirkungen 39
III.5 Schule für Gemeinsames Lernen 39
III.5.1 Rechtlicher Rahmen 39
III.5.2 Inhalt 40
III.5.3 Schulen für Gemeinsames Lernen in der Landeshauptstadt Potsdam 40
III.5.4 Kapazitative Auswirkungen 41
III.6 Leistungs- und Begabungsklassen (LuBK) 42
III.6.1 Rechtlicher Rahmen 42
III.6.2 Leistungs- und Begabungsklassen (LuBK) - Profilbildung 42
III.7 Jugendhaus Oase 42

IV Bevölkerungsentwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam 45

IV.1 Ausgangslage 45
IV.2 Einwohner insgesamt 46
IV.3 Entwicklung relevanter Altersgruppen 48
IV.4 Altersgruppe der 6- bis unter 12-Jährigen 48
IV.5 Altersgruppe der 12- bis unter 16-Jährigen 48
IV.6 Altersgruppe der 16- bis unter 19-Jährigen 48
IV.7 Demographischer Ausblick 48
IV.8 Altersgruppe der 0- bis unter 1-Jährigen 48
IV.9 Regionalisierte Entwicklung 49

V Entwicklung des Standortsystems der Grundschulen und Schulen mit Primarbereich in der Landeshauptstadt Potsdam 51

V.1 Schülerzahlenentwicklung 51
V.2 Prognosemodell 51
V.3 Entwicklung der Schülerzahlen in der Primarstufe 51
V.4 Rahmenbedingungen der Bedarfsdeckung in der Primarstufe 52
V.5 Standortsystem der Primarstufe 53
V.6 Entwicklung des Standortsystems in den Planungsräumen 57
V.6.1 Planungsraum 101 57
V.6.2 Planungsraum 102 63
V.6.3 Planungsraum 103 69
V.6.4 Planungsraum 201 72
V.6.5 Planungsraum 202 88
V.6.6 Planungsraum 301 94
V.6.7 Planungsraum 302 97
V.6.8 Planungsraum 303 109
V.6.9 Planungsraum 304 115
V.6.10 Planungsraum 401 124
V.6.11 Planungsraum 402 130
V.6.12 Planungsraum 403 139
V.6.13 Planungsraum 501 145
V.6.14 Planungsraum 502 154
V.6.15 Planungsraum 503 160
V.6.16 Planungsraum 601 166
V.6.17 Planungsraum 602 169
V.6.18 Planungsraum 603 175
V.6.19 Planungsraum 604 181
V.6.20 Handlungskonzept „Grundschulnetz“ 186

VI Entwicklung des Standortsystems der allgemeinbildenden, weiterführenden Schulen in der Landeshauptstadt Potsdam 191

VI.1 Schülerzahlenentwicklung in der Sekundarstufe I 191

VI.2 Prognosemodell für die Sekundarstufe I 193
VI.3 Standortsystem Sekundarstufe I 196
VI.4 Schülerzahlenentwicklung in der Sekundarstufe II 198
VI.5 Prognosemodell für die Sekundarstufe II 199
VI.6 Bedarfsdeckung in der Sekundarstufe II 200
VI.7 Entwicklung der einzelnen Schulformen und Schulstandorte 200
VI.7.1 Gymnasien 200
VI.7.2 Gesamtschulen 203
VI.7.3 Oberschulen 208
VI.7.4 Schließung einer Oberschule 209
VI.7.5 Zu errichtende weiterführende Schulen 210
VI.7.6 Geplantes Standortsystem 211
VI.7.7 Fazit 215

VII Angebote des Zweiten Bildungsweges 248

VIII Entwicklung der Oberstufenzentren 252

IX Entwicklung der Förderschulen / Sonderpädagogische Förderung 262

IX.1 Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen bis zum Schuljahr 2020/2021 262
IX.2 Sonderpädagogischer Förderbedarf 267

X Schulen in freier Trägerschaft 279

X.1 Einführung 279
X.2 Bestand nach Schulart 279
X.3 Kapazitätsentwicklung 280
X.4 Neuanträge 280

XI Schulwegsicherung 283

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Aufbau des gegliederten Schulwesens in der Landeshauptstadt Potsdam 14
Tabelle 2: Mindestzügigkeiten nach Schulform 14
Tabelle 3: Klassenfrequenzen nach Schulform 15
Tabelle 4: Allgemeinbildende Schulen 17
Tabelle 5: Schüler/Flächenfaktor je Schulform laut Raumprogramm/ max. Schülerzahl 19
Tabelle 6: Raum- / Flächensituation Grundschulen (sortiert nach SF-Ist) 19
Tabelle 7: Raum- / Flächensituation Oberschulen (sortiert nach SF-Ist) 20
Tabelle 8: Raum- / Flächensituation Gesamtschulen (sortiert nach SF-Ist) 20
Tabelle 9: Raum- / Flächensituation Gymnasien (sortiert nach SF-Ist) 21
Tabelle 10: Bedarf je Nutzergruppe 26
Tabelle 11: kommunale Schwimmhallen mit folgender Wasserfläche 26
Tabelle 12: Grundschulen mit Ganztagsangeboten in öffentlicher Trägerschaft 30
Tabelle 13: Oberschulen mit Ganztagsangeboten in öffentlicher Trägerschaft 30
Tabelle 14: Gesamtschulen mit Ganztagsangeboten in öffentlicher Trägerschaft 31
Tabelle 15: Gymnasien mit Ganztagsangeboten in öffentlicher Trägerschaft 31
Tabelle 16: Förderschulen mit Ganztagsangeboten in öffentlicher Trägerschaft 31
Tabelle 17: Grundschulen mit Ganztagsangeboten in freier Trägerschaft 31
Tabelle 18: Gesamtschulen mit Ganztagsangeboten in freier Trägerschaft 32
Tabelle 19: Gymnasien mit Ganztagsangeboten in freier Trägerschaft 32
Tabelle 20: Förderschulen mit Ganztagsangeboten in freier Trägerschaft 32
Tabelle 21: Vorbereitungsgruppen zum Schuljahr 2020/2021 in Potsdam 34
Tabelle 22: Einzugliedernde Schülerinnen und Schüler an Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft 34
Tabelle 23: Einzugliedernde Schülerinnen und Schüler an Oberschulen in öffentlicher Trägerschaft 35
Tabelle 24: Einzugliedernde Schülerinnen und Schüler an Gesamtschulen in öffentlicher Trägerschaft 35
Tabelle 25: Einzugliedernde Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft 35
Tabelle 26: Einzugliedernde Schülerinnen und Schüler an Förderschulen in öffentlicher Trägerschaft 35
Tabelle 27: Einzugliedernde Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren in öffentlicher Trägerschaft 36
Tabelle 28: Schulen mit Schulsozialarbeit in Potsdam 37
Tabelle 29: Schulen mit FLEX – Klassen in Potsdam 39
Tabelle 30: Schulen für Gemeinsames Lernen in Potsdam 40
Tabelle 31: Schulen mit Leistungs- und Begabungsklassen in Potsdam 42
Tabelle 32: Prognose der Natürlichen Bevölkerungsentwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam 45
Tabelle 33: Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2019 46
Tabelle 34: Bevölkerungsprognose bis 2040 47
Tabelle 35: Bevölkerungsvorausberechnung des Landes Brandenburg bis 2030 47
Tabelle 36: 6- bis unter 12-jährigen Einwohner nach Jahren und Sozialraum 50
Tabelle 37: 12- bis unter 16-jährigen Einwohner nach Jahren und Sozialraum 50
Tabelle 38: Strukturquoten nach Planungsräumen 54
Tabelle 39: Maximale Einrichtungsfrequenz (7. Klasse) nach Schulen 193
Tabelle 40: Strukturquotenentwicklung Klassenstufe 7 194

Tabelle 41: Anteilsquoten und Anteile Sek I 194
Tabelle 42: Entwicklung der Bildungsgangempfehlungen seit 2015/16 195
Tabelle 43: Entwicklung der Schulanwahl an öffentlichen Schulen seit 2016/17 195
Tabelle 44: Übergangsquoten (Ü11) nach Schulformen 199
Tabelle 45:Entwicklung des Humboldt-Gymnasiums 201
Tabelle 46: Entwicklung des Hermann-von-Helmholtz-Gymnasiums 201
Tabelle 47: Entwicklung des Hannah-Arendt-Gymnasiums 202
Tabelle 48: Entwicklung des Bertha-von-Suttner-Gymnasiums 202
Tabelle 49: Entwicklung des Einstein-Gymnasiums 203
Tabelle 50: Entwicklung des Leibniz-Gymnasiums 203
Tabelle 51: Entwicklung der Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné 204
Tabelle 52: Entwicklung der Voltaire-Gesamtschule 204
Tabelle 53: Entwicklung der Gesamtschule Leonardo-da-Vinci 205
Tabelle 54: Entwicklung der Gesamtschule Schilfhof 205
Tabelle 55: Entwicklung der Gesamtschule Schulzentrum Stern 206
Tabelle 56: Entwicklung der Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule 206
Tabelle 57: Entwicklung Schule am Schloss 207
Tabelle 58: Entwicklung der Sportschule Potsdam Friedrich-Ludwig-Jahn 208
Tabelle 59: Entwicklung der Käthe-Kollwitz-Oberschule 208
Tabelle 60: Entwicklung der Montessori-Oberschule 209
Tabelle 61: Entwicklung der Oberschule Theodor Fontane 209
Tabelle 62: Errichtung eines Gymnasiums am Standort Pappelallee 210
Tabelle 63: Errichtung einer Gesamtschule in Waldstadt Süd 211
Tabelle 64: Neuerrichtung des Gymnasiums am Schlaatz 211
Tabelle 65: Standortsystem der Gymnasien 212
Tabelle 66: Standortsystem der Gesamtschulen 213
Tabelle 67: Standortsystem der Oberschulen 214
Tabelle 68: Entwicklung der Schülerzahlen an den Oberstufenzentren 253
Tabelle 69: Entwicklung der Schülerzahlen bis 2020/2021 263
Tabelle 70: Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen der Schule am Nuthetal 263
Tabelle 71: Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen der Fröbelschule 264
Tabelle 72: Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen der Wilhelm von Türk-Schule 265
Tabelle 73: Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen der Comenius-Schule 266
Tabelle 74: Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen der Oberlinschule 267
Tabelle 75: Entwicklung der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf seit 2014/15 267
Tabelle 76: Entwicklung der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf im gemeinsamen Unterricht seit 2014/15 268
Tabelle 77: Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen der Schulen in freier Trägerschaft 281

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Einwohner nach Altersjahren und Geschlecht 44
Abbildung 2: Planungsräume der Landeshauptstadt Potsdam 55
Abbildung 3: Schülerzahlenentwicklung an den Oberstufenzentren 253

Kartenverzeichnis

Nr.	Titel	Seite
1	Primarstufen und Horte im Planungsraum 101	56
2	Primarstufen und Horte im Planungsraum 102	62
3	Primarstufen und Horte im Planungsraum 103	68
4	Primarstufen und Horte im Planungsraum 201	71
5	Primarstufen und Horte im Planungsraum 202	87
6	Primarstufen und Horte im Planungsraum 301	93
7	Primarstufen und Horte im Planungsraum 302	96
8	Primarstufen und Horte im Planungsraum 303	108
9	Primarstufen und Horte im Planungsraum 304	114
10	Primarstufen und Horte im Planungsraum 401	123
11	Primarstufen und Horte im Planungsraum 402	129
12	Primarstufen und Horte im Planungsraum 403	138
13	Primarstufen und Horte im Planungsraum 501	144
14	Primarstufen und Horte im Planungsraum 502	153
15	Primarstufen und Horte im Planungsraum 503	159
16	Primarstufen und Horte im Planungsraum 601	165
17	Primarstufen und Horte im Planungsraum 602	168
18	Primarstufen und Horte im Planungsraum 603	174
19	Primarstufen und Horte im Planungsraum 604	180
20	Schulstandortnetz Primarstufen Nordteil	189
21	Schulstandortnetz Primarstufen Südteil	190
22	Planung Weiterführende Schulen	217
23	Öffentliche, allgemeinbildende Schulen, Schuljahr 2020/2021	218
24	Öffentliche, allgemeinbildende Schulen, Schuljahr 2030/2031	219
25	Schulstandortnetz Oberstufenzentren	255
26	Schulstandortnetz Förderschulen	270
26	Schulen in freier Trägerschaft	282

Verzeichnis der Grunddatenblätter

Name der Schule	Seite
Grundschulen	
Grundschule Ludwig Renn (2)	90
Grundschule im Bornstedter Feld (3)	75
Grundschule Hanna von Pestalozza (6)	59
Regenbogenschule (7)	65
Grundschule Max Dortu (8)	99
Grundschule Bornim (11)	78
Gerhart-Hauptmann-Grundschule (12)	111
Grundschule Bruno H. Bürgel (16)	132
Grundschule am Jungfernsee (17)	81
Rosa-Luxemburg-Schule (19)	102
Grundschule am Priesterweg (20)	156
Zeppelin-Grundschule (23)	120
Eisenhart-Schule (24)	105
Karl-Foerster-Schule (25/26)	84
Waldstadt-Grundschule (27)	177
Goethe-Grundschule (31)	141
Schule am Griebnitzsee (33)	135
Grundschule Am Pappelhain (36/45)	150
Grundschule am Humboldtring (37)	126
Weidenhof-Grundschule (40)	171
Grundschule Im Kirchsteigfeld (56)	162
Oberschulen mit Primarstufe	
Montessori-Oberschule (22)	117
Oberschule Theodor Fontane (51)	183
Gymnasien	
Humboldt-Gymnasium (1)	220
Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium (4)	222
Hannah-Arendt-Gymnasium (5)	224
Bertha-von-Suttner-Gymnasium (21)	226
Leibniz-Gymnasium (41)	228
Einstein-Gymnasium (54)	230
Gesamtschulen mit Primarstufe	
Schulzentrum am Stern (29)	147
Gesamtschulen	
Voltaire-Gesamtschule (9)	232
Schule am Schloss (28)	234
Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule (32)	236
Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné (38)	238
Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule (46)	240
Gesamtschule Schilfhof (49)	242
Sportschule Potsdam Friedrich Ludwig Jahn (55)	244
Oberschulen	
Käthe-Kollwitz-Oberschule (13)	246

Name der Schule	Seite
Schule des 2. Bildungsweges	
Schule des 2. Bildungsweges Heinrich-von-Kleist (15)	250
Oberstufenzentren	
Oberstufenzentrum I Potsdam	256
Oberstufenzentrum II Potsdam	258
Oberstufenzentrum III Potsdam „Johanna Just“	260
Förderschulen	
Schule am Nuthetal (10/30)	271
Fröbelschule (18)	273
Wilhelm-von-Türk-Schule (42/44)	275
Comenius-Schule (53)	277

Alphabetisches Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
AG	Aktiengesellschaft
AHR	Allgemeine Hochschulreife
AKI	Andere Betreuung für Kinder im Grundschulalter
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BbgSchulG	Brandenburgisches Schulgesetz
BE	Betriebserlaubnis
BVO	Berufsvorbereitung
DS	Drucksache
E	Eigentum bzw. Erbbaupacht des Trägers
EinglV	Eingliederungsverordnung
EKG	Eltern-Kind-Gruppe
EJF	Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk
ETBF	Entwicklungsträger Bornstedter Feld
ETP	Entwicklungsträger Potsdam
e.V.	Eingetragener Verein
FB	Fachbereich
FidL	Frauen in der Lebensmitte
FLEX	Flexible Schuleingangsphase
FOS	Fachoberschulen
G	Grundschule
G/O/OG	Gesamtschule mit Primarstufe
G/S	Oberschule mit Primarstufe
gGmbH	Gemeinnützige GmbH
GFB	Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung Brandenburger Kinder und Jugendlicher
GOST	Gymnasiale Oberstufe
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
IAB	Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
IKSEP	Integrierte Kita- und Schulentwicklungsplanung
ISS	International Schiller Schools Foundation gemeinnützige GmbH
IZBB	Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“
Jhg.	Jahrgang
KIGA	Kindergarten
KIS	Kommunaler Immobilien Service
Kita	Kindertagesstätte
KitaG	Kindertagesstättengesetz des Landes Brandenburg
KVA	Kirchliches Verwaltungsamt Potsdam-Brandenburg
LHP	Landeshauptstadt Potsdam
LK PM	Landkreis Potsdam-Mittelmark
LSB	Landessportbund Brandenburg
LuBK	Leistungs- und Begabungsklassen
mbH	mit beschränkter Haftung
MBJS	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Abkürzung	Bedeutung
MD	Miete Dritter
MUG	„Mit Uns Gelingt's“
NL	Niederlassung
OG	Gymnasium
O/OG	Gesamtschule
OSZ	Oberstufenzentrum
S	Oberschule
SaS	Sozialarbeit an Schulen
SC	Sportclub
Sek I	Sekundarstufe I
Sek II	Sekundarstufe II
SEP	Schulentwicklungsplan
SGB	Sozialgesetzbuch
SPI	Sozialpädagogisches Institut
STIBB	Sozial-Therapeutisches Institut Berlin-Brandenburg e.V.
SVV	Stadtverordnetenversammlung
VSB	Volkssolidarität Landesverband Brandenburg
VV	Verwaltungsvorschrift
WE	Wohneinheiten
ZBW	Zweiter Bildungsweg

0 Kurzdarstellung Schulentwicklungsplan

0.1 Vorbemerkung

Der hiermit vorgelegte zweite Teil der Integrierten Kita- und Schulentwicklungsplanung umfasst die Schulentwicklungsplanung.

Diese knüpft in ihrer Methodik an den vorangegangenen Schulentwicklungsplan 2014 bis 2020 an.

- Der Plan umfasst den gesetzlich vorgesehenen Planungszeitraum von 5 Jahren, gibt aber auch prognostischen Aussagen für die Grund- und weiterführenden Schulen bis in das Schuljahr 2040/41.

- Die demographische und regionale Entwicklung der einzelnen Planungsräume wurde schulbezogen berücksichtigt.

- Die Schulentwicklungsplanung wurde mit der Zusammenführung in eine integrierte Planung noch enger mit der Kitabedarfsplanung verknüpft, indem sowohl die Datengrundlage, das Prognosemodell und die Darstellung aufeinander abgestimmt wurden.

- Die Grunddatenblätter für jede Schule wurden durch weitere Standort- und Schulinformationen ergänzt, überarbeitet und aktualisiert.

- Jeder Schulstandort ist mit Luftbild dargestellt.

- Thematische Karten geben einen Überblick über die räumliche Verteilung und Verortung der Einrichtungen.

0.2 Zieldefinition

Der erarbeitete Schulentwicklungsplan fußt dabei auf den vier schon im letzten SEP definierten Oberzielen:

- **Bedarfsgerechtigkeit**

Der Schulentwicklungsplan muss sicherstellen, dass alle Schüler, die einen Schulplatz nachfragen auch versorgt werden können. Dies gilt in quantitativer und in qualitativer Hinsicht und bezieht sich auf die Nachfrage nach entsprechenden Bildungsgängen jedoch nicht auf bestimmte Schulen.

- **Ressourcensparsamkeit und Nachhaltigkeit**

Es ist sicherzustellen, dass die in der Landeshauptstadt Potsdam vorhandenen Ressourcen in Hinblick auf Standorte und Räumlichkeiten so gut wie möglich genutzt werden. Der Schulentwicklungsplan soll in Hinblick auf ökologische, soziale und ökonomische Aspekte ein ausgewogenes Konzept darstellen.

- **Verlässlichkeit**

Notwendige Eingriffe in das vorhandene Schulstandortnetz sind so zu gestalten, dass sie langfristig Bestand haben. Schüler, Eltern und Schulpersonal benötigen für ihre Schule eine langfristige, verlässliche Perspektive.

- **Vielfältigkeit**

Die Vielfältigkeit der Schulformen und Bildungsgänge soll bedarfsgerecht erhalten bleiben.

0.3 Rahmenbedingungen

Folgende Rahmenbedingungen bilden die Grundlage für die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung:

Steigende Bevölkerungszahlen

- Der vorliegende Schulentwicklungsplan ist die planerische Grundlage für die künftige Gestaltung eines bedarfsgerechten Schulstandortnetzes, und zwar basierend auf den derzeitigen Erkenntnissen der Bevölkerungsprognose.

  Mit Stand Oktober 2020 liegt für die Landeshauptstadt Potsdam eine neue Bevölkerungsprognose vor, welche Aussagen bis zum Jahr 2040 trifft.

  Im Ergebnis der aktuellen Prognose wird die Landeshauptstadt Potsdam auch zukünftig weiterwachsen, jedoch mit einem etwas abgeschwächten Tempo im Vergleich zur zuletzt erstellten Bevölkerungsprognose mit dem Basisjahr 2016.

Stetig steigende Nachfrage im Primar- und Sekundarbereich

- Dieses Wachstum führt zu einer erhöhten Nachfrage sowohl im Primar- als auch im Sekundarbereich und bestätigt die identifizierten und zum Teil bereits eingeleiteten Neubau- und Erweiterungsmaßnahmen.

Hoher Anteil von Schulen in privater Trägerschaft

- Weiterhin verfügt die Landeshauptstadt Potsdam über einen hohen Anteil von Schulen in privater Trägerschaft, welche bei der Fortschreibung berücksichtigt wurden.

Hohe Einpendlerquoten

- Wie im letzten Schulentwicklungsplan dargestellt, werden in der Landeshauptstadt Potsdam weiterhin

viele Schüler beschult, die ihren Hauptwohnsitz nicht in Potsdam haben. Die absolute Zahl hat sich – aufgrund von Kapazitätsschaffungen in den angrenzenden Gemeinden - in den letzten Jahren nicht weiter erhöht, bildet aber eine konstante Größe, welche in der Planung berücksichtigt werden muss.

Schüler mit der Bildungsgangempfehlung Allgemeine Hochschulreife (AHR)

Der Anteil von Schülern in der 10. Klasse, die eine sog. AHR – Empfehlung, d. h. eine Empfehlung zum Erwerb der allg. Hochschulreife (Abitur), haben, liegt in der Landeshauptstadt Potsdam bei knapp 75 %. Diesem bemerkenswert hohen Anteil muss in der Schulentwicklungsplanung Rechnung getragen werden.

0.4 Umsetzungsstrategie

Ziel der Schulentwicklungsplanung ist es, das Schulstandortnetz gemäß den gesetzten Zielen auch auf lange Sicht anzupassen und das Risiko von Fehlinvestitionen zu minimieren. Deshalb werden - wie in dem vorangegangenen Schulentwicklungsplan - Teile des Planes detaillierter bearbeitet. Dazu gehören folgende Bereiche:

- Der SEP reicht zeitlich vom Jahr 2021 bis zum Jahr 2026 und umfasst damit den gesetzlich vorgesehenen Planungszeitraum von fünf Jahren. Darüber hinaus werden schulplanerische Aussagen bis zum Jahr 2030 und Trendaussagen bis 2040 getroffen. Damit wird sichergestellt, dass bauliche Maßnahmen nicht auf Spitzenbedarfe ausgelegt sind, sondern auf einen langfristigen Bedarf.

- Die Aussagen der Schulentwicklungsplanung basieren auf der differenzierteren Regionalisierung von 19 Planungsräumen. Wohnortbezogene Aussagen lassen sich somit exakter lokalisieren. Schulpendler (Schüler, die nicht in ihrem Wohnkreis beschult werden) wurden nach ihrem Wohnkreis und nach Schulform erfasst und ausgewertet

- Auf der Grundlage detaillierter Raumbücher des KIS wurde eine Schulraumpotenzialanalyse erarbeitet, um nicht oder untergenutzte Raumpotenziale zu identifizieren. Zudem erfolgte ein Abgleich mit den Neuen Raumprogrammempfehlungen des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport.

- Die Analyse des Wahlverhaltens (Erstwunsch) beim Übergang von der Kita zur Primarstufe, der Primar- zur Sekundarstufe sowie die Auswertung der Bil-

dungsgangempfehlungen der Grundschulgutachten diente der bedarfsgerechten Bereitstellung von Plätzen in den einzelnen Schulformen.

Mit der Gründung der Projektgruppe „Integrierte sozialraumorientierte Infrastrukturplanung“ (Planungsbüro) wurde zudem eine geschäftsübergreifende Projektgruppe gebildet, um Standortentwicklungen zu koordinieren und verwaltungsinterne Entscheidungsprozesse zu beschleunigen. Im Ergebnis können geschäfts- und fachbereichsübergreifende Problemstellungen im Rahmen des Arbeitsprozesses formuliert und gelöst werden.

0.5 Maßnahmen

Primarbereich

Insgesamt ergeben sich acht Handlungsschwerpunkte für den Primarbereich in den nachfolgenden Planungsräumen:

Planungsraum 102 (Neu Fahrland, Fahrland, Satzkorn, Marquardt, Uetz-Paaren)

Die Erweiterung der Regenbogenschule (7) in Fahrland wurde bereits im Rahmen der regelmäßigen Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung festgehalten und dazu entsprechende Maßnahmen eingeleitet. Mit der Erweiterung soll neben der Bedarfsdeckung aus dem eigenen Planungsraum auch die Deckung temporäre Spitzen aus dem aufwachsenden Stadtteil Krampnitz – bis die dortige soziale Infrastruktur fertiggestellt ist - erfolgen. Die Erweiterung von zwei auf drei Züge soll zum Schuljahr 2021/2022 erfolgen.

Planungsraum 103 (Krampnitz)

Für das Entwicklungsgebiet Krampnitz wurde entsprechend der zu erwartenden Bevölkerungszahl auch die soziale Infrastruktur geplant. Dazu gehören auch zwei Grundschulstandorte mit zwei bzw. drei Grundschulzügen. Die erste Grundschule wird auf dem Baufeld K7/K8 bereits zu 2023/2024 fertiggestellt und je nach Bedarfslage zum Schuljahr 2024/2025 errichtet. Hingegen der bisherigen Planungen wird vorgeschlagen, die zweite Grundschule nicht als eigenständige Grundschule, sondern als Primarstufe der in Krampnitz, Baufeld WA 1 geplanten Gesamtschule mit zu errichten.

Planungsraum 201 (Bornim, Bornstedt, Nedlitz, Am Ruinenberg, Rote Kasernen)

Im Planungszeitraum des Schulentwicklungsplans wird es voraussichtlich temporär zu Engpässen in der Grundschulversorgung im Planungsraum 201 kommen. Dies umfasst circa einen Klassenzug in den Schuljahren 2023/24 bis

2027/2028. Ggf. wird dieses Defizit auch geringer ausfallen, wenn sich die Nachfrage auf die angrenzenden Planungsräume verteilt. Da es sich hierbei nur um temporäre Spitzen handelt, wird vorgeschlagen diese durch schulorganisatorische Maßnahmen in den dort befindlichen Grundschulen zu lösen.

Planungsraum 302 (Innenstadt, Am Weinberg)

Der Planungsraum 302, welcher auch die Potsdamer Innenstadt umfasst, versorgt durch seine zentrale Lage auch angrenzende Planungsräume und hat daher eine Versorgungsquote von über 160 %. Im Planungszeitraum des Schulentwicklungsplans wird es im Ergebnis der aktuellen Prognose temporär zu Engpässen kommen. Dies wird etwa einen Zug bis zum Schuljahr 2027/2028 umfassen. Daher ist es geplant, am Standort Gutenbergstraße eine temporäre Filiale der Eisenhart-Schule (24) zu errichten und die Schule um einen Zug zum Schuljahr 2022/2023 zu erweitern. Der Standort wird aktuell dazu ertüchtigt. Darüber hinaus soll vorsorglich eine Flächensicherung - sofern kein geeigneter Standort im angrenzenden Planungsraum 303 gefunden wird - im Planungsraum für eine weitere Grundschule erfolgen. Dies soll – sofern ein Neubau des Verwaltungscampus an einem anderen Ort erfolgt - am bisherigen Verwaltungsstandort erfolgen.

Planungsraum 401 (Zentrum Ost und Nuthepark)

Der Planungsraum 401 verfügt mit der Grundschule am Humboldtring (37) über eine zweizügige Grundschule, welche durch eine Modulanlage um zwei weitere Züge in den vergangenen Jahren erweitert wurde. Der Planungsraum wird in den nächsten Jahren – aufgrund des altersstrukturellen Wandels – wieder mehr Kinder im Grundschulalter haben. Im Ergebnis soll die Grundschule am Humboldtring (37) dauerhaft auf drei Züge erweitert werden. Dafür kann die bestehende Modulanlage weiter genutzt werden.

Planungsraum 403 (Babelsberg Süd)

Entsprechend Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 31.01.2018, Drucksache 18/SVV/0070, ist es geplant, in Babelsberg Süd eine dreizügige Grundschule zu errichten. Diese ist aktuell für das Schuljahr 2023/2024 vorgesehen. Der Neubau erfolgt durch die Filmpark GmBH, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht. Sollte keine Genehmigung erfolgen, so soll der Standort „Sandscholle“ als Grundschulstandort entwickelt werden. Für diesen Standort müsste allerdings ein Sportplatz bebaut werden. Angesichts der knappen Sportflächen in Babelsberg ist dies deshalb nicht die Vorzugslösung. Bis zur Fertigstellung wurde die Goethe-Grundschule (31) von zwei auf drei Züge erweitert.

Planungsraum 601 (Hauptbahnhof ohne Nuthepark, Brauhausberg, Templiner und Teltower Vorstadt)

Bereits im Rahmen der regelmäßigen Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung wurde 2016 festgestellt, dass aufgrund der Bevölkerungszahlen und dem Fehlen einer Grundschule im Planungsraum 601 (Hauptbahnhof, Brauhausberg, Templiner und Teltower Vorstadt) die Errichtung einer dreizügigen Grundschule am Standort Heinrich-Mann-Allee zum Schuljahr 2022/2023 notwendig ist. Die Errichtung wurde durch die Stadtverordnetenversammlung am 14.09.2016, Drucksache 16/SVV/0016, beschlossen und durch das zuständige Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Bescheid vom 13.02.2017 genehmigt.

In den vergangenen Jahren haben sich die geplanten Wohnungsbauvorhaben weiter konkretisiert und wurden teilweise bereits fertiggestellt. Weitere Wohnungsbauvorhaben befinden sich aktuell in der Planung und Umsetzung. Im Ergebnis soll, aufgrund der weiterhin dynamischen Bevölkerungsentwicklung im Planungsraum 601 und abweichend von der bisherigen Planung und der Genehmigung durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, die Grundschule bereits zum Schuljahr 2021/2022 errichtet werden. Dies wird in einem ersten Schritt an einem Interimsstandort erfolgen. Zum Schuljahr 2025/2026 ist die Fortführung an den abschließenden Standort geplant.

Planungsraum 603 (Waldstadt I, Industriegelände) und 604 (Waldstadt II)

Ähnlich wie im Planungsraum 401 findet auch in den Planungsräumen 603 und 604 ein altersstruktureller Wandel statt. Im Ergebnis der Auswertung der aktuellen Bevölkerungsprognose wird voraussichtlich ab dem Schuljahr 2022/23 bis zu ein Zug dauerhaft nicht versorgt werden können. Es wird vorgeschlagen den Standort Kulturbodendeponie im Planungsraum 603 langfristig für einen weiteren Grundschulstandort zu sichern. Im Rahmen der regelmäßigen Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung ist die Nachfrageentwicklung in den beiden Planungsräumen zu prüfen und zu beobachten. Bis zur Fertigstellung einer langfristigen Lösung ist bei Bedarf über schulorganisatorische Maßnahmen an den bestehenden Schulen die Nachfrage zu decken.

Sekundarbereich

Die Nachfrage in der Sekundarstufe wird in den kommenden Jahren deutlich steigen. Diese Entwicklung war bereits Ergebnis des letzten Schulentwicklungsplans. Deshalb wurden bereits Maßnahmen identifiziert und Neubaumaßnahmen eingeleitet.

Bedingt durch die steigende Nachfrage besteht jedoch auch die Chance, die Schullandschaft der Landeshauptstadt behutsam den Anforderungen eines modernen Bildungswesens anzupassen. Durch die notwendige quantitative Erweiterung des Bildungsangebotes können inhaltliche Schwerpunkte gesetzt werden. Dazu wurde das Wahlverhalten (Erstwunsch) beim Übergang von der Primar- zur Sekundarstufe sowie die Bildungsgangempfehlungen der letzten Jahre ausgewertet, um dahingehende Entwicklungen zu berücksichtigen.

Anders als im Grundschulbereich spielt die Wohnortnähe bei den weiterführenden allgemeinbildenden Schulen nur eine untergeordnete Rolle. Der Schwerpunkt der Planungsüberlegungen bezieht sich einerseits auf die Erreichbarkeit der Standorte innerhalb der Stadt und andererseits auf die nachfragegerechte Bereitstellung von Plätzen an den verschiedenen Schulformen (Oberschule, Gesamtschule, Gymnasium).

Es besteht jedoch auch das Ziel der Entwicklung eines regional ausgewogenen Schulstandortsystems, das auf die differenzierte Bevölkerungsentwicklung in den Teilgebieten der Stadt Potsdam reagiert.

Im Ergebnis sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

Errichtung einer Gesamtschule in Waldstadt Süd

Entsprechend Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 06.11.2019, Drucksache 19/SVV/0193, soll der Standort Waldstadt Süd zu einem Schulstandort entwickelt werden. Zum Schuljahr 2026/2027 soll eine Gesamtschule mit 6 Zügen Sekundarstufe I und 3 Zügen Sekundarstufe II errichtet werden.

Neubau der Förderschule Schule am Nuthetal (10/30) am Standort Waldstadt Süd

Parallel zum Neubau der Gesamtschule soll am Standort Waldstadt Süd der Ersatzneubau für die Schule am Nuthetal (10/30) erfolgen. Der Neubau und damit verbundene Umzug ist Vorrausetzung für den Umbau des bisherigen Standortes am Schlaatz zu einem vierzügigen Gymnasium.

Standortänderung der Schule am Schloss (28)

Es wird vorgeschlagen, die bereits gegründete Gesamtschule „Schule am Schloss“ (28) nicht wie im Beschluss Drucksache 18/SVV/0862 vorgesehen, am Standort Pappelallee fortzuführen, sondern am Standort des bisherigen Oberstufenzentrums I „Jägerallee“ dauerhaft unterzubringen. Der Umzug erfolgt zum Schuljahr 2022/2023. Parallel sollen die Bildungsgänge

des Oberstufenzentrums I im Rahmen einer Neustrukturierung der Potsdamer Oberstufenzentren verlagert werden.

Neubau Gesamtschule Krampnitz

Mit der Entwicklung von Krampnitz und zur Versorgung des Potsdamer Nordens soll zum Schuljahr 2029/2030 im Baufeld WA 1 in Krampnitz eine fünfzügige Gesamtschule errichtet werden. Ferner soll die Schule perspektivisch zu einem Schulzentrum mit einer zweizügigen Primarstufe erweitert werden.

Zur Deckung des Bedarfs an Gymnasialplätzen unter Bezugnahme des Wahlverhaltens (Erstwunsch) und der Bildungsgangempfehlungen ist die Schaffung weiterer Gymnasialkapazitäten erforderlich. Dazu sind folgende Maßnahmen geplant:

Errichtung eines Gymnasiums am Standort Pappelallee

Am bisherigen Interimsstandort der Schule am Schloss (Esplanade 5) wird zum Schuljahr 2022/2023 ein zwei bis vierzügiges Gymnasium errichtet. Parallel erfolgt der Neubau des Gymnasiums am Standort Pappelallee. Voraussichtlich ab dem Schuljahr 2027/2028 erfolgt dann die Fortführung am Standort Pappelallee.

Neubau Gymnasium am Schlaatz

Nach Fertigstellung des Neubaus für die Schule am Nuthetal (10/30) am Standort Waldstadt Süd soll der bisherige Standort der Förderschule zu einem vierzügigen Gymnasium umgebaut werden. Es wird anschließend vorgeschlagen, am Standort ein vierzügiges Gymnasium bis spätestens zum Schuljahr 2028/2029 zu errichten.

Die Schülerzahlen an weiterführenden Schulen werden sich schneller entwickeln als dauerhafte bauliche Maßnahmen realisiert werden können. Es wird daher erforderlich sein, zusätzlich Bedarfe bis zur Fertigstellung weiterer Schulkapazitäten an den bestehenden weiterführenden Schulen der Landeshauptstadt Potsdam abzudecken. Dies sollte vorwiegend an den bestehenden Gymnasialstandorten erfolgen. Dahingehend sind Gespräche mit den jeweiligen Schulleitungen zu führen.

Flächensicherung

Zur Sicherung des zukünftigen Kita- und Schulplatzangebotes sind im Stadtgebiet weitere Potenzialflächen für soziale Infrastruktur zu identifizieren (u.a. im Potsdamer Norden) und zu

sichern (Kulturbodendeponie, Glasmeisterstraße, Verwaltungscampus/Hegelallee).

Universitätsschule

Die Universität Potsdam beabsichtigt, eine Universitätsschule – von Klassenstufe 1 bis 13 - zu errichten. Zur Trägerschaft, der Schulform, dem Standort, der Größe sowie dem Realisierungszeitpunkt der Schule finden aktuell Abstimmungen mit den Land Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam statt. Ferner erarbeitet die Universität Potsdam dazu eine Konzeption. Soweit sich die Planungen konkretisieren, besteht entsprechend § 102 (3) BrbSchulG die Möglichkeit, die Schulentwicklungsplanung in Teilbereichen fortzuschreiben.

0.6 Notwendige Investitionen

Entsprechend „0.4 Maßnahmen“ sind folgende Investitionen (gerundet) zur Neuerrichtung von Schulstandorten erforderlich:

Maßnahme	Kostenschätzung (Euro)
Grundschule „Heinrich-Mann-Allee“ mit Hort (43)	31.000.000 €
Grundschule „Babelsberg Süd“ mit Hort (47)	36.000.000 €
Grundschule „Krampnitz“ mit Hort (48)	30.000.000 €
Gymnasium „Pappelallee“ (14)	46.000.000 €
Gesamtschule Waldstadt Süd (34)	47.500.000 €
Gymnasium „Schlaatz“ (35)	28.000.000 €
Gesamtschule „Krampnitz“ mit Primarstufe (50)	45.000.000 €

Der Ausbau bzw. Ersatzneubau vorhandener Schulstandorte einschließlich der Neuerrichtung und Erweiterung von Turnhallen sind in den jeweiligen Grunddatenblättern dargestellt.

0.7 Fazit

Auf Grundlage der neuen Bevölkerungsprognose und den getroffenen Annahmen wäre nach Umsetzung dieser Maßnahmen das Schulnetz bis einschließlich zum Schuljahr 2040/2041 tragfähig. Allerdings ist es in den nächsten Jahren notwendig, sowohl die tatsächliche quantitative Entwicklung als auch das reale Schulwahlverhalten zu beobachten, um nötigenfalls Korrekturen des derzeitigen Planes vorzunehmen.

0.8 Ausblick

Nach den derzeitigen Erkenntnissen wird zum Schuljahr 2029/2030 die Nachfrage in den 7. Klassen ihren Höchstpunkt erreichen und dann auf dem Niveau verharren. Die vorgeschlagenen Maßnahmen werden auch diese langfristige Nachfrage decken können, so dass die quantitative Schulversorgung in der Landeshauptstadt Potsdam langfristig gesichert ist.

Jedoch sind wie in vorangegangenen Schulentwicklungsplänen in den nächsten Jahren sowohl die tatsächliche quantitative Entwicklung als auch das reale Schulwahlverhalten zu beobachten, um nötigenfalls Korrekturen an der derzeitigen Planung vorzunehmen. Gegebenenfalls wird der SEP gemäß § 102, Abs. 3, Satz 3 SchulGBbg innerhalb des Planungszeitraums fortgeschrieben.

I Grundlagen

I.1 Rechtliche Grundlagen

Das Gesetz über die Schulen im Land Brandenburg (BbgSchulG) verpflichtet in § 102 den Schulträger, Schulentwicklungspläne zu erstellen und fortzuschreiben. Für die Landeshauptstadt Potsdam wurden Schulentwicklungspläne für die Zeiträume 1994 - 1999, 1997 - 2002, 1999 - 2005, 2004 - 2009, 2009 – 2015 und 2014 bis 2020 sowie der Schulentwicklungsplan für die Oberstufenzentren 1995 - 2005 aufgestellt bzw. fortgeschrieben.

Am 2. April 2014 hat die Stadtverordnetenversammlung den Schulentwicklungsplan 2014 - 2020 mit Änderungen und Ergänzungen bestätigt. Er wurde mit Bescheid des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) vom 29. September 2014 genehmigt.

Der Schulentwicklungsplan 2021 - 2026 trägt der Forderung des Brandenburgischen Schulgesetzes Rechnung, Schulentwicklungspläne als pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe fortzuschreiben.

Nachfolgende Planungsgrundlagen haben sich seit der Erstellung des Schulentwicklungsplanes 2014 – 2020 verändert:

- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Anpassung Schulentwicklungsplanung (Drucksache 15/SVV/0473)
- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Grundschule in der Heinrich-Mann-Allee (Drucksache 16/SVV/0016 sowie Drucksache 20/SVV/1185)
- Beschluss zur Errichtung einer Gesamtschule mit integrierter Primarstufe und Hort am Standort Gagarinstr. 5-7 zum Schuljahr 2018/2019 (Drucksache 16/SVV/0303)
- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Grundschule Babelsberg – Medienstadt – (Drucksache 18/SVV/0070)
- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Schließung der Berufsvorbereitenden Oberschule Pierre de Coubertin mit Beendigung des Schuljahres 2018/2019 (Drucksache 18/SVV/0758)
- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Errichtung einer Gesamtschule am Standort Georg-Hermann-Allee/Esplanade zum Schuljahr 2019/2020 (Drucksache 18/SVV/0862)
- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Schulstandort Waldstadt-Süd (Drucksache 19/SVV/0193)
- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Entwicklungsmaßnahme Krampnitz: Beschluss der Masterplanung Krampnitz (Drucksache 19/SVV/0205)

- Beschluss des Landtag Brandenburgs zum Konzept der Landesregierung „Gemeinsames Lernen in der Schule“ (Drucksache 6/5781)

Der Schulentwicklungsplan soll nach dem Brandenburgischen Schulgesetz enthalten:

- aktuelle Schülerzahlen und mittelfristige Schülerzahlentwicklung
- das gegenwärtige und künftige Schulnetz der öffentlichen Schulen
- die Maßnahmen zur Umsetzung des Schulentwicklungsplanes
- die Schulen in freier Trägerschaft
- Darstellung des Schulraumbestandes der Schulen[1]
- Bauzustand und Investitionsbedarf an Schulen
- Maßnahmen zur Schulwegsicherung

I.2 Aufbau und Gliederung des Schulwesens

Entsprechend den Bestimmungen des Brandenburgischen Schulgesetzes ist das Schulwesen nach Schulstufen aufgebaut und in Schulformen bzw. Bildungsgänge gegliedert. Schulstufen sind die Primarstufe, die Sekundarstufe I (Sek I) und die Sekundarstufe II (Sek II).

I.2.1 Primarstufe

In den Klassenstufen 1 bis 6 werden für alle Schüler grundlegende Kenntnisse vermittelt, Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben. Die Primarstufe besteht an Grundschulen sowie an Gesamtschulen, Oberschulen und Förderschulen. Hinzu kommen die LuBK an einzelnen Gymnasien und Gesamtschulen.

I.2.2 Sekundarstufe I

Die Sekundarstufe I umfasst die Gesamtschule, die Oberschule, das Gymnasium, die Schule des Zweiten Bildungsweges sowie die Förderschule von Klassestufe 7 bis 10. Sie baut auf der Primarstufe auf und schafft ein erweitertes Fundament an Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Die **Gesamtschule** vermittelt mit der Möglichkeit der Fachleistungsdifferenzierung in vier Jahren eine allgemeine Bildung und eröffnet damit den Weg zum Erreichen aller Abschlüsse der Sekundarstufe I, in Verbindung mit der dreijährigen gymnasialen Oberstufe die Erlangung der Hochschulzugangsberechtigung und ermöglicht den Eintritt in unmittelbar berufsqualifizierende Bildungsgänge. Die Gesamtschule umfasst die Sekundarstufe I und die gymnasiale Oberstufe.

Die **Oberschule** vermittelt in vier Jahren eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses / der erweiterten Berufsbildungsreife sowie den Bildungsgang zum Erwerb des Realschulabschlusses / der Fachoberschul-

[1] Die Darstellung des Schulraumbestandes wurde der Darstellung / Kategorisierung der Raumprogrammempfehlungen des MBJS angepasst. Zusätzlich zu der Anzahl der jeweiligen Räume je Kategorie wurden die Flächenangaben ergänzt.

reife. Beim Vorliegen besonderer Leistungen kann die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben werden.

Das **Gymnasium** umfasst prinzipiell durchgängig die Sekundarstufe I und die gymnasiale Oberstufe und führt in sechs Jahren zur allgemeinen Hochschulreife. Es vermittelt eine allgemeine Bildung und die Möglichkeit, den Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in unmittelbar berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.

Die **Schule des Zweiten Bildungsweges** vermittelt Erwachsenen eine allgemeine Bildung und ermöglicht den nachträglichen Erwerb der Abschlüsse der Sekundarstufe I und der allgemeinen Hochschulreife.

In **Förderschulen** und Förderklassen werden intellektuell-, sinnes- und körperbehinderte Kinder und Jugendliche je nach Art ihrer Behinderung in für sie geeigneten Bildungsgängen und Schulen unterrichtet. Die Förderschule umfasst die Primarstufe und in einigen Fällen die Sekundarstufe I.

I.2.3 Sekundarstufe II

Die Sekundarstufe II umfasst die gymnasiale Oberstufe (Klassenstufe 11 bis 12 bzw. 13) am Gymnasium, der Gesamtschule und der Schule des Zweiten Bildungsweges sowie die Bildungsgänge, die in Potsdam an den Oberstufenzentren geführt werden.

Tabelle 1: Aufbau des gegliederten Schulwesens in der Landeshauptstadt Potsdam

<table>
<tr><th>Stufe</th><th>Jahrgang</th><th colspan="5">Bildungsgang</th></tr>
<tr><td>Primarstufe</td><td>1 - 6</td><td colspan="4">Grundschule (G)
Oberschule (G/S)
Gesamtschule (G/O/OG)</td><td rowspan="2">Förderschule (FÖ) für Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt
- Lernen
- emotionale und soziale Entwicklung
- Hören
- Sprache
- geistige Entwicklung</td></tr>
<tr><td>Sekundarstufe I</td><td>7 - 10</td><td>Gesamtschule

(O/OG)</td><td>Gymnasium

(OG)</td><td>Oberschule

(S)</td><td>Schule des Zweiten Bildungsweges (ZBW)</td></tr>
<tr><td>Abschlüsse</td><td colspan="6">Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe, Fachoberschulreife/Realschulabschluss, erweiterte Berufsbildungsreife/ erweiterter Hauptschulabschluss, Berufsbildungsreife nach der 9. Klasse/Hauptschulabschluss</td></tr>
<tr><td>Sekundarstufe II</td><td>11 – 12 an Gymnasien

11 – 13 an Gesamtschulen und der Schule des Zweiten Bildungsweges</td><td>Gymnasiale Oberstufe an der Gesamtschule

(O/OG)</td><td>Gymnasiale Oberstufe am Gymnasium

(OG)</td><td>Schule des Zweiten Bildungsweges (ZBW)</td><td colspan="2">Oberstufenzentrum

OSZ enthalten die Bildungsgänge:
- Fachoberschule
- Berufsgrundbildungsjahr/Berufsvorbereitung, -orientierung
- Berufsfachschule
- Fachschule
- Berufsschule</td></tr>
<tr><td>Abschlüsse</td><td colspan="6">allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife, berufsqualifizierende Abschlüsse, Fachschulabschluss, Berufsabschlüsse</td></tr>
</table>

I.3 Zügigkeiten

In § 103 Brandenburgisches Schulgesetz sind die Mindestzügigkeiten für jede Schulform festgelegt.

Zur Gewährleistung eines geordneten Schulbetriebes und der wirtschaftlichen Auslastung der Schulgebäude wird für die Schulen der Landeshauptstadt Potsdam von folgenden Mindestzügigkeiten ausgegangen.

Tabelle 2: Mindestzügigkeiten nach Schulform

Schulform		Züge
Grundschule		2
Oberschule		2
Gymnasium		3
Gesamtschule	SEK I	4
	SEK II	2

I.4 Klassenfrequenzen

Nach § 103 (4) BbgSchulG, geordneter Schulbetrieb, hat das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport in der VV-Unterrichtsorganisation vom 26. Juli 2017, veröffentlicht im Amtsblatt des MBJS Nr. 23 vom 15. August 2017, Bandbreiten, Richtwerte und Mindestfrequenzen für die Klassenbildungen festgelegt:

Tabelle 3: Klassenfrequenzen nach Schulform

Schulstufe / Schulform	Schüler		
	Bandbreite	Richtfrequenz	Mindestfrequenz
Primarstufe	15 bis 28	23	15
Sekundarstufe I	20 bis 28	25 (S), 27 (O/OG, OG)	20
Sekundarstufe II			40
Förderschulen bzw. Förderklassen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten - Lernen	8 bis 15	11	8
- Sprache, Hören - Emotionale und soziale Entwicklung	6 bis 12	9	6
- geistige Entwicklung	4 bis 8	6	4

Auf dieser Grundlage werden gemäß VV-Unterrichtsorganisation – Grundsätze für die Klassenbildung – die Klassen in der Regel als Jahrgangsklassen gebildet.

Ergänzend zu den genannten Klassenfrequenzen wurden für die Berechnung der Kapazitäten folgende Festlegungen getroffen:

- Regelklassengröße mit 28 SuS
- Klassengröße (FLEX) mit 25 SuS
- Klassengröße (Schule für gemeinsames Lernen) mit 25 SuS
- Integrationsklassen mit 25 SuS

Aufgrund von räumlichen Vorrausetzungen an einzelnen Schulstandorten können von den genannten Regelungen Abweichungen getroffen werden. Diese sind jeweils auf den Grunddatenblättern der Schulen dargestellt. Grundsätzlich sind die getroffenen Annahmen als Planungsgröße zu verstehen.

II Schulstruktur der Landeshauptstadt Potsdam

II.1 Veränderungen der Schulstruktur von 2014 bis 2020

In den vergangenen Jahren wurden folgende Änderungen der Schulstruktur vorgenommen:

- Umzug der Gesamtschule Leonardo-da-Vinci zum Standort Esplanade zum Schuljahr 2017/2018
- Schließung der Pierre de Coubertin-Oberschule (39) zum Schuljahr 2018/19

Ferner erfolgten infolge steigender Schülerzahlen aufgrund von Neubautätigkeiten im Grundschulbereich zwei Schulneubauten:

- Errichtung der zweizügigen Grundschule Bornim (11) zum Schuljahr 2015/2016
- Errichtung der Grundschule am Jungfernsee (17), mit drei Zügen zum Schuljahr 2016/2017

Ebenso stieg die Nachfrage nach weiterführenden Schulen insgesamt bei gleichzeitig abnehmendem Erstwunsch bei den Oberschulen.

- Errichtung eines dreizügigen Gymnasiums am Standort Haeckelstraße zum Schuljahr 2016/2017
- Errichtung einer Gesamtschule mit integrierter Primarstufe und Hort am Standort Gagarinstr. 5-7 zum Schuljahr 2018/2019
- Errichtung der Gesamtschule Schule am Schloss (28) am Standort Georg-Hermann-Allee/Esplanade zum Schuljahr 2019/2020

II.2 Schulstruktur der Landeshauptstadt Potsdam

Schuljahr 2020/2021

Tabelle 4: Allgemeinbildende Schulen

			Schüler	Klassen
Primarstufe	21	Grundschulen	7.784	344**
	2	Oberschulen	598	27**
	2	Gesamtschulen*	140	6
	3	Gymnasien*	161	6
	3	Förderschulen ohne geistig Behinderte	229	28
Sekundarstufe I	3	Oberschulen	643	27
	8	Gesamtschulen	3.239	135
	6	Gymnasien	2.589	95
	1	Schule des Zweiten Bildungsweges	199	8
	2	Förderschulen ohne geistig Behinderte	129	18
Sekundarstufe II	7	Gesamtschulen	1.448	59**
	6	Gymnasien	1.164	47**
	1	Schule des Zweiten Bildungsweges	215	12
Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Erziehung“	1	Förderschule	114	20
Schulen in freier Trägerschaft	10	Grundschulen	2.172	110
	1	Waldorfschule	403	19
	3	Gesamtschule	846	34
	4	Gymnasien	1.599	57
	1	Förderschule	314	51
Berufsbildende Schulen/OSZ		Oberstufenzentrum I	949	
		Oberstufenzentrum II	1.427	
		OSZ Johanna Just (III)	1.298	

* LuBK
** Jahrgangsübergreifende Klassen und Klassen im Kurssystem wurden in vergleichbare Zügigkeiten umgerechnet.

II.3 Neue Raumprogrammempfehlungen MBJS

Durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport wurden im August 2019 die novellierten Raumprogrammempfehlungen (RPE) - Musterflächenprogramm für allgemeinbildende Schulen im Land Brandenburg - veröffentlicht.

Der Abgleich zwischen den eingeführten Raumprogrammempfehlungen - Musterflächenprogramm und den ursprünglichen Raumprogrammempfehlungen des MBJS zeigt, dass zukünftig von einem größeren Raum- und Flächenbedarf für Schulbauten ausgegangen werden muss.

Dabei sind folgende Mehrbedarfsflächen je Schulform zu verzeichnen:

- Grundschulen ca. 15-24 %
- Gesamtschulen ca. 21-29 %,
- Oberschulen ca. 13-16 %
- Gymnasien ca. 18-26 %

Im detaillierten Abgleich resultieren die Mehrbedarfsflächen bei allen Schulformen aus einer Erhöhung des Raumbedarfes im Bereich allgemeiner Unterricht, Mehrzweck- und Gemeinschaftsbereiche (insbesondere für die Speiseversorgung, Pausenhalle/Aula und die Bibliothek/Mediathek) und dem Verwaltungsbereich (insbesondere Aufenthalts-, Arbeits- und Beratungsflächen für Lehrkräfte).

Ferner ergeben sich auch im Bereich der Sport- und Sportfreiflächenanlagen Mehrbedarfe. Im Ergebnis erhöht sich bei steigender Zügigkeit die Freispielfläche bei jeder Schulform um das Doppelte bis Dreifache. In allen Schulformen ist nun zusätzlich eine Wurfanlage mit 100 m² zu verzeichnen.

Bezogen auf die erforderlichen Sporthallenflächen sind an folgenden Schulformen, abhängig von der Zügigkeit Mehrbedarfe zu verzeichnen:

- einer 2-zügigen Grundschule steht zukünftig gem. RPE eine Zweifeldhalle statt Einfeldhalle zu
- einer 4-zügigen Grundschule steht zukünftig gem. RPE eine Dreifachhalle statt einer Zweifachhalle zu
- einem 3- bzw. 4-zügigem Gymnasium stehen zukünftig gem. RPE eine Dreifachhalle statt einer Zweifachhalle zu
- einer 4-zügigen Gesamtschule (Sek I) steht zukünftig gem. RPE eine Dreifachhalle statt einer Zweifachhalle zu

II.3.1 Flächenvergleich

Durch die vorgenannten Mehrbedarfe ergeben sich für die meisten öffentlichen Potsdamer Schulen theoretische Defizite an Flächen, welche jedoch relativiert und im Verhältnis zu den Schülern/Kapazitäten gesetzt werden müssen.

Dazu wurde die vorhandene pädagogische Fläche (Summe aus den Raumgruppen: Allgemeiner Unterricht, Fachräume, Gemeinschaftsflächen) mit der Kapazität der Schule ins Verhältnis gesetzt. Daraus ergibt sich ein Schüler/Flächenfaktor SF-Min. Im zweiten Schritt wird die vorhandene pädagogische Fläche mit der aktuellen Schülerzahl ins Verhältnis gesetzt und ebenfalls ein Schüler/Flächenfaktor ermittelt, SF-Ist. Beide Werte geben Aufschluss, in welchem Verhältnis Schüler/Kapazität zu den vorhandenen Flächen liegen.

Ermittelt man diesen Schüler/Flächenfaktor auf Grundlage der erforderlichen Flächen laut Raumprogrammempfehlungen des MBJS (je Zügigkeit mit max. Schülerzahl), so ergibt sich eine Spannbreite des empfohlenen Schüler/Flächenfaktors je Schulform. Dieser stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 5: Schüler/Flächenfaktor je Schulform laut Raumprogramm/ max. Schülerzahl

Schulform	**SF-Min**		
Grundschule	4,9	-	5,1
Oberschule	6,9	-	7,9
Oberschule mit Primarstufe	6,0	-	6,2
Gesamtschule	6,0	-	6,5
Gesamtschule mit Primarstufe	6,0		
Gymnasium	5,7	-	6,4

Das heißt, z.B. bei einem Faktor von unter 4,9 bei den Grundschulen liegt ein rechnerisches Defizit (grau unterlegt), bei einem Faktor über 5,1 eine rechnerische Überversorgung im Vergleich zum Raumprogramm vor. Diese Werte dienen nur der Orientierung.

Die nachfolgende Übersicht stellt je allgemeinbildende, öffentliche Schule die Raum- / Flächensituation zum Schuljahr 2020/2021 dar:

Tabelle 6: Raum- / Flächensituation Grundschulen (sortiert nach SF-Ist)

Schul - Nr.	**Schulname**	**Kapazität**	**Schülerzahl 2020/2021**	**Pädagogische Fläche in qm**	**Defizit in qm**	**SF-Min**	**SF-Ist**
31	Goethe-Grundschule[2]	375	386	1.443,8	- 390	3,8	3,7
16	Grundschule Bruno H. Bürgel	432	419	1.660,7	- 1.085	3,8	4,0
25/26	Karl-Foerster-Schule	600	539	2.180,1	- 1.333	3,6	4,0
12	Gerhart-Hauptmann-Grundschule	300	291	1.194,7	- 639	4,0	4,1
27	Waldstadt-Grundschule	432	407	1.869,3	-877	4,3	4,6
23	Zeppelin-Grundschule	450	445	2.125,1	-621	4,7	4,8
24	Eisenhart-Schule	336	301	1.583,4	-251	4,7	5,3

[2] Temporäre Modulanlage am Standort mit Hortnutzung

40	Weidenhof-Grundschule	450	398	2.106,7	-639	4,7	5,3
6	Grundschule Hanna von Pestalozza	300	281	1.526,5	-307	5,1	5,4
3	Grundschule im Bornstedter Feld	450	467	2.582,1	-164	5,7	5,5
2	Grundschule Ludwig Renn	504	401	2.217,7	-528	4,4	5,5
20	Grundschule Am Priesterweg	504	424	2.423,9	-322	4,8	5,7
19	Rosa-Luxemburg-Schule	576	549	3.346,1	-167	5,8	6,1
33	Schule am Griebnitzsee	300	286	1.759,0	-75	5,9	6,2
8	Grundschule Max Dortu	312	257	1.616,3	-218	5,2	6,3
7	Regenbogenschule Fahrland[3]	450	304	1.952,9	-793	4,3	6,4
56	Grundschule Im Kirchsteigfeld	432	376	2.418,5	-328	5,6	6,4
36/45	Grundschule Am Pappelhain	525	426	3.029,2	-484	5,8	7,1
11	Grundschule Bornim	300	252	1.812,9	-21	6,0	7,2
37	Grundschule am Humboldtring	576	328	2.889,4	-624	5,0	8,8
17	Grundschule Am Jungfernsee	432	247	2.869,0	123	6,6	11,6

Tabelle 7: Raum- / Flächensituation Oberschulen (sortiert nach SF-Ist)

Schul - Nr.	Schulname	Kapa-zität	Schüler-zahl 2020/2021	Pädagogi-sche Flä-che in qm	Defizit in qm	SF-Min	SF-Ist
13	Käthe-Kollwitz-Oberschule	184	275	890,6	-999	4,8	3,2
22	Montessori-Oberschule mit Pri-marstufe*	460	497	1.949,8	-1.774	4,2	3,9
51	Oberschule Theodor Fontane mit Primarstufe*	690	469	3.766,1	-1.620	5,5	8,0

Tabelle 8: Raum- / Flächensituation Gesamtschulen (sortiert nach SF-Ist)

Schul - Nr.	Schulname	Kapa-zität	Schüler-zahl 2020/2021	Pädagogi-sche Flä-che in qm	Defizit in qm	SF-Min	SF-Ist
38	Gesamtschule "Peter Joseph Lenné"	633	623	2.422,2	-1.879	3,8	3,9
9	Voltaireschule Gesamtschulcam-pus mit gymnasialem Bildungs-gang	833	865	4.433,1	-1.296	5,3	5,1
49	Gesamtschule Am Schilfhof	745	674	4.625,1	-237,91	6,2	6,9
32	Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule	745	720	4.947,4	84	6,6	6,9
46	Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule	670	582	4.288,0	-382	6,4	7,4
55	Sportschule Potsdam "Friedrich Ludwig Jahn"	580	642	5.020,9	-154	8,7	7,8
28	Schule am Schloss[4]	416	188	1.494,1	-2.677	3,6	7,95
29	Schulzentrum am Stern	950	533	7.281,6	-85	7,7	13,7

[3] Kapazität / Modulanlage und Schulhauserweiterung für Dreizügigkeit bereits enthalten.
[4] Modulanlagenerweiterung für 4/3-Zügigkeit in Planung

Tabelle 9: Raum- / Flächensituation Gymnasien (sortiert nach SF-Ist)

Schul - Nr.	Schulname	Kapa-zität	Schüler-zahl 2020/2021	Pädagogi-sche Flä-che in qm	Defizit in qm	SF-Min	SF-Ist
54	Einstein-Gymnasium Potsdam	648	672	2.933,9	-1.234	4,5	4,4
21	Bertha-von-Suttner-Gymnasium Babelsberg	486	519	2.442,4	-879	5,0	4,7
41	Leibniz-Gymnasium	848	777	3.922,5	-1.093	4,6	5,0
4	Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium Europaschule	686	737	4.239,5	72	6,2	5,7
1	Humboldt-Gymnasium	686	744	4.326,4	158	6,3	5,8
5	Hannah-Arendt-Gymnasium	486	465	2.947,3	-374	6,0	6,3

Im Ergebnis des Vergleichs ergibt sich für den Großteil der Schulen Flächendefizite im Vergleich vom Raumbestand zu den empfohlenen Flächen nach den neuen Raumprogrammempfehlungen. Viele der Defizite resultieren jedoch aus Faktoren, welche z. B. aus den vorhanden Raumgrößen eines Altbaus resultieren. So kann eine Schule zwar genügend Klassenräume haben, jedoch - aufgrund einer geringeren Raumgröße zu der Empfehlung - mehrere hundert Quadratmeter Defizit ausweisen. Diese Faktoren müssen in einer detaillierten Standortbetrachtung berücksichtigt werden.

Hinzu kommen Defizite bei den gedeckten und ungedeckten Sportanlagen.

Die ermittelten und dargestellten Defizite geben dennoch einen ersten Aufschluss darüber, wie die räumliche Ausstattung an der jeweiligen Schule ist. Durch die Ermittlung des Flächenfaktors kann zudem eine rechnerische Priorisierung erfolgen.

II.3.2 Umgang mit den Neuen Raumprogrammempfehlungen

Eine Anwendung der novellierten Raumprogrammempfehlungen kann durch die Landeshauptstadt Potsdam prinzipiell nur für zukünftige Schulneubauten sichergestellt werden.

Einen Anspruch auf bauliche Veränderungen lösen die novellierten Raumprogrammempfehlungen, insbesondere bei Bestandsbauten nicht aus. Ziel ist es, bei umfassenden Sanierungen bzw. bei derzeit geplanten Schulbauprojekten die neuen Raumprogrammempfehlungen weitestgehend zu berücksichtigen. Hierbei sind je nach Standort finanzielle Belange als auch eine Flächenpotenzialprüfung von Bedeutung und müssen individuell mit den entsprechenden Fachabteilungen sowie der jeweiligen Schulleitung geprüft und abgewogen werden. Dies soll prioritär nach dem Schüler/Flächenfaktor erfolgen.

Hinweis: Die Darstellung des Schulraumbestandes wurde der Darstellung / Kategorisierung der Raumprogrammempfehlun-

gen des MBJS angepasst. Zusätzlich zu der Anzahl der jeweiligen Räume je Kategorie wurden die Flächenangaben ergänzt. Die Systematik wurde zur besseren Vergleichbarkeit für alle Schulformen (z.B. auch Förderschulen und Oberstufenzentren) analog angewandt, auch wenn für diese die Raumprogrammempfehlungen nicht zutreffen.

II.4 Integrierte Sportentwicklungsplanung

Mit Beschluss Drucksache 20/SVV/1159 des Hauptausschusses vom 25.11.2020 wurde der Oberbürgermeister beauftragt, den langfristigen Bedarf an Sporteinrichtungen in die Integrierte Kita- und Schulentwicklungsplanung mit aufzunehmen und kontinuierlich fortzuschreiben. Diese Verzahnung der Fachplanungen, erfolgt differenziert bereits seit der Aufstellung des Sportentwicklungsplans der Landeshauptstadt Potsdam (2013), DS 14/SVV/00046, sowie durch früheren Schulentwicklungspläne der Landeshauptstadt Potsdam.

Dabei steht die Sportentwicklungsplanung grundsätzlich in enger Verknüpfung mit der Integrierten Kita- und Schulentwicklungsplanung. Beide Fachplanungen partizipieren voneinander. So werden die Sportanlagen der Schulen durch den Vereins- und Freizeitsport im Anschluss an den Schulbetrieb genutzt. Parallel nutzen aber auch Schulen Sportanlagen der Vereine und verfügen über vielfältige Kooperationen mit Sportvereinen, welche zum Beispiel Arbeitsgemeinschaften an den Schulen anbieten.

II.4.1 Verzahnung der Fachplanungen

Die Verzahnung der Fachplanungen erfolgt zudem auf den unterschiedlichsten Ebenen.

Zu nennen ist hier zum Beispiel die Bedarfsermittlung der Sportentwicklungsplanung: Der Sportentwicklungsplan bildet die Grundlage, um durch zielgerichtetes Vorgehen bauliche und infrastrukturelle bzw. flächenmäßige Rahmenbedingungen für Sport und Bewegung im Gesamtkontext festzulegen. Die darin enthaltende Bedarfsermittlung basiert auf der Grundlage des „Leitfadens für die Sportstättenentwicklungsplanung“ des Bundesinstitutes für Sportwissenschaft (BISp). Für die Bedarfsermittlung wird die Nachfrage dem Angebot an Sportflächen in der Landeshauptstadt Potsdam gegenüberstellt. Dieses Angebot umfasst ebenso die schulischen, insbesondere die gedeckten Sportanlagen.

Auch die Sanierungs- und Neubaubedarfe der Sportentwicklungsplanung haben eine große gemeinsame Schnittmenge mit den Bedarfen des Schulentwicklungsplanes. Jedes enthaltende Investitionsvorhaben im Schulentwicklungsplan für den Schulsport reduziert gleichermaßen die in der Sportentwicklungsplanung dargestellten Bedarfe. Insbesondere zukünftige Schulneubauten führen deshalb zur Reduzierung der Fehlbedarfe der Sportentwicklungsplanung.

Dies funktioniert insbesondere im Bereich der gedeckten Sportanlagen / Sporthallen. Die Sportfreianlagen an Schulen sind mehrheitlich nicht für den wettkampforientierten Vereinssport geeignet, da die Flächen nicht den Vorgaben der jeweiligen Sportarten entsprechen, heißt zu klein sind.

Ferner wurden im Rahmen der Erstellung der Sportentwicklungsplanung in 2013 die Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen beteiligt und im Ergebnis auch Empfehlungen für den Kita- und Schulsport erarbeitet. Damit findet auch eine inhaltliche Verzahnung statt.

Diese Verzahnung wird zudem flankiert durch zusätzlich gefasste Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung. Zu nennen sind hier die Drucksachen:

- DS 14/SVV/0032, Sportstättenbedarf Bornstedter Feld, Beschluss vom 05.03.2014
- DS 19/SVV/1076, Wettkampffähige Sportanlagen für Potsdam, Beschluss vom 04.03.2020
- DS 20/SVV/0684, Sportplatz für den Potsdamer Norden, derzeit noch im Geschäftsgang der SVV
- Haushaltsbegleitender Beschluss H3 aus 2018

Je nach Sportanlagenart sind unterschiedliche Synergieeffekte zwischen den Fachplanungen festzustellen. Grundsätzlich lassen sich die Sportanlagen dabei in drei Kategorien einteilen:

- Ungedeckte Sportanlagen (Freisportflächen)
- Gedeckte Sportanlagen (Sporthallen)
- Schwimmhallen / Freibäder

II.4.2 Ungedeckte Sportanlagen

Entsprechend der Raumprogrammempfehlungen des MBJS sind für den Schulbetrieb ungedeckte Sportanlagen erforderlich, um den Sportunterricht nach Rahmenlehrplan sicherzustellen. Je nach Schulform und Schulstufe sind dabei Unterschiede festzustellen. Die Sportanlagen umfassen meist folgende Außensportflächen:

- Laufbahnen (60 m oder 100 m)
- Weitsprunganlagen / Hochsprunganlagen
- Wurfanlagen
- Kleinspielfelder
- Gymnastikrasenfläche

Im Unterschied zu gedeckten Sportanlagen werden diese jedoch kaum durch Vereine oder den Freizeitsport genutzt, auch wenn Synergieeffekte zwischen Schul- und Vereinssport bei den Sportfreianlagen an einem Schulstandort gegeben wären:

Dies ist auf folgende Aspekte zurückzuführen:

1. Größere und abweichende Anforderungen: die Sportanlagen weisen nicht die erforderlichen Anforderungen (Flächengröße, Maße und Beläge) für den Vereinsbetrieb auf und können daher nur eingeschränkt genutzt werden.
2. Keine generelle Öffnung der Außensportanlagen für die Öffentlichkeit: Schulhöfe / Sportanlagen sind bislang nicht für die Öffentlichkeit zugänglich. Dies ist aufgrund von Angst vor Vandalismus und erhöhtem Pflegeaufwand durch den Vermieter zurückzuführen. Im Rahmen der Umsetzung des Aktionsplanes Kinder- und Jugendfreundliche Kommune ist eine probeweise Öffnung (Grundschule Im Kirchsteigfeld und Grundschule im Bornstedter Feld) vorgesehen.
3. Lärmimmissionen: Die Toleranz gegenüber Kinderlärm besteht bei einer außerschulischen Nutzung nicht mehr, was zu Problemen mit Anwohnern führen kann. Für die Öffnung sind dahingehend die erforderlichen Genehmigungen hinsichtlich der zu erwartenden Schallimmissionen einzuhalten und zu prüfen.

Insbesondere das Fehlen von wettkampftauglichen Sportfreianlagen (Großspielfelder) in den Raumprogrammempfehlungen des MBJS führten dazu, dass das Defizit an Sportaußenanlagen durch Schulneubauten nicht kompensiert werden konnte.

Bereits mit dem Sportentwicklungsplan 2013 wurde ein Fehlbedarf von 50.000 qm an wettkampftauglichen Großspielfeldern festgehalten. Dies entspricht in etwa sieben Großspielfelder. Dieses Defizit wird sich nach aktueller Prognose bereits im Jahr 2022 auf ca. 73.000 qm erhöhen. Dies entspricht umgerechnet ca. zehn Großspielfelder. Auch in Zukunft wird der Bedarf aufgrund der weiterhin positiven Bevölkerungs- und Mitgliederentwicklung weiter ansteigen.

Durch die Beschlüsse Drucksachen 14/SVV/0032 (für den Potsdamer Norden) und 19/SVV/1076 (für die Landeshauptstadt Potsdam gesamt) soll zukünftig geprüft werden, ob bei Neuerrichtungen bzw. bei Modernisierungen und Sanierungen wettkampffähige Großfelder mit errichtet werden können. So könnte sich - wie bei den gedeckten Sportanlagen - parallel zu Schulneubauten auch das Angebot an Sportplätzen erhöhen und somit mit der Bevölkerungsentwicklung einhergehen.

An den neuen Schulstandorten in Waldstadt Süd (2x wettkampftaugliche Großspielfelder) und im Entwicklungsgebiet Krampnitz (2x wettkampftaugliche Großspielfelder, Leichtath-

letikanlage) sind entsprechende Sportanlagen in den Planungen bereits enthalten.

Darüber hinaus sind zur Deckung des Fehlbedarfs von zehn wettkampftauglichen Großspielfeldern folgende Standorte in Planung:

- Lerchensteig bzw. Remisenpark (möglicher Ersatzstandort) (Errichtung 1-2x wettkampftaugliches Großspielfeld)
- Groß Glienicke (Errichtung 1x wettkampftaugliches Großspielfeld)
- Fahrland (2x wettkampftaugliche Großspielfelder)
- Kulturbodendeponie (1-2x wettkampftaugliche Großspielfelder)

Damit sollen sechs der aktuell identifizierten Großspielfelder im Rahmen von Schulbauvorhaben realisiert werden.

II.4.3 Gedeckte Sportanlagen

Neben den ungedeckten Sportanlagen sehen die Raumprogrammempfehlungen auch gedeckten Sportanlagen – Schulsporthallen - vor. Je nach Schulform und Schulgröße sind unterschiedliche Sporthallengrößen in den Empfehlungen enthalten. Diese stehen dem Vereins- und Freizeitsport nach dem Schulbetrieb grundsätzlich zur Verfügung. Die Vergabe der Hallenkapazitäten erfolgt durch den Bereich Sport.

Sofern durch die Bevölkerungsentwicklung Schulneubauten in Potsdam erforderlich werden, werden mit dem Bau der dazugehörigen Sporthallen auch gedeckte Sportanlagen für den Vereins- und Freizeitsport geschaffen. Dahingehend besteht eine ausreichende Versorgung mit klassischen Sporthallen. In diese lassen sich fast ausnahmslos die Sportarten des Vereinssports, die Bestandteil des Rahmenlehrplans von Schulen sind, meist problemlos integrieren.

Darüber hinaus sind jedoch für einige Sportarten besondere Räumlichkeiten erforderlich, um den Trainings- und Wettkampfbetrieb zu ermöglichen. Dies ist meist dann der Fall, wenn bauliche Vorrichtungen, nicht transportable Sportgeräte wie Matten, Ringe, Gewichtheber Böden, Kraftgeräte etc. eine multifunktionale Nutzung im Sinne von Schulsport unmöglich machen würden. Für diese Sportarten mit speziellen Anforderungen müssen daher gesonderte bauliche Lösungen gefunden werden.

Im Ergebnis fehlt für einige Sportarten, welche diese besondere Räumlichkeiten benötigen, in der Landeshauptstadt Potsdam aktuell ein geeigneter Platz für die optimale Trainings- und Wettkampfdurchführung in gedeckten Sportanlagen. Eigene Sportanlagen sind jedoch oft nicht wirtschaftlich für die Vereine darstellbar. Ziel soll es zukünftig sein, mög-

lichst im Rahmen von Sporthallenneubauten an Schulen diese Bedarfe mit zu berücksichtigen.

Dabei wird der zusätzliche Anbau einer Einfeldhalle mit 405 m² nutzbarer Sportfläche (gemäß DIN 18032) mit einer lichten Höhe von 4,50 m zur Abdeckung erforderlich. Je nach Sportart und zur Verfügung stehender Grundstücksgröße müssten bei der Größe / Höhe etc. des Anbaus Anpassungen vorgenommen werden. Dabei würden nach erster Grobkostenermittlung zusätzliche Kosten von 1,0 bis zu 1,5 Mio. Euro je Hallenneubau erforderlich werden. Die Kosten sind für jeden Einzelfall zu konkretisieren.

Ein erstes Projekt nach diesem Modell befindet sich in Planung: Im Sportforum Schlaatz sollen neben schulischer Bedarfe unter anderem auch Räumlichkeiten für Sondersportarten wie Ringen, Judo und Gewichtheben geschaffen werden.

Für die folgenden drei Nutzergruppen besteht darüber hinaus aktuell ein Bedarf:

Tabelle 10: Bedarf je Nutzergruppe

Nutzergruppen	I	II	III
Sondersportarten	• Turnen • Rhythmische Sportgymnastik • Sportakrobatik	• Kampfsport (Boxen)	• Tanzsport
Benötigte Sonder-Ausstattung	• Schwingboden • Schnitzelgrube (Sprunggrube) • Decken-Longe	• fest installierter Boxring • ggf. Krafttrainings-Geräte	• Parkettfußboden • Depot für z.B. Kostüme

II.4.4 Schwimmhallen

Neben den klassischen Sporthallen, nehmen die Schwimmhallen eine Sonderstellung ein. Die Landeshauptstadt Potsdam verfügt derzeit über drei kommunale Schwimmhallen mit folgender Wasserfläche (inkl. Variobecken, Lehrbecken, Spaßbadebereich).

Tabelle 11: kommunale Schwimmhallen mit folgender Wasserfläche

Schwimmhalle	**Wasserfläche**
Blu	1.850 m²
Kiez-Bad Stern	382 m²
Sportbad Luftschiffhafen (wettkampforientierter Leistungssport)	1.272 m²
Summe	3.504 m²

Neben der Freizeit- und Vereinsnutzung werden die Schwimmhallen vor allem im Vormittagsbereich für den Schulschwimmunterricht genutzt.

Laut Rahmenplan Sport des Landes Brandenburg i.V.m. dem Rundschreiben 11/20 (RS 11/20) des MBJS findet Schwimmunterricht in den 3. Klassen, in der Sekundarstufe I sowie gymnasialen Oberstufe statt bzw. ist vorgeschrieben.
Dabei umfasst der Unterricht für die Primarstufe 40 Unterrichtsstunden und für die Sekundarstufe je 15 Unterrichtstunden. Die Kursstärke soll dabei 15 Schülerinnen und Schüler nicht übersteigen. Da die Klassengrößen sehr unterschiedlich ausfallen und der Schwimmunterricht im Klassenverbund stattfindet, sind die realen Kursstärken unter den 15 Schülerinnen und Schüler.

Für die Berechnung des Bedarfs an Kurzbahnstunden für den Schulschwimmunterricht werden folgende Parameter angenommen:

durchschnittliche Klassengröße 20 SchülerInnen (3. Klasse, Sek I, Sek II)

<u>Berechnungsbeispiel:</u>

Schuljahr 2020/2021

*1.848 (Anzahl Drittklässler) / 10 SuS (Kursstärke) * 40 Unterrichtsstunden / 39 Unterrichtswochen*
= 190 Kurzbahnstunden

*2.142 (Anzahl Sek I) / 10 SuS (Kursstärke) * 15 Unterrichtsstunden / 39 Unterrichtswochen*
= 82 Kurzbahnstunden

*1.251 (Anzahl Sek II) / 10 SuS (Kursstärke) * 15 Unterrichtsstunden / 39 Unterrichtswochen*
= 48 Kurzbahnstunden

Im Ergebnis besteht zum Schuljahr 2020/2021 ein rechnerischer Bedarf von 320 Kurzbahnstunden. Dem gegenüber stehen nach Auswertung der Belegungspläne 305,5 Kurzbahnstunden zur Verfügung. Dabei sind bereits die Kontingente für das Schulschwimmen für Potsdam Mittelmark (60 Kurzbahnstunden) abgezogen worden.

Aufgrund der steigenden Bevölkerungs- und damit verbunden auch steigenden Schülerzahlen war die Sicherstellung der im Rahmenlehrplan enthaltenen Inhalte in der Vergangenheit nicht mehr möglich. Aus diesem Grund wurde bereits 2017 die Nutzungsdichte für Schulschwimmen im Bereich der weiterführenden Schulen aufgrund des hohen Bedarfs von 2 Un-

terrichtseinheiten (UE) mit 60 min inklusive des Umkleidens auf 3 UE mit 40 min exklusive des Umkleidens / reine Wasserzeit erhöht. Diese Maßnahmen haben die Problematik jedoch nicht abschließend gelöst.

Beide Schulschwimmkoordinatoren haben daher einen höheren Bedarf aufgrund wachsender Schülerzahlen für die Zukunft angemeldet (3. Klassen und Sek I / Sek II).
Auf Grundlage der vorgenannten Parameter würde sich der rechnerische Bedarf an Kurzbahnstunden für den Schulunterricht auf rund 370 Stunden bis zum Schuljahr 2035/36 erhöhen.

Fazit:

Im Ergebnis ist auch aus Sicht des Schulschwimmens (Verweis auf DS Kiezbad im Norden DS 19/SVV/0426 mit Betrachtung weiterer Nutzergruppen wie Vereins- und öffentliches Schwimmen), eine weitere Schwimmhalle im Potsdamer Stadtgebiet erforderlich, um zukünftig das Schulschwimmen als auch die gestiegenen Bedarfe aus der Bevölkerungsentwicklung und den Vereinszahlen abzusichern. Ohne weitere Hallenkapazitäten ist die Absicherung des Schwimmunterrichts zukünftig nicht mehr möglich bzw. nur noch durch zusätzliche Einschränkungen der Nutzungen für die Öffentlichkeit.

Aufgrund des hohen Bevölkerungswachstum (insb. nördlich der Havel) und dem Fehlen eines Schwimmbads sollte diese Schwimmhalle im Nordraum liegen.

II.4.2 Fortschreibung

Aufgrund der weiterhin dynamischen Bevölkerungsentwicklung und dem parallel stetig wachsende Organisationsgrad in Potsdamer Sportvereinen ist eine regelmäßige Aktualisierung und Fortschreibung der Bedarfsermittlung erforderlich, welche auf Arbeitsebene erfolgt.

III Schulübergreifende Entwicklungen / Konzepte

III.1 Ganztag

Gemäß § 18 Abs. 1 BbgSchulG verbinden Ganztagsangebote Unterricht mit außerunterrichtlichen Angeboten zur Bildung, Erziehung und Betreuung der Schülerinnen und Schüler. Unterricht und Betreuung können jeweils auf Vormittage und Nachmittage verteilt werden.

III.1.1 Rechtlicher Rahmen

Schulen können laut § 18 Abs. 2 BbgSchulG Ganztagsangebote vorhalten, wenn dafür ein Bedürfnis besteht und wenn die personellen, sächlichen und schulorganisatorischen Voraussetzungen erfüllt werden können. Die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler kann

1. für alle verpflichtend (voll gebundene Form),
2. für einen Teil von Klassen oder Jahrgangsstufen verpflichtend (teilweise gebundene Form) oder
3. auf freiwilliger Basis mit einer Teilnahmeerklärung (offene Form)

erfolgen. Schulen der Sekundarstufe I mit Ganztagsangeboten gemäß Satz 2 Nr. 1 und 2 sind Ganztagsschulen. Grundschulen können sich in Form der verlässlichen Halbtagsschule organisieren.

III.1.2 Die Bedeutung von Ganztagsangebote

In Ganztagsschulen werden Kinder und Jugendliche individuell gefördert, indem ihre unterschiedlichen Ausgangslagen, Stärken und Interessen berücksichtigt werden. Die integrierte Ganztagsbetreuung ist ein handlungsleitender Baustein in der Weiterentwicklung der Schullandschaft. Dementsprechend spielt der quantitative und qualitative Ausbau von Ganztagsschulen eine zentrale Rolle. Ein Schlüsselinstrument dafür ist die Förderung integrierter Ganztagskonzepte, in welcher sich informelles und formelles Lernen, Bildung, Erziehung und Betreuung in einem ganzheitlichen Lern- und Lebensraum für Kinder und Jugendliche verbinden. Dazu gehört insbesondere der Ausbau kooperativer Konzepte in der Schule- und Jugendhilfe (Hort, Schule, Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung u.a.) sowie die Integration von Anforderungen an eine gute Ganztagsbildung in die Architektur von Schulbauten.

Mehr als die Hälfte aller brandenburgischen Schulen unterbreiten den Schülerinnen und Schüler mittlerweile Angebote im Rahmen des Ganztags.

III.1.3 Schulen mit Ganztagsangeboten in der Landeshauptstadt Potsdam

In der Primarstufe sind zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 an zwölf Grundschulen, drei weiterführenden Schulen und einer Förderschule in öffentlicher Trägerschaft Ganztagsangebote etabliert. Darunter werden sechs Schulen als verlässliche Halbtagsschulen mit Kindertagesbetreuung und ergänzenden Angeboten (VHG) und neun als Grundschulen mit Ganztagsangeboten in offener Form geführt.

In der Sekundarstufe I unterbreiten acht Gesamtschulen, drei Oberschulen, fünf Gymnasien und drei Förderschulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Potsdam Ganztagsangebote. Weiterhin gibt es an 14 Schulen in freier Trägerschaft Ganztagsangebote.

Damit werden an 60 Prozent der städtischen Grundschulen und Schulen mit Primarstufe sowie an 90 Prozent der städtischen weiterführenden Schulen Ganztagsangebote unterbreitet.

Schulen mit Ganztagsangeboten in öffentlicher Trägerschaft:

Tabelle 12: Grundschulen mit Ganztagsangeboten in öffentlicher Trägerschaft

Schulname	Form des Angebotes
Grundschule Ludwig Renn (2)	offener Ganztagsbetrieb
Grundschule Hanna von Pestalozza (6)	verlässliche Halbtagsschule und Hort
Regenbogenschule (7)	verlässliche Halbtagsschule und Hort
Grundschule Max Dortu (8)	offener Ganztagsbetrieb
Rosa-Luxemburg-Schule (19)	verlässliche Halbtagsschule und Hort
Grundschule Am Priesterweg (20)	offener Ganztagsbetrieb
Zeppelin- Grundschule (23)	offener Ganztagsbetrieb
Waldstadt- Grundschule (27)	offener Ganztagsbetrieb
Goethe-Grundschule (31)	offener Ganztagsbetrieb
Grundschule Am Pappelhain (36/45)	offener Ganztagsbetrieb
Grundschule am Humboldtring (37)	offener Ganztagsbetrieb
Weidenhof-GS (40)	offener Ganztagsbetrieb

Tabelle 13: Oberschulen mit Ganztagsangeboten in öffentlicher Trägerschaft

Schulname	Form des Angebotes
Käthe-Kollwitz-Oberschule (13)	offener Ganztagsbetrieb, vollgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I)
Montessori-Oberschule mit Primarstufe (22)	verlässliche Halbtagsschule und Hort, vollgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I)
Oberschule Theodor Fontane mit Primarstufe (51)	offener Ganztagsbetrieb, vollgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I)

Tabelle 14: Gesamtschulen mit Ganztagsangeboten in öffentlicher Trägerschaft

Schulname	Form des Angebotes
Voltaireschule – Gesamtschulcampus mit gymnasialem Bildungsgang (9)	offener Ganztagsbetrieb (Sek I), teilgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I), offenes Ganztagsangebot JG 5/6 im Ganztagsbetrieb Sek I
Schule am Schloss (28)	vollgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I)
Schulzentrum am Stern (29)	verlässliche Halbtagsschule und Hort, vollgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I)
Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule (32)	vollgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I)
Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule (46)	vollgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I)
Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné (38)	vollgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I)
Gesamtschule Am Schilfhof (49)	vollgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I)
Sportschule Potsdam Friedrich Ludwig Jahn (55)	vollgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I)

Tabelle 15: Gymnasien mit Ganztagsangeboten in öffentlicher Trägerschaft

Schulname	Form des Angebotes
Humboldt-Gymnasium (1)	offener Ganztagsbetrieb (Sek I), offenes Ganztagsangebot JG 5/6 im Ganztagsbetrieb Sek I
Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium (4)	offener Ganztagsbetrieb (Sek I), offenes Ganztagsangebot JG 5/6 im Ganztagsbetrieb Sek I
Hannah-Arendt-Gymnasium (5)	offener Ganztagsbetrieb (Sek I)
Bertha-von-Suttner-Gymnasium Babelsberg (21)	offener Ganztagsbetrieb (Sek I)
Einstein-Gymnasium (54)	offener Ganztagsbetrieb (Sek I)

Tabelle 16: Förderschulen mit Ganztagsangeboten in öffentlicher Trägerschaft

Schulname	Form des Angebotes
Schule am Nuthetal (10/30)	teilgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I)
Fröbelschule (18)	verlässliche Halbtagsschule und Hort
Comenius-Schule (53)	Ganztagsbetrieb an Förderschulen für geistig Behinderte (alle Lernstufen)

Schulen mit Ganztagsangebote in freier Trägerschaft:

Tabelle 17: Grundschulen mit Ganztagsangeboten in freier Trägerschaft

Schulname	Form des Angebotes
AWO Grundschule Marie Juchacz Potsdam – genehmigte Ersatzschule	verlässliche Halbtagsschule und Hort
Evangelische Grundschule Potsdam	verlässliche Halbtagsschule und Hort
Evangelische Grundschule Potsdam-Babelsberg – anerkannte Ersatzschule	verlässliche Halbtagsschule und Hort

Neue Grundschule Potsdam – anerkannte Ersatzschule	offener Ganztagsbetrieb
Neue Grundschule Marquardt – anerkannte Ersatzschule	offener Ganztagsbetrieb
Schiller Grundschule im Sternfeld – anerkannte Ersatzschule	verlässliche Halbtagsschule und Hort

Tabelle 18: Gesamtschulen mit Ganztagsangeboten in freier Trägerschaft

Schulname	**Form des Angebotes**
Gesamtschule Potsdam - Drewitzer Modellschule -, genehmigte Ersatzschule, anerkannt in der Sekundarstufe I	vollgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I)
Internationale Gesamtschule Potsdam – anerkannte Ersatzschule	vollgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I)
Neue Gesamtschule Babelsberg der ASG – anerkannte Ersatzschule	teilgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I)
Waldorfschule Potsdam	offener Ganztagsbetrieb

Tabelle 19: Gymnasien mit Ganztagsangeboten in freier Trägerschaft

Schulname	**Form des Angebotes**
Evangelisches Gymnasium Hermannswerder	offener Ganztagsbetrieb (Sek I), offenes Ganztagsangebot JG 5/6 im Ganztagsbetrieb Sek I
Neues Gymnasium Potsdam (Babelsberger Filmgymnasium) anerkannte Ersatzschule	teilgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I)
Schiller-Gymnasium	vollgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I)

Tabelle 20: Förderschulen mit Ganztagsangeboten in freier Trägerschaft

Schulname	**Form des Angebotes**
Oberlinschule - Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "körperliche und motorische Entwicklung"	offener Ganztagsbetrieb, vollgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I)

III.2 Integration fremdsprachiger Schülerinnen und Schüler

In den vergangenen Jahren sind zunehmend Menschen mit Migrationshintergrund, insbesondere Flüchtlinge, nach Potsdam gekommen – darunter viele asylsuchende Familien mit Kindern und Jugendlichen. Um diese erfolgreich in die Gesellschaft zu integrieren, ist die Integration fremdsprachiger Schülerinnen und Schüler ein wichtiges Anliegen und ein zentraler Baustein der Landeshauptstadt Potsdam.

III.2.1 Rechtlicher Rahmen

Wer im Land Brandenburg seine Wohnung oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder seine Ausbildungs- oder Arbeitsstätte hat, ist gemäß § 36 Abs. 1 und 2 BbgSchulG schulpflichtig. Dies gilt auch für ausländische junge Menschen, denen auf Grund eines Asylantrags der Aufenthalt im Land

Brandenburg gestattet ist oder die hier geduldet werden (§ 36 Abs. 2 BbgSchulG).

Die Eingliederung fremdsprachiger Schülerinnen und Schüler erfolgt entsprechend der Verordnung über die Eingliederung von fremdsprachigen Schülerinnen und Schülern in die allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie zum Ruhen der Schulpflicht (Eingliederungs- und Schulpflichtruhensverordnung - EinglSchuruV) vom 4. August 2017.

III.2.2 Aufnahme in die Schule

Alle fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler sind vom Zeitpunkt der Aufnahme an Schülerinnen und Schüler der aufnehmenden Schule. Über die Aufnahme entscheidet gemäß § 4 Abs. 1 EinglSchuruV die Schulleiterin oder der Schulleiter. Sie werden dort in der Regel in einer ihrem Alter und Vorbildung entsprechenden Jahrgangsstufe unterrichtet (Regelklasse). Schülerinnen und Schüler, deren Kenntnisse in der deutschen Sprache eine erfolgreiche Teilnahme am gesamten Unterricht nach der für die Schulform und Jahrgangsstufe geltenden Stundentafel noch nicht ermöglichen, erhalten im Rahmen der personellen, schulorganisatorischen und sächlichen Voraussetzungen schulische Förderung gemäß der §§ 5 und 6 EinglSchuruV.

Schülerinnen und Schüler, die in Jahrgangsstufe 1 aufgenommen werden, nehmen grundsätzlich vollumfänglich am Unterricht ihrer Regelklasse gemäß Kontingentstundentafel teil. Wenn die deutschen Sprachkenntnisse fehlen oder so gering sind, dass sie für eine Teilnahme am Unterricht der Regelklasse nicht ausreichen, nehmen die Schülerinnen und Schüler am Förderunterricht teil.

In die Sekundarstufe I können Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die das 17. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Näheres regelt die Verordnung über die Bildungsgänge in der Sekundarstufe I.

III.2.3 Vorbereitungsgruppen

Gemäß § 5 Abs. 1 und 2 EinglSchuruV dient der Unterricht in Vorbereitungsgruppen vorwiegend dem intensiven Erlernen der deutschen Sprache, der Alphabetisierung und der Vorbereitung auf die vollständige Teilnahme am Regelunterricht sowie der durchgängigen Sprachförderung und der sozialen Integration. In Vorbereitungsgruppen können Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 2 und 3 bis zu zwölf Monate, in den Jahrgangsstufen 4 bis 10 bis zu 24 Monate verbleiben. Die Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen können bis zu zwölf Monate in der Vorbereitungsgruppe verbleiben.

Die Einrichtung schulübergreifender Vorbereitungsgruppen (mit 25 Unterrichtsstunden in der Woche) wird jährlich zum neuen Schuljahr überprüft und dem zu erwartenden Bedarf

angepasst. Die Schülerinnen und Schüler, die früher über ausreichende Kenntnisse in der deutschen Sprache verfügen, können auf Beschluss der Klassenkonferenz die Vorbereitungsgruppe verlassen und am Regelunterricht teilnehmen.

Der Regelunterricht wird durch Fördermaßnahmen, welche sich an den Bedürfnissen der Jugendlichen mit Migrationshintergrund orientieren, vollständig oder teilweise ersetzt bzw. ergänzt. Die Schülerinnen und Schüler nehmen mit mindestens acht Unterrichtsstunden in der Woche am Regelunterricht teil.

Vorbereitungsgruppen zum Schuljahr 2020/2021:

Tabelle 21: Vorbereitungsgruppen zum Schuljahr 2020/2021 in Potsdam

Schulform	Schulname
Gesamtschulen	Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule (32)
	Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule (46)
	Gesamtschule Am Schilfhof (49)
Oberstufenzentren	Oberstufenzentrum I – Technik (BFS-G-Plus)

III.2.4 Einzugliedernde Schülerinnen und zum Schuljahr 2020/2021

Zu den einzugliedernden Schülerinnen und Schüler in der Landeshauptstadt Potsdam zählen diese, bei welchen die Mutter- bzw. Verkehrssprache in der Familie des Schülers nicht Deutsch ist und die Schülerin oder der Schüler über keine oder nicht ausreichende Deutschkenntnisse verfügt, um am Regelunterricht erfolgreich teilnehmen zu können.

Einzugliedernde Schülerinnen und Schüler in der Landeshauptstadt Potsdam zum Schuljahr 2020/2021:

Tabelle 22: Einzugliedernde Schülerinnen und Schüler an Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft

Schulname	Anzahl
Grundschule Ludwig Renn (2)	4
Grundschule im Bornstedter Feld (3)	61
Grundschule Hanna von Pestalozza (6)	14
Regenbogenschule (7)	23
Grundschule Max Dortu (8)	78
Grundschule Bornim (11)	14
Gerhart-Hauptmann-Grundschule (12)	23
Grundschule Bruno H. Bürgel (16)	13
Grundschule Am Jungfernsee (17)	16
Rosa-Luxemburg-Schule (19)	36
Grundschule Am Priesterweg (20)	158
Zeppelin- Grundschule (23)	57
Eisenhart-Schule (24)	6
Karl-Foerster-Grundschule (25/26)	24
Waldstadt-Grundschule (27)	37

Goethe-Grundschule (31)	3
Schule am Griebnitzsee (33)	0
Grundschule Am Pappelhain (36/45)	59
Grundschule am Humboldtring (37)	46
Weidenhof- Grundschule (40)	108
Grundschule Im Kirchsteigfeld (56)	70

Tabelle 23: Einzugliedernde Schülerinnen und Schüler an Oberschulen in öffentlicher Trägerschaft

Schulname	**Anzahl**
Käthe-Kollwitz-Oberschule (13)	33
Montessori-Oberschule mit Primarstufe (22)	15
Oberschule Theodor Fontane mit Primarstufe (51)	115

Tabelle 24: Einzugliedernde Schülerinnen und Schüler an Gesamtschulen in öffentlicher Trägerschaft

Schulname	**Anzahl**
Voltaireschule – Gesamtschulcampus mit gymnasialem Bildungsgang (9)	11
Schule am Schloss (28)	4
Schulzentrum am Stern (29)	7
Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule (32)	38
Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule (46)	86
Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné (38)	31
Gesamtschule Am Schilfhof (49)	64
Sportschule Potsdam Friedrich Ludwig Jahn (55)	2

Tabelle 25: Einzugliedernde Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft

Schulname	**Anzahl**
Humboldt-Gymnasium (1)	3
Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium (4)	1
Hannah-Arendt-Gymnasium (5)	3
Bertha-von-Suttner-Gymnasium Babelsberg (21)	3
Leibniz-Gymnasium (41)	11
Einstein-Gymnasium (54)	2

Tabelle 26: Einzugliedernde Schülerinnen und Schüler an Förderschulen in öffentlicher Trägerschaft

Schulname	**Anzahl**
Schule am Nuthetal (10/30)	15
Fröbelschule (18)	0
Wilhelm-von-Türk-Schule (42/44)	1
Comenius-Schule (53)	22

Tabelle 27: Einzugliedernde Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren in öffentlicher Trägerschaft

Schulname	Anzahl
Oberstufenzentrum I - Technik	63
Oberstufenzentrum 2 Wirtschaft und Verwaltung Städtische Schule Potsdam - Europaschule	0
Oberstufenzentrum "Johanna Just"	55

III.3 Schulsozialarbeit

Am 09. September 2015 beschloss die Stadtverordnetenversammlung das Gesamtkonzept Schule-Jugendhilfe (Drucksache 15/SVV/0449). Ein Bestandteil des Gesamtkonzeptes ist das Handlungskonzept Schulsozialarbeit. Dieses bildet die Grundlage für die übergreifende und damit schulformunabhängige Umsetzung der Schulsozialarbeit an den staatlichen Schulen der Landeshauptstadt Potsdam. Das Handlungsfeld Schulsozialarbeit sieht eine stufenweise Versorgung der staatlichen Schulen mit der schulbezogenen Jugendhilfeleistung „Schulsozialarbeit“ bis zum Schuljahr 2023/2024 vor.

III.3.1 Definition

Schulsozialarbeit ist ein professionelles Angebot der Kinder- und Jugendhilfe an Schulen, welches den schulischen Erziehungs- und Bildungsauftrag durch sozialpädagogische Ansätze, Methoden und Leistungen ergänzt und unterstützt.

III.3.2 Rahmenbedingungen Potsdamer Schulsozialarbeit

Der jährliche Aufwuchs von fünf Schulstandorten mit Schulsozialarbeit pro Schuljahr erfolgt im Zweijahresrhythmus anhand einer durch Kriterien gestützten Bedarfsabfrage. Entsprechend einer Kriterien gestützten Prioritätensetzung und unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Lenkungsgruppe Schule-Jugendhilfe wird die Letztentscheidung über die Standorte für Schulsozialarbeit von der Fachbereichsleitung Bildung, Jugend und Sport getroffen. Schulsozialarbeit wird dabei systemübergreifend durch die Fachgruppe Schulsozialarbeit gesteuert.

Für jeden Schulstandort wird ein standortbezogenes Konzept Schulsozialarbeit erarbeitet sowie eine schuljährliche Kooperationsvereinbarung bzw. (ab dem zweiten Jahr) eine Zielvereinbarung abgeschlossen, um die konkreten Leistungen der Schulsozialarbeit bedarfsorientiert und bezogen auf die spezifischen Bedingungen des Schulstandortes erbringen zu können.

Im Auftrag der Landeshauptstadt Potsdam wird die Schulsozialarbeit durch die Träger der freien Jugendhilfe Paragraph 13 e.V. – Verein zur Förderung der Jugendsozialarbeit für die Grund- und Förderschulen sowie Stiftung SPI, NL Brandenburg Nord-West, für die weiterführenden Schulen in Potsdam realisiert.

Eine Evaluation im Hinblick auf die Umsetzung des Gesamtkonzeptes Schule-Jugendhilfe ist beginnend mit dem Jahr 2021 geplant. In diesem Zusammenhang wird auch das Handlungskonzept Schulsozialarbeit evaluiert.

Aufgrund identifizierter besonderer bzw. zusätzlicher Hilfe- und Unterstützungsbedarfe wird derzeit - bereits vor der Evaluation - ein Handlungskonzept „Integrationsschulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Potsdam“ für Migrantinnen und Migranten erarbeitet.

III.3.3 Verteilung Schulsozialarbeit

An folgenden Schulen sind mit Stand Schuljahr 2020/2021 Schulsozialarbeit etabliert:

Tabelle 28: Schulen mit Schulsozialarbeit in Potsdam

Schulform	Schulname
Grundschule	Grundschule im Bornstedter Feld (3)
	Grundschule Hanna von Pestalozza (6)
	Regenbogenschule (7)
	Grundschule Bornim (11)
	Gerhart-Hauptmann-Grundschule (12)
	Grundschule Am Jungfernsee (17)
	Rosa-Luxemburg-Schule (19)
	Grundschule Am Priesterweg (20)
	Zeppelin-Grundschule (23)
	Karl-Foerster-Schule (25/26)
	Waldstadt-Grundschule (27)
	Grundschule Am Pappelhain (36/45)
	Grundschule am Humboldtring (37)
	Weidenhof-Grundschule (40)
	Grundschule Im Kirchsteigfeld (56)
Oberschulen	Käthe-Kollwitz-Oberschule (13)
	Oberschule Theodor Fontane mit Primarstufe (51)
Gesamtschulen	Voltaireschule – Gesamtschulcampus mit gymnasialem Bildungsgang (9)
	Schulzentrum am Stern (29)
	Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule (32)
	Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné (38)
	Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule (46)
	Gesamtschule Am Schilfhof (49)
	Sportschule Potsdam Friedrich Ludwig Jahn (55)
Gymnasien	Humboldt-Gymnasium (1)
	Bertha-von-Suttner-Gymnasium Babelsberg (21)
	Leibniz-Gymnasium (41)
	Einstein-Gymnasium (54)
Förderschulen	Schule am Nuthetal (10/30)
	Fröbelschule (18)
	Wilhelm-von-Türk-Schule (42/44)
	Comenius-Schule (53)
Oberstufenzentren	Oberstufenzentrum I - Technik
	Oberstufenzentrum "Johanna Just"

III.3.4 Ausblick

Folgende Schulen werden zum Schuljahr 2021/2022 mit Schulsozialarbeit ausgestattet werden:

- Grundschule Bruno H. Bürgel (16)
- Eisenhart-Schule (24)
- Montessori-Oberschule mit Primarstufe (22)
- Schule am Schloss (28)
- Hannah-Arendt-Gymnasium (5)

Das Bewerbungsverfahren für die Auswahl der Schulstandorte, die mit den Schuljahren 2022/2023 und 2023/2024 einen Schulsozialarbeiter/eine Schulsozialarbeiterin erhalten, wird im November 2021 unter den verbleibenden Schulen ausgelöst.

III.4 FLEX – Flexible Eingangsphase

III.4.1 Rechtlicher Rahmen

Gemäß § 19 (4) BbgSchulG können die Jahrgangsstufen 1 und 2 als flexible Eingangsphase (FLEX) geführt werden. Die Einrichtung einer flexiblen Eingangsphase bedarf der Genehmigung des Staatlichen Schulamtes.

Nach Erprobung im Schulversuch erfolgte seit dem Schuljahr 2003/2004 nach § 19 (5) BbgSchulG eine jährliche Ausweitung der flexiblen Schuleingangsphase.

III.4.2 Beschreibung

FLEX - Klassen (Flexible Eingangsphase) sind die zielgruppenspezifische Förderung, die Jahrgangsmischung und die individuelle Verweildauer von einem bis zu drei Jahren – je nach Leistungsentwicklung des Kindes. FLEX ist für alle Kinder konzipiert und wird den Bedürfnissen aller gerecht, sowohl der schneller Lernenden als auch Kindern mit Entwicklungsverzögerungen. In FLEX-Klassen arbeiten Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen gemeinsam mit Grundschullehrkräften. Erst am Ende der Flexiblen Schuleingangsphase wird festgestellt, ob Kinder mit Lern-, Sprach- oder Verhaltensproblemen sonderpädagogischen Förderbedarf haben.

Flexible Eingangsphasen haben dabei die Aufgabe, alle Kinder eines Einzugsbereichs ohne Zurückstellungen, Wiederausschulungen oder Überweisungen an Förderschulen aufzunehmen und sie individuell in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen zu fördern. Das Ziel ist die Optimierung des Schulanfangs, um sichere Fundamente für das Weiterlernen aller Kinder ab der Jahrgangsstufe 3 zu legen.

III.4.3 FLEX - Klassen in der Landeshauptstadt Potsdam

Die nachfolgenden Schulen der Landeshauptstadt Potsdam verfügen zum Schuljahr 2020/2021 über FLEX – Klassen:

Tabelle 29: Schulen mit FLEX – Klassen in Potsdam

Träger	Schulname
öffentlicher Trägerschaft	Grundschule Bruno H. Bürgel (16)
	Grundschule Am Jungfernsee (17)
	Rosa-Luxemburg-Schule (19)
	Waldstadt-Grundschule (27)
	Grundschule am Humboldtring (37)
	Grundschule Im Kirchsteigfeld (56)
freier Trägerschaft	Evangelische Grundschule Potsdam
	Internationale Grundschule Potsdam Primary School genehmigte Ersatzschule
	Waldorfschule Potsdam
	Evangelische Grundschule Potsdam-Babelsberg - anerkannte Ersatzschule
	AWO Grundschule Marie Juchacz Potsdam - genehmigte Ersatzschule

Für das Schuljahr 2021/2022 hat zudem das Schulzentrum am Stern (29) die Einführung einer flexiblen Eingangsphase beantragt. Die Genehmigung steht dazu noch aus.

III.4.4 Kapazitative Auswirkungen

Durch das Angebot einer Flexiblen-Eingangsphase (FLEX) reduziert sich die Klassengröße an den jeweiligen Schulen von einer rechnerischen Klassenfrequenz von 28 Schülern/Klasse auf maximal 25 Schülern/Klasse.

III.5 Schule für Gemeinsames Lernen

Mit dem Pilotprojekt „Inklusive Grundschule“ (PInG), an welchem sich auch mehrere Potsdamer Schulen beteiligt haben, wurde bereits in den Schuljahren 2012/2013 bis 2014/2015 praktisch erprobt und wissenschaftlich untersucht, wie sich inklusive Schulangebote in Grundschulen praktisch gestalten lassen. Dieses war ein wichtiger Schritt auf den Weg zur Entwicklung des Konzepts Gemeinsames Lernen in der Schule.

III.5.1 Rechtlicher Rahmen

Der Landtag Brandenburg hat in seiner Sitzung am 19. Januar 2017 das Konzept der Landesregierung „Gemeinsames Lernen in der Schule“ (Drucksache 6/5781) beschlossen.

Das Landeskonzept knüpft an bereits erreichte Fortschritte beim gemeinsamen Unterricht (integrative Schulangebote) und bei der individuellen Förderung aller Schülerinnen und Schüler an, insbesondere derer mit besonderem Unterstützungsbedarf. Zentrale Elemente des Landeskonzepts sind der Ausbau und die fachliche Weiterentwicklung von Schulen für gemeinsames Lernen. Damit wird der seit Jahren feststellbare Prozess einer zunehmenden Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf in allgemeinen Schulen gefördert und strukturell abgesichert. Das Brandenburgische Schulgesetz wird derzeit überarbeitet, um die rechtlichen Grundlagen für die landesweite Umsetzung von Inklusion zu schaffen. Aber bereits jetzt ist im Brandenburgischen Schulgesetz gemäß § 3 Abs.4 festgeschrie-

ben, dass der gemeinsame Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf Vorrang hat.

III.5.2 Inhalt

Das Konzept „Gemeinsames Lernen in der Schule“ sieht vor, dass Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf, insbesondere in den Förderschwerpunkten „Lernen“, „emotionale und soziale Entwicklung“ und „Sprache“ (LES), gemeinsam in einer Klasse lernen.

Das Konzept baut auf dem Pilotprojekt „Inklusive Grundschule“ auf und wurde erweitert um die Einbeziehung von Primar- und zusätzlich die Sekundarstufe I (Ober- und Gesamtschulen). In den „Schulen für gemeinsames Lernen“ werden alle Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrem individuellen Bedarf gefördert. Schulen im Land Brandenburg, die sich für das Gemeinsame Lernen entscheiden, erhalten personelle Unterstützung und eine Grundqualifizierung, die sie beim Einstieg in das Gemeinsame Lernen unterstützt. In den Klassen sollen in der Regel nicht mehr als 25 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden.

Die Umsetzung des Konzepts „Gemeinsames Lernen“ konzentriert sich zunächst auf jene Schulformen und -stufen, die von vielen Schülerinnen und Schülern mit den Förderschwerpunkten LES besucht werden. Gymnasien werden – wie bisher – für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf gesondert personell ausgestattet.

Voraussetzung für die Genehmigung als „Schule für gemeinsames Lernen“ sind u.a. ein schuleigenes Konzept und die Zustimmung des Schulträgers.

Im Land Brandenburg gibt es seit Schuljahr 2019/2020 insgesamt 218 Schulen mit dem Konzept „Schulen gemeinsamen Lernens", darunter 161 Grundschulen, 27 Oberschulen, 6 Gesamtschulen und 4 Oberstufenzentren (OSZ) sowie 20 Schulzentren. Das sind etwa 41 Prozent aller Schulen in öffentlicher Trägerschaft der genannten Schulformen.

III.5.3 Schulen für Gemeinsames Lernen in der Landeshauptstadt Potsdam

Seit dem Pilotprojekt „Inklusive Grundschule“ hat sich die Zahl der Potsdamer Schulen am Landeskonzept für gemeinsames Lernen mehr als verdoppelt. Zum Schuljahr 2020/2021 sind es folgende 22 Schulen, die dieses Konzept umsetzen.

Tabelle 30: Schulen für Gemeinsames Lernen in Potsdam

Schulform	Schulname
Grundschule	Grundschule im Bornstedter Feld (3)
	Grundschule Hanna von Pestalozza (6)
	Regenbogenschule (7)

	Grundschule Bornim (11)
	Gerhart-Hauptmann-Grundschule (12)
	Grundschule Bruno-H.-Bürgel (16)
	Grundschule Am Jungfernsee (17)
	Rosa-Luxemburg-Schule (19)
	Zeppelin- Grundschule (23)
	Karl-Foerster-Schule (25/26)
	Waldstadt-Grundschule (27)
	Goethe-Grundschule (31)
	Schule am Griebnitzsee (33)
	Grundschule Am Pappelhain (36/45)
	Grundschule am Humboldtring (37)
	Weidenhof-GS (40)
	Grundschule Im Kirchsteigfeld (56)
Oberschulen	Montessori-Oberschule mit Primarstufe (22)
	Oberschule Theodor Fontane mit Primarstufe (51)
Gesamtschulen	Schulzentrum am Stern (29)
	Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule (32)
	Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule (46)

III.5.4 Kapazitative Auswirkungen

In der Vergangenheit haben sich die vorhandenen Kapazitäten (in Schülern bzw. in Zügen) durch die Umstellung auf „Schule für Gemeinsames Lernen“ deutlich verringert. Die bisher zugrunde gelegte rechnerische Klassenfrequenz von 28 Schülern/Klasse sank auf durchschnittlich 25 Schüler/Klasse. Dies entspricht in etwa einer Reduzierung von 10 bis 11 %.

Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung wird davon ausgegangen, dass in den nächsten Jahren alle neu errichteten öffentlichen Grundschulen der Landeshauptstadt Potsdam (beginnend mit den 1. Klassen) „Gemeinsames Lernen“ anbieten werden. Auf dieser Grundlage werden auch die erforderlichen Hortplätze berechnet. Zusätzlich können auch die Grundschulen, welche bislang kein „Gemeinsames Lernen“ anbieten, in Zukunft einen Antrag stellen. Dieser muss im Einzelfall geprüft werden.

Nimmt man die oben gelisteten Grundschulen und Primarstufen der weiterführenden Schulen als gegeben, würde die Stadt mit der Einführung von „Gemeinsamem Lernen“ an den verbleibenden Grundschulen insgesamt weitere 1,3 Züge an Kapazität einbüßen.

Ähnliche Entwicklungen könnten sich zukünftig auch in der Sekundarstufe I vollziehen. Sollten die Gesamt- und Oberschulen, die bisher kein „Gemeinsames Lernen“ anbieten, ihr Schulkonzept umstellen, würde es einen Zusatzbedarf von ca. 2,4 Zügen bzw. 240 Schulplätzen in der Sekundarstufe I bedeuten.

III.6 Leistungs- und Begabungsklassen (LuBK)

III.6.1 Rechtlicher Rahmen

Gemäß § 2 Abs. 1 Leistungs- und Begabungsklassen-Verordnung (LuBKV) sollen in Leistungs- und Begabungsklassen besonders leistungsfähige und begabte Schülerinnen und Schüler gezielt gefördert werden. Die Leistungs- und Begabungsklassen werden an ausgewählten Gymnasien und Gesamtschulen ab Jahrgangsstufe 5 gebildet, um eine frühzeitige Förderung von Leistungen und Begabungen zu sichern.

III.6.2 Leistungs- und Begabungsklassen (LuBK) - Profilbildung

Die Leistungs- und Begabungsklassen widmen sich durch entsprechende Profilbildung der Förderung von Schülerinnen und Schülern, die sich durch überdurchschnittliche Fähigkeiten, ihren Interessen und ihrer Leistungsbereitschaft auszeichnen. Auf der Grundlage ihrer spezifischen Möglichkeiten und Voraussetzungen können die Schulen Leistungs- und Begabungsklassen mit sprachlichem, musisch-künstlerischem, gesellschafts-wissenschaftlichem oder mathematisch-naturwissenschaftlich-technischem Profil einrichten.

An 35 Standorten im Land Brandenburg sind Leistungs- und Begabungsklassen (LuBK) eingerichtet: davon an 30 Gymnasien und einer Gesamtschule in öffentlicher Trägerschaft sowie an vier Gymnasien in freier Trägerschaft.

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat mit Beschluss am 07.03.2007 die Errichtung von Leistungs- und Begabungsklassen (LuBK) ab dem Schuljahr 2007/2008 beschlossen:

Tabelle 31: Schulen mit Leistungs- und Begabungsklassen in Potsdam

Träger	Schulname	Profil
öffentlicher Trägerschaft	Humboldt-Gymnasium (1)	Förderung der individuellen Begabungsprofile
	Hermann-von-Helmoltz-Gymnasium (4)	Mathematisch-naturwissenschaftliches Profil
	Voltaireschule – Gesamtschulcampus mit gymnasialem Bildungsgang (9)	Sprachlich-gesellschaftswissenschaftliches Profil
	Leibniz-Gymnasium (41)	Sprachlich-naturwissenschaftliches Profil
freier Trägerschaft	Evangelisches Gymnasium Hermannswerder	Musisch-künstlerisches Profil

III.7 Jugendhaus Oase

Jugendhaus Oase ist eine Jugendhilfeeinrichtung, die jungen Menschen mit massiven Problemen in der Schule begleitet, unterstützt, fördert und fordert. Sie begleitet Kinder und Ju-

gendliche auf ihrer Suche nach Orientierung im Leben und dem Aufbau tragfähiger Lebensperspektiven.

Das Kooperationsprojekt zwischen dem Fachbereich Bildung, Jugend und Sport, der Hoffbauer-Stiftung und dem Staatlichen Schulamt bietet Kindern und Jugendlichen, die sich der Regelbeschulung entziehen (Dauerschwänzer sowie stark verhaltensauffällige und schulmüde Schülerinnen und Schüler) eine Möglichkeit der persönlichen Stabilisierung, Neuorientierung bis hin zur Reintegration in die Regelschule. Die Beschulung ist projektbasiert und praxisorientiert. Sie kann mit der Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss) und erweiterter Berufsschulreife – erweitertem Hauptschulabschluss abgeschlossen werden. Schulischer Partner für das Lernprojekt ist die Käthe-Kollwitz-Oberschule (13).

Bevölkerungsbestand und –struktur

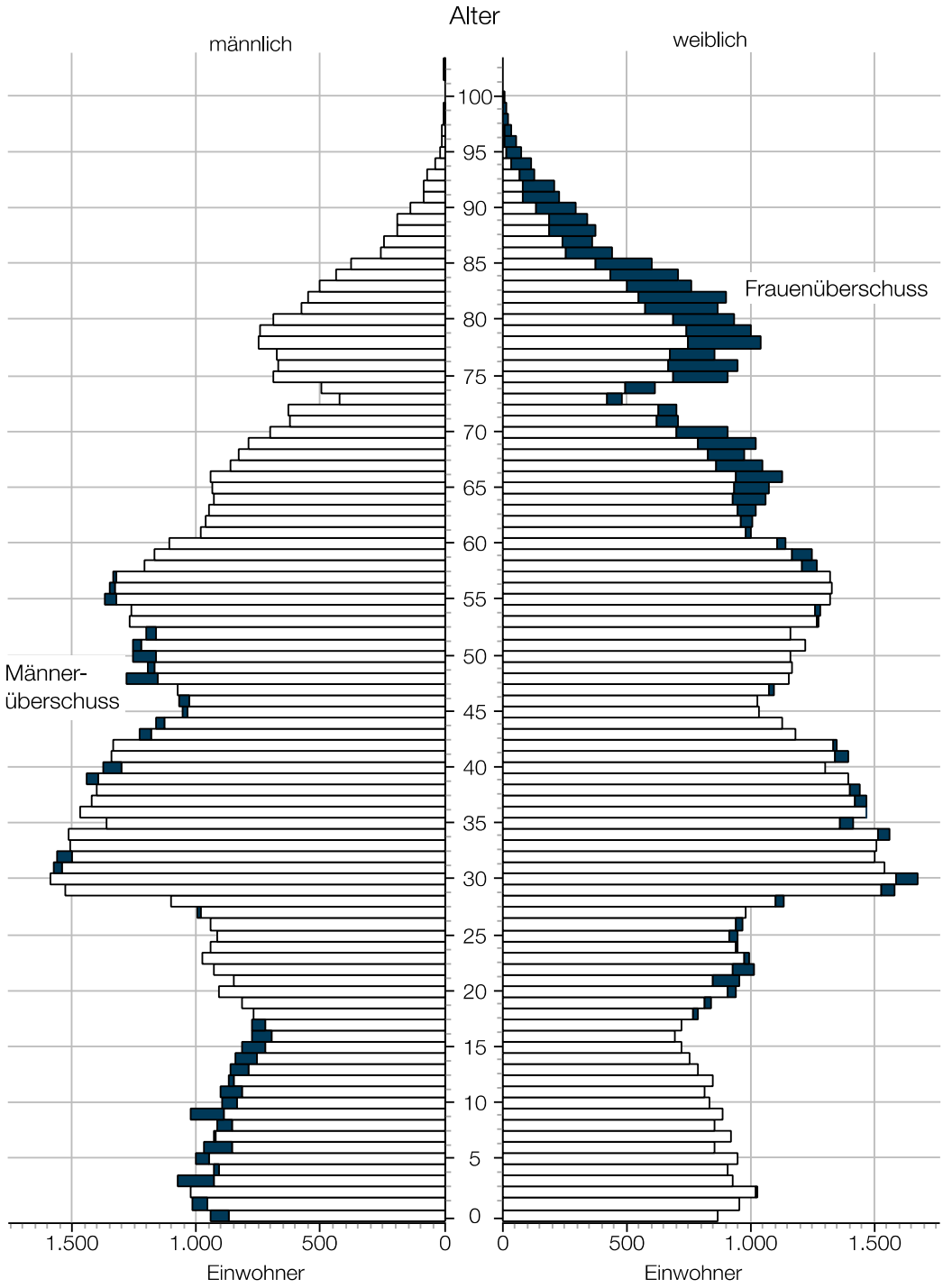


Abbildung 1: Einwohner nach Altersjahren und Geschlecht in der Landeshauptstadt Potsdam am 31.12.2019

Bereich Statistik und Wahlen der Landeshauptstadt Potsdam Datenquelle: Bereich Bürgerservice

IV Bevölkerungsentwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam

IV.1 Ausgangslage

Die Bevölkerungsentwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam ist bis ins Jahr 2040 von zwei grundsätzlichen Entwicklungen dominiert.

Natürliche demographische Entwicklung

Die Entwicklung der Bestandsbevölkerung (ohne Außenwanderungen) verläuft in Potsdam tendenziell wie in allen neuen Bundesländern: Der Anfang der 1990er Jahre stattgefundene deutliche Geburtenrückgang hat nun zur Folge, dass durch eine dünn besetzte Elterngeneration – trotz leicht steigender Geburtenrate – die Anzahl der Neugeborenen erheblich sinken wird. Es wird aktuell eingeschätzt, dass schon kurzfristig aufgrund der demographischen Struktur der Potsdamer Bevölkerung der natürliche Saldo (Geburten minus Sterbefälle), der in der jüngeren Vergangenheit stets positiv war, negativ ausfallen wird.

Für Potsdam bedeutet dies, dass die Gesamtbevölkerung bereits bis 2026 wieder auf gut 179.000 und dann bis 2040 um 11.000 Personen auf knapp 168.000 Einwohner sinken würde, wenn keinerlei Außenwanderungsbewegungen stattfinden würden.

Diese Entwicklung verläuft in der Stadt jedoch regional als auch altersstrukturell sehr unterschiedlich. Insbesondere Gebiete, welche in den letzten Jahren durch Neubau stark von Zuzug geprägt waren, wären weniger von der Entwicklung betroffen als andere Bestandswohngebiete.

Tabelle 32: Prognose der Natürlichen Bevölkerungsentwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam

	2019	2026	2030	2035	2040
Altersgruppe					
0 bis unter 3	5.820	4.873	4.310	3.930	3.931
3 bis unter 6	5.777	5387	4.708	4.104	3.890
6 bis unter 12	10.770	11.547	10.770	9.290	8.161
12 bis unter 16	6.479	7.370	7.835	7.287	6.177
16 bis unter 18	2.962	3.627	3.760	3.761	3.412
18 bis unter 19	1.559	1.708	1.846	2.044	1.793
Potsdam	**180.503**	**178.688**	**176.216**	**172.315**	**168.180**

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam, Bereich Statistik und Wahlen

Räumliche demographische Entwicklung

Wie in den vergangenen Plänen wird die räumliche demographische Entwicklung quantitativ durch die geplanten Woh-

nungsneubauten in Potsdam bestimmt. Der Fachbereich Stadtplanung geht mit davon aus, dass kurzfristig (2020 bis 2026) etwa 7.500 Wohnungen, mittelfristig (2027 bis 2033) in etwa 5.500 Wohnungen und langfristig (2034 bis 2040) in etwa 3.500 Wohnungen fertig gestellt und bezogen werden (Datenbasis Juli 2020).

In diesem Wohnungsbaupotenzial von ca. 16.500 WE werden nach Berechnungen der Stadtverwaltung gut 32.500 Menschen leben.

Demographische Gesamtentwicklung

Vor dem Hintergrund dieser oben beschriebenen Entwicklungen hat der Bereich Statistik und Wahlen der Landeshauptstadt Potsdam ein altersstrukturell und regional differenziertes Prognosemodell erstellt, das unter Einbezug weiterer Annahmen zur Binnenwanderung (Umzüge innerhalb Potsdams), zur Altersstruktur zu- und wegziehender Bevölkerung, zu Haushaltsgrößen in unterschiedlichen Wohnungstypen etc. die Entwicklung der Bevölkerung auf der Ebene der 19 Planungsräume und nach Altersjahrgängen differenziert, prognostiziert.

Der Bereich nutzt dazu die Fachsoftware SIKURS des KOSIS-Verbundes, die in über 100 anderen Städten und Institutionen in einer Anwendergemeinschaft zum Einsatz kommt.

Diese Modellrechnung bildet die Grundlage für die Erstellung der Bedarfsprognose im Rahmen der Schulentwicklungsplanung.

IV.2 Einwohner insgesamt

Die quantitative Entwicklung der Einwohner der Landeshauptstadt Potsdam ist, wie in den vorangegangenen Prognosen, weiterhin positiv.

Seit 2013 hat sich die Einwohnerzahl der Stadt von 161.097 auf 180.503 Einwohner erhöht. Das entspricht einer Steigerung von 12 %.

Tabelle 33: Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2019

Jahr	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**
Einwohner	161.097	163.668	167.505	171.597	175.702	178.347	180.503

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam, Bereich Statistik und Wahlen

Im Ergebnis der aktuellen Prognose wird die Landeshauptstadt Potsdam auch zukünftig weiterwachsen, jedoch mit einem etwas abgeschwächtem Tempo im Vergleich zur zuletzt erstellten Bevölkerungsprognose mit dem Basisjahr 2016.

Diese Annahme beruht insbesondere auf angepassten Annahmen zur Außenwanderung. Der positive Außenwanderungssaldo der letzten Jahre führte in der Vergangenheit zu einem dynamischen Wachstum der Landeshauptstadt Potsdam und war das entscheidende Kriterium für das Wachstum der Stadt.

Tabelle 34: Bevölkerungsprognose bis 2040

Jahr	**2020**	**2026**	**2030**	**2035**	**2040**
Einwohner	182.694	195.724	203.053	210.727	217.894

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam, Bereich Statistik und Wahlen

Im Verlauf des Jahres 2024 wird die Stadt die Marke von 190.000 Einwohnern überschreiten. Zum Ende des Planungszeitraums des Schulentwicklungsplans wird Potsdam fast 196.000 Einwohner haben. Dies entspricht einem Wachstum von circa 8,4 % gegenüber dem Basisjahr 2019.

Bereits 2029 werden 200.000 Menschen in Potsdam leben, 2035 werden es über 210.000 sein und am Ende des Prognosehorizontes im Jahr 2040 wird Potsdam fast 218.000 Einwohner haben. Dies entspricht einem Wachstum von 20,7 % gegenüber dem Basisjahr 2019.

Vergleich zur Bevölkerungsvorausberechnung des Landes Brandenburg 2017 bis 2030

Im Vergleich zur Bevölkerungsvorausberechnung des Landes Brandenburg 2017 bis 2030, die drei Prognosevarianten beinhaltet und mit der amtlichen Einwohnerzahl arbeitet, liegen die aktuellen Prognoseergebnisse der Potsdamer Bevölkerungsprognose 2020 bis 2040 mit 203.000 Einwohnern im Jahr 2030 deutlich sowohl unter der oberen (218.300 Einwohner) als auch der mittleren Variante des Landes (213.200 Einwohner). Lediglich die untere Variante (190.600 Einwohner) der Vorausberechnung des Landes liegt 2030 unter der aktuell ermittelten Einwohnerzahl Potsdams.

Tabelle 35: Bevölkerungsvorausberechnung des Landes Brandenburg bis 2030

Jahr	**2020**	**2025**	**2030**
Einwohner (untere Variante)	182.806	187.913	190.578
Einwohner (mittlere Variante)	185.749	202.354	213.213
Einwohner (obere Variante)	186.055	205.388	218.274

Quelle: Landesamt für Bauen u. Verkehr Brandenburg

Für die Schulentwicklungsplanung wird die Prognose des Bereiches Statistik und Wahlen der Landeshauptstadt Potsdam genutzt. Dies ist insbesondere auf die kleinräumigen Prognoseergebnisse auf Planungsraumebene zurückzuführen, welche im Rahmen der Kitabedarfsplanung und Grundschulplanung für die wohnortnahe Bedarfsfeststellung erforderlich sind.

IV.3 Entwicklung relevanter Altersgruppen

Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung stehen die Altersgruppen, die soziale Infrastruktureinrichtungen wie Schule oder Hort nachfragen, im Fokus der Überlegungen und werden hier näher beschrieben.

IV.4 Altersgruppe der 6- bis unter 12-Jährigen

Diese Altersgruppe, die auch Grundschulbevölkerung genannt wird, umfasst im Jahr 2019 10.770 Personen. Die Anzahl der 6- bis unter 12-Jährigen wird über den Prognosezeitraum bis 2026 kontinuierlich ansteigen. Sie erreicht bis zum Jahr 2026 die Anzahl von 11.864 Kindern. Dies bedeutet bezogen auf das Jahr 2019 einen Aufwuchs von 10 % bis 2026. Bis zum Ende des Prognosezeitraums wird ihre Zahl weiter steigen. Für das Jahr 2040 werden 12.571 Personen in der Altersgruppe prognostiziert, was einer Steigerung zum Jahr 2019 von 16,7 % entspricht.

IV.5 Altersgruppe der 12- bis unter 16-Jährigen

Das größte prozentuale Wachstum wird für die Gruppe der „Sek I - Bevölkerung“ prognostiziert. 2019 umfasste diese Altersgruppe 6.479 Personen. Bereits 2026 wird die Altersgruppe um 16,3 % auf 7.538 Personen ansteigen. Ihre Anzahl wächst über den Prognosezeitraum kontinuierlich auf 8.263 Einwohner im Jahr 2040 an. Dies entspricht einer Steigerung von 27,5 %.

IV.6 Altersgruppe der 16- bis unter 19-Jährigen

Auch die Altersgruppe der „Sek II - Bevölkerung“ wird im Planungszeitraum und über den Prognosezeitraum kontinuierlich ansteigen.

Von 4.521 Personen im Basisjahr 2019 wird die Zahl der 16- bis unter 19-Jährigen auf 5.802 ansteigen, was einer Zunahme im Planungszeitraum von rund 28 % entspricht. Dieses Wachstum wird sich weiter fortsetzen. Bis zum Ende des Prognosezeitraums wird die Zahl auf 6.449 Einwohner ansteigen. Dies entspricht einer Steigerung von fast 43 %.

IV.7 Demographischer Ausblick

Jenseits der oben beschriebenen „potenziellen Nachfragegruppen“ wird folgend noch eine weitere Altersgruppe beschrieben, die tendenzielle Aussagen über die Entwicklungsbedarfe von Einrichtungen der altersgebundenen sozialen Infrastruktur geben können:

IV.8 Altersgruppe der 0- bis unter 1-Jährigen

Die Altersgruppe der 0- bis unter 1-Jährigen umfasst im Basisjahr der Prognose (2019) etwa 1.800 Kinder. Bis zum Ende des Planungszeitraums wird die Altersgruppe auf 1.962 Kinder ansteigen. Dies entspricht einer Steigerung von 9 %. Bis zum Ende des Prognosezeitraums wird auch diese Alters-

gruppe kontinuierlich ansteigen und bis 2040 etwa 2.139 Kinder umfassen. Im Vergleich zu 2019 entspricht dies einer Steigerung von knapp 19 %.

Im Ergebnis kann daraus geschlussfolgert werden, dass auch die anderen Altersgruppen – insbesondere die Anzahl der potenziellen „Erstklässler“ – zukünftig weiter moderat zunehmen werden.

Mit der Zusammenführung der drei Fachplanungen und der damit verbundenen Verwendung der gleichen Datengrundlage kann bereits im Rahmen der Fortschreibung der Kitabedarfsplanung auf die jeweiligen Veränderungen reagiert und Maßnahmen für die Grundschulplanung initiiert werden.

IV.9 Regionalisierte Entwicklung

Neben der quantitativen Entwicklung der Gesamtbevölkerung bzw. bestimmter Altersgruppen spielt bei der Schulnetzplanung die Verteilung der Bevölkerung eine wichtige Rolle. Mit dem Ziel einer möglichst wohnortnahen und bedarfsgerechten Versorgung mit (Grund-)Schulen und Horten wurde die Stadt Potsdam in insgesamt sechs Sozialräume gegliedert. Unterhalb der Sozialraumebene wurden darüber hinaus insgesamt 19 Planungsräume definiert. Die auf die sechs Sozialräume und die 19 Planungsräume heruntergebrochene (Schul-) Bevölkerungsprognose zeigt, dass sich die Räume demographisch unterschiedlich entwickeln.

Der Sozialraum I (Nördliche Ortsteile, Sacrow) ist der am stärksten wachsende Sozialraum. Dies ist insbesondere auf das Entwicklungsgebiet Krampnitz zurückzuführen. In diesem wird sich voraussichtlich im Prognosezeitraum bis 2040 die Zahl der 6- bis unter 12-jährigen Einwohner um rund 86 % bzw. die Zahl der 12- bis unter 16-jährigen Einwohner um rund 84 % erhöhen.

Die Zahl der 6- bis unter 12-jährigen Einwohner des Sozialraums II (Potsdam Nord) wird zwar im Planungszeitraum wachsen, anschließend aber fast wieder auf das Ausgangsniveau von 2019 sinken. Mit einer Steigerung im Vergleich zu 2019 von rund 2,5 % fällt diese unter allen Sozialräumen am geringsten aus. Dies trifft aber nicht auf die Altersgruppe der 12- bis unter 16-Jährigen zu, wo eine Zunahme bis 2040 um 22 % prognostiziert wird.

Die Anzahl der Einwohner beider Altersgruppen in den Sozialräumen III (Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte) und IV (Babelsberg, Zentrum Ost) sowie V (Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld) werden ebenfalls im Prognosezeitraum wachsen. Bei den Grundschülern sind dies je Raum etwa 5 bis 10 %. Die 12- bis unter 16-jährigen Einwohner wachsen etwas stärker. Hier ist in den Sozialräumen III (Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte) und IV (Babelsberg, Zentrum Ost) ein Zuwachs von etwa 12 bis 18 % zu erwarten. Der So-

zialraum V hat mit gut 3 % eher stabile Bevölkerungszahlen zu erwarten.

Der Sozialraum VI (Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd) ist in beiden Altersgruppen der am zweitstärksten wachsende Raum. Mit knapp 30 % bei den 6- bis unter 12-jährigen Einwohnern und fast 50 % bei den 12- bis unter 16-jährigen Einwohnern ist ein starker Zuwachs im Prognosezeitraum zu erwarten.

Tabelle 36: 6- bis unter 12-jährigen Einwohner nach Jahren und Sozialraum

Sozialraum	2019	2026	2030	2035	2040	2019 zu 2040
I	925	958	1.216	1.570	1.720	86,0 %
II	2.233	2.547	2.465	2.341	2.288	2,5 %
III	2.269	2.371	2.308	2.315	2.415	6,4 %
IV	1.883	2.095	2.084	2.051	2.080	10,5 %
V	1.678	1.589	1.643	1.729	1.763	5,1 %
VI	1.782	2.304	2.312	2.279	2.305	29,3 %
Potsdam	**10.770**	**11.864**	**12.027**	**12.286**	**12.571**	**16,7 %**

Tabelle 37: 12- bis unter 16-jährigen Einwohner nach Jahren und Sozialraum

Sozial-raum	2019	2026	2030	2035	2040	2019 zu 2040
I	571	605	713	882	1.050	83,9 %
II	1.266	1.587	1.668	1.625	1.553	22,7 %
III	1.414	1.557	1.604	1.573	1.593	12,7 %
IV	1.158	1.330	1.389	1.389	1.376	18,8 %
V	1.062	1.091	1.132	1.168	1.195	3,2 %
VI	1.008	1.369	1.502	1.501	1.496	48,4 %
Potsdam	**6.479**	**7.538**	**8.008**	**8.138**	**8.263**	**27,5 %**

V Entwicklung des Standortsystems der Grundschulen und Schulen mit Primarbereich in der Landeshauptstadt Potsdam

V.1 Schülerzahlenentwicklung

Die Entwicklung der Schülerzahlen in den allgemeinbildenden Schulen wird maßgeblich durch die demographische Entwicklung der entsprechenden Altersgruppen – der sogenannten „Schulbevölkerung“ – bestimmt.

Die 6- bis unter 12-jährige Bevölkerung bestimmt die Schülerzahlen der Grundschule, die 12- bis unter 16-jährige Bevölkerung bestimmt die Schülerzahlen der Sekundarstufe I und die 16- bis unter 19-jährige Bevölkerung bestimmt die Schülerzahlen der Sekundarstufe II.

Die positive Entwicklung in allen relevanten Altersgruppen der Bevölkerungsgruppen Potsdams hat sich auch in den vergangenen Jahren wie im vorangegangenen Planungszeitraum fortgesetzt. Die demographischen Verwerfungen, welche auf die gesellschaftlichen Veränderungen Anfang der 1990er Jahre, die sich auch mit einem bisher einmaligen Geburtenrückgang und hohen negativen Wanderungssalden ausdrückten, sind auch weiterhin in der Altersstruktur (siehe Abbildung 1, Lebensbaum) ablesbar. Sie werden für den Planungszeitraum des Schulentwicklungsplans jedoch keinen Einfluss auf die Nachfrageentwicklung im allgemeinbildenden Schulbereich haben.

V.2 Prognosemodell

Wie in den vorangegangenen Schulentwicklungsplänen wird in diesem SEP mit Strukturquoten gerechnet. Das Strukturquotenmodell setzt dabei die jeweiligen Altersjahrgänge mit den Schülerzahlen ins Verhältnis und ermittelt damit eine Strukturquote. Dieses Modell hat sich bereits in den vorangegangenen Schulentwicklungsplänen bewährt, da es die dynamische Entwicklung der Stadt, die insbesondere durch den prognostizierten Wohnungsneubau initiiert ist, besser berücksichtigt.

V.3 Entwicklung der Schülerzahlen in der Primarstufe

Entwicklung bis zum Schuljahr 2020/2021

Die Schülerzahlen in der Primarstufe sind bis zum Schuljahr 2020/21 weiter stetig gestiegen. Während im Schuljahr 2014/15 noch insgesamt rund 7.100 Schüler die öffentlichen Schulen besuchten, sind es im Schuljahr 2020/21 bereits 8.700. Dies entspricht einer Steigerung um etwa 22 %.

Entwicklung bis zum Schuljahr 2026/2027

Dieser Aufwärtstrend wird sich auch in den nächsten Jahren fortsetzen. So wird im Ergebnis der aktuellen Prognose im Schuljahr 2026/27 die Nachfrage nach Schulplätzen in der öffentlichen Grundschule auf rund 9.800 ansteigen. Dies ent-

spricht einer Steigerung um etwa 13 % bezogen auf das Schuljahr 2020/21.

Entwicklung bis zum Schuljahr 2030/2031

Bis zum Schuljahr 2030/31 werden die Schülerzahlen in der Primarstufe weiter moderat steigen. 2030/31 wird die Nachfrage von knapp 10.000 erreicht. Auch im weiteren Prognosezeitraum bis 2040 wird die Nachfrage weiter leicht steigen.

V.4 Rahmenbedingungen der Bedarfsdeckung in der Primarstufe

Demographie

Die oben beschriebene Entwicklung der Nachfrage nach öffentlichen Grundschulplätzen bezieht sich auf die Gesamtstadt. Allerdings entwickeln sich einzelne Räume innerhalb der Stadtgrenzen sehr unterschiedlich.

Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung, welche das Ziel einer wohnortnahen Schulversorgung verfolgt, müssen regionale Unterschiede deshalb Berücksichtigung finden.

Im Planungszeitraum und darüber hinaus werden insbesondere die Räume wachsen, welche größere Wohnungsbauvorhaben umsetzen werden oder in welchen sich ein altersstruktureller Wandel vollzieht. Dies trifft auf den Potsdamer Norden mit dem Entwicklungsgebiet Krampnitz und dem Potsdamer Süden zu. Die anderen Räume der Stadt haben dagegen eher geringfügigere Zuwächse zu erwarten.

Schulorganisation

Eine Herausforderung stellt die Potsdamer Besonderheit der „deckungsgleichen Einzugsbereiche“ dar. Im Prinzip ist mit dieser Regelung die wohnortbezogene Grundschulversorgung aufgehoben. Dieses für Eltern und Schüler grundsätzlich attraktive System stellt die äußere Schulentwicklung in Bezug auf eine regional angepasste Schulplatzbereitstellung vor erhebliche Probleme, da zum einen die wohnortnahe Versorgung mit Primarschulkapazitäten gesetzlich gefordert ist, es aber zum anderen keine verlässlichen Annahmen zum längerfristigen Anwahlverhalten in der Primarstufe gibt. Im schlimmsten Fall würde die bauliche Investitionsplanung einem wechselnden Elternwillen folgen. Dies könnte zu erheblichen finanziellen Belastungen der Stadt führen, da Schulraumkapazitäten nur suboptimal genutzt werden können. Insofern besteht eine Herausforderung des SEP darin, eine wohnortnahe Versorgung unter Berücksichtigung der Anwahl bei optimaler Gebäudeauslastung anzustreben.

Schulsystem

Im letzten Schulentwicklungsplan konnte die Umsetzung der Forderung nach „Inklusiver Bildung“ und die damit verbundene Quantifizierung der Kapazitätsverluste bzw. Mehrbedarfe

nur mit einer Variante des Prognosemodells und der Annahme einer rechnerischen Reduzierung der Klassenfrequenz der Grundschulen auf 25 Schüler/Klassen abgebildet werden. Mittlerweile sind 20 von 22 der öffentlichen Potsdamer Grundschulen/Primarstufen Schule für gemeinsames Lernen (siehe Kapitel III.5.3). Die Annahmen des letzten Schulentwicklungsplans waren daher richtig und haben dazu geführt, die Voraussetzungen für die Umsetzung „Inklusiver Bildung“ zu schaffen. Zukünftige Anträge von Schulen werden unter Bezugnahme der räumlichen Situation und der Bedarfslage im Raum geprüft.

Schulen in freier Trägerschaft

In Potsdam sind die Schulen in freier Trägerschaft fester Bestandteil des Schulnetzes, ergänzen dieses und tragen damit erheblich zur Entlastung des Standortsystems bei. Zum Schuljahr 2020/2021 wird durch die freien Schulen weiterhin über 20 % der Schulplatznachfrage abgedeckt.

Aus Sicht der Standortplanung bzw. Schulnetzplanung stellen die Grundschulen in freier Trägerschaft aber ebenfalls eine Herausforderung dar, denn auch bei ihnen ist die lokale Wirkung nicht verlässlich planbar. Die in freien Schulen bereitgestellten Plätze entlasten somit das öffentliche Schulstandortnetz; wo sie entlastend wirken und ob dies auch in der Zukunft so sein wird, ist jedoch nicht eindeutig ableitbar.

V.5 Standortsystem der Primarstufe

Die oben beschriebene Gesamtnachfrageentwicklung der Grundschüler ist eine notwendige aber nicht hinreichende Grundlage zur Entwicklung des Standortsystems in der Stadt. Für die Primarstufe ist das regional ausgewogene Angebots-Nachfrage-Verhältnis von entscheidender Bedeutung (Defizite im Potsdamer Norden können nicht in der Waldstadt gelöst werden). Allerdings ist festzustellen, dass die Grundschulnachfrage nicht immer dort befriedigt wird, wo sie entsteht, was auch auf die oben beschriebenen Potsdamer Besonderheiten (Freie Träger und deckungsgleiche Einzugsbereiche) zurückzuführen ist. Auf der für die Schülerzahlenprognose gewählten regionalen Ebene der neunzehn Planungsräume ergeben sich daraus „regionalspezifische Strukturquoten“ (Anteil der erwarteten Grundschüler in Bezug zu der Bevölkerung im Alter von 6 bis unter 12 Jahren), die für die Standortplanung zugrunde gelegt wurden.

Im Vergleich zum letzten Schulentwicklungsplan konnte bereits bzw. wird zukünftig durch die wohnortnahe Schaffung von Grundschulplätzen erreicht, dass in deutlich mehr Planungsräumen eine Strukturquote um die 100 % erreicht wird. Im letzten Schulentwicklungsplan konnten nur zwei Planungsräume in etwa so viele Schüler versorgen, wie auch dort leben. Dieses Verhältnis hat sich deutlich verbessert.

Weiterhin wird es aber Unterschiede und Über- bzw. Unterversorgungen geben. Dies ist insbesondere auf die vorhandenen Kapazitäten sowie auf Schulen in freier Trägerschaft zurückzuführen. Die nachfolgende Tabelle zeigt die durchschnittlichen Strukturquoten der letzten fünf Jahre in den Planungsräumen zum Schuljahr 2020/21.

Tabelle 38: Strukturquoten nach Planungsräumen

Planungsraum	Versorgungsgrad
101	95 %
102	100 %
103	100 %
201	100 %
202	90 %
301	70 %
302	160 %
303	40 %
304	135 %
401	100 % bis 130 %
402	165 %
403	50 % - 75 %
501	120 %
502	110 %
503	110 %
601	90 %
602	90 %
603	140 %
604	95 %

Dies macht deutlich, dass das Standortsystem der Primarschulen nicht ausschließlich auf der Planungsraumebene aufbauen kann, sondern dass es „aufnehmende“ und „abgebende“ Planungsräume gibt, die damit faktisch „informelle Kooperationsräume“ bilden.

Die dem Schulentwicklungsplan zugrunde gelegte Schulnetzplanung setzt auf diesen Gegebenheiten auf, wodurch es möglich wird, nicht nur die Quantität notwendiger Schulplätze, sondern darüber hinaus auch deren Lage im Stadtgefüge vorherzusagen. In Verbindung mit der jahresbezogenen Schülerzahlenprognose wird auch der zeitliche Handlungsbedarf sichtbar.

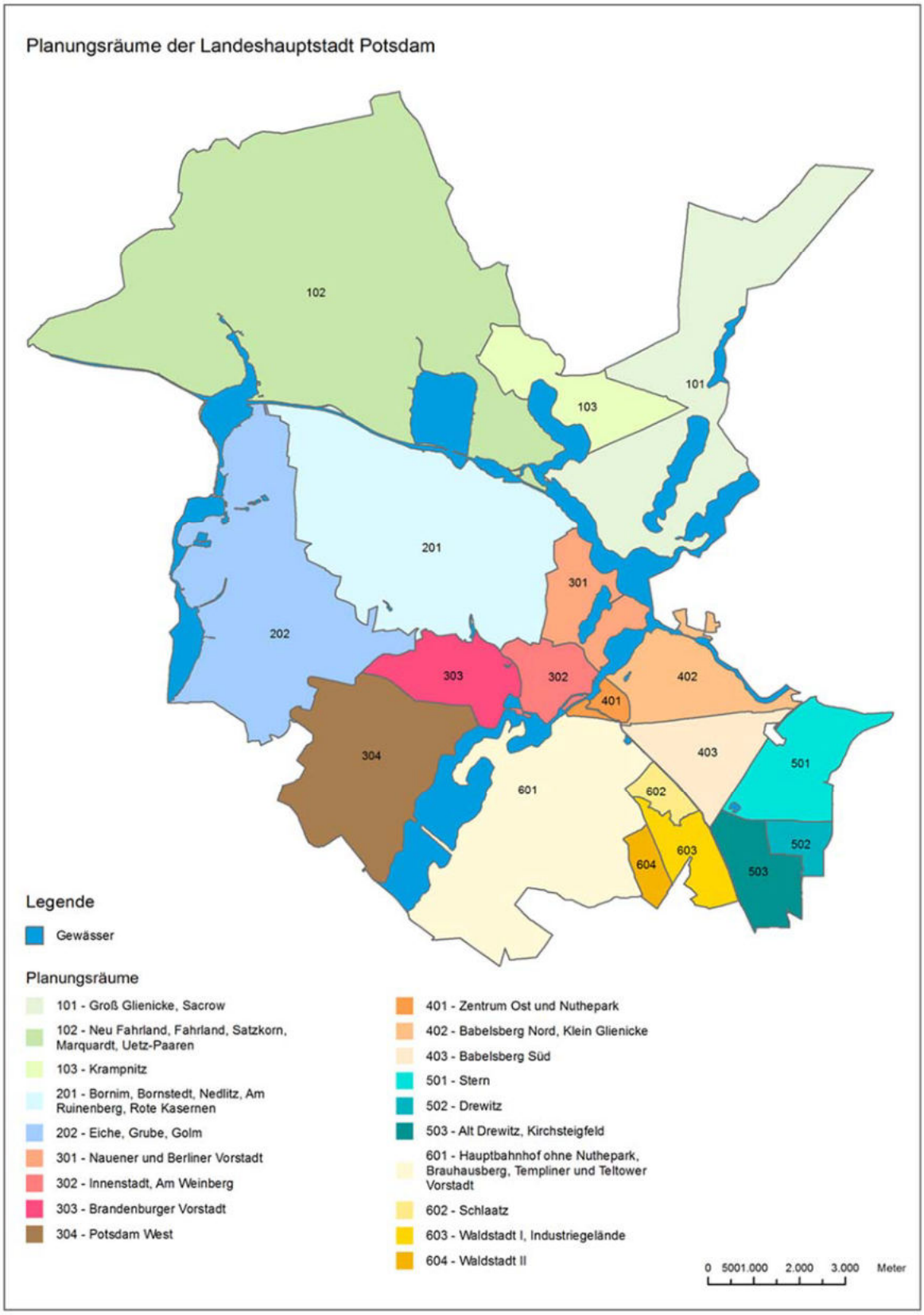
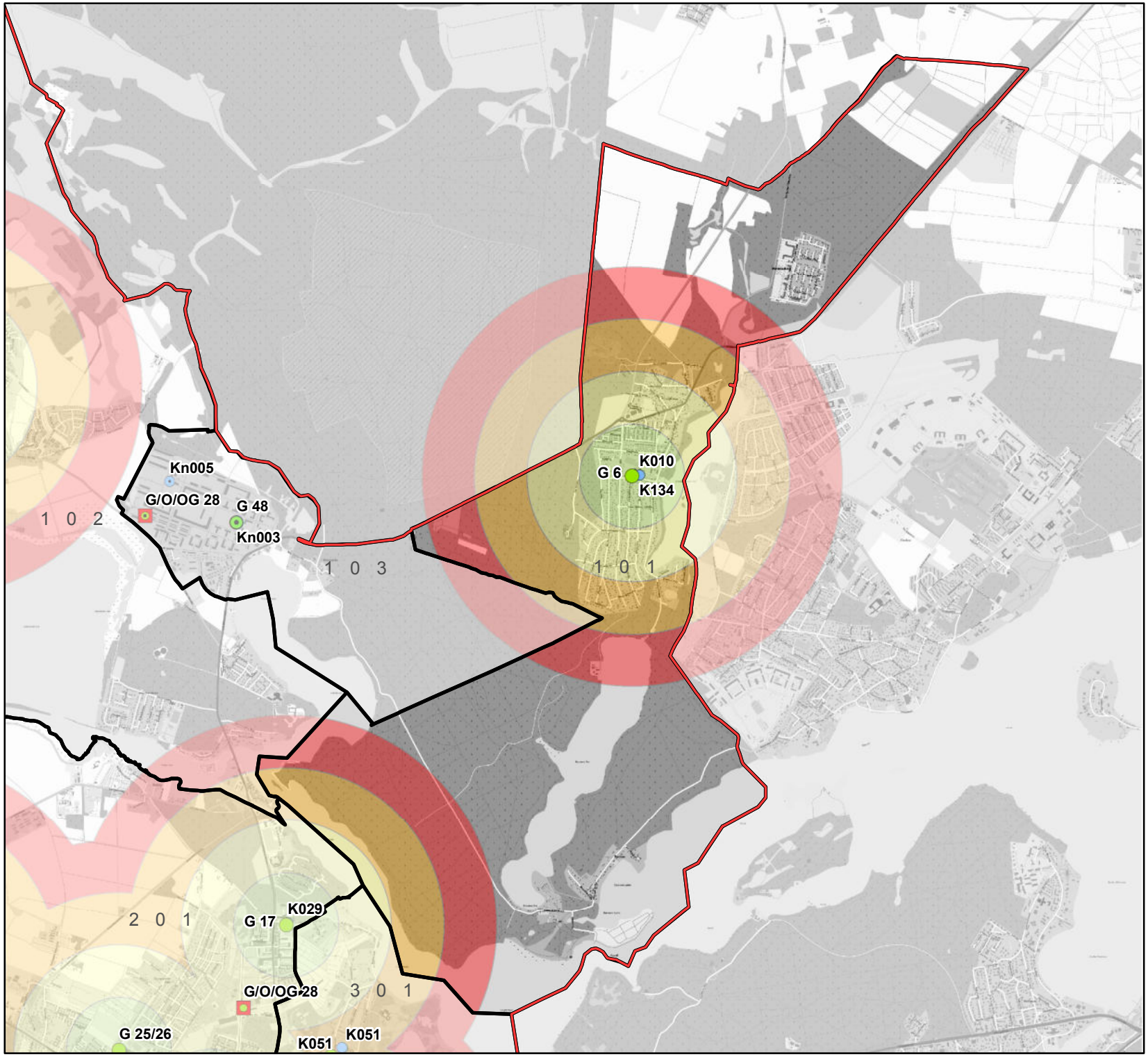


Abbildung 2: Planungsräume der Landeshauptstadt Potsdam



Landeshauptstadt Potsdam

Schulstandortnetz Schuljahr 2020/2021

Integrierter Kita- und Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026

Primarstufen und Horte im Planungsraum 101

- Grundschule
- Gesamtschule mit Primarstufe
- Grundschule (in Planung)
- Gesamtschule mit Primarstufe in Planung)
- Hortstandorte
- Hortstandorte (in Planung)

- 500 Meter Radius
- 1000 Meter Radius
- 1500 Meter Radius
- 2000 Meter Radius

- Stadtgrenze
- Planungsraum mit PR-Nummer

Maßstab im Original 1:50.000

0 0,5 1 2 Kilometer

N

Kartengrundlagen:
Potsdamer Basiskarte (PBK), © OpenStreetMap-Mitwirkende
Sozialräume und Planungsräume 2020 © LHP
Kitastandorte und Schulstandorte 2020 © LHP

Stand: März 2021

Planersteller:
Geschäftsbereich Bildung, Jugend, Kultur und Sport (2) / Planungsbüro (404)

Karte 1

V.6 Entwicklung des Standortsystems in den Planungsräumen

V.6.1 Planungsraum 101

Lage

Der Planungsraum 101 (Groß Glienicke, Sacrow) ist Teil des Sozialraumes I und liegt im Nordosten der Landeshauptstadt Potsdam (siehe Karte 1).

Wohnungsbaupotenziale

Laut den Erkenntnissen und Planungen der Potsdamer Stadtentwicklung befinden sich auf verschiedenen Standortflächen Wohnungsbaupotenziale in einer Größenordnung von gut 127 Einfamilienhäusern. Die Fertigstellung der Wohnungen wird sich sowohl über einen kurz-, mittel- und langfristigen Zeitraum erstrecken.

Schülerzahlenentwicklung (Nachfrage)

Der Planungsraum verfügt über fast alle Altersgruppen betrachtet über eine positive Einwohnerentwicklung. Jedoch trifft diese Entwicklung nicht auf die Altersgruppe der 6- bis unter 12-Jährigen zu. Hier sind ein leichter Abfall und anschließend wieder eine Steigerung auf den Anfangswert von 2020 zu konstatieren.

Im Ergebnis wird auch die Grundschulnachfrage analog zur Einwohnerentwicklung verlaufen, was dazu führt, dass circa zwei Züge je Schuljahr nachgefragt werden.

Die aus der Bevölkerungsprognose abgeleitete langfristige Grundschulnachfrage umfasst etwa 320 Schüler der Klassenstufe 1 bis 6.

Grundschulen (Angebot)

Im Planungsraum befindet sich die öffentliche Grundschule „Hanna von Pestalozza (6)“. Die Grundschule ist bereits eine Schule für gemeinsames Lernen. Daher beträgt die zugrunde gelegte Klassenfrequenz 25 Schüler/Klasse.

Die Schule verfügt über eine Kapazität von zwei Zügen und kann bei einer rechnerischen Klassenfrequenz von 25 Schüler/Klasse 50 Schüler pro Jahrgang bzw. insgesamt 300 Grundschüler versorgen. Grundschulen in freier Trägerschaft sind im Planungsraum nicht angesiedelt.

Horte

Die Hortnachfrage aus der öffentlichen Grundschule „Hanna von Pestalozza (6)“ wird aktuell durch die Kindertagesstätten „AKI Butzemannhaus“ und „Traumzauberbaum“ gedeckt. Im Schuljahr 2020/2021 wurden zum 01.09. 188 Hortkinder versorgt.

Gemäß der Prognose wird sich die Nachfrage, wie in der Tabelle Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum der Grundschule „Hanna von Pestalozza (6)“ dargestellt, entwickeln. Die Gesamthortkapazität beträgt auf Grundlage der aktuellen vorliegenden Betriebserlaubnisse zum 01.09.2020 190 Plätze. Die bedarfsgerechte Versorgung mit Hortplätzen ist somit für den Planungszeitraum sichergestellt.

Schulnetzplanung

Die oben beschriebenen Strukturquoten lagen in den letzten fünf Jahren (2016 bis 2020) zwischen 73 % und 100 %. Die Schulplanung geht davon aus, dass langfristig mit einer durchschnittlichen Quote von 95 % zu rechnen ist. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass 5 % der Grundschulnachfrage aus diesem Planungsraum in anderen Räumen versorgt werden.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2026/2027

Auf der Grundlage dieser Annahmen wird die vorhandene Grundschulkapazität bis zum Ende des Geltungszeitraumes dieses Schulentwicklungsplans ausreichend sein. Insofern ist die Grundschule zur Abdeckung der Schulplatznachfrage notwendig; allerdings besteht bis dahin auch kein Handlungsbedarf zur Erweiterung der Kapazitäten.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2035/2036

Mit Blick auf die Organisation der 1. Klassenstufe wird auch bis zum Schuljahr 2035/2036 die Schulversorgung gesichert sein. Die Entwicklung der gesamten Grundschülerzahlen (Klassen 1 bis 6) wird leicht steigen, sich jedoch innerhalb der Kapazitätsgrenzen bewegen.

Handlungsbedarf nach dem Schuljahr 2035/2036

Es ist davon auszugehen, dass es eine eher moderat steigende Nachfrageentwicklung geben wird.

Grundschule Hanna von Pestalozza (6)

Adresse Hechtsprung 14-16
14476 Groß Glienicke

Sozialraum I: Nördliche Ortsteile und Sacrow

Planungsraum 101: Groß Glienicke, Krampnitz, Sacrow

Ganztag verlässliche Halbtagsschule und Hort

Barrierefreiheit ja
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)

Baujahr Schule (1) 1997
Baujahr Turnhalle 2003
Schulnummer MBJS 103512
Träger öffentlich

☐ FLEX ☑ Schule für gemeinsames Lernen
☑ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] Erweiterungsbau von 2010

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
281	281			151	130	0	4	0	15	14

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
01 bis 06	25,00	2	2	300	300	25	25					Schule für gemeinsames Lernen
				300	300							

Bildungsprofil keine

Bildungsprojekte keine

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 5.260.800 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 0 €

davon Schulgebäude: 0 €
Turnhalle: 0 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

2020	2021	2022	2023	2024
536.000 €	1.000.000 €	0 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Brandschutzsanierung

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Grundschule Hanna von Pestalozza

Gemarkung:	Groß Glienicke	Flur:	15
Gesamtfläche in m²:	26.660	Flurstück:	287, 291

Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
14	794	5	428	3	304	5	172	3	63	405	5.826

(1) Hort am Standort

(2) verfügt über eigene Schulbibliothek(en)

(3) keine Anmerkung

(4) keine Anmerkung

Zugeordnete Hortstandorte

Kita ID	Hort	Adresse / Standorte	Träger	Kapazität lt. BE 01.09.2020
K010	Traumzauberbaum	Am Hechtsprung 14-16, 14476, Potsdam	Verein Spatzennest e.V.	170
K134	Aki Butzemannhaus	Am Hechtsprung 14-16, 14476, Potsdam	Butzemannhaus e.V.	20

Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum

Name der Schule: Grundschule Hanna von Pestalozza (6) Planungsraum 101

Schuljahr	2017/2018			2018/2019			2019/2020			2020/2021			2021/2022			2022/2023			2023/2024			2024/2025			2025/2026			2026/2027		
	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort
1. Klasse	52	2	47	51	2	46	49	2	44	41	2	38	50	2	46	50	2	46	50	2	46	50	2	46	50	2	46	50	2	46
2. Klasse	51	2	44	54	2	50	49	2	54	50	2	47	41	2	40	50	2	49	50	2	49	50	2	49	50	2	49	50	2	49
3. Klasse	50	2	33	49	2	45	54	2	43	48	2	45	50	2	40	41	2	33	50	2	40	50	2	40	50	2	40	50	2	40
4. Klasse	45	2	29	52	2	30	45	2	32	51	2	40	48	2	31	50	2	33	41	2	27	50	2	33	50	2	33	50	2	33
5. Klasse	42	2	12	41	2	15	48	2	10	42	2	16	51	2	15	48	2	14	50	2	15	41	2	12	50	2	15	50	2	15
6. Klasse	45	2	2	43	2	4	39	2	1	49	2	2	42	2	3	51	2	3	48	2	3	50	2	3	41	2	3	50	2	3
Summe	**285**	**12**	**167**	**290**	**12**	**190**	**284**	**12**	**184**	**281**	**12**	**188**	**282**	**12**	**175**	**290**	**12**	**178**	**289**	**12**	**180**	**291**	**12**	**183**	**291**	**12**	**186**	**300**	**12**	**186**
Freq./Zügigk.	**23,8**	**2,0**		**24,2**	**2,0**		**23,7**	**2,0**		**23,4**	**2,0**		**23,5**	**2,0**		**24,2**	**2,0**		**24,1**	**2,0**		**24,3**	**2,0**		**24,3**	**2,0**		**25,0**	**2,0**	

Zugeordnete Horte

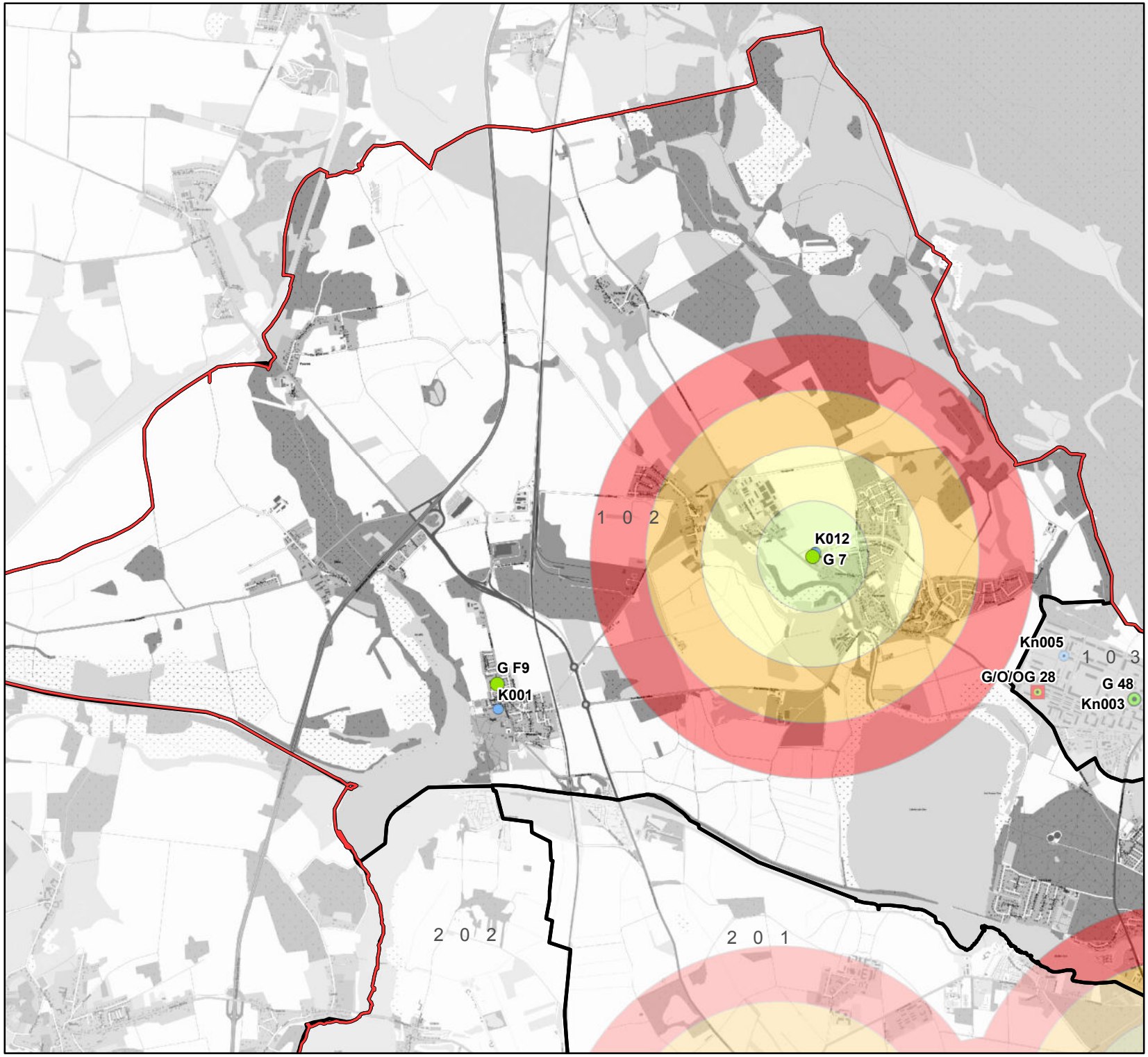
	2017/2018		2018/2019		2019/2020		2020/2021		2021/2022		2022/2023		2023/2024		2024/2025		2025/2026		2026/2027	
	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.
Traumzauberbaum	170		170		170		170		170		170		170		170		170		170	
AKI Butzemannhaus	20		20		20		20		20		20		20		20		20		20	
Summe	**190**	**167**	**190**	**190**	**190**	**184**	**190**	**188**	**190**	**175**	**190**	**178**	**190**	**180**	**190**	**183**	**190**	**186**	**190**	**186**

Bemerkung:

Ist-Zahlen

Übergangsquoten "Hort" nach Klassenstufen

1. Klasse	90%
2. Klasse	96%
3. Klasse	79%
4. Klasse	64%
5. Klasse	29%
6. Klasse	5%



Landeshauptstadt Potsdam

Schulstandortnetz Schuljahr 2020/2021

Integrierter Kita- und Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026

Primarstufen und Horte im Planungsraum 102

- Grundschule
- Grundschule (in Planung)
- Gesamtschule mit Primarstufe in Planung)
- Hortstandorte
- Hortstandorte (in Planung)

- 500 Meter Radius
- 1000 Meter Radius
- 1500 Meter Radius
- 2000 Meter Radius

- Stadtgrenze
- Planungsraum mit PR-Nummer

Maßstab im Original 1:47.301

Kilometer

0 0,5 1 2

N

Kartengrundlagen:
Potsdamer Basiskarte (PBK), © OpenStreetMap-Mitwirkende
Sozialräume und Planungsräume 2020 © LHP
Kitastandorte und Schulstandorte 2020 © LHP

Stand: März 2021

Planersteller:
Geschäftsbereich Bildung, Jugend, Kultur und Sport (2) / Planungsbüro (404)

Karte 2

V.6.2 Planungsraum 102

Lage

Der Planungsraum 102 (Neu Fahrland, Fahrland, Satzkorn, Marquardt, Uetz-Paaren) ist Teil des Sozialraumes I und liegt im Nordwesten der Landeshauptstadt Potsdam (siehe Karte 2).

Wohnungsbaupotenziale

Laut den Erkenntnissen und Planungen der Potsdamer Stadtentwicklung befinden sich mehrere Standortflächen Wohnungsbaupotenziale in einer Größenordnung von gut 186 Einfamilienhäusern und in etwa 490 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. Die Fertigstellung der Wohnungen wird sich über einen eher kurz- und mittelfristigen Zeitraum bis 2033 erstrecken.

Schülerzahlenentwicklung (Nachfrage)

Aus dem prognostizierten Zuzug neuer Einwohner resultiert ein moderater, dauerhafter Anstieg der Grundschulnachfrage. Die aus der Bevölkerungsprognose abgeleitete langfristige Grundschulnachfrage steigt jedoch nur von 560 Schülern auf ca. 570 Schüler an. Dies entspricht einer Steigerung von ca. 2 %.

Grundschulen (Angebot)

Im Planungsraum befindet sich die öffentliche Grundschule „Regenbogenschule (7)“. Die Grundschule ist bereits eine Schule für gemeinsames Lernen. Daher beträgt die zugrunde gelegte Klassenfrequenz 25 Schüler/Klasse.

Die Schule verfügt über eine Kapazität von zwei Zügen und kann bei einer rechnerischen Klassenfrequenz von 25 Schüler/Klasse 50 Schüler pro Jahrgang bzw. insgesamt 300 Grundschüler versorgen. Die Schule soll zum Schuljahr 2021/2022 auf drei Züge erweitert werden, so dass sie anschließend bei einer rechnerischen Klassenfrequenz von 25 Schüler/Klasse 75 Schüler pro Jahrgang bzw. insgesamt 450 Grundschüler versorgen kann.

Darüber hinaus existiert die in freier Trägerschaft befindliche Grundschule „Neue Grundschule Marquardt“ mit einer Gesamtkapazität von 240 Schulplätzen.

Horte

Die Hortnachfrage aus der öffentlichen Grundschule „Regenbogenschule (7)“ wird aktuell durch die Kindertagesstätte „Hort der Regenbogenschule“ gedeckt. Im Schuljahr 2020/2021 wurden zum 01.09. 165 Hortkinder versorgt.

Gemäß der Prognose wird sich die Nachfrage wie in der Tabelle Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum der Regenbogengrundschule dargestellt, entwickeln. Die Gesamthortkapazität beträgt auf Grundlage der aktuellen vorliegenden Betriebserlaubnisse zum 01.09.2020 205 Plätze. Für die bedarfsgerechte Versorgung mit Hortplätzen für den Planungszeitraum sind weitere Plätze im Zusammenhang mit der Schulerweiterung zu schaffen.

Schulnetzplanung

Die oben beschriebenen Strukturquoten lagen in den letzten fünf Jahren (2016 bis 2020) zwischen 86 % und 118 %. Die Schulplanung geht davon aus, dass langfristig mit einer durchschnittlichen Quote von 100 % zu rechnen ist. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass alle im Planungsraum wohnenden Schüler versorgt werden.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2026/2027

Mit der geplanten Erweiterung der Regenbogenschule wird die vorhandene Kapazität bis zum Ende des Geltungszeitraumes dieses Schulentwicklungsplans ausreichend sein. Insofern ist die Grundschule zur Abdeckung der Schulplatznachfrage notwendig; allerdings besteht bis dahin auch kein Handlungsbedarf zur Erweiterung der Kapazitäten.

Ferner wird die Grundschule auch Kinder aus dem Planungsraum 103 mitversorgen müssen, bis dort die geplanten Schulerrichtungen erfolgt sind.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2035/2036

Mit Blick auf die Organisation der 1. Klassenstufe wird auch bis zum Schuljahr 2035/2036 die Schulversorgung gesichert sein. Die Entwicklung der gesamten Grundschülerzahlen (Klassen 1 bis 6) wird leicht steigen, sich jedoch innerhalb der Kapazitätsgrenzen bewegen.

Handlungsbedarf nach dem Schuljahr 2035/2036

Es ist davon auszugehen, dass es eine eher steigende Nachfrageentwicklung geben wird.

Regenbogenschule Fahrland (7)

Adresse Ketziner Straße 90
14476 Potsdam

Sozialraum I: Nördliche Ortsteile und Sacrow

Planungsraum 102: Neu Fahrland, Fahrland, Satzkorn, Marquardt, Uetz/Paaren

Ganztag verlässliche Halbtagsschule und Hort

Barrierefreiheit nein
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)
Herstellung der Barrierefreiheit erfolgt mit der Sanierung / Erweiterung des Schulstandortes.

Baujahr Schule (1) 1990
Baujahr Turnhalle 1990
Schulnummer MBJS 112082
Träger öffentlich

☐ FLEX ☑ Schule für gemeinsames Lernen
☑ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
304	304			154	150	0	0	0	13	12

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
01 bis 06	25,00	2	3	300	450	25	25					Schule für gemeinsames Lernen
				300	450							

Bildungsprofil keine

Bildungsprojekte keine

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 5.316.200 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 5.588.000 €

davon Schulgebäude: 3.183.000 €
Turnhalle: 1.827.000 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 578.000 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

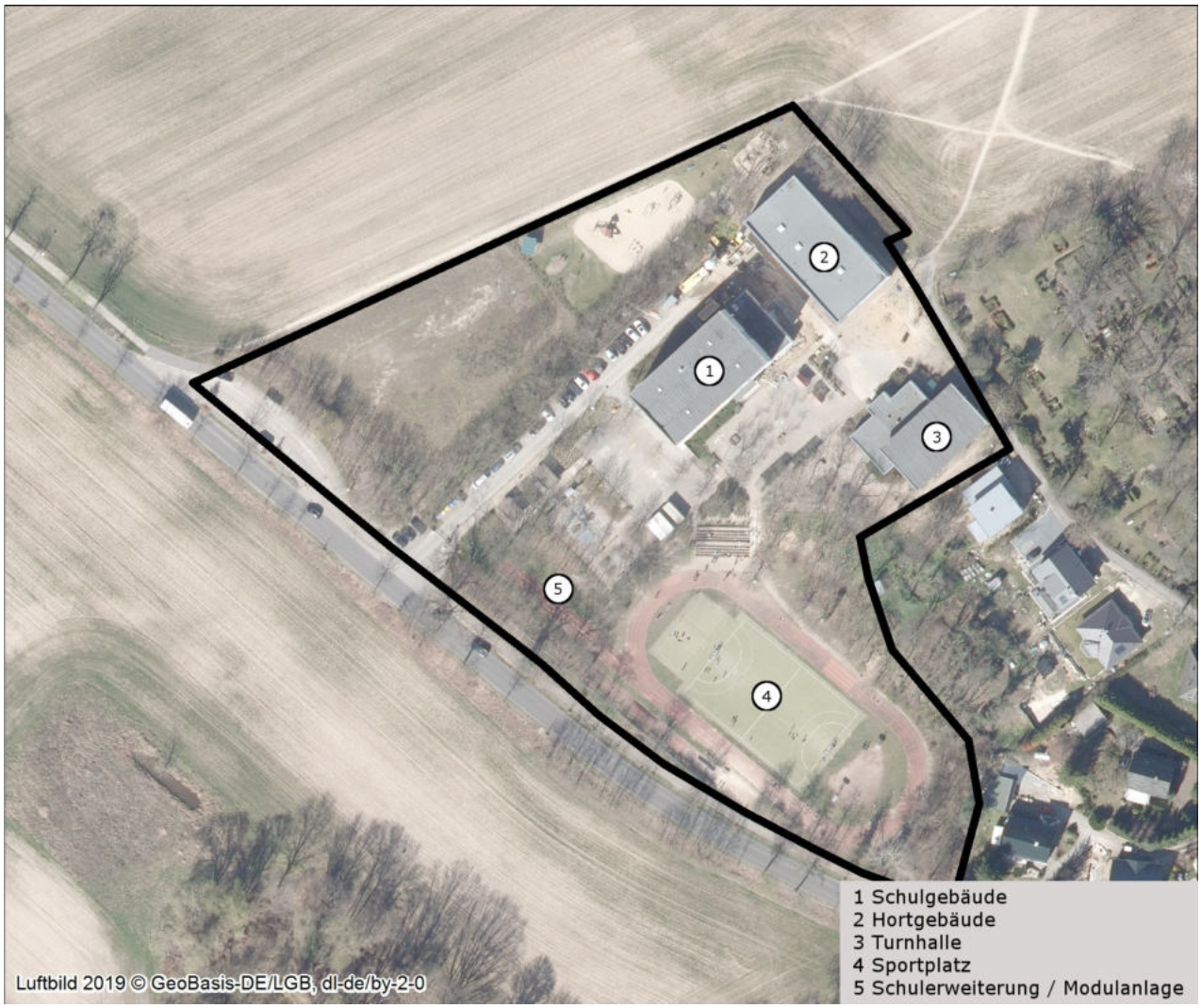
2020	2021	2022	2023	2024
1.094.000 €	3.317.600 €	1.055.000 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Digitalpakt, Preußenhalle Groß Glienicke

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Regenbogenschule Fahrland

Gemarkung:	Fahrland	Flur:	2
Gesamtfläche in m²:	23.030	Flurstück:	208, 239, 240



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
21	1.030	13	622	10	301	12	293	4	43	283	4.300

(1) einschließlich Horträume, Hort am Standort mit eigenen Räumen und mit Gemeinschaftsnutzung

(2) verfügt über eigene Schulbibliothek(en)

(3) keine Anmerkungen

(4) keine Anmerkungen

Zugeordnete Hortstandorte

Kita ID	Hort	Adresse / Standorte	Träger	Kapazität lt. BE 01.09.2020
K012	Hort an der Regenbogenschule	Ketziner Straße 90, 14476, Potsdam	Treffpunkt Fahrland e.V.	205

Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum

Name der Schule: Regenbogenschule (7) Planungsraum 102

Schuljahr	2017/2018			2018/2019			2019/2020			2020/2021			2021/2022			2022/2023			2023/2024			2024/2025			2025/2026			2026/2027		
	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort
1. Klasse	63	3	60	47	2	42	52	2	49	50	2	46	75	3	70	75	3	70	75	3	70	75	3	70	75	3	70	75	3	70
2. Klasse	50	2	46	61	3	54	50	2	45	51	2	47	50	2	46	75	3	68	75	3	68	75	3	68	75	3	68	75	3	68
3. Klasse	54	2	49	50	2	43	62	3	57	45	2	36	51	2	46	50	2	45	75	3	68	75	3	68	75	3	68	75	3	68
4. Klasse	51	2	23	52	2	31	52	2	32	63	3	33	45	2	25	51	2	29	50	2	28	75	3	42	75	3	42	75	3	42
5. Klasse	47	2	6	49	2	0	44	2	0	49	2	3	63	3	3	45	2	2	51	2	3	50	2	3	75	3	4	75	3	4
6. Klasse	41	2	0	45	2	0	49	2	0	46	2	0	49	2	0	63	3	0	45	2	0	51	2	0	50	2	0	75	3	0
Summe	**306**	**13**	**184**	**304**	**13**	**170**	**309**	**13**	**183**	**304**	**13**	**165**	**333**	**14**	**190**	**359**	**15**	**214**	**371**	**15**	**237**	**401**	**16**	**251**	**425**	**17**	**252**	**450**	**18**	**252**
Freq./Zügigk.	**23,5**	**2,2**		**23,4**	**2,2**		**23,8**	**2,2**		**23,4**	**2,2**		**23,8**	**2,3**		**23,9**	**2,5**		**24,7**	**2,5**		**25,1**	**2,7**		**25,0**	**2,8**		**25,0**	**3,0**	

Zugeordnete Horte

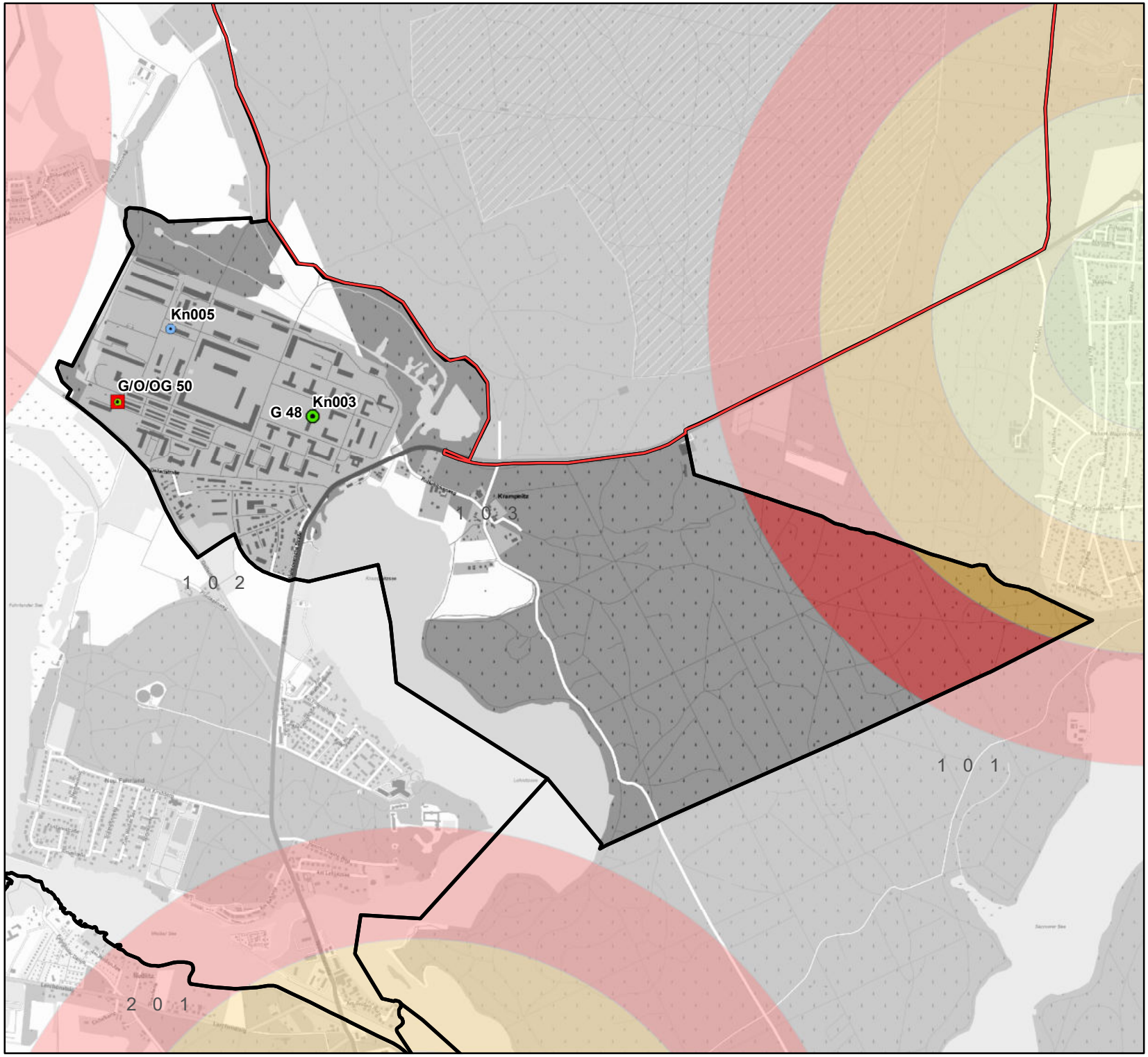
	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.
Hort Fahrland	196		192		205		205		205 41		205 41		205 41		205 41		205 41		205 41		205 41	
Summe	**196**	**184**	**192**	**170**	**205**	**183**	**205**	**165**	**246**	**190**	**246**	**214**	**246**	**237**	**246**	**251**	**246**	**252**	**246**	**252**

Bemerkung:

Ist-Zahlen

Übergangsquoten "Hort" nach Klassenstufen

1. Klasse	93%
2. Klasse	90%
3. Klasse	90%
4. Klasse	57%
5. Klasse	12%
6. Klasse	1%



Landeshauptstadt Potsdam

Schulstandortnetz Schuljahr 2020/2021

Integrierter Kita- und Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026

Primarstufen und Horte im Planungsraum 103

- Grundschule (in Planung)
- Gesamtschule mit Primarstufe in Planung)
- Hortstandorte
- Hortstandorte (in Planung)

- 500 Meter Radius
- 1000 Meter Radius
- 1500 Meter Radius
- 2000 Meter Radius

- Stadtgrenze
- Planungsraum mit PR-Nummer

Maßstab im Original 1:23.444

Kilometer

0 0,325 0,65 1,3

N

Kartengrundlagen:
Potsdamer Basiskarte (PBK), © OpenStreetMap-Mitwirkende
Sozialräume und Planungsräume 2020 © LHP
Kitastandorte und Schulstandorte 2020 © LHP

Stand: Juli 2021

Planersteller:
Geschäftsbereich Bildung, Jugend, Kultur und Sport (2) / Planungsbüro (404)

Karte 3

V.6.3 Planungsraum 103

Lage

Der Planungsraum 103 (Krampnitz) ist Teil des Sozialraumes I und liegt im Nordwesten der Landeshauptstadt Potsdam (siehe Karte 3).

Wohnungsbaupotenziale

Der Planungsraum ist vor allem geprägt durch das Entwicklungsgebiet Krampnitz, welches bis 2040 entwickelt werden soll. Laut den Erkenntnissen und Planungen der Potsdamer Stadtentwicklung in Abstimmung mit dem Entwicklungsträger Krampnitz befinden sich im Entwicklungsgebiet Wohnungsbaupotenziale in einer Größenordnung von gut 270 Doppelhaushälften/Reihenhäuser und in etwa 4.600 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. Die Fertigstellung der Wohnungen wird sich beginnend ab 2024 über einen kurz-, mittel- und langfristigen Zeitraum bis 2040 erstrecken. Vor diesem Hintergrund wird ein permanenter Bevölkerungszuwachs (auch bei der „Schulbevölkerung“) erwartet.

Schülerzahlenentwicklung (Nachfrage)

Mit der Fertigstellung der Wohnungen im Entwicklungsgebiet und dem damit verbundenen prognostizierten Zuzug neuer Einwohner resultiert eine Grundschulnachfrage. Die aus der Bevölkerungsprognose abgeleitete langfristige Grundschulnachfrage wird circa 810 Schüler betragen.

Grundschulen (Angebot)

Im Planungsraum befindet sich keine öffentliche Grundschule.

Horte

Im Planungsraum befinden sich keine Horteinrichtungen.

Schulnetzplanung

Bislang wird die Grundschulnachfrage aus diesem Planungsraum in anderen Räumen versorgt. Die Schulplanung plant langfristig mit einer durchschnittlichen Quote von 100 %. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass alle im Planungsraum wohnenden Schüler versorgt werden.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2026/2027

Mit der Fertigstellung der Wohnungen sind Einrichtungen der sozialen Infrastruktur für das Entwicklungsgebiet geplant. Zum Schuljahr 2024/2025 soll eine dreizügige Grundschule mit Hort errichtet werden. Ab dem Schuljahr 2027/2028 soll zudem eine Gesamtschule mit 5/3 Zügen und einer zweizügi-

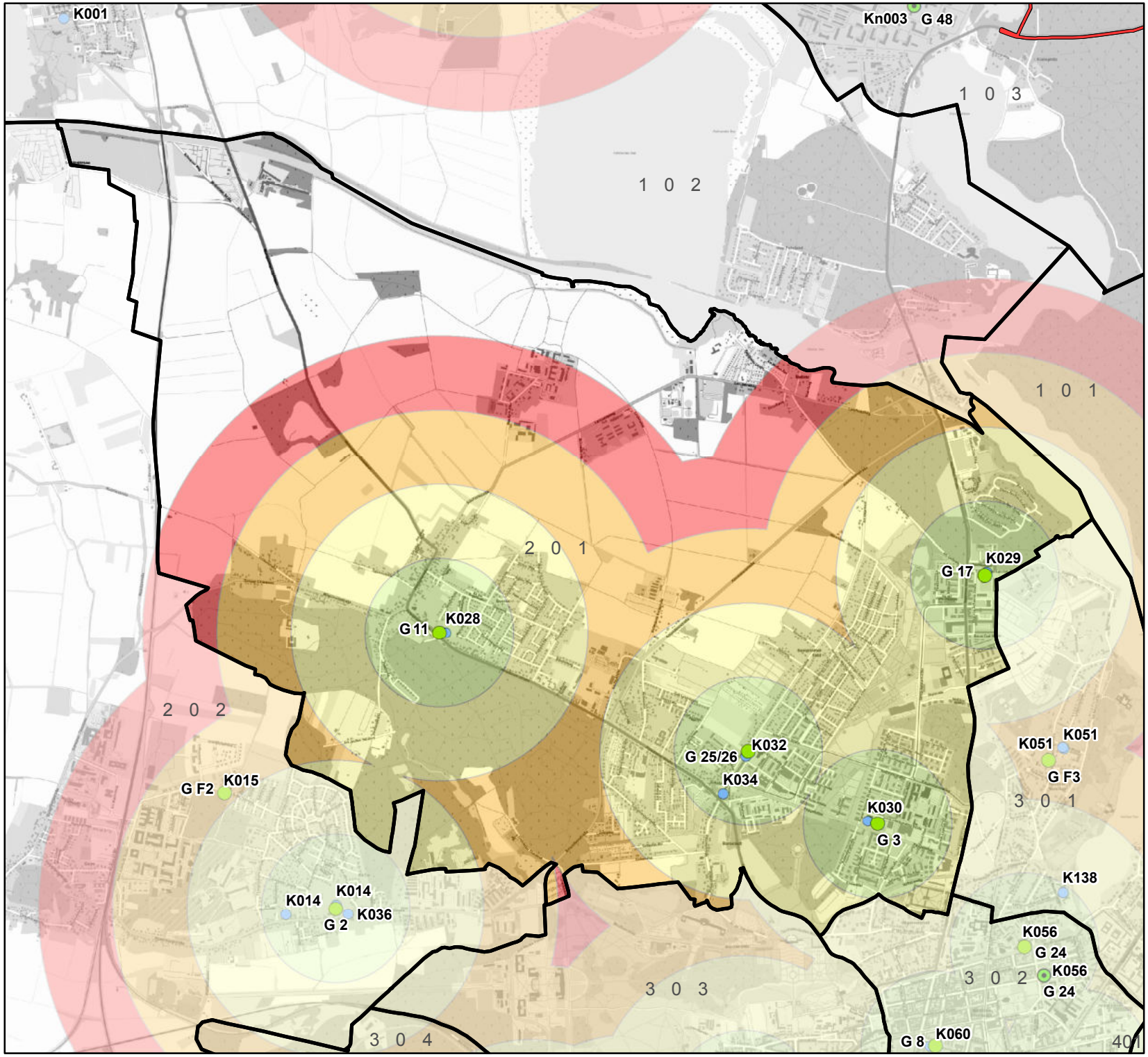
gen Primarstufe mit Hort errichtet werden. Nach Fertigstellung ist geplant, dass die Schule am Schloss (28) in den Neubau umzieht (siehe Kapitel VI.7.2 Gesamtschulen). Die Primarstufe wird jedoch voraussichtlich zum Schuljahr 2029/2030 benötigt. Bis zur Fertigstellung der o. g. Schulstandorte erfolgt die Versorgung mit Schulplätzen durch die angrenzenden Planungsräume, insbesondere durch den Planungsraum 102.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2035/2036

Mit den geplanten Einrichtungen wird die Schulversorgung auch bis zum Schuljahr 2035/2036 gesichert sein.

Handlungsbedarf nach dem Schuljahr 2035/2036

Es ist davon auszugehen, dass es eine eher steigende Nachfrageentwicklung geben wird. Aufgrund der bislang fehlenden Bestandsbevölkerung und -struktur ist der Bedarf mit der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung zu prüfen.



Landeshauptstadt Potsdam

Schulstandortnetz Schuljahr 2020/2021

Integrierter Kita- und Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026

Primarstufen und Horte im Planungsraum 201

- Grundschule
- Grundschule (in Planung)
- Hortstandorte
- Hortstandorte (in Planung)

- 500 Meter Radius
- 1000 Meter Radius
- 1500 Meter Radius
- 2000 Meter Radius

- Stadtgrenze
- Planungsraum mit PR-Nummer

Maßstab im Original 1:35.394

0 0,5 1 2 Kilometer

N

Kartengrundlagen:
Potsdamer Basiskarte (PBK), © OpenStreetMap-Mitwirkende
Sozialräume und Planungsräume 2020 © LHP
Kitastandorte und Schulstandorte 2020 © LHP

Stand: März 2021

Planersteller:
Geschäftsbereich Bildung, Jugend, Kultur und Sport (2) / Planungsbüro (404)

Karte 4

V.6.4 Planungsraum 201

Lage

Der Planungsraum 201 (Bornim, Bornstedt, Nedlitz, Am Ruinenberg, Rote Kasernen) ist Teil des Sozialraumes II und liegt nordwestlich des Stadtzentrums der Landeshauptstadt Potsdam (siehe Karte 4).

Wohnungsbaupotenziale

Laut den Erkenntnissen und Planungen der Potsdamer Stadtentwicklung befinden sich auf mehreren Standortflächen Wohnungsbaupotenziale in einer Größenordnung von gut 300 Einfamilienhäusern und in etwa 1.400 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. Zudem sind etwa 200 Wohnungen in Sonderwohnformen geplant. Die Fertigstellung der Wohnungen wird sich hauptsächlich über einen kurzfristigen Zeitraum erstrecken. Durch die Wohnungsbaupotenziale wird noch einmal kurzfristig ein Bevölkerungsanstieg erwartet. Anschließend wird die Bevölkerungszahl stagnieren.

Schülerzahlenentwicklung (Nachfrage)

Der prognostizierte Zuzug neuer Einwohner spiegelt sich in einem ebenso verlaufenden, deutlichen kurzfristigen Anstieg der Grundschulnachfrage wider. Die aus der Bevölkerungsprognose abgeleitete kurzfristige Grundschulnachfrage steigt bis zum Jahr 2028/2029 weiter an. Im Maximum werden bezogen auf das Schuljahr 2020/2021 weitere 230 Grundschüler dazu kommen. Dies entspricht etwa 1,5 Zügen an zusätzlichem Bedarf. Dieser Bedarf wird jedoch anschließend wieder mittel- und langfristig auf den heutigen Bedarf fallen.

Grundschulen (Angebot)

Im Planungsraum befindet sich die öffentliche Grundschule „Karl-Foerster (25/26)“ mit einer Kapazität von vier Zügen, die dreizügige Grundschule „Im Bornstedter Feld (3)“, die zweizügige „Grundschule Bornim (11)“ sowie die dreizügige „Grundschule Am Jungfernsee (17)“. Grundschulen in freier Trägerschaft sind dort nicht angesiedelt.

Die Schulen verfügen zusammen über eine Kapazität von zwölf Zügen und können aufgrund der unterschiedlen Maximalkapazitäten 300 Schüler pro Jahrgang versorgen. Insgesamt verfügt der Raum über 1.800 Grundschulplätze.

Horte

Die Hortnachfrage aus der öffentlichen Grundschule „Grundschule im Bornstedter Feld (3)“ wird aktuell durch die Kindertagesstätte „Im Bornstedter Feld“ gedeckt.

Die Hortnachfrage aus der öffentlichen Grundschule „Karl-Foerster-Schule (25/26) wird aktuell durch die Kindertagesstätten „Hort Am Schulplatz“ und „Haus der fröhlichen Kinder“ gedeckt.

Die Hortnachfrage aus der öffentlichen Grundschule „Grundschule Bornim (11)“ wird aktuell durch die Kindertagesstätte „Hort an der Grundschule 11“ gedeckt.

Die Hortnachfrage aus der öffentlichen Grundschule „Grundschule Am Jungfernsee (17)“ wird aktuell durch die Kindertagesstätte „Hort an der Grundschule 17“ gedeckt.

Im Schuljahr 2020/2021 wurden zum 01.09. insgesamt 1.092 Hortkinder versorgt.

Gemäß der Prognose wird sich die Nachfrage wie in den Tabellen Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum der Grundschule Im Bornstedter Feld, der Karl-Foerster - Schule, der Grundschule Bornim sowie der Grundschule Am Jungfernsee dargestellt, entwickeln.

Die Gesamthortkapazität beträgt auf Grundlage der aktuellen vorliegenden Betriebserlaubnisse zum 01.09.2020 1.219 Plätze. Für die bedarfsgerechte Versorgung mit Hortplätzen für den Planungszeitraum sind weitere Plätze (auch zur Versorgung temporärer Spitzen) zu schaffen.

Schulnetzplanung

Die Strukturquoten lagen in den letzten fünf Jahren (2016 bis 2020) zwischen 94 % und 100 %. Die Schulplanung geht davon aus, dass langfristig mit einer durchschnittlichen Quote von 100 % zu rechnen ist.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2026/2027

Auf der Grundlage dieser Annahmen ist davon auszugehen, dass spätestens zum Schuljahr 2023/2024 ein Grundschulzug nicht versorgt werden kann. Da es sich hierbei nur um temporäre Spitzen handelt, wird vorgeschlagen diese durch schulorganisatorische Maßnahmen in den dort befindlichen Grundschulen zu lösen.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2035/2036

Die steigende Nachfrage in der ersten Klassenstufe erreicht bereits im Schuljahr 2024/25 ihren Höhepunkt; die Schulplatznachfrage für den gesamten Primarbereich wird im Schuljahr 2028/2029 am Höchsten sein. Nach diesem Zeitpunkt wird die Nachfrage wieder auf das Ausgangsniveau von 2020 sinken.

Handlungsbedarf nach dem Schuljahr 2035/2036

Es ist davon auszugehen, dass die Grundschulnachfrage langfristig sinken wird.

Grundschule im Bornstedter Feld (3)

Adresse Jakob-von-Gundling-Straße 25
14469 Potsdam

Sozialraum II: Potsdam Nord

Planungsraum 201: Bornim, Bornstedt, Nedlitz, Am Ruinenberg, Rote Kasernen

Ganztag nein

Barrierefreiheit ja
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)

Baujahr Schule (1) 2011
Baujahr Turnhalle 2011
Schulnummer MBJS 106677
Träger öffentlich

☐ FLEX ☑ Schule für gemeinsames Lernen
☑ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
467	467			231	236	0	0	2	39	9

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
01 bis 06	25,00	3	3	450	450	25	25	25				Schule für gemeinsames Lernen
				450	450							

Bildungsprofil keine

Bildungsprojekte keine

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 14.792.000 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 0 €

davon Schulgebäude: 0 €
Turnhalle: 0 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

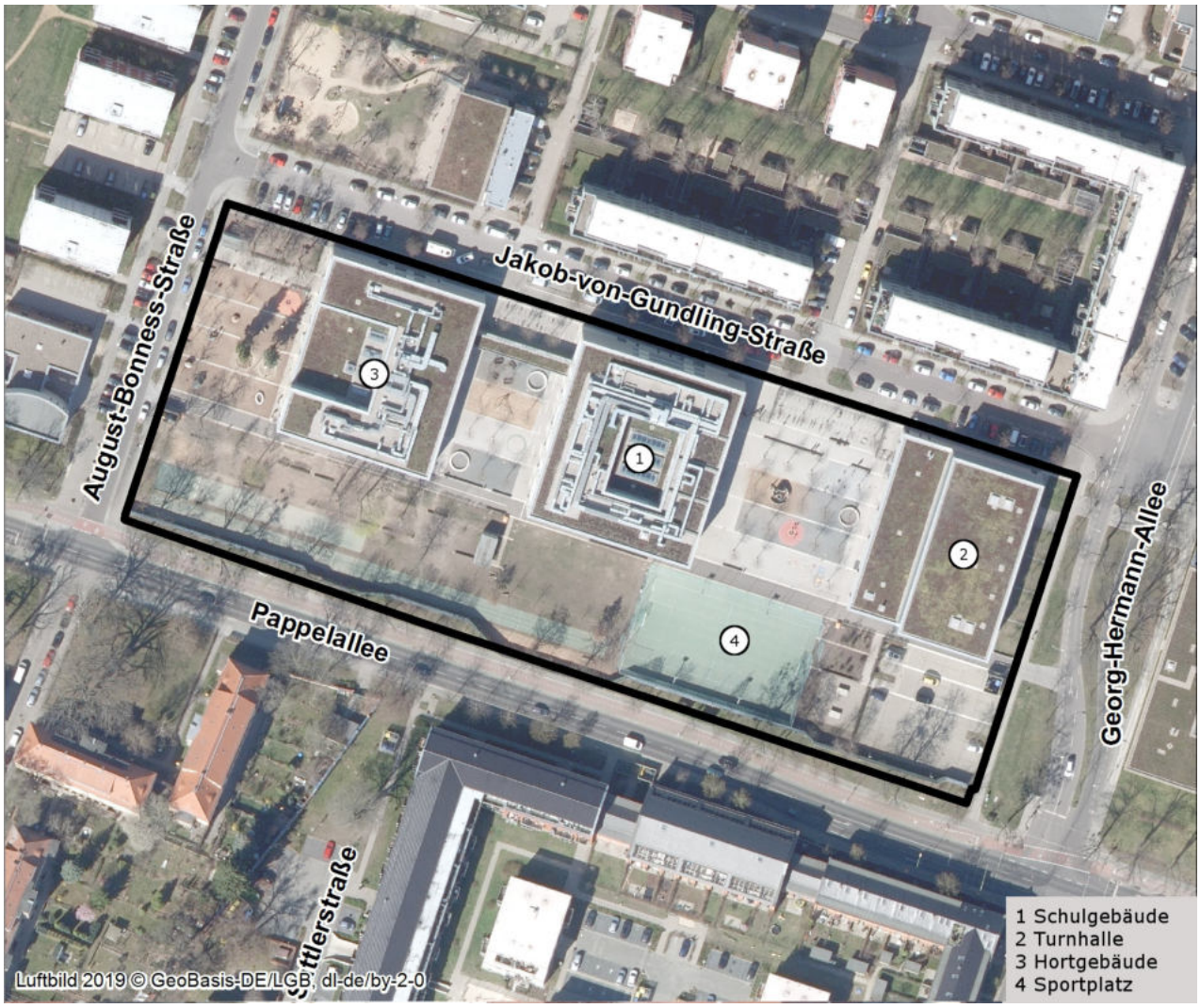
2020	2021	2022	2023	2024
800.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Nachrüstung Technik

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Grundschule im Bornstedter Feld

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	26
Gesamtfläche in m²:	18.921	Flurstück:	2113



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
28	1.540	7	401	6	641	9	293	9	92	968	3.045

(1) Hort am Standort mit eigenen Räumen

(2) verfügt über eigene Schulbibliothek(en)

(3) keine Anmerkung

(4) keine Anmerkung

Zugeordnete Hortstandorte

Kita ID	Hort	Adresse / Standorte	Träger	Kapazität lt. BE 01.09.2020
K030	Im Bornstedter Feld	Jakob-von-Gundling-Straße 27, 14469, Potsdam	INDEPENDENT LIVING Stiftung Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in Potsdam	340

Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum

Name der Schule: Grundschule im Bornstedter Feld (3) Planungsraum 201

Schuljahr	2017/2018			2018/2019			2019/2020			2020/2021			2021/2022			2022/2023			2023/2024			2024/2025			2025/2026			2026/2027		
	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort
1. Klasse	83	3	72	75	3	75	93	4	108	69	3	68	75	3	76	75	3	76	75	3	76	75	3	76	75	3	76	75	3	76
2. Klasse	79	3	78	83	3	82	73	3	69	99	4	99	69	3	68	75	3	74	75	3	74	75	3	74	75	3	74	75	3	74
3. Klasse	83	3	91	79	3	81	83	3	63	72	3	87	99	4	96	69	3	67	75	3	73	75	3	73	75	3	73	75	3	73
4. Klasse	109	4	108	74	3	64	80	3	72	83	3	58	72	3	67	99	4	91	69	3	64	75	3	69	75	3	69	75	3	69
5. Klasse	92	4	7	101	4	6	70	3	10	74	3	2	83	3	8	72	3	7	99	4	10	69	3	7	75	3	7	75	3	7
6. Klasse	72	3	0	99	4	0	99	4	0	70	3	0	74	3	0	83	3	0	72	3	0	99	3	0	69	3	0	75	3	0
Summe	**518**	**20**	**356**	**511**	**20**	**308**	**498**	**20**	**322**	**467**	**19**	**314**	**472**	**19**	**315**	**473**	**19**	**315**	**465**	**19**	**297**	**468**	**18**	**299**	**444**	**18**	**299**	**450**	**18**	**299**
Freq./Zügigk.	**25,9**	**3,3**		**25,6**	**3,3**		**24,9**	**3,3**		**24,6**	**3,2**		**24,8**	**3,2**		**24,9**	**3,2**		**24,5**	**3,2**		**26,0**	**3,0**		**24,7**	**3,0**		**25,0**	**3,0**	

Zugeordnete Horte

	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.
Im Bornstedter Feld	350		360		345		340		340		340		340		340		340	
Summe	**350**	**356**	**360**	**308**	**345**	**322**	**340**	**314**	**340**	**315**	**340**	**315**	**340**	**297**	**340**	**299**	**340**	**299**

Bemerkung:

Ist-Zahlen

Übergangsquoten "Hort" nach Klassenstufen

1. Klasse	101%
2. Klasse	97%
3. Klasse	96%
4. Klasse	92%
5. Klasse	9%
6. Klasse	0%

Grundschule Bornim (11)

Adresse Potsdamer Str. 89
14469 Potsdam

Sozialraum II: Potsdam Nord

Planungsraum 201: Bornim, Bornstedt, Nedlitz, Am Ruinenberg, Rote Kasernen

Ganztag nein

Barrierefreiheit ja
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)

Baujahr Schule (1) 2019
Baujahr Turnhalle 2019
Schulnummer MBJS 106720
Träger öffentlich

☐ FLEX ☑ Schule für gemeinsames Lernen
☐ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
252	252			127	125	0	0	1	13	2

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
01 bis 06	25,00	2	2	300	300	25	25					Schule für gemeinsames Lernen
				300	300							

Bildungsprofil keine

Bildungsprojekte keine

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 17.110.000 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 0 €

davon Schulgebäude: 0 €
Turnhalle: 0 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

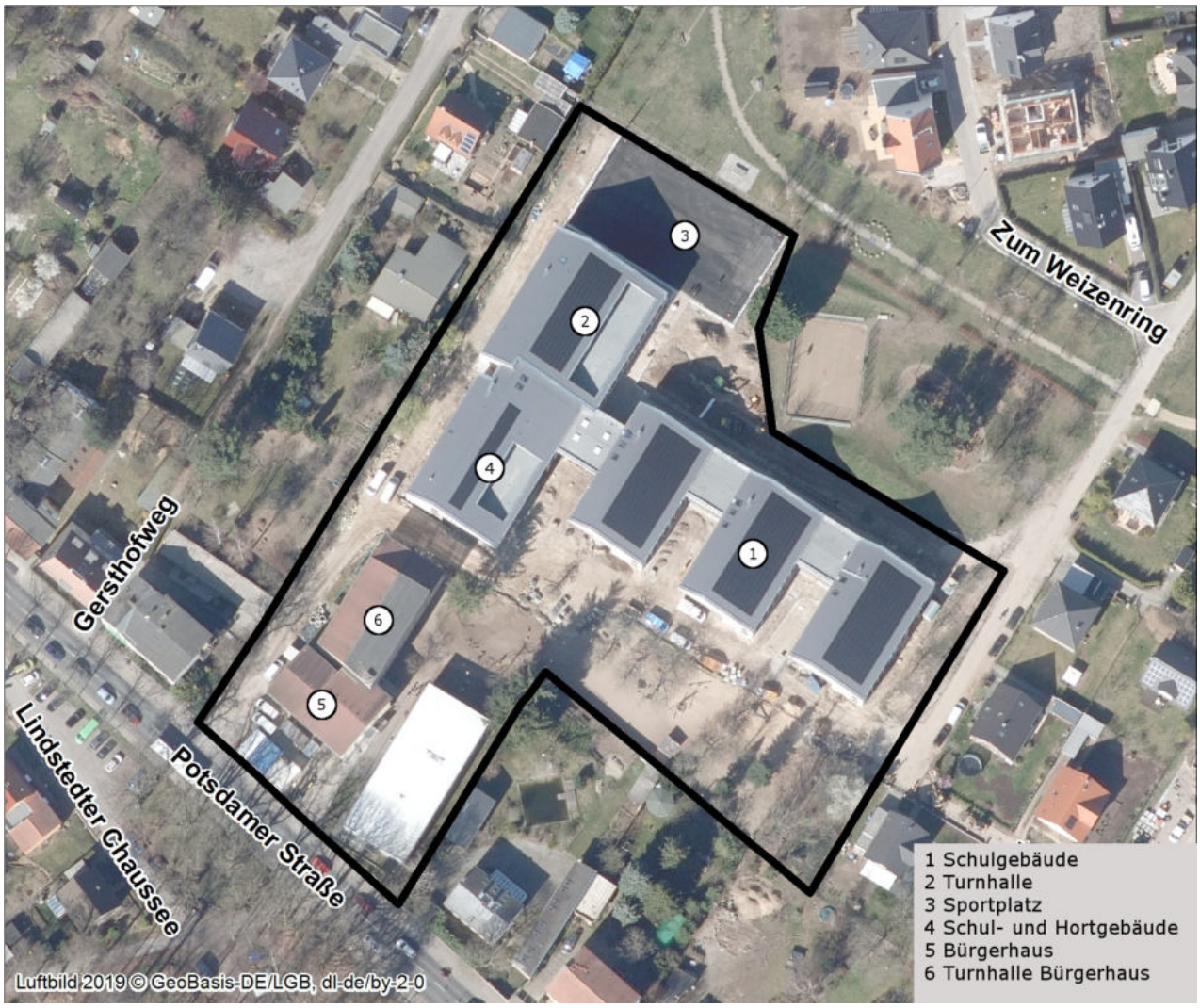
2020	2021	2022	2023	2024
1.478.600 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Neubau Schule und Turnhalle

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Grundschule Bornim

Gemarkung:	Bornim	Flur:	5
Gesamtfläche in m²:	13.325	Flurstück:	1838



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
19	1.016	6	336	6	461	13	318	6	137	405	1.258

(1) keine Anmerkung

(2) verfügt über eigene Schulbiblliothek(en)

(3) keine Anmerkung

(4) keine Anmerkung

Zugeordnete Hortstandorte

Kita ID	Hort	Adresse / Standorte	Träger	Kapazität lt. BE 01.09.2020
K028	Hort der Grundschule 11	Potsdamer Straße 90, 14469, Potsdam	IB Berlin-Brandenburg gGmbH	190

Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum

Name der Schule: Grundschule Bornim (11) Planungsraum 201

Schuljahr	2017/2018			2018/2019			2019/2020			2020/2021			2021/2022			2022/2023			2023/2024			2024/2025			2025/2026			2026/2027		
	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort
1. Klasse	41	2	37	49	2	87	47	2	89	41	2	42	50	2	50	50	2	50	50	2	50	50	2	50	50	2	50	50	2	50
2. Klasse	38	2	38	41	2	35	47	2	72	47	2	48	41	2	41	50	2	50	50	2	50	50	2	50	50	2	50	50	2	50
3. Klasse	31	2	28	41	2	21	45	2	15	48	2	48	47	2	46	41	2	40	50	2	49	50	2	49	50	2	49	50	2	49
4. Klasse	0	0	0	33	2	3	40	2	0	47	2	36	48	2	45	47	2	44	41	2	38	50	2	46	50	2	46	50	2	46
5. Klasse	0	0	0	0	0	0	33	2	1	38	2	8	47	2	22	48	2	22	47	2	22	41	2	19	50	2	23	50	2	23
6. Klasse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	31	2	0	38	2	2	47	2	3	48	2	3	47	2	3	41	2	2	50	2	3
Summe	**110**	**6**	**103**	**164**	**8**	**146**	**212**	**10**	**177**	**252**	**12**	**182**	**271**	**12**	**206**	**283**	**12**	**209**	**286**	**12**	**212**	**288**	**12**	**217**	**291**	**12**	**220**	**300**	**12**	**221**
Freq./Zügigk.	**18,3**	**1,0**		**20,5**	**1,3**		**21,2**	**1,7**		**21,0**	**2,0**		**22,6**	**2,0**		**23,6**	**2,0**		**23,8**	**2,0**		**24,0**	**2,0**		**24,3**	**2,0**		**25,0**	**2,0**	

Zugeordnete Horte

	2017/2018		2018/2019		2019/2020		2020/2021		2021/2022		2022/2023		2023/2024		2024/2025		2025/2026		2026/2027	
	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.
Hort der Grundschule 11	120		163		190		190		221		221		221		221		221		221	
Summe	**120**	**103**	**163**	**146**	**190**	**177**	**190**	**182**	**221**	**206**	**221**	**209**	**221**	**212**	**221**	**217**	**221**	**220**	**221**	**221**

Bemerkung:

Ist-Zahlen

Übergangsquoten "Hort" nach Klassenstufen

1. Klasse	100%
2. Klasse	99%
3. Klasse	97%
4. Klasse	92%
5. Klasse	46%
6. Klasse	5%

Grundschule Am Jungfernsee (17)

Adresse Fritz-von-der-Lancken-Straße 2
14469 Potsdam

Sozialraum II: Potsdam Nord

Planungsraum 201: Bornim, Bornstedt, Nedlitz, Am Ruinenberg, Rote Kasernen

Ganztag nein

Barrierefreiheit ja
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)

Baujahr Schule (1) 2020
Baujahr Turnhalle 2020
Schulnummer MBJS 106770
Träger öffentlich

☑ FLEX ☑ Schule für gemeinsames Lernen
☐ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
247	247			136	111	0	0	1	21	12

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
01 bis 06	25,00	3	3	450	450	25	25	25				FLEX; Schule für gemeinsames Lernen
				450	450							

Bildungsprofil keine

Bildungsprojekte keine

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 25.230.000 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 0 €

davon Schulgebäude: 0 €
Turnhalle: 0 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

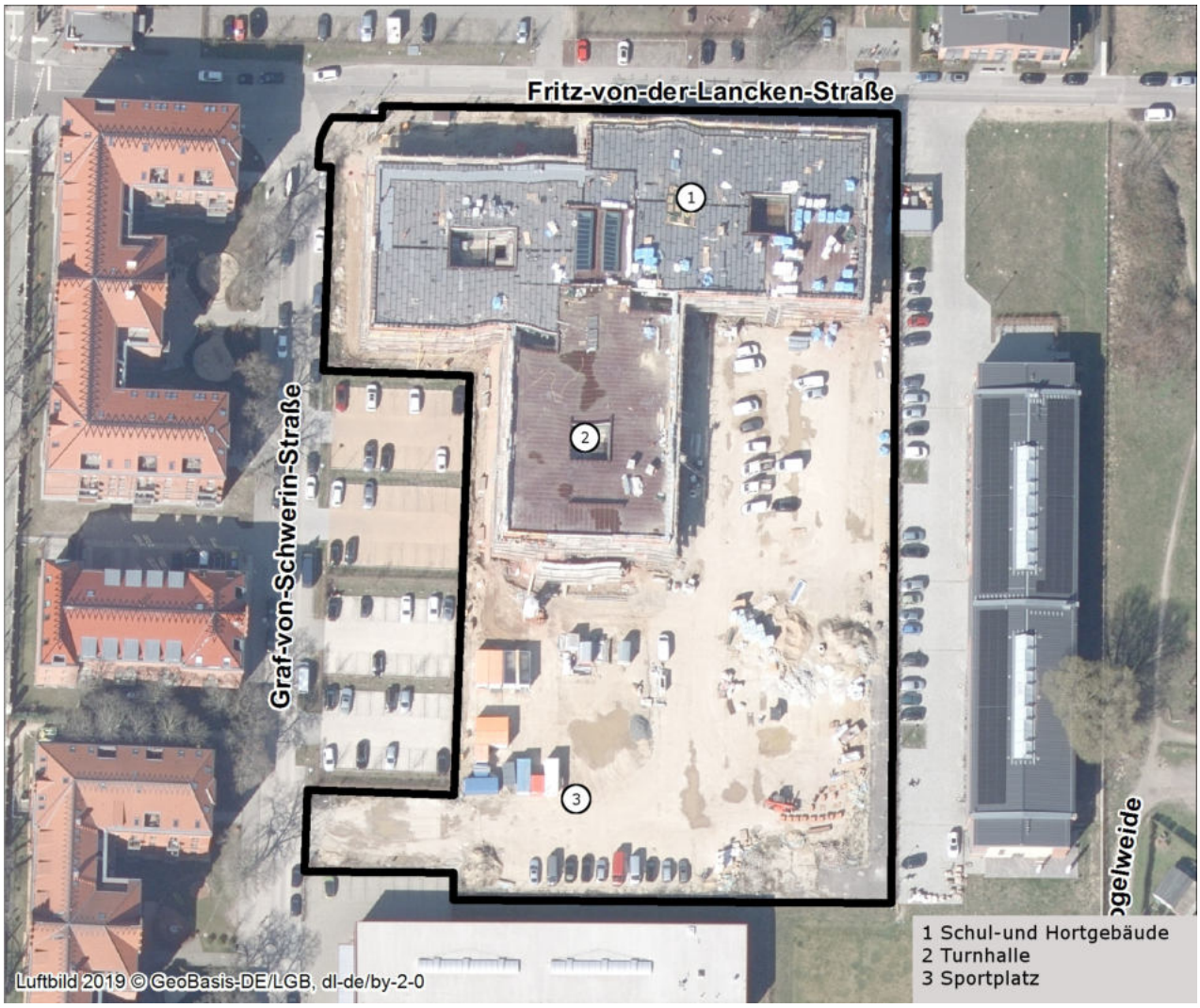
2020	2021	2022	2023	2024
2.338.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Neubau Schule und Turnhalle

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Grundschule Am Jungfernsee

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	1
Gesamtfläche in m²:	12.798	Flurstück:	1398



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
39	1.876	5	270	9	723	15	344	8	173	990	3.080

(1) Hort am Standort mit eigenen Räumen

(2) verfügt über eigene Schulbibliothek(en)

(3) keine Anmerkung

(4) keine Anmerkung

Zugeordnete Hortstandorte

Kita ID	Hort	Adresse / Standorte	Träger	Kapazität lt. BE 01.09.2020
K029	Hort der Grundschule 17	Fritz-von-der-Lancken-Straße 2, 14469, Potsdam	IB Berlin-Brandenburg gGmbH	250

Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum

Name der Schule: Grundschule Am Jungfernsee (17) Planungsraum 201

Schuljahr	2017/2018			2018/2019			2019/2020			2020/2021			2021/2022			2022/2023			2023/2024			2024/2025			2025/2026			2026/2027		
	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort
1. Klasse	38	2	36	43	2	48	55	2	51	60	3	57	75	3	75	75	3	75	75	3	75	75	3	75	75	3	75	75	3	75
2. Klasse	42	2	41	47	2	48	51	2	46	57	2	53	60	3	58	75	3	73	75	3	73	75	3	73	75	3	73	75	3	73
3. Klasse	0	0	0	36	2	25	48	2	50	44	2	47	57	2	50	60	3	53	75	3	66	75	3	66	75	3	66	75	3	66
4. Klasse	0	0	0	0	0	0	35	2	33	50	2	43	44	2	42	57	2	54	60	3	57	75	3	71	75	3	71	75	3	71
5. Klasse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	36	2	6	50	2	5	44	2	5	57	2	6	60	3	6	75	3	7	75	3	7
6. Klasse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	36	2	0	50	2	0	44	2	0	57	2	0	60	3	0	75	3	0
Summe	**80**	**4**	**77**	**126**	**6**	**121**	**189**	**8**	**180**	**247**	**11**	**206**	**322**	**14**	**230**	**361**	**15**	**260**	**386**	**16**	**277**	**417**	**17**	**291**	**435**	**18**	**292**	**450**	**18**	**292**
Freq./Zügigk.	**20,0**	**0,7**		**21,0**	**1,0**		**23,6**	**1,3**		**22,5**	**1,8**		**23,0**	**2,3**		**24,1**	**2,5**		**24,1**	**2,7**		**24,5**	**2,8**		**24,2**	**3,0**		**25,0**	**3,0**	

Zugeordnete Horte

	2017/2018		2018/2019		2019/2020		2020/2021		2021/2022		2022/2023		2023/2024		2024/2025		2025/2026		2026/2027	
	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.
Hort der Grundschule 17	107		150		185		250		250		250		250		250		250		250	
Summe	**107**	**77**	**150**	**121**	**185**	**180**	**250**	**206**	**250**	**230**	**250**	**260**	**250**	**277**	**250**	**291**	**250**	**292**	**250**	**292**

Bemerkung:

Ist-Zahlen

Übergangsquoten "Hort" nach Klassenstufen

1. Klasse	100%	
2. Klasse	97%	
3. Klasse	87%	
4. Klasse	94%	
5. Klasse	9%	* Annahme: wie Grundschule im B. Feld
6. Klasse	0%	* Annahme: wie Grundschule im B. Feld

Karl-Foerster-Schule (25/26)

Adresse Kirschallee 172
14469 Potsdam

Sozialraum II: Potsdam Nord

Planungsraum 201: Bornim, Bornstedt, Nedlitz, Am Ruinenberg, Rote Kasernen

Ganztag nein

Barrierefreiheit ja
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)

Baujahr Schule (1) 1999
Baujahr Turnhalle 1999
Schulnummer MBJS 112938
Träger öffentlich

☐ FLEX ☑ Schule für gemeinsames Lernen
☐ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
539	539			261	278	0	1	4	22	16

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
01 bis 06	25,00	4	4	600	600	25	25	25	25			Schule für gemeinsames Lernen
				600	600							

Bildungsprofil keine

Bildungsprojekte Umweltschule in Europa

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 6.887.500 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 1.144.000 €

davon Schulgebäude: 750.000 €
Turnhalle: 394.000 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

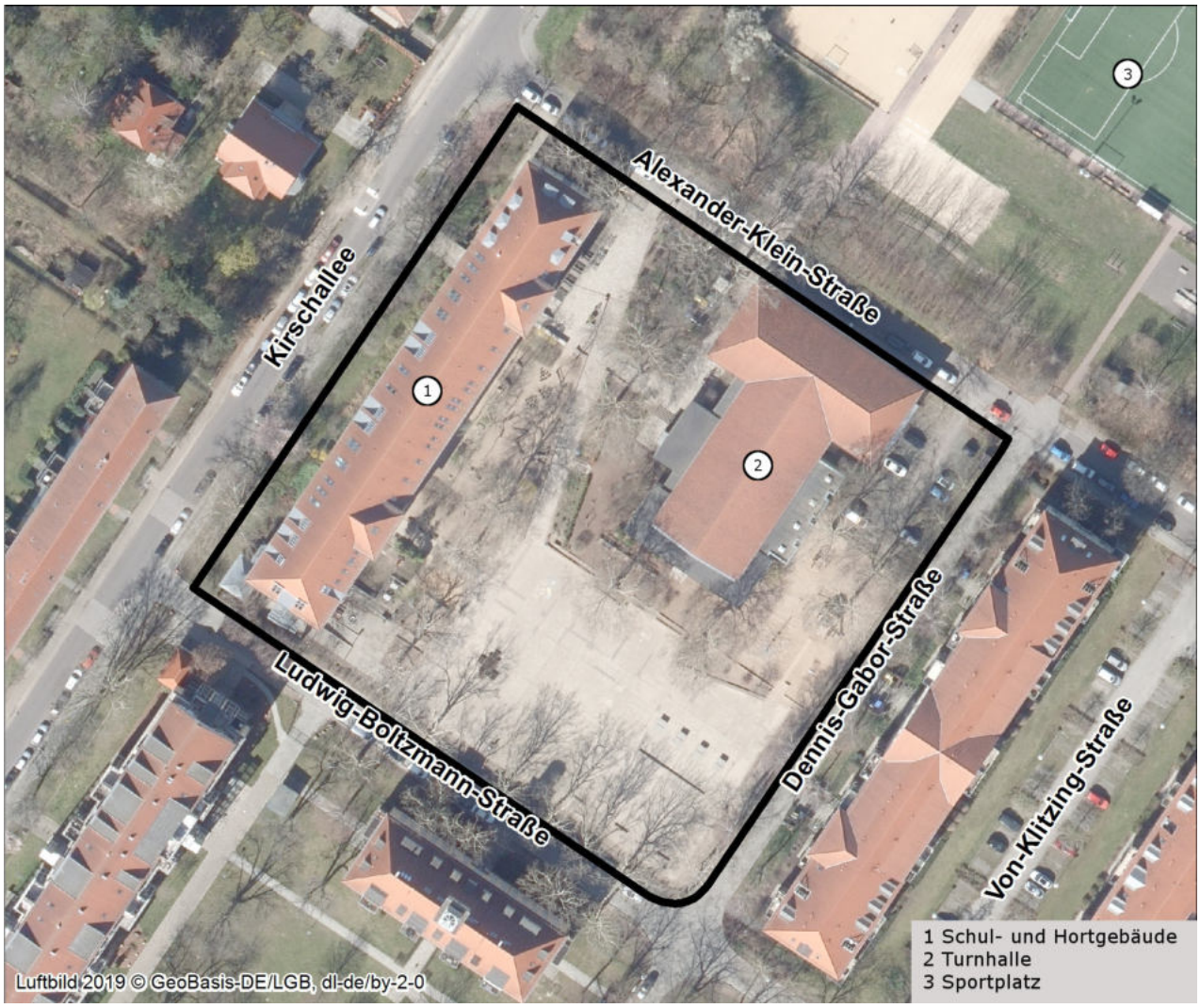
2020	2021	2022	2023	2024
750.000 €	102.600 €	307.900 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Brandschutzsanierung, Digitalpakt

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Karl-Foerster-Schule

Gemarkung:	Bornstedt	Flur:	1
Gesamtfläche in m²:	12.406	Flurstück:	369



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
33	1.341	11	526	9	313	11	307	19	550	900	6.640

(1) Hort am Standort mit eigenen Räumen

(2) verfügt über eigene Schulbibliothek(en)

(3) 2 Hallen: 453 qm und 447 qm

(4) Nutzung Sportplatz Kirschallee/Alexander-Klein-Straße

Zugeordnete Hortstandorte

Kita ID	Hort	Adresse / Standorte	Träger	Kapazität lt. BE 01.09.2020
K032	Haus der fröhlichen Kinder	Kirschallee 171/172, 14469, Potsdam	Jugend- und Sozialwerk gemeinnützige GmbH	216
K034	Hort am Schulplatz 1	Schulplatz 1, 14469, Potsdam	LSB Sportservice Brandenburg gGmbH	223

Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum

Name der Schule: Karl-Foerster-Schule (25/26) Planungsraum 201

Schuljahr	2017/2018			2018/2019			2019/2020			2020/2021			2021/2022			2022/2023			2023/2024			2024/2025			2025/2026			2026/2027		
	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort
1. Klasse	100	4	100	99	4	99	98	4	97	73	3	73	100	4	100	100	4	100	100	4	100	100	4	100	100	4	100	100	4	100
2. Klasse	102	4	98	98	4	98	98	4	98	95	4	97	73	3	73	100	4	99	100	4	99	100	4	99	100	4	99	100	4	99
3. Klasse	99	4	96	102	4	97	97	4	97	98	4	96	95	4	93	73	3	72	100	4	98	100	4	98	100	4	98	100	4	98
4. Klasse	104	4	97	98	4	91	99	4	88	98	4	95	98	4	90	95	4	88	73	3	67	100	4	92	100	4	92	100	4	92
5. Klasse	97	4	45	95	4	39	82	4	41	90	4	31	98	4	45	98	4	45	95	4	44	73	3	34	100	4	46	100	4	46
6. Klasse	86	4	6	96	4	4	98	4	3	85	4	4	90	4	5	98	4	5	98	4	5	95	4	5	73	3	4	100	4	5
Summe	**588**	**24**	**442**	**588**	**24**	**428**	**572**	**24**	**424**	**539**	**23**	**396**	**554**	**23**	**406**	**564**	**23**	**409**	**566**	**23**	**413**	**568**	**23**	**428**	**573**	**23**	**439**	**600**	**24**	**440**
Freq./Zügigk.	**24,5**	**4,0**		**24,5**	**4,0**		**23,8**	**4,0**		**23,4**	**3,8**		**24,1**	**3,8**		**24,5**	**3,8**		**24,6**	**3,8**		**24,7**	**3,8**		**24,9**	**3,8**		**25,0**	**4,0**	

Zugeordnete Horte

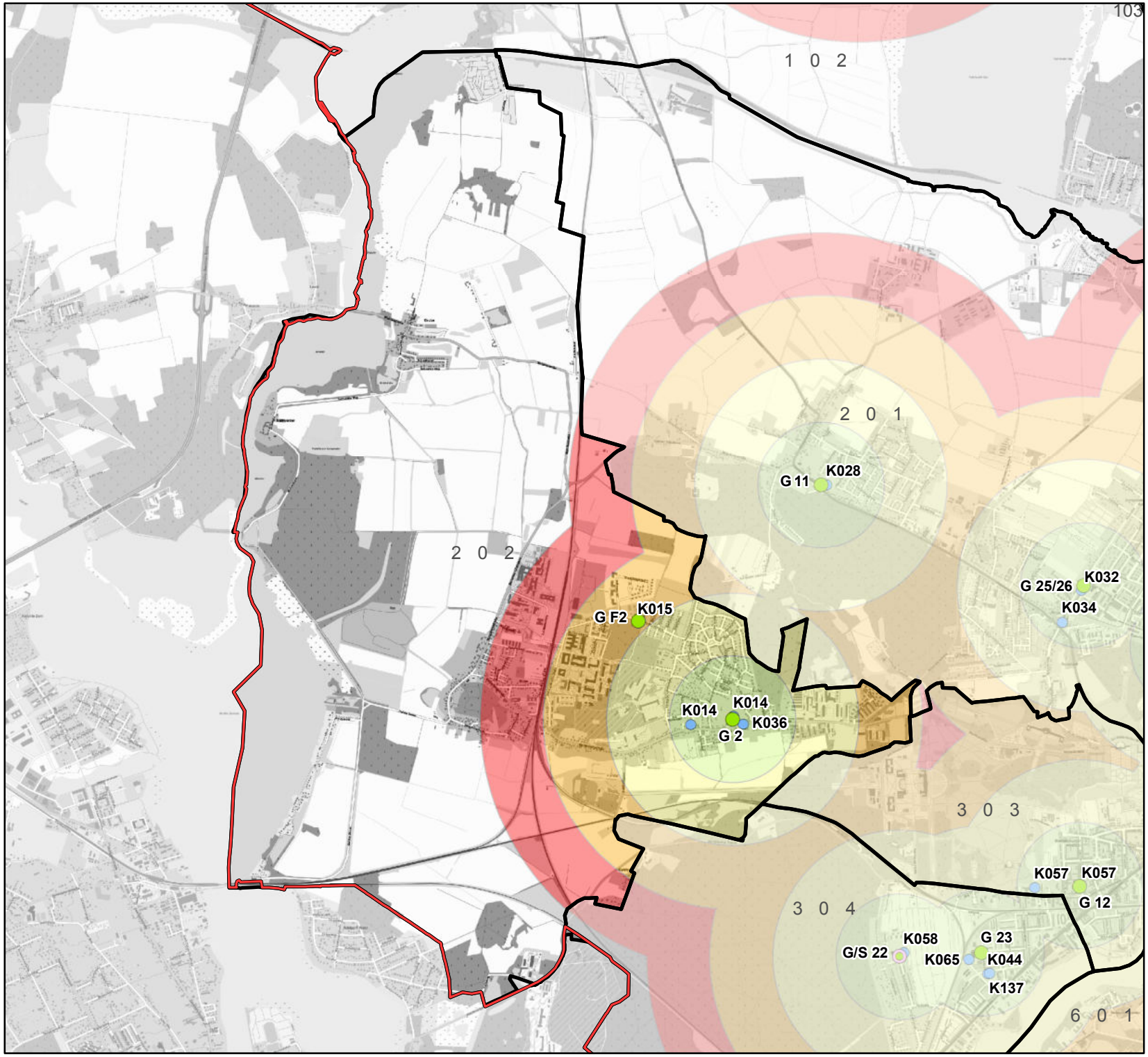
	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.
Hort Schulplatz	244		204		223		223		223		223		223		223		223		223		223		223	
Haus der fröhlichen Kinder	216		216		214		216		216		216		216		216		216		216		216		216	
Summe	**460**	**442**	**420**	**428**	**437**	**424**	**439**	**396**	**439**	**406**	**439**	**409**	**439**	**413**	**439**	**428**	**439**	**439**	**439**	**440**				

Bemerkung:

Ist-Zahlen

Übergangsquoten "Hort" nach Klassenstufen

1. Klasse	100%
2. Klasse	99%
3. Klasse	97%
4. Klasse	92%
5. Klasse	46%
6. Klasse	5%



Landeshauptstadt Potsdam

Schulstandortnetz Schuljahr 2020/2021

Integrierter Kita- und Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026

Primarstufen und Horte im Planungsraum 202

- Grundschule
- Oberschule mit Primarstufe
- Hortstandorte

- 500 Meter Radius
- 1000 Meter Radius
- 1500 Meter Radius
- 2000 Meter Radius

- Stadtgrenze
- Planungsraum mit PR-Nummer

Maßstab im Original 1:41.608

0 0,5 1 2 Kilometer

N

Kartengrundlagen:
Potsdamer Basiskarte (PBK), © OpenStreetMap-Mitwirkende
Sozialräume und Planungsräume 2020 © LHP
Kitastandorte und Schulstandorte 2020 © LHP

Stand: März 2021

Planersteller:
Geschäftsbereich Bildung, Jugend, Kultur und Sport (2) / Planungsbüro (404)

Karte 5

V.6.5 Planungsraum 202

Lage

Der Planungsraum 202 (Eiche, Grube, Golm) ist Teil des Sozialraumes II und bildet den westlichen Rand der Landeshauptstadt Potsdam (siehe Karte 5).

Wohnungsbaupotenziale

Laut den Erkenntnissen und Planungen der Potsdamer Stadtentwicklung befinden sich im Planungsraum mehrere Wohnungsbaupotenziale in einer Größenordnung von etwa 250 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern sowie rund 600 Sonderwohnformen. Die Fertigstellung der Wohnungen erstreckt sich sowohl kurz- mittel- und langfristig. Bei den Sonderwohnformen handelt es sich größtenteils um Wohnungen, welche als „Studentenwohnungen“ konzipiert sind, so dass insgesamt von unterdurchschnittlichen Haushaltsgrößen ausgegangen werden kann. Dies führt zu einem moderaten Anstieg der Bevölkerungszahlen, insbesondere in den Altersgruppen der „Grundschulbevölkerung“.

Schülerzahlenentwicklung (Nachfrage)

Der prognostizierte Zuzug neuer Einwohner spiegelt sich in einem moderaten Anstieg der Grundschulnachfrage wider. Die aus der Bevölkerungsprognose abgeleitete Grundschulnachfrage steigt von knapp 530 Schülern auf gut 600 Schüler und stagniert anschließend. Die Nachfrage an Plätzen für Erstklässler wird bereits zum Schuljahr 2021/2022 den Höchststand erreichen und anschließend stagnieren.

Grundschulen (Angebot)

Im Planungsraum befindet sich die öffentliche Grundschule „Ludwig Renn (2)“. Die Schule verfügt über eine Kapazität von drei Zügen und kann bei einer rechnerischen Klassenfrequenz von 28 Schüler/Klasse 84 Schüler pro Jahrgang bzw. insgesamt 504 Grundschüler versorgen.

Darüber hinaus existiert die in freier Trägerschaft befindliche „AWO Grundschule Marie Juchacz Potsdam“ mit einer Gesamtkapazität von 138 Schulplätzen.

Horte

Die Hortnachfrage aus der öffentlichen Grundschule „Grundschule Ludwig Renn (2)“ wird aktuell durch die Kindertagesstätten „Kita Oberlinhaus“ und „Turmspatzen“ gedeckt. Im Schuljahr 2020/2021 wurden zum 01.09. 266 Hortkinder versorgt.

Gemäß der Prognose wird sich die Nachfrage wie in der Tabelle Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum der Grundschule Ludwig Renn dargestellt entwickeln.

Die Gesamthortkapazität beträgt auf Grundlage der aktuellen vorliegenden Betriebserlaubnisse zum 01.09.2020 274 Plätze. Unter der Annahme einer vollen Auslastung der Schule wären zukünftig weitere Hortkapazitäten zu schaffen.

Schulnetzplanung

Die Strukturquoten lagen in den letzten fünf Jahren (2016 bis 2020) zwischen 88 % und 106 %. Die Schulplanung geht davon aus, dass langfristig mit einer durchschnittlichen Quote von 90 % zu rechnen ist.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2026/2027

Auf der Grundlage dieser Annahmen wird die vorhandene Grundschulkapazität bis zum Ende des Geltungszeitraumes dieses Schulentwicklungsplans ausreichend sein. Insofern ist die Grundschule zur Abdeckung der Schulplatznachfrage notwendig; allerdings besteht bis dahin auch kein Handlungsbedarf zur Erweiterung der Kapazitäten.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2035/2036

Mit Blick auf die Organisation der 1. Klassenstufe wird auch bis zum Schuljahr 2035/2036 die Schulversorgung gesichert sein. Die Entwicklung der gesamten Grundschülerzahlen (Klassen 1 bis 6) wird leicht steigen, sich jedoch innerhalb der Kapazitätsgrenzen bewegen.

Handlungsbedarf nach dem Schuljahr 2035/2036

Es ist davon auszugehen, dass es eine eher moderat steigende Nachfrageentwicklung geben wird.

Grundschule Ludwig Renn (2)

Adresse Kaiser-Friedrich-Str.15 a
14469 Potsdam

Sozialraum II: Potsdam Nord

Planungsraum 202: Eiche, Grube, Golm

Ganztag offener Ganztagsbetrieb

Barrierefreiheit ja
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)

Baujahr Schule (1) 1981
Baujahr Turnhalle 1981/2019
Schulnummer MBJS 103421
Träger öffentlich

☐ FLEX ☐ Schule für gemeinsames Lernen
☐ kostenfreies Frühstück ☐ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] Erweiterungsbau von 2012

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
401	401			221	180	0	0	1	7	1

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
01 bis 06	28,00	3	3	504	504	28	28	28				
				504	504							

Bildungsprofil keine

Bildungsprojekte keine

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 13.124.300 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 0 €

davon Schulgebäude: 0 €
Turnhalle: 0 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

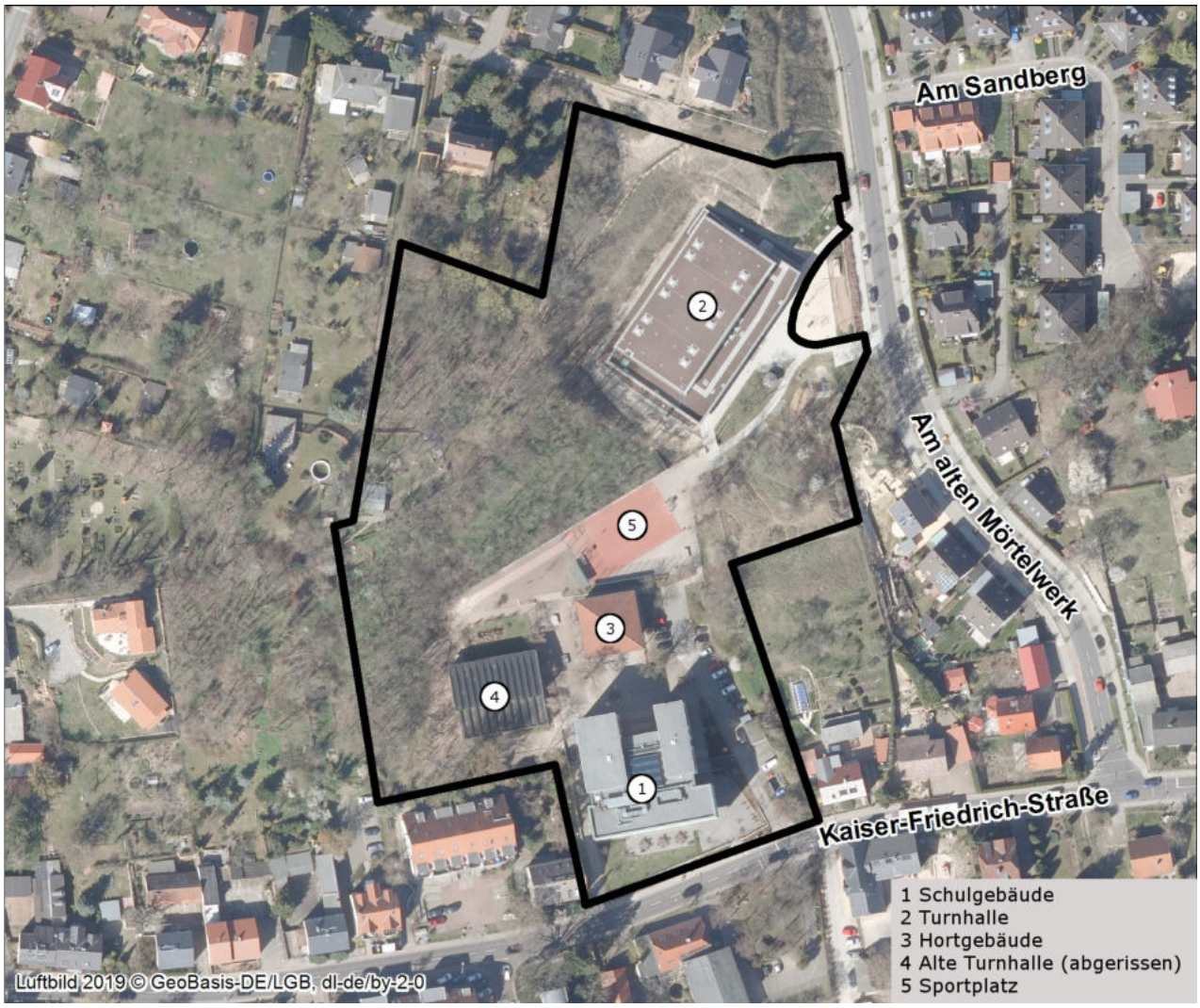
2020	2021	2022	2023	2024
0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: keine

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Grundschule Ludwig Renn

Gemarkung:	Eiche	Flur:	1
Gesamtfläche in m²:	24.086	Flurstück:	1054, 1062, 1064



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
30	1.366	9	390	6	462	8	173	8	119	968	1.340

(1) Hort am Standort mit eigenen Räumen

(2) verfügt über eigene Schulbibliothek(en)

(3) keine Anmerkungen

(4) keine Anmerkungen

Zugeordnete Hortstandorte

Kita ID	Hort	Adresse / Standorte	Träger	Kapazität lt. BE 01.09.2020
K014	Kita Turmspatzen	Kaiser-Friedrich-Straße 15a, 14469, Potsdam	AWO Kinder- und Jugendhilfe Potsdam gGmbH	70
K014	Kita Turmspatzen	Kaiser-Friedrich-Straße 32, 14469, Potsdam	AWO Kinder- und Jugendhilfe Potsdam gGmbH	55
K036	Oberlin Kindertagesstätte Eiche	Kaiser-Friedrich-Straße 106, 14469, Potsdam	Verein Oberlinhaus	149

Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum

Name der Schule: Grundschule Ludwig-Renn (2) Planungsraum 202

Schuljahr	2017/2018			2018/2019			2019/2020			2020/2021			2021/2022			2022/2023			2023/2024			2024/2025			2025/2026			2026/2027		
	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort
1. Klasse	62	3	61	60	3	60	74	3	74	79	3	78	84	3	84	84	3	84	84	3	84	84	3	84	84	3	84	84	3	84
2. Klasse	75	3	69	61	3	61	69	3	68	74	3	72	79	3	77	84	3	82	84	3	82	84	3	82	84	3	82	84	3	82
3. Klasse	70	3	76	75	3	72	63	3	60	68	3	65	74	3	74	79	3	79	84	3	84	84	3	84	84	3	84	84	3	84
4. Klasse	70	3	42	66	3	52	74	3	54	64	3	50	68	3	48	74	3	53	79	3	56	84	3	60	84	3	60	84	3	60
5. Klasse	61	3	10	63	3	3	53	3	1	63	3	1	64	3	5	68	3	6	74	3	6	79	3	7	84	3	7	84	3	7
6. Klasse	61	3	3	57	3	1	62	3	0	53	3	0	63	3	2	64	3	2	68	3	2	74	3	2	79	3	2	84	3	2
Summe	**399**	**18**	**261**	**382**	**18**	**249**	**395**	**18**	**257**	**401**	**18**	**266**	**432**	**18**	**290**	**453**	**18**	**306**	**473**	**18**	**314**	**489**	**18**	**319**	**499**	**18**	**319**	**504**	**18**	**319**
Freq./Zügigk.	**22,2**	**3,0**		**21,2**	**3,0**		**21,9**	**3,0**		**22,3**	**3,0**		**24,0**	**3,0**		**25,2**	**3,0**		**26,3**	**3,0**		**27,2**	**3,0**		**27,7**	**3,0**		**28,0**	**3,0**	

Zugeordnete Horte

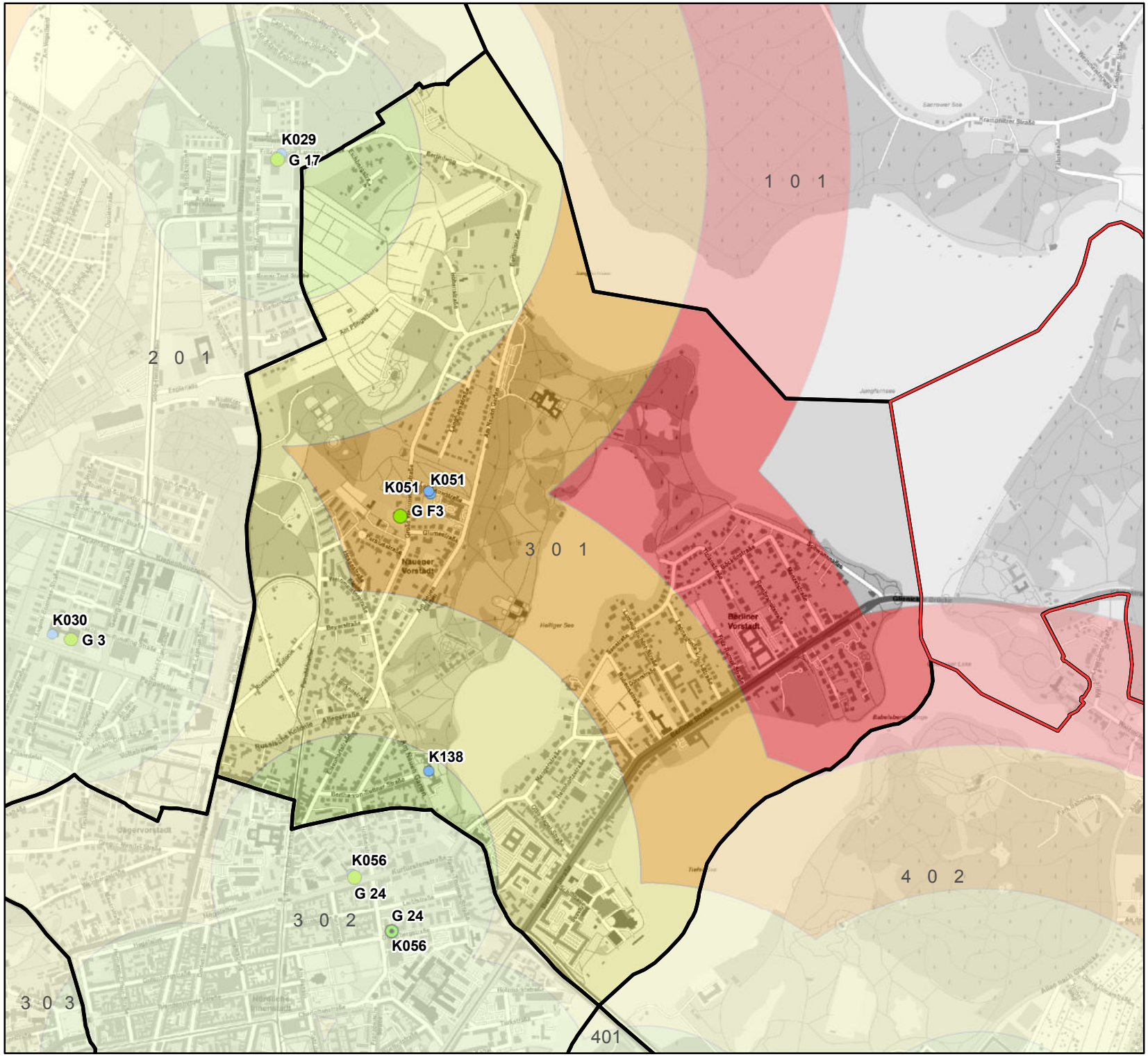
	2017/2018		2018/2019		2019/2020		2020/2021		2021/2022		2022/2023		2023/2024		2024/2025		2025/2026		2026/2027	
	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.
Kita Oberlinhaus	92		149		149		149		149		149		149		149		149		149	
Turmspatzen	215		125		125		125		125		125		125		125		125		125	
Summe	**307**	**261**	**274**	**249**	**274**	**257**	**274**	**266**	**274**	**290**	**274**	**306**	**274**	**314**	**274**	**319**	**274**	**319**	**274**	**319**

Bemerkung:

Ist-Zahlen

Übergangsquoten "Hort" nach Klassenstufen

1. Klasse	99%
2. Klasse	97%
3. Klasse	100%
4. Klasse	71%
5. Klasse	8%
6. Klasse	2%



Landeshauptstadt Potsdam

Schulstandortnetz Schuljahr 2020/2021

Integrierter Kita- und Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026

Primarstufen und Horte im Planungsraum 301

- Grundschule
- Grundschule (in Planung)
- Hortstandorte
- Hortstandorte (in Planung)

- 500 Meter Radius
- 1000 Meter Radius
- 1500 Meter Radius
- 2000 Meter Radius

- Stadtgrenze
- Planungsraum mit PR-Nummer

Maßstab im Original 1:18.327

0 0,25 0,5 1 Kilometer

N

Kartengrundlagen:
Potsdamer Basiskarte (PBK), © OpenStreetMap-Mitwirkende
Sozialräume und Planungsräume 2020 © LHP
Kitastandorte und Schulstandorte 2020 © LHP

Stand: März 2021

Planersteller:
Geschäftsbereich Bildung, Jugend, Kultur und Sport (2) / Planungsbüro (404)

Karte 6

V.6.6 Planungsraum 301

Lage

Der Planungsraum 301 (Nauener und Berliner Vorstadt) ist Teil des Sozialraumes III und liegt nördlich des Stadtzentrums der Landeshauptstadt Potsdam (siehe Karte 6).

Wohnungsbaupotenziale

Laut den Erkenntnissen und Planungen der Potsdamer Stadtentwicklung befinden sich auf wenigen Standortflächen Wohnungsbaupotenziale in einer Größenordnung von etwa 200 Mehrfamilienhäusern. Die Fertigstellung der Wohnungen wird sich hauptsächlich über einen mittel- und langfristigen Zeitraum erstrecken.

Schülerzahlenentwicklung (Nachfrage)

Der prognostizierte Einwohnerzuwachs spiegelt sich nicht in einer Veränderung der Grundschulnachfrage wider. Dies resultiert aus der aktuellen Zusammensetzung und den alterstrukturellen Annahmen zur Bevölkerungsentwicklung. Die aus der Bevölkerungsprognose abgeleitete langfristige Grundschulnachfrage sinkt daher von knapp 282 Grundschülern auf etwa 255 Schüler im Jahr 2040/2041.

Grundschulen (Angebot)

Im Planungsraum befindet sich keine öffentliche Grundschule; jedoch die „Evangelische Grundschule Potsdam“ in freier Trägerschaft. Diese verfügt über eine Gesamtkapazität von 300 Schulplätzen.

Horte

Der Planungsraum verfügt über keine öffentliche Grundschule.

Schulnetzplanung

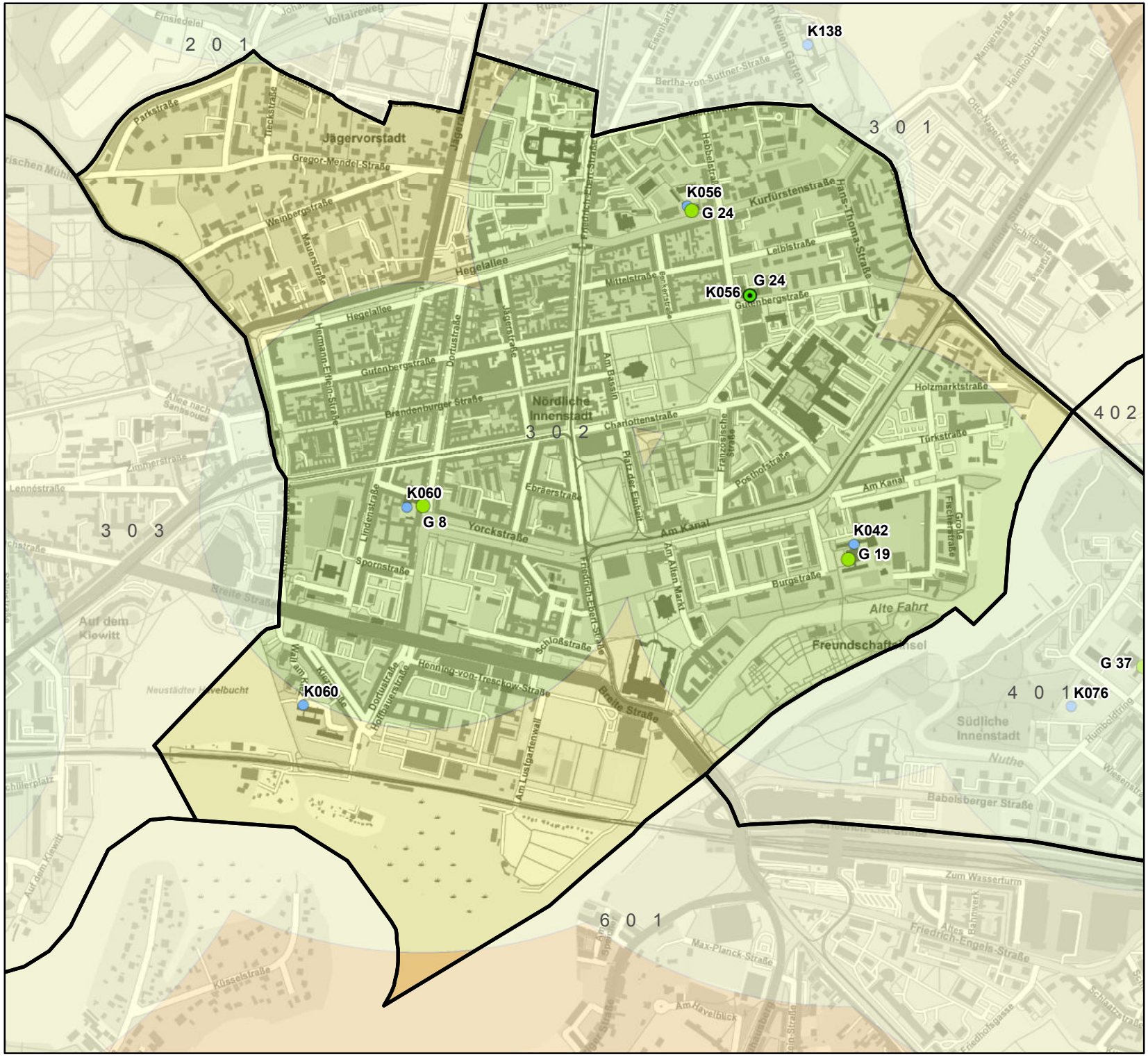
Die oben beschriebenen Strukturquoten lagen in den letzten fünf Jahren (2016 bis 2020) zwischen 62 % und 74 %. Die Schulplanung geht davon aus, dass langfristig mit einer durchschnittlichen Quote von 70 % zu rechnen ist.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2026/2027

Als Konsequenz dieser erwarteten Entwicklung wird die vorhandene Struktur (keine öffentliche Grundschulversorgung) bis zum Ende des Geltungszeitraumes dieses Schulentwicklungsplans nicht verändert. Es besteht kein Handlungsbedarf in Hinblick auf die Schaffung von Kapazitäten.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2035/2036

Mit Blick auf die Organisation der ersten und aller Klassenstufen wird auch bis zum Schuljahr 2035/2036 die Nachfrage leicht rückläufig sein, sodass auch in diesem Zeitraum kein Handlungsbedarf erkennbar ist.



POTSDAM

Landeshauptstadt Potsdam

Schulstandortnetz Schuljahr 2020/2021

Integrierter Kita- und Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026

Primarstufen und Horte im Planungsraum 302

- Grundschule
- Grundschule (in Planung)
- Hortstandorte
- Hortstandorte (in Planung)

- 500 Meter Radius
- 1000 Meter Radius
- 1500 Meter Radius

- Stadtgrenze
- Planungsraum mit PR-Nummer

Maßstab im Original 1:11.736

Kilometer

0 0,15 0,3 0,6

N

Kartengrundlagen:
Potsdamer Basiskarte (PBK), © OpenStreetMap-Mitwirkende
Sozialräume und Planungsräume 2020 © LHP
Kitastandorte und Schulstandorte 2020 © LHP

Stand: März 2021

Planersteller:
Geschäftsbereich Bildung, Jugend, Kultur und Sport (2) / Planungsbüro (404)

Karte 7

V.6.7 Planungsraum 302

Lage

Der Planungsraum 302 (Innenstadt, Am Weinberg) ist Teil des Sozialraumes III und liegt im Stadtzentrum der Landeshauptstadt Potsdam (siehe Karte 7).

Wohnungsbaupotenziale

Laut den Erkenntnissen und Planungen der Potsdamer Stadtentwicklung befinden sich auf verschiedenen Standortflächen Wohnungsbaupotenziale in einer Größenordnung von rund 700 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern sowie etwa 60 Wohnungen in Sonderwohnformen. Die Fertigstellung der Wohnungen wird sowohl kurz-, mittel- und langfristig erwartet.

Schülerzahlenentwicklung (Nachfrage)

Die prognostizierte Einwohnerentwicklung spiegelt sich in einem ebenso verlaufenden, deutlichen kurzfristigen Anstieg der Grundschulnachfrage wider. Die aus der Bevölkerungsprognose abgeleitete kurzfristige Grundschulnachfrage steigt bis zum Jahr 2027/2028 weiter an. Im Maximum werden bezogen auf das Schuljahr 2020/2021 weitere 220 Grundschüler dazu kommen. Dies entspricht etwa 1,3 Zügen an zusätzlichen Bedarf. Dieser Bedarf wird jedoch anschließend mittel- und langfristig wieder abfallen.

Grundschulen (Angebot)

Im Planungsraum befinden sich die öffentlichen Grundschulen „Max Dortu (8)“, „Rosa- Luxemburg (19)“ und „Eisenhart (24)“. Die Schulen verfügen über eine Kapazität von acht Zügen und können aufgrund der unterschiedlichen Maximalfrequenzen insgesamt 1.248 Grundschüler versorgen.

Horte

Die Hortnachfrage aus der öffentlichen Grundschule „Grundschule Max Dortu (8)“ wird aktuell durch die Kindertagesstätten „Kastanienhof“ gedeckt.

Die Hortnachfrage aus der öffentlichen Grundschule „Rosa-Luxemburg-Schule (19)“ wird aktuell durch die Kindertagesstätte „Havelsprotten“ gedeckt.

Die Hortnachfrage aus der öffentlichen Grundschule „Eisenhart- Schule (24)“ wird aktuell durch die Kindertagesstätten „AKI im Treffpunkt Freizeit“ und „Sonnenschein“ gedeckt.

Im Schuljahr 2020/2021 wurden zum 01.09. insgesamt 809 Hortkinder versorgt.

Gemäß der Prognose wird sich die Nachfrage wie in der Tabelle Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum der Grundschule Max Dortu, Rosa-Luxemburg-Schule sowie Eisenhart-Schule dargestellt, entwickeln. Die Gesamthortkapazität beträgt auf Grundlage der aktuellen vorliegenden Betriebserlaubnisse zum 01.09.2020 839 Plätze. Unter der Annahme einer vollen Auslastung der Schulen wären zukünftig weitere Hortkapazitäten zu schaffen.

Schulnetzplanung

Die oben beschriebenen Strukturquoten lagen in den letzten fünf Jahren (2016 bis 2020) zwischen 144 % und 170 %. Die Schulplanung geht davon aus, dass langfristig mit einer durchschnittlichen Quote von 160 % zu rechnen ist.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2026/2027

Aufgrund der angenommenen hohen „Fremdversorgungsgrades“ hat sich die Nachfrage im Planungsraum in den letzten Jahren weiter erhöht. Unter den getroffenen Annahmen wird ein temporäres Kapazitätsdefizit von insgesamt einem Zug (in der ersten Klasse) voraussichtlich ab dem Schuljahr 2021/2022 entstehen. Ab dem Schuljahr 2027/2028 wird die Nachfrage wieder sinken.

Es ist daher geplant, am Standort Gutenbergstraße 67 temporär eine Filiale der Eisenhart-Schule (24) zu errichten. Durch die Filiale kann die Kapazität der Eisenhart-Schule um einen Zug (28 Schulplätze) erhöht werden.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2035/2036

Die steigende Nachfrage in der ersten Klassenstufe erreicht bereits im Schuljahr 2024/25 ihren Höhepunkt; die Schulplatznachfrage für den gesamten Primarbereich wird im Schuljahr 2027/2028 am Höchsten sein. Nach diesem Zeitpunkt wird die Nachfrage voraussichtlich wieder sinken. Der Planungsraum versorgt aktuell und auch zukünftig durch seine zentrale Lage planungsraumübergreifend Grundschulkinder. Es wird daher vorgeschlagen – sofern kein geeigneter Standort im angrenzenden Planungsraum 303 gefunden wird – im Planungsraum Flächen für eine weitere Grundschule zu sichern. Dies soll – sofern ein Neubau des Verwaltungscampus an einem anderen Ort erfolgt – am bisherigen Verwaltungsstandort erfolgen.

Handlungsbedarf nach dem Schuljahr 2035/2036

Es besteht über den gesamten Planungszeitraum der oben beschriebene „Handlungsbedarf“.

Grundschule Max Dortu (8)

Adresse Dortustraße 28/29
14467 Potsdam

Sozialraum III: Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte

Planungsraum 302: Innenstadt, Am Weinberg

Ganztag offener Ganztagsbetrieb

Barrierefreiheit nein
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)
Aufgrund der beengten Gebäudesituation ist keine Barrierefreiheit möglich.

Baujahr Schule (1) 1740
Baujahr Turnhalle 1750
Schulnummer MBJS 105326
Träger öffentlich

☐ FLEX ☐ Schule für gemeinsames Lernen
☐ kostenfreies Frühstück ☐ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
257	257			135	122	0	0	1	44	7

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
01 bis 06	26,00	2	2	312	312	26	26					aufgrund Raumgröße
				312	312							

Bildungsprofil kunst- und musisch-orientierte Profilierung; einheitliche Schul- und Sportkleidung; Traditionspflege/Schulmuseum

Bildungsprojekte keine

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 9.335.448 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 0 €

davon Schulgebäude: 0 €
Turnhalle: 0 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

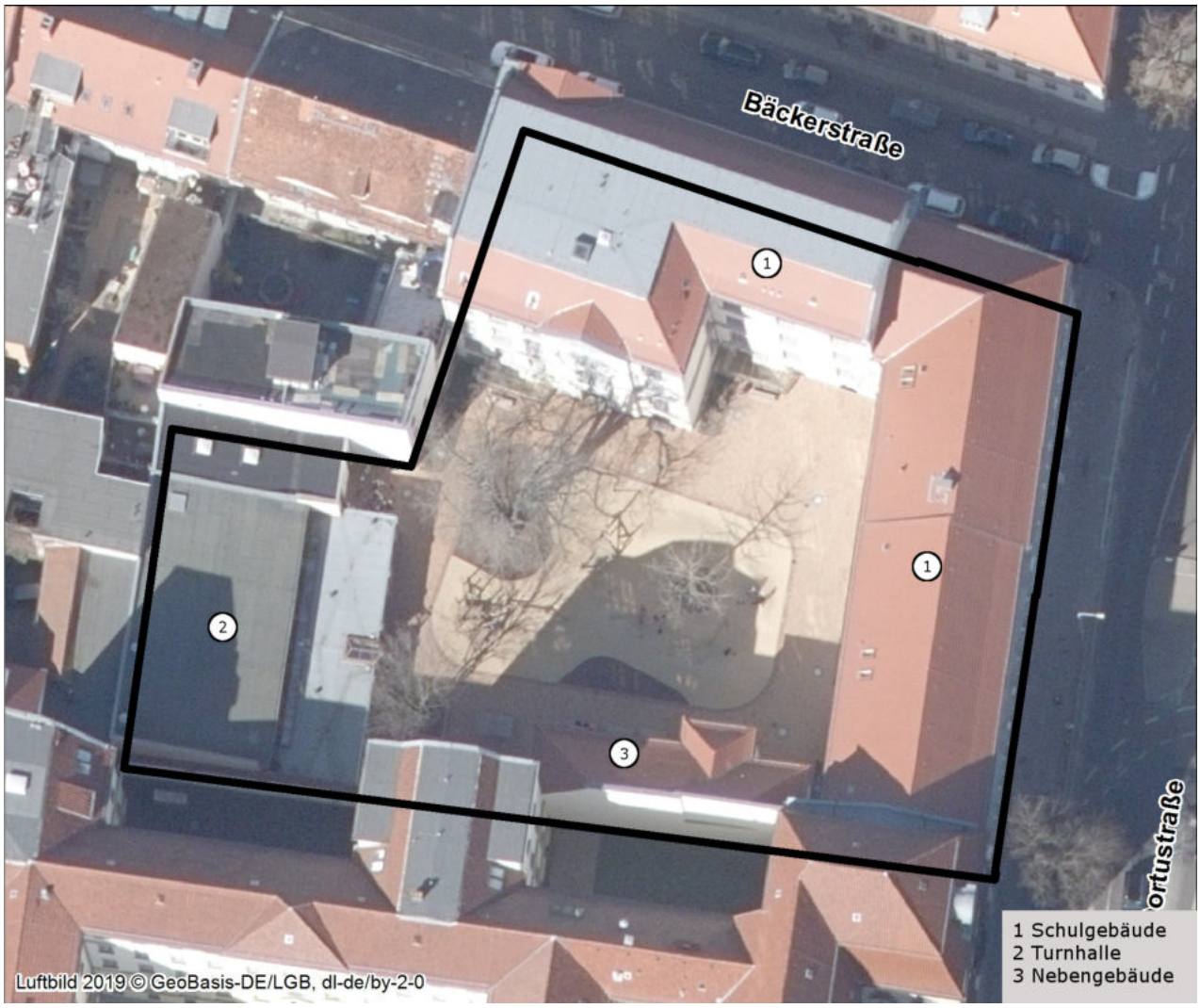
2020	2021	2022	2023	2024
0 €	0 €	0 €	10.400 €	56.600 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Digitalpakt

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Grundschule Max Dortu

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	25
Gesamtfläche in m²:	2.770	Flurstück:	514, 515, 523



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
21	797	12	472	7	347	9	215	16	265	242	4.430

(1) Hort am Standort

(2) verfügt über eigene Schulbiliothek(en)

(3) keine Anmerkung

(4) Sportflächen der öffentl. Grünanlage "Plantage"; Summe qm nach Fertigstellung "Plantage"

Zugeordnete Hortstandorte

Kita ID	Hort	Adresse / Standorte	Träger	Kapazität lt. BE 01.09.2020
K060	Kastanienhof	Dortustraße 28 - 29, 14467, Potsdam	FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH Geschäftsstelle Potsdam	37
K060	Kastanienhof	Wall am Kiez 5, 14467, Potsdam	FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH Geschäftsstelle Potsdam	148

Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum

Name der Schule: Grundschule Max Dortu (8) Planungsraum 302

Schuljahr	2017/2018			2018/2019			2019/2020			2020/2021			2021/2022			2022/2023			2023/2024			2024/2025			2025/2026			2026/2027		
	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort
1. Klasse	45	2	43	41	2	39	34	2	33	51	2	51	52	2	50	52	2	50	52	2	50	52	2	50	52	2	50	52	2	50
2. Klasse	46	2	45	44	2	43	41	2	40	39	2	38	51	2	50	52	2	51	52	2	51	52	2	51	52	2	51	52	2	51
3. Klasse	44	2	44	48	2	45	45	2	42	40	2	40	39	2	38	51	2	49	52	2	50	52	2	50	52	2	50	52	2	50
4. Klasse	53	2	48	46	2	41	45	2	42	43	2	40	40	2	37	39	2	36	51	2	47	52	2	48	52	2	48	52	2	48
5. Klasse	45	2	0	50	2	0	46	2	19	38	2	2	43	2	6	40	2	6	39	2	6	51	2	8	52	2	8	52	2	8
6. Klasse	41	2	0	43	2	0	49	2	0	46	2	2	38	2	0	43	2	0	40	2	0	39	2	0	51	2	0	52	2	0
Summe	**274**	**12**	**180**	**272**	**12**	**168**	**260**	**12**	**176**	**257**	**12**	**173**	**263**	**12**	**181**	**277**	**12**	**192**	**286**	**12**	**204**	**298**	**12**	**207**	**311**	**12**	**207**	**312**	**12**	**207**
Freq./Zügigk.	**22,8**	**2,0**		**22,7**	**2,0**		**21,7**	**2,0**		**21,4**	**2,0**		**21,9**	**2,0**		**23,1**	**2,0**		**23,8**	**2,0**		**24,8**	**2,0**		**25,9**	**2,0**		**26,0**	**2,0**	

Zugeordnete Horte

	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.
Kastanienhof	185		185		185		185		185		185		185		185		185		185		185		185	
Summe	**185**	**180**	**185**	**168**	**185**	**176**	**185**	**173**	**185**	**181**	**185**	**192**	**185**	**204**	**185**	**207**	**185**	**207**	**185**	**207**

Bemerkung:

Ist-Zahlen

Übergangsquoten "Hort" nach Klassenstufen

1. Klasse	96%
2. Klasse	98%
3. Klasse	96%
4. Klasse	91%
5. Klasse	14%
6. Klasse	0%

Rosa-Luxemburg-Schule (19)

Adresse Burgstraße 23 a
14467 Potsdam

Sozialraum III: Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte

Planungsraum 302: Innenstadt, Am Weinberg

Ganztag verlässliche Halbtagsschule und Hort

Barrierefreiheit teilweise (mind. EG)
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen) barrierefrei vom EG bis zum 2. Obergeschoss, 3. Oberschoss nicht barrierefrei

Baujahr Schule (1) 1971
Baujahr Turnhalle 1971
Schulnummer MBJS 105454
Träger öffentlich

- [x] FLEX
- [x] Schule für gemeinsames Lernen
- [ ] kostenfreies Frühstück
- [x] Schulsozialarbeit
- [ ] Vorbereitungsklasse
- [ ] LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
549	549			294	255	0	0	4	28	19

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
01 bis 06	25,00	4	4	600	600	25	25	25	25			FLEX, Schule für gemeinsames Lernen
				600	600							

Bildungsprofil keine

Bildungsprojekte keine

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 15.308.800 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 1.688.000 €

davon	Schulgebäude:	0 €
	Turnhalle:	1.688.000 €
	Mehrzweckgebäude:	0 €
	Außenanlagen (Sport):	0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

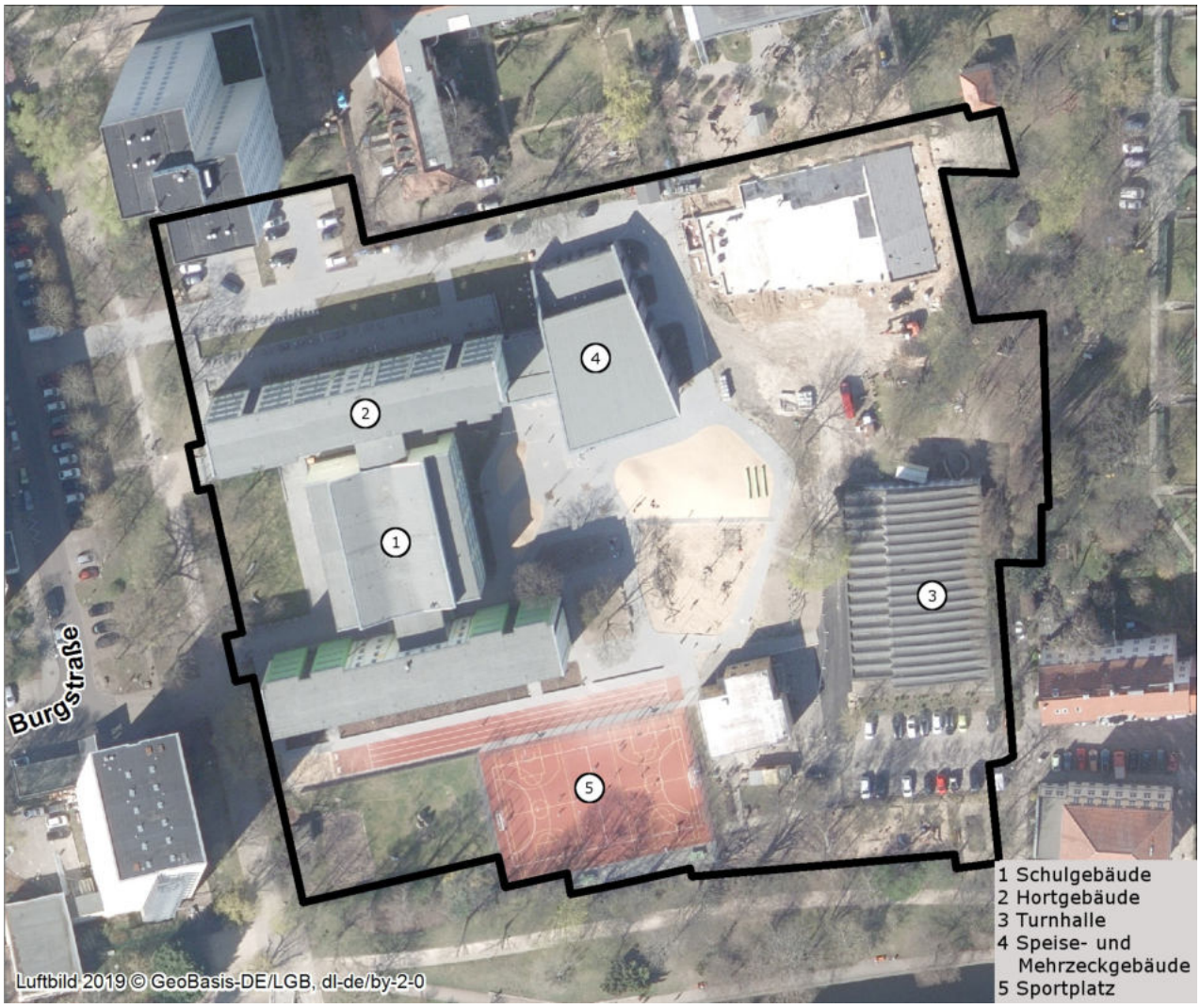
2020	2021	2022	2023	2024
1.450.100 €	1.000.000 €	0 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Erweiterung und Sanierung Turnhalle, Außenanlagen

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Rosa-Luxemburg-Schule

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	25
Gesamtfläche in m²:	19.484	Flurstück:	1013



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
38	2.037	15	681	15	628	14	402	8	215	644	3.580

(1) Hort am Standort mit eigenen Räumen

(2) verfügt über eigene Schulbibliothek(en)

(3) keine Anmerkung

(4) keine Anmerkung

Zugeordnete Hortstandorte

Kita ID	Hort	Adresse / Standorte	Träger	Kapazität lt. BE 01.09.2020
K042	Havelsprotten	Burgstraße 23 a, 14467, Potsdam	AWO Kinder- und Jugendhilfe Potsdam gGmbH	413

Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum

Name der Schule: Rosa-Luxemburg-Schule (19) Planungsraum 302

Schuljahr	2017/2018			2018/2019			2019/2020			2020/2021			2021/2022			2022/2023			2023/2024			2024/2025			2025/2026			2026/2027		
	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort
1. Klasse	97	4	94	92	4	92	92	4	91	103	4	104	100	4	99	100	4	99	100	4	99	100	4	99	100	4	99	100	4	99
2. Klasse	90	4	92	99	4	100	94	4	93	90	4	90	103	4	104	100	4	101	100	4	101	100	4	101	100	4	101	100	4	101
3. Klasse	91	4	90	91	4	90	95	4	94	89	4	84	90	4	90	103	4	102	100	4	99	100	4	99	100	4	99	100	4	99
4. Klasse	76	3	71	93	4	86	95	4	89	96	4	94	89	4	83	90	4	84	103	4	96	100	4	94	100	4	94	100	4	94
5. Klasse	69	3	34	69	3	22	91	4	28	79	4	27	96	4	36	89	4	34	90	4	34	103	4	39	100	4	38	100	4	38
6. Klasse	66	3	1	69	3	8	69	3	10	92	4	3	79	4	8	96	4	9	89	4	9	90	4	9	103	4	10	100	4	10
Summe	**489**	**21**	**382**	**513**	**22**	**398**	**536**	**23**	**405**	**549**	**24**	**402**	**557**	**24**	**420**	**578**	**24**	**429**	**582**	**24**	**438**	**593**	**24**	**441**	**603**	**24**	**441**	**600**	**24**	**441**
Freq./Zügigk.	**23,3**	**3,5**		**23,3**	**3,7**		**23,3**	**3,8**		**22,9**	**4,0**		**23,2**	**4,0**		**24,1**	**4,0**		**24,3**	**4,0**		**24,7**	**4,0**		**25,1**	**4,0**		**25,0**	**4,0**	

Zugeordnete Horte

	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.
Havelsprotten	400		414		413		413		413		413		413		413		413		413		413		413	
Summe	**400**	**382**	**414**	**398**	**413**	**405**	**413**	**402**	**413**	**420**	**413**	**429**	**413**	**438**	**413**	**441**	**413**	**441**	**413**	**441**

Bemerkung:

Ist-Zahlen

Übergangsquoten "Hort" nach Klassenstufen

1. Klasse	99%
2. Klasse	101%
3. Klasse	99%
4. Klasse	93%
5. Klasse	37%
6. Klasse	9%

Eisenhart-Schule (24)

Adresse Kurfürstenstraße 51
14467 Potsdam

Sozialraum III: Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte

Planungsraum 302: Innenstadt, Am Weinberg

Ganztag nein

Barrierefreiheit nein
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)
Aufgrund der beengten Gebäudesituation ist keine Barrierefreiheit möglich.

Baujahr Schule (1) 1899
Baujahr Turnhalle 1899
Schulnummer MBJS 105533
Träger öffentlich

☐ FLEX ☐ Schule für gemeinsames Lernen
☐ kostenfreies Frühstück ☐ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
301	301			160	141	0	0	1	17	4

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
01 bis 06	28,00	2	3	336	504	28	28					
				336	504							

Bildungsprofil keine

Bildungsprojekte keine

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 5.026.500 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 0 €

davon Schulgebäude: 0 €
Turnhalle: 0 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

2020	2021	2022	2023	2024
6.772.000 €	2.164.000 €	0 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Investitionen 2019-2021 betreffen die Filiale Gutenbergstraße und die Sanierung der historischen Turnhalle in der Kurfürstenstraße

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Eisenhart-Schule

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	2
Gesamtfläche in m²:	6.416	Flurstück:	19

Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
23	962	7	359	6	263	7	179	15	234	430	4.738

(1) Hort am Standort mit eigenen Räumen

(2) verfügt über eigene Schulbibliothek(en)

(3) Gemeinsame Nutzung der Sportananlagen in der Kurfürstenstraße mit OG 4 und OG 54

(4) Anteilige Nutzung 1/3 Sportplatz Kurfürstenstraße

Zugeordnete Hortstandorte

Kita ID	Hort	Adresse / Standorte	Träger	Kapazität lt. BE 01.09.2020
K056	Sonnenschein	Kurfürstenstraße 51, 14467, Potsdam	FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH Geschäftsstelle Potsdam	216
K138	Andere Kinderbetreuung (Aki) im Treffpunkt Freizeit	Am Neuen Garten 64, 14469, Potsdam	Potsdamer Betreuungshilfe e.V.	25

Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum

Name der Schule: Eisenhart-Schule (24) Planungsraum 302

Schuljahr	2017/2018			2018/2019			2019/2020			2020/2021			2021/2022			2022/2023			2023/2024			2024/2025			2025/2026			2026/2027		
	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort
1. Klasse	54	2	53	52	2	51	53	2	52	53	2	53	56	2	55	81	3	80	81	3	80	81	3	80	81	3	80	81	3	80
2. Klasse	51	2	50	56	2	56	51	2	50	53	2	50	53	2	53	56	2	56	81	3	80	81	3	80	81	3	80	81	3	80
3. Klasse	49	2	49	53	2	52	54	2	53	52	2	50	53	2	53	53	2	53	56	2	56	81	3	80	81	3	80	81	3	80
4. Klasse	53	2	52	52	2	49	46	2	43	56	2	55	52	2	50	53	2	51	53	2	51	56	2	54	81	3	78	81	3	78
5. Klasse	47	2	17	51	2	21	41	2	22	45	2	22	56	2	25	52	2	23	53	2	24	53	2	24	56	2	25	81	3	36
6. Klasse	37	2	13	44	2	8	48	2	7	42	2	6	45	2	11	56	2	13	52	2	12	53	2	12	53	2	12	56	2	13
Summe	**291**	**12**	**234**	**308**	**12**	**237**	**293**	**12**	**227**	**301**	**12**	**236**	**315**	**12**	**247**	**351**	**13**	**276**	**376**	**14**	**303**	**405**	**15**	**330**	**433**	**16**	**355**	**461**	**17**	**367**
Freq./Zügigk.	**24,3**	**2,0**		**25,7**	**2,0**		**24,4**	**2,0**		**25,1**	**2,0**		**26,3**	**2,0**		**27,0**	**2,2**		**26,9**	**2,3**		**27,0**	**2,5**		**27,1**	**2,7**		**27,1**	**2,8**	

Zugeordnete Horte

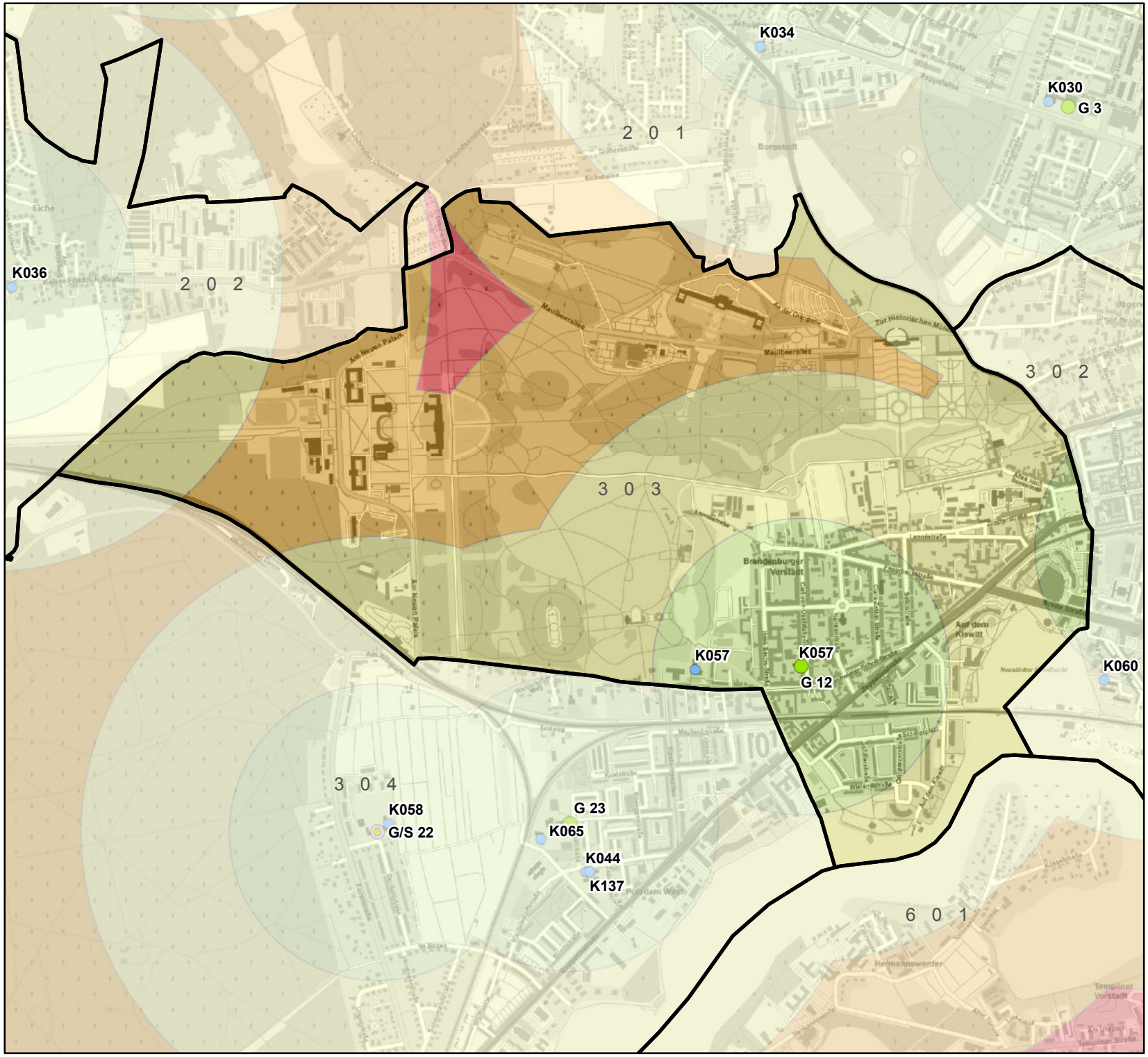
	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.
Sonnenschein	216		216		216		216		216		216		216		216		216		216		216		216	
AKI im Treffpunkt Freizeit	25		25		25		25		25		25		25		25		25		25		25		25	
Gutenbergstr. 67													123		123		123		123		123		123	
Summe	**241**	**234**	**241**	**237**	**241**	**227**	**241**	**236**	**364**	**247**	**364**	**276**	**364**	**303**	**364**	**330**	**364**	**355**	**364**	**367**				

Bemerkung:

Ist-Zahlen

Übergangsquoten "Hort" nach Klassenstufen

1. Klasse	98%
2. Klasse	99%
3. Klasse	99%
4. Klasse	95%
5. Klasse	44%
6. Klasse	23%



Landeshauptstadt Potsdam

Schulstandortnetz Schuljahr 2020/2021

Integrierter Kita- und Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026

Primarstufen und Horte im Planungsraum 303

- Grundschule
- Oberschule mit Primarstufe
- Hortstandorte

- 500 Meter Radius
- 1000 Meter Radius
- 1500 Meter Radius
- 2000 Meter Radius

- Stadtgrenze
- Planungsraum mit PR-Nummer

Maßstab im Original 1:17.738

Kilometer

0 0,25 0,5 1

N

Kartengrundlagen:
Potsdamer Basiskarte (PBK), © OpenStreetMap-Mitwirkende
Sozialräume und Planungsräume 2020 © LHP
Kitastandorte und Schulstandorte 2020 © LHP

Stand: März 2021

Planersteller:
Geschäftsbereich Bildung, Jugend, Kultur und Sport (2) / Planungsbüro (404)

Karte 8

V.6.8 Planungsraum 303

Lage

Der Planungsraum 303 (Brandenburger Vorstadt) ist Teil des Sozialraumes III und liegt westlich des Stadtzentrums der Landeshauptstadt Potsdam (siehe Karte 8).

Wohnungsbaupotenziale

Laut den Erkenntnissen und Planungen der Potsdamer Stadtentwicklung befinden sich Wohnungsbaupotenziale in einer Größenordnung von knapp 300 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern im Planungsraum. Die Fertigstellung der Wohnungen wird sich über einen langfristigen Zeitraum erstrecken.

Schülerzahlenentwicklung (Nachfrage)

Der prognostizierte Zuzug neuer Einwohner spiegelt sich in einem leichten Anstieg der Grundschulnachfrage. Die aus der Bevölkerungsprognose abgeleitete Grundschulnachfrage steigt von etwa 280 Schülern auf knapp 320 Schüler im Jahr 2040/2041.

Grundschulen (Angebot)

Im Planungsraum befindet sich die öffentliche Grundschule „Gerhart-Hauptmann-Grundschule (12)“. Die Schule verfügt über eine Kapazität von zwei Zügen und kann bei einer rechnerischen Klassenfrequenz von 25 Schüler/Klasse 50 Schüler pro Jahrgang bzw. insgesamt 300 Grundschüler versorgen.

Grundschulen in freier Trägerschaft sind dort nicht angesiedelt.

Horte

Die Hortnachfrage aus der öffentlichen Grundschule „Gerhart-Hauptmann -Grundschule (12)“ wird aktuell durch die Kindertagesstätte „Baumschule“, die über drei Standorte verteilt ist, gedeckt. Im Schuljahr 2020/2021 wurden zum 01.09. 195 Hortkinder versorgt.

Gemäß der Prognose wird sich die Nachfrage wie in der Tabelle Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum der Gerhart-Hauptmann-Grundschule dargestellt, entwickeln. Die Gesamthortkapazität beträgt auf Grundlage der aktuellen vorliegenden Betriebserlaubnisse zum 01.09.2020 200 Plätze. Unter der Annahme einer vollen Auslastung der Schule wären zukünftig weitere Hortkapazitäten zu schaffen.

Schulnetzplanung

Die oben beschriebenen Strukturquoten lagen in den letzten fünf Jahren (2016 bis 2020) zwischen 37 % und 44 %. Die Schulplanung geht davon aus, dass langfristig mit einer durchschnittlichen Quote von 40 % zu rechnen ist.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2026/2027

Auf der Grundlage dieser Annahmen wird die vorhandene Grundschulkapazität bis zum Ende des Geltungszeitraumes dieses Schulentwicklungsplans ausreichend sein. Insofern ist die Grundschule zur Abdeckung der Schulplatznachfrage notwendig, allerdings besteht auch kein Handlungsbedarf zur Erweiterung der Kapazitäten.

Durch die niedrige Versorgungsquote im Planungsraum ist es erforderlich, dass die Grundschulnachfrage in den angrenzenden Planungsräumen mit versorgt werden muss. Es ist zu prüfen, inwiefern es möglich ist, Kapazitäten im Planungsraum zu schaffen.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2035/2036

Mit Blick auf die Organisation der ersten Klassenstufe wird auch bis zum Schuljahr 2035/2036 die Schulversorgung gesichert sein. Die Entwicklung der gesamten Grundschülerzahlen (Klassen 1 bis 6) wird langfristig leicht steigen.

Handlungsbedarf nach dem Schuljahr 2035/2036

Es ist davon auszugehen, dass es eine eher steigende Nachfrageentwicklung geben wird.

Gerhart-Hauptmann-Grundschule (12)

Adresse Carl-von-Ossietzky-Straße 37
14471 Potsdam

Sozialraum III: Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte

Planungsraum 303: Brandenburger Vorstadt

Ganztag nein

Barrierefreiheit nein

(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen) Aufgrund der beengten Gebäudesituation ist keine Barrierefreiheit möglich.

Baujahr Schule (1) 1883

Baujahr Turnhalle 1884

Schulnummer MBJS 105478

Träger öffentlich

☐ FLEX ☑ Schule für gemeinsames Lernen

☐ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit

☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
291	291			155	136	0	0	2	25	2

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
01 bis 06	25,00	2	2	300	300	25	25					Schule für gemeinsames Lernen
				300	300							

Bildungsprofil keine

Bildungsprojekte keine

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 3.022.400 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 972.000 €

davon	Schulgebäude:	320.000 €
	Turnhalle:	652.000 €
	Mehrzweckgebäude:	0 €
	Außenanlagen (Sport):	0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

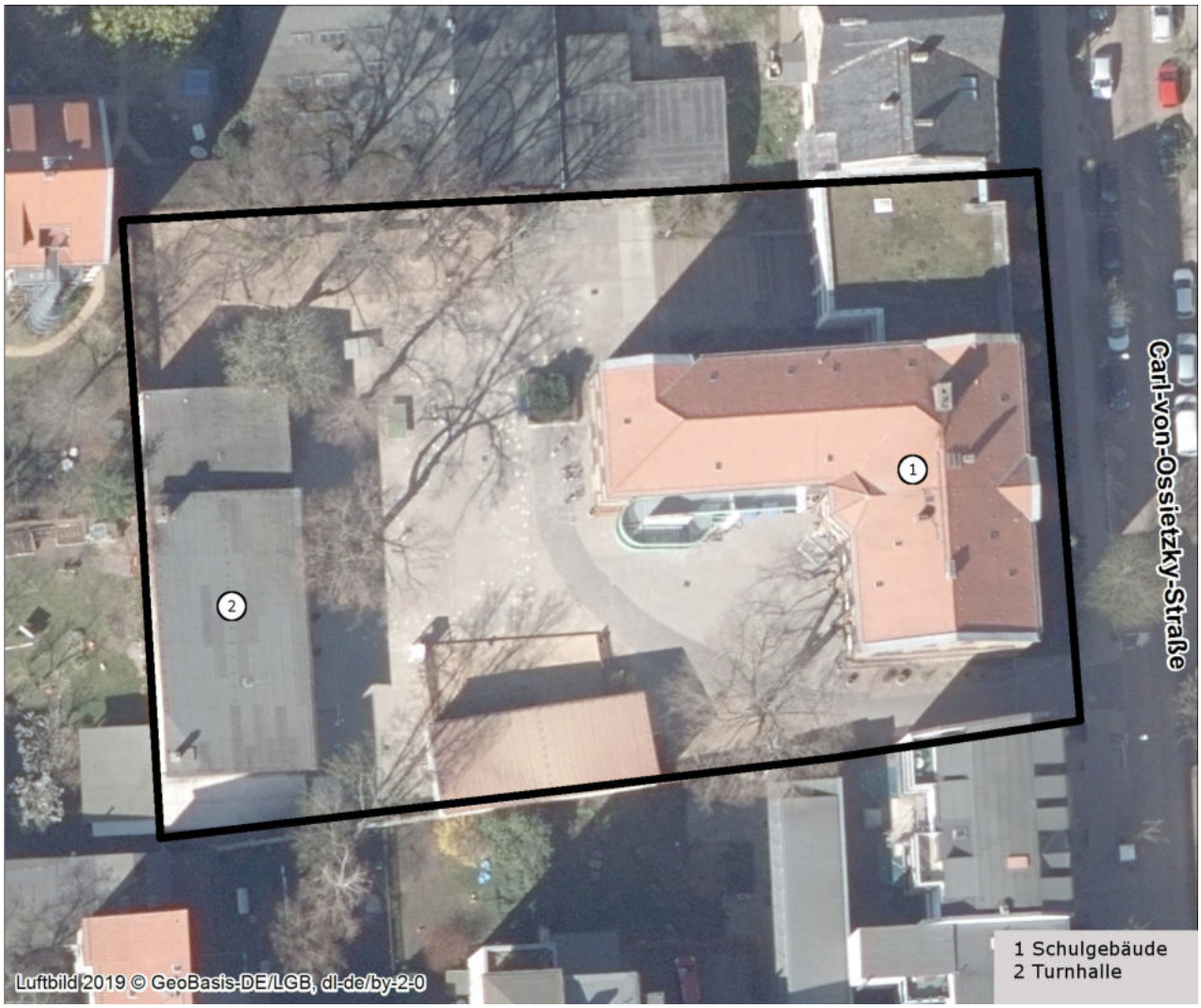
2020	2021	2022	2023	2024
0 €	244.600 €	1.133.900 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Brandschutzsanierung, Digitalpakt

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Gerhart-Hauptmann-Grundschule

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	23
Gesamtfläche in m²:	3.384	Flurstück:	175



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
16	735	6	319	3	141	10	211	7	170	210	5.547

(1) einschließlich Horträume, Hort am Standort mit Gemeinschaftsnutzung

(2) keine Anmerkung

(3) keine Anmerkung

(4) Sportplatz Hans-Sachs-Str. (5.547 qm): 50 % Nutzung durch G 12, gemeinsame Nutzung mit S 13

Zugeordnete Hortstandorte

Kita ID	Hort	Adresse / Standorte	Träger	Kapazität lt. BE 01.09.2020
K057	Baumschule	Carl-von-Ossietzky-Straße 37, 14471, Potsdam	INDEPENDENT LIVING Stiftung Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in Potsdam	59
K057	Baumschule	Geschwister-Scholl-Straße 33b, 14471, Potsdam	INDEPENDENT LIVING Stiftung Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in Potsdam	141

Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum

Name der Schule: Gerhard-Hauptmann-Grundschule (12) Planungsraum 303

Schuljahr	2017/2018			2018/2019			2019/2020			2020/2021			2021/2022			2022/2023			2023/2024			2024/2025			2025/2026			2026/2027		
	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort
1. Klasse	50	2	50	47	2	48	50	2	49	50	2	50	50	2	51	50	2	51	50	2	51	50	2	51	50	2	51	50	2	51
2. Klasse	51	2	52	51	2	51	45	2	47	50	2	50	50	2	52	50	2	52	50	2	52	50	2	52	50	2	52	50	2	52
3. Klasse	50	2	49	51	2	51	51	2	51	45	2	47	50	2	50	50	2	50	50	2	50	50	2	50	50	2	50	50	2	50
4. Klasse	49	2	47	50	2	48	52	2	53	48	2	47	45	2	45	50	2	49	50	2	49	50	2	49	50	2	49	50	2	49
5. Klasse	45	2	6	43	2	0	47	2	1	49	2	2	48	2	3	45	2	3	50	2	3	50	2	3	50	2	3	50	2	3
6. Klasse	43	2	0	43	2	0	44	2	0	49	2	0	49	2	0	48	2	0	45	2	0	50	2	0	50	2	0	50	2	0
Summe	**288**	**12**	**204**	**285**	**12**	**198**	**289**	**12**	**201**	**291**	**12**	**196**	**292**	**12**	**201**	**293**	**12**	**205**	**295**	**12**	**205**	**300**	**12**	**205**	**300**	**12**	**205**	**300**	**12**	**205**
Freq./Zügigk.	**24,0**	**2,0**		**23,8**	**2,0**		**24,1**	**2,0**		**24,3**	**2,0**		**24,3**	**2,0**		**24,4**	**2,0**		**24,6**	**2,0**		**25,0**	**2,0**		**25,0**	**2,0**		**25,0**	**2,0**	

Zugeordnete Horte

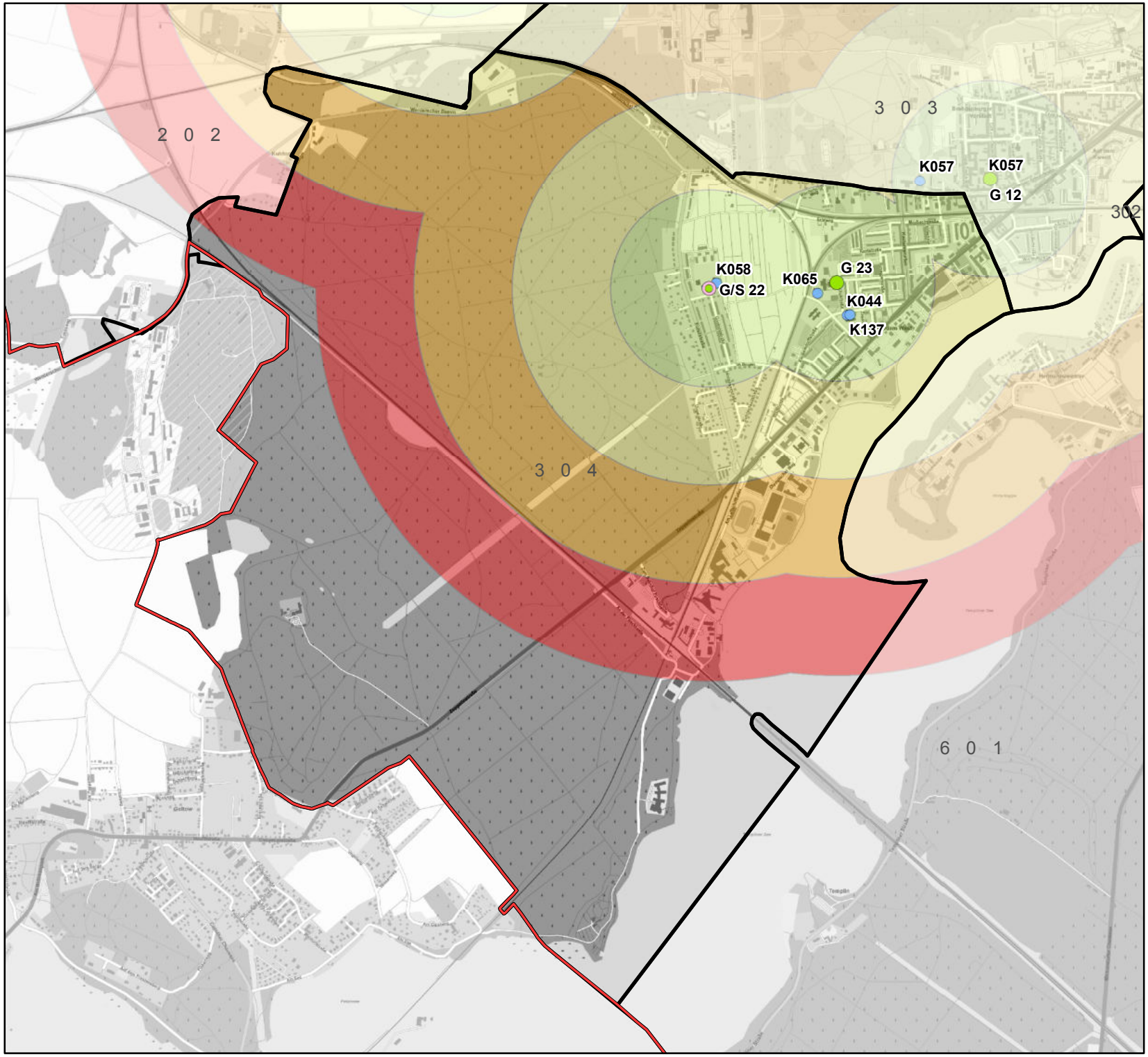
	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.
Baumschule	206		198		200		200		200		200		200		200		200		200		200		200	
Summe	**206**	**204**	**198**	**198**	**200**	**201**	**200**	**196**	**200**	**201**	**200**	**205**	**200**	**205**	**200**	**205**	**200**	**205**	**200**	**205**	**200**	**205**	**200**	**205**

Bemerkung:

Ist-Zahlen

Übergangsquoten "Hort" nach Klassenstufen

1. Klasse	100%
2. Klasse	102%
3. Klasse	99%
4. Klasse	98%
5. Klasse	5%
6. Klasse	0%



Landeshauptstadt Potsdam

Schulstandortnetz Schuljahr 2020/2021

Integrierter Kita- und Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026

Primarstufen und Horte im Planungsraum 304

- Grundschule
- Oberschule mit Primarstufe
- Hortstandorte

- 500 Meter Radius
- 1000 Meter Radius
- 1500 Meter Radius
- 2000 Meter Radius

- Stadtgrenze
- Planungsraum mit PR-Nummer

Maßstab im Original 1:26.699

Kilometer

0 0,375 0,75 1,5

N

Kartengrundlagen:
Potsdamer Basiskarte (PBK), © OpenStreetMap-Mitwirkende
Sozialräume und Planungsräume 2020 © LHP
Kitastandorte und Schulstandorte 2020 © LHP

Stand: März 2021

Planersteller:
Geschäftsbereich Bildung, Jugend, Kultur und Sport (2) / Planungsbüro (404)

Karte 9

V.6.9 Planungsraum 304

Lage

Der Planungsraum 304 (Potsdam West) ist Teil des Sozialraumes III und liegt im Südwesten der Landeshauptstadt Potsdam (siehe Karte 9).

Wohnungsbaupotenziale

Laut den Erkenntnissen und Planungen der Potsdamer Stadtentwicklung befinden sich auf verschiedenen Standortflächen Wohnungsbaupotenziale in einer Größenordnung von rund 600 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. Die Fertigstellung eines geringen Anteils an Wohnungen wird kurzfristig erwartet; der Großteil des geplanten Wohnungsbaus wird sich über einen mittel- und langfristigen Zeitraum erstrecken.

Schülerzahlenentwicklung (Nachfrage)

Der prognostizierte Zuzug neuer Einwohner spiegelt sich erst in einem langfristigen Anstieg der Grundschulnachfrage wider. Bis zum Schuljahr 2030/2031 werden die Schülerzahlen geringfügig fallen. Anschließend erfolgt wieder ein leichter Anstieg der Nachfrage.

Grundschulen (Angebot)

Im Planungsraum befindet sich die öffentliche Grundschule „Zeppelin-Grundschule (23)“. Die Schule verfügt über eine Kapazität von drei Zügen und kann bei einer rechnerischen Klassenfrequenz von 25 Schüler/Klasse 75 Schüler pro Jahrgang bzw. insgesamt 450 Grundschüler versorgen. Darüber hinaus stehen mit der öffentlichen „Montessori-Oberschule (22)“ zwei weitere Grundschulzüge (mit einer durchschnittlichen Klassenfrequenz von 25 Schülern) zur Verfügung.

Grundschulen in freier Trägerschaft sind im Planungsraum nicht angesiedelt.

Horte

Die Hortnachfrage aus der öffentlichen Grundschule „Zeppelin-Grundschule (23)“ wird aktuell durch die Kindertagesstätten „AKI Einsteinkids“, „Sonnenland“ und „Weltkinder“ gedeckt.

Die Hortnachfrage aus dem Primarbereich der öffentlichen Oberschule „Montessori-Oberschule (22)“ wird aktuell durch die Kindertagesstätte „Montessori-Hort“ gedeckt.

Im Schuljahr 2020/2021 wurden zum 01.09. insgesamt 430 Hortkinder versorgt.

Gemäß der Prognose wird sich die Nachfrage wie in der Tabelle Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum der Zeppelin-Grundschule sowie Montessori-Oberschule dargestellt, entwickeln. Die Gesamthortkapazität beträgt auf Grundlage der aktuellen vorliegenden Betriebserlaubnisse zum 01.09.2020 479 Plätze. Unter der Annahme einer vollen Auslastung der Schulen wären zukünftig weitere Hortkapazitäten zu schaffen.

Schulnetzplanung

Die oben beschriebenen Strukturquoten lagen in den letzten fünf Jahren (2016 bis 2020) zwischen 125 % und 147 %. Die Schulplanung geht davon aus, dass langfristig mit einer durchschnittlichen Quote von 135 % zu rechnen ist.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2026/2027

Auf der Grundlage dieser Annahmen wird die vorhandene Grundschulkapazität bis zum Ende des Geltungszeitraumes dieses Schulentwicklungsplans ausreichend sein. Insofern ist die Grundschule zur Abdeckung der Schulplatznachfrage notwendig; allerdings besteht bis dahin auch kein Handlungsbedarf zur Erweiterung der Kapazitäten.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2035/2036

Mit Blick auf die Organisation der 1. Klassenstufe wird auch bis zum Schuljahr 2035/2036 die Schulversorgung gesichert sein. Die Entwicklung der gesamten Grundschülerzahlen (Klassen 1 bis 6) wird leicht steigen, sich jedoch innerhalb der Kapazitätsgrenzen bewegen.

Handlungsbedarf nach dem Schuljahr 2035/2036

Es ist davon auszugehen, dass es eine eher moderat steigende Nachfrageentwicklung geben wird.

Montessori-Oberschule mit Primarstufe (22)

Adresse Schlüterstraße 2 - 4
14471 Potsdam

Sozialraum III: Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte

Planungsraum 304: Potsdam West

Ganztag verlässliche Halbtagsschule und Hort, vollgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I)

Barrierefreiheit ja
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)

Baujahr Schule (1) 1961
Baujahr Turnhalle 1984
Schulnummer MBJS 112963
Träger öffentlich

☐ FLEX ☑ Schule für gemeinsames Lernen
☐ kostenfreies Frühstück ☐ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
497	294	203		250	247	0	3	27	15	34

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
01 bis 06	25,00	2	2	300	300	25	25					Schule mit besonderer Prägung; Schule für gemeinsames Lernen
07 bis 10	25,00	2	2	200	200	25	25					Schule mit besonderer Prägung; Schule für gemeinsames Lernen, Integrationsklassen
				500	500							

Bildungsprofil Schule mit besonderer Prägung: Spezialschule; Wahl-/pflichtfach Informatik

Bildungsprojekte Initiative Sekundarstufe I (INISEK I)

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 2.930.900 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 4.528.000 €

davon Schulgebäude: 3.523.000 €
Turnhalle: 783.000 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 222.000 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

2020	2021	2022	2023	2024
200.000 €	800.000 €	2.818.400 €	2.205.300 €	2.300.000 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Sanierung und Erweiterung Schulsporthalle, Digital-Pakt

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Montessori-Oberschule mit Primarstufe

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	22
Gesamtfläche in m²:	20.226	Flurstück:	174/6, 177/1, 180/4, 182/4

Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
21	922	10	459	12	569	5	165	18	222	292	1.064

(1) Hort am Standort mit eigenen Räumen

(2) verfügt über eigene Schulbibliothek(en)

(3) keine Anmerkung

(4) keine Anmerkung

Zugeordnete Hortstandorte

Kita ID	Hort	Adresse / Standorte	Träger	Kapazität lt. BE 01.09.2020
K058	Montessori Hort	Schlüterstraße 2-4, 14471, Potsdam	IB Berlin-Brandenburg gGmbH	185

Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum

Name der Schule: Montessori-Oberschule (22) mit Primarstufe

Planungsraum 304

Schuljahr	2017/2018			2018/2019			2019/2020			2020/2021			2021/2022			2022/2023			2023/2024			2024/2025			2025/2026			2026/2027		
	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort
1. Klasse	49	2	48	48	2	45	51	2	50	50	2	49	50	2	49	50	2	49	50	2	49	50	2	49	50	2	49	50	2	49
2. Klasse	49	2	50	47	2	44	47	2	48	54	2	51	50	2	50	50	2	50	50	2	50	50	2	50	50	2	50	50	2	50
3. Klasse	46	2	44	49	2	48	47	2	42	47	2	46	54	2	51	50	2	48	50	2	48	50	2	48	50	2	48	50	2	48
4. Klasse	47	2	16	46	2	23	49	2	19	47	2	24	47	2	20	54	2	23	50	2	21	50	2	21	50	2	21	50	2	21
5. Klasse	48	2	0	47	2	0	46	2	1	49	2	2	47	2	1	47	2	1	54	2	1	50	2	1	50	2	1	50	2	1
6. Klasse	51	2	2	49	2	0	47	2	0	47	2	1	49	2	1	47	2	1	47	2	1	54	2	1	50	2	1	50	2	1
Summe	**290**	**12**	**160**	**286**	**12**	**160**	**287**	**12**	**160**	**294**	**12**	**173**	**297**	**12**	**172**	**298**	**12**	**172**	**301**	**12**	**170**	**304**	**12**	**170**	**300**	**12**	**170**	**300**	**12**	**170**
Freq./Zügigk.	**24,2**	**2,0**		**23,8**	**2,0**		**23,9**	**2,0**		**24,5**	**2,0**		**24,8**	**2,0**		**24,8**	**2,0**		**25,1**	**2,0**		**25,3**	**2,0**		**25,0**	**2,0**		**25,0**	**2,0**	

Zugeordnete Horte

	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.
Montessori-Hort	160		160		160		185		185		185		160		160		160		160		160		160	
Summe	**160**	**160**	**160**	**160**	**160**	**160**	**185**	**173**	**185**	**172**	**185**	**172**	**160**	**170**	**160**	**170**	**160**	**170**	**160**	**170**	**160**	**170**	**160**	**170**

Bemerkung:

Ist-Zahlen

Übergangsquoten "Hort" nach Klassenstufen

1. Klasse	97%
2. Klasse	99%
3. Klasse	94%
4. Klasse	41%
5. Klasse	1%
6. Klasse	1%

Zeppelin-Grundschule (23)

Adresse Haeckelstraße 74
14471 Potsdam

Sozialraum III: Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte

Planungsraum 304: Potsdam West

Ganztag offener Ganztagsbetrieb

Barrierefreiheit teilweise (mind. EG)
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)
barrierefreie Erschließung vom Souterrain bis zum 2. Obergeschoss (1. und 2. OG über Hannah-Arendt-Gymnasium)

Baujahr Schule (1) 1973
Baujahr Turnhalle 1973
Schulnummer MBJS 105429
Träger öffentlich

☐ FLEX ☑ Schule für gemeinsames Lernen
☐ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
445	445			243	202	0	0	23	59	9

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
01 bis 06	25,00	3	3	450	450	25	25	25				Schule für gemeinsames Lernen; Sportklassen in Klassenstufen 5 und 6
				450	450							

Bildungsprofil Schule mit Spezialklassen (Sportförderung)

Bildungsprojekte keine

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 4.555.100 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 712.000 €

davon Schulgebäude: 712.000 €
Turnhalle: 0 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

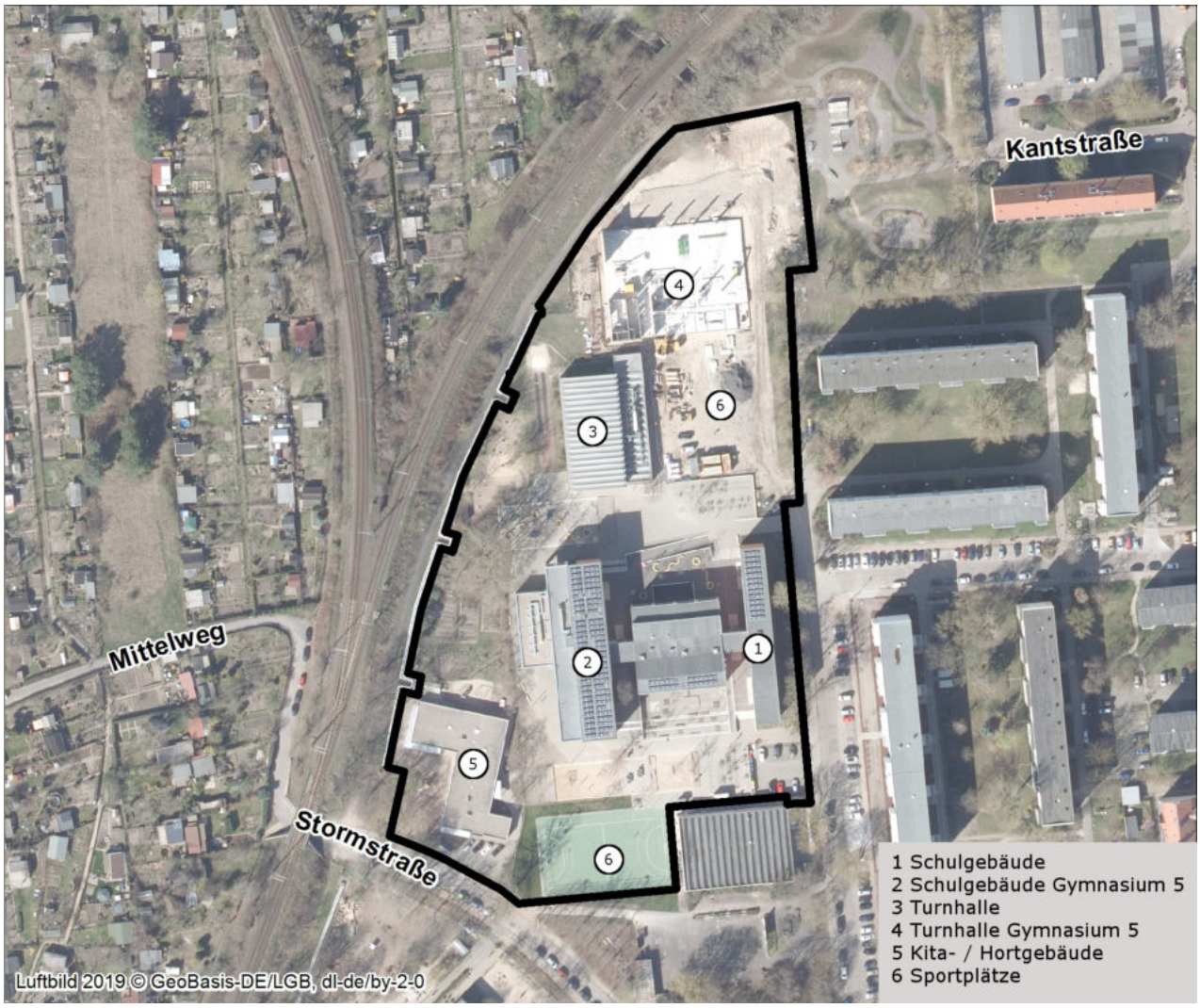
2020	2021	2022	2023	2024
0 €	65.500 €	196.400 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: keine

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Zeppelin-Grundschule

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	22
Gesamtfläche in m²:	26.100	Flurstück:	1104



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
27	1.312	7	398	10	415	9	228	8	136	654	2.195

(1) Hort nicht am Standort

(2) verfügt über eigene Schulbibliothek(en)

(3) keine Anmerkung

(4) Standort Freifläche (2.330 qm): Mitnutzung durch OG 5

Zugeordnete Hortstandorte

Kita ID	Hort	Adresse / Standorte	Träger	Kapazität lt. BE 01.09.2020
K044	Hort Sonnenland	Knobelsdorffstraße 7, 14471, Potsdam	EJF gemeinnützige AG - Geschäftsstelle-	135
K065	Weltkinder	Stormstraße 53, 14471, Potsdam	INDEPENDENT LIVING Stiftung Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in Potsdam	130
K137	Aki	Knobelsdorffstraße 7, 14471, Potsdam	EJF gemeinnützige AG - Geschäftsstelle-	29

Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum

Name der Schule: Zeppelin-Grundschule (23) Planungsraum 304

Schuljahr	2017/2018			2018/2019			2019/2020			2020/2021			2021/2022			2022/2023			2023/2024			2024/2025			2025/2026			2026/2027		
	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort
1. Klasse	61	3	60	64	3	64	73	3	76	73	3	71	75	3	76	75	3	76	75	3	76	75	3	76	75	3	76	75	3	76
2. Klasse	67	3	67	67	3	66	62	3	63	71	3	76	73	3	74	75	3	76	75	3	76	75	3	76	75	3	76	75	3	76
3. Klasse	70	3	68	68	3	69	67	3	65	62	3	61	71	3	70	73	3	72	75	3	74	75	3	74	75	3	74	75	3	74
4. Klasse	73	3	61	77	3	65	74	3	60	69	3	52	62	3	52	71	3	59	73	3	61	75	3	63	75	3	63	75	3	63
5. Klasse	68	3	24	82	4	17	88	4	9	84	4	5	84	4	19	84	4	19	84	4	19	84	4	19	84	4	19	84	4	19
6. Klasse	64	3	0	69	3	1	78	4	0	86	4	0	84	4	1	84	4	1	84	4	1	84	4	1	84	4	1	84	4	1
Summe	**403**	**18**	**280**	**427**	**19**	**282**	**442**	**20**	**273**	**445**	**20**	**265**	**449**	**20**	**292**	**462**	**20**	**303**	**466**	**20**	**307**	**468**	**20**	**309**	**468**	**20**	**309**	**468**	**20**	**309**
Freq./Zügigk.	**22,4**	**3,0**		**22,5**	**3,2**		**22,1**	**3,3**		**22,3**	**3,3**		**22,5**	**3,3**		**23,1**	**3,3**		**23,3**	**3,3**		**23,4**	**3,3**		**23,4**	**3,3**		**23,4**	**3,3**	

Zugeordnete Horte

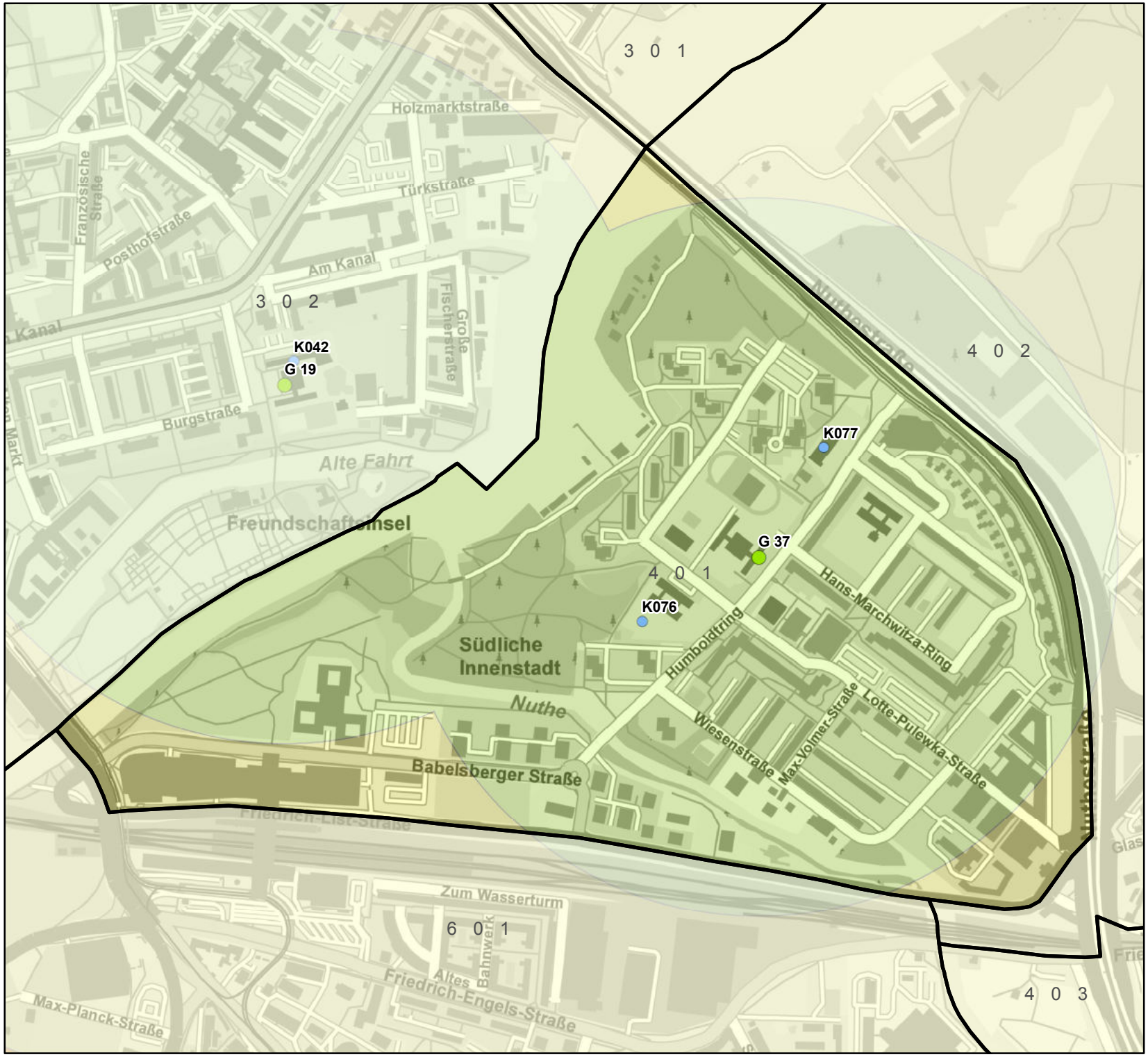
	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.
Sonnenland	135		135		135		135		135		135		135		135		135		135		135		135	
Weltkinder	130		130		130		130		130		130		130		130		130		130		130		130	
AKI Einsteinkids	29		29		29		29		29		29		29		29		29		29		29		29	
Summe	**294**	**280**	**294**	**282**	**294**	**273**	**294**	**265**	**294**	**292**	**294**	**303**	**294**	**307**	**294**	**309**	**294**	**309**	**294**	**309**

Bemerkung:

Ist-Zahlen

Übergangsquoten "Hort" nach Klassenstufen

1. Klasse	101%
2. Klasse	100%
3. Klasse	99%
4. Klasse	83%
5. Klasse	22%
6. Klasse	0%



Landeshauptstadt Potsdam

Schulstandortnetz
Schuljahr 2020/2021

Integrierter Kita- und Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026

Primarstufen und Horte im Planungsraum 401

- Grundschule
- Hortstandorte

- 500 Meter Radius
- 1000 Meter Radius
- 1500 Meter Radius

- Stadtgrenze
- Planungsraum mit PR-Nummer

Maßstab im Original 1:7.315

0 0,1 0,2 0,4 Kilometer

N

Kartengrundlagen:
Potsdamer Basiskarte (PBK), © OpenStreetMap-Mitwirkende
Sozialräume und Planungsräume 2020 © LHP
Kitastandorte und Schulstandorte 2020 © LHP

Stand: März 2021

Planersteller:
Geschäftsbereich Bildung, Jugend, Kultur und Sport (2) / Planungsbüro (404)

Karte 10

V.6.10 Planungsraum 401

Lage

Der Planungsraum 401 (Zentrum Ost und Nuthepark) ist Teil des Sozialraumes IV und liegt östlich des Stadtzentrums der Landeshauptstadt Potsdam (siehe Karte 10).

Wohnungsbaupotenziale

Laut den Erkenntnissen und Planungen der Potsdamer Stadtentwicklung befinden sich Wohnungsbaupotenziale in einer Größenordnung von 450 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern im Planungsraum. Die Fertigstellung der Wohnungen wird sich hauptsächlich über einen mittelfristigen Zeitraum erstrecken.

Schülerzahlenentwicklung (Nachfrage)

In dem Planungsraum vollzieht sich langsam ein altersstruktureller Wandel, welcher in der prognostizierten Einwohnerentwicklung gemäß Bevölkerungsprognose zu steigenden Einwohnerzahlen insbesondere in der Gruppe der Kinder und Jugendlichen führt. Die aus der Bevölkerungsprognose abgeleitete langfristige Grundschulnachfrage steigt daher von etwa 350 Grundschülern auf 400 Schüler im Jahr 2040/2041.

Grundschulen (Angebot)

Im Planungsraum befindet sich die öffentliche Grundschule am Humboldtring (37). Die Schule verfügt über eine Kapazität von zwei Zügen und kann bei einer rechnerischen Klassenfrequenz von 25 Schüler/Klasse 50 Schüler pro Jahrgang bzw. insgesamt 300 Grundschüler versorgen.

Zum Schuljahr 2016/2017 wurde die Grundschule temporär um zwei Züge erweitert. Sie kann demnach bei einer rechnerischen Klassenfrequenz von 25 Schüler/Klasse aktuell 100 Schüler pro Jahrgang bzw. insgesamt 600 Grundschüler versorgen.

Horte

Die Hortnachfrage aus der öffentlichen Grundschule „Grundschule am Humboldtring (37)“ wird aktuell durch die Kindertagesstätten „Sausewind“ und „Am Nuthepark“ gedeckt.

Im Schuljahr 2020/2021 wurden zum 01.09. 222 Hortkinder versorgt.

Gemäß der Prognose wird sich die Nachfrage wie in der Tabelle Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum der Grundschule am Humboldtring dargestellt, entwickeln. Die Gesamthortkapazität beträgt auf Grundlage der

aktuellen vorliegenden Betriebserlaubnisse zum 01.09.2020 459 Plätze. Die bedarfsgerechte Versorgung mit Hortplätzen ist somit für den Planungszeitraum sichergestellt.

Schulnetzplanung

Die oben beschriebenen Strukturquoten lagen in den letzten fünf Jahren (2016 bis 2020) zwischen 118 % und 234 %. Die Schulplanung geht davon aus, dass mit den Neuerrichtungen der Grundschulen in Babelsberg Süd und am Standort Heinrich-Mann-Allee die durchschnittliche Quote von 130 % auf 100 % abfallen wird.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2026/2027

Trotz des abnehmenden „Fremdversorgungsgrades“ wird die Nachfrage aus dem Planungsraum selbst aufgrund des altersstrukturellen Wandels absolut wieder ansteigen. Unter den getroffenen Annahmen wird die Nachfrage um etwa einen Klassenzug anwachsen. Es wird daher vorgeschlagen, die Grundschule dauerhaft um einen Zug zu erweitern.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2035/2036

Es besteht über den gesamten Planungszeitraum der oben beschriebene „Handlungsbedarf“.

Handlungsbedarf nach dem Schuljahr 2035/2036

Es besteht über den gesamten Planungszeitraum der oben beschriebene „Handlungsbedarf“.

Grundschule am Humboldtring (37)

Adresse Humboldtring 15/17
14473 Potsdam

Sozialraum IV: Babelsberg, Zentrum Ost

Planungsraum 401: Zentrum Ost

Ganztag offener Ganztagsbetrieb

Barrierefreiheit nein
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen) Herstellung der Barrierefreiheit ist möglich.

Baujahr Schule (1) 1974
Baujahr Turnhalle 1974
Schulnummer MBJS 105405
Träger öffentlich

- [x] FLEX
- [x] Schule für gemeinsames Lernen
- [x] kostenfreies Frühstück
- [x] Schulsozialarbeit
- [ ] Vorbereitungsklasse
- [ ] LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
328	328			177	151	0	0	3	137	13

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
01 bis 06	25,00	4	3	600	450	25	25	25				FLEX, Schule für gemeinsames Lernen
				600	450							

Bildungsprofil kooperative temporäre Lerngruppe (seit SJ 2018/2019)

Bildungsprojekte UNESCO-Projektschule; Umweltschule in Europa

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 8.718.100 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 1.305.000 €

davon	Schulgebäude:	1.305.000 €
	Turnhalle:	0 €
	Mehrzweckgebäude:	0 €
	Außenanlagen (Sport):	0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: Investitionsbedarf bezieht sich auf gesamten Standort

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

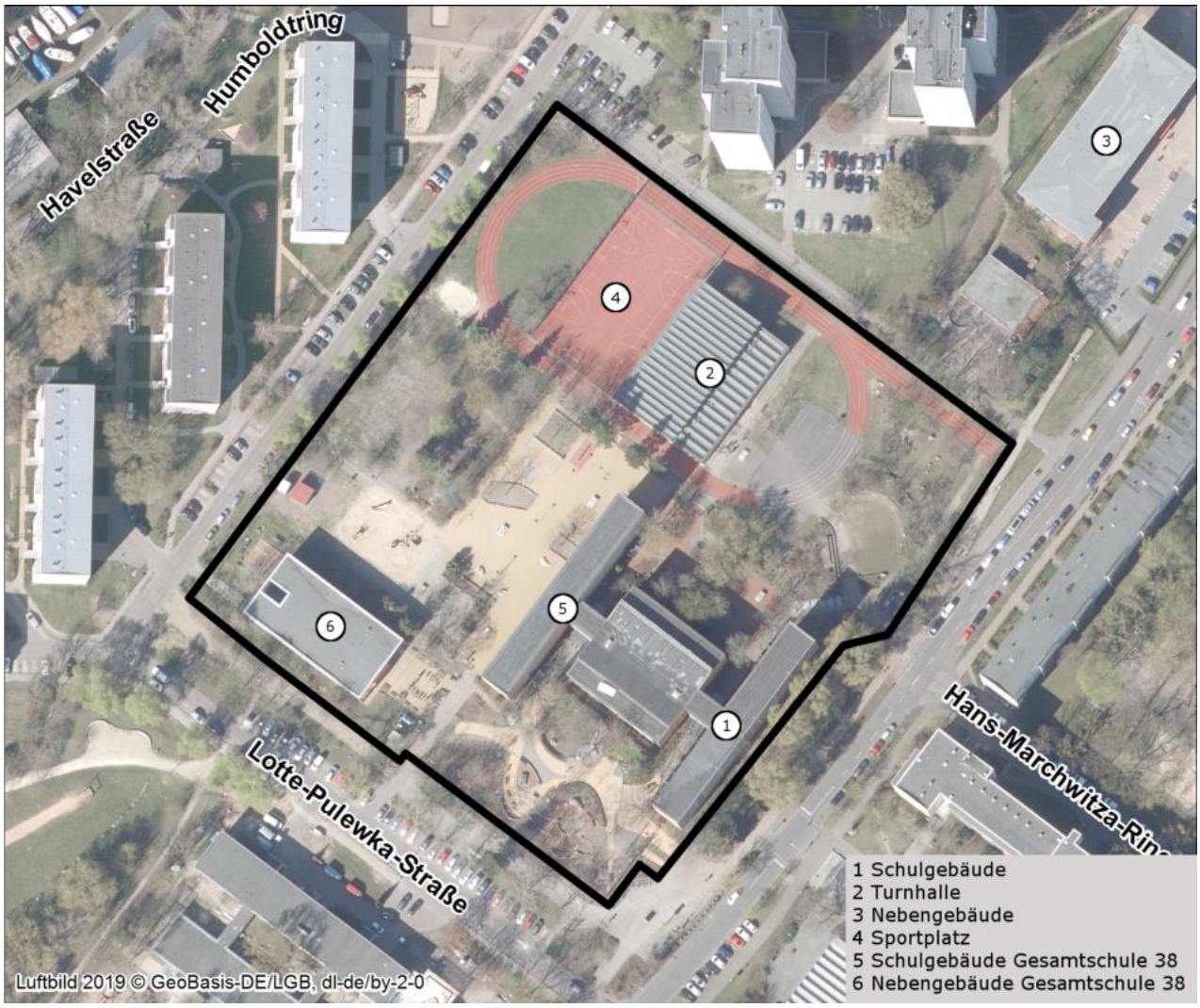
2020	2021	2022	2023	2024
93.500 €	293.300 €	120.000 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Innensanierung, Digitalpakt

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Grundschule am Humboldtring

Gemarkung:	Babelsberg	Flur:	19
Gesamtfläche in m²:	22.713	Flurstück:	93



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
36	1.959	10	635	3	296	12	255	7	69	322	3.385

(1) Hort am Standort; einschließlich Modulanlage

(2) verfügt über eigene Schulbibliothek(en); Nutzung des Speisegebäudes in der Lotte-Pulewka-Straße; Lehrküche in Doppelnutzung mit O/OG 38

(3) Standort Sporthalle G 37 (644 qm): 50 % Nutzung durch G 37 und 50% Nutzung durch O/OG 38

(4) Standort Freisportfläche G 37 (6.770 qm): 50 % Nutzung durch G 37

Zugeordnete Hortstandorte

Kita ID	Hort	Adresse / Standorte	Träger	Kapazität lt. BE 01.09.2020
K076	Hort Am Nuthepark	Lotte-Pulewka-Straße 7a, 14473, Potsdam	FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH Geschäftsstelle Potsdam	234
K077	Hort Sausewind	Humboldtring 19a, 14473, Potsdam	FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH Geschäftsstelle Potsdam	225

Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum

Name der Schule: Grundschule am Humboldtring (37) Planungsraum 401

Schuljahr	2017/2018			2018/2019			2019/2020			2020/2021			2021/2022			2022/2023			2023/2024			2024/2025			2025/2026			2026/2027		
	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort
1. Klasse	96	4	79	66	3	68	57	3	61	54	3	43	100	4	98	100	4	98	75	3	74	75	3	74	75	3	74	75	3	74
2. Klasse	66	3	80	79	4	72	63	3	59	49	2	61	54	3	56	100	4	103	100	4	103	75	3	77	75	3	77	75	3	77
3. Klasse	47	2	36	63	3	59	69	3	65	61	3	56	49	2	44	54	3	48	100	4	89	100	4	89	75	3	67	75	3	67
4. Klasse	43	2	33	44	2	39	60	3	55	64	3	56	61	3	53	49	2	42	54	3	47	100	4	86	100	4	86	75	3	65
5. Klasse	36	2	0	41	2	0	42	2	0	58	3	17	64	3	0	61	3	0	49	2	0	54	3	0	100	4	0	100	4	0
6. Klasse	44	2	0	41	2	0	44	2	0	42	2	1	58	3	0	64	3	0	61	3	0	49	2	0	54	3	0	100	4	0
Summe	**332**	**15**	**228**	**334**	**16**	**238**	**335**	**16**	**240**	**328**	**16**	**234**	**386**	**18**	**251**	**428**	**19**	**291**	**439**	**19**	**313**	**453**	**19**	**326**	**479**	**20**	**304**	**500**	**20**	**283**
Freq./Zügigk.	**22,1**	**2,5**		**20,9**	**2,7**		**20,9**	**2,7**		**20,5**	**2,7**		**21,4**	**3,0**		**22,5**	**3,2**		**23,1**	**3,2**		**23,8**	**3,2**		**24,0**	**3,3**		**25,0**	**3,3**	

Zugeordnete Horte

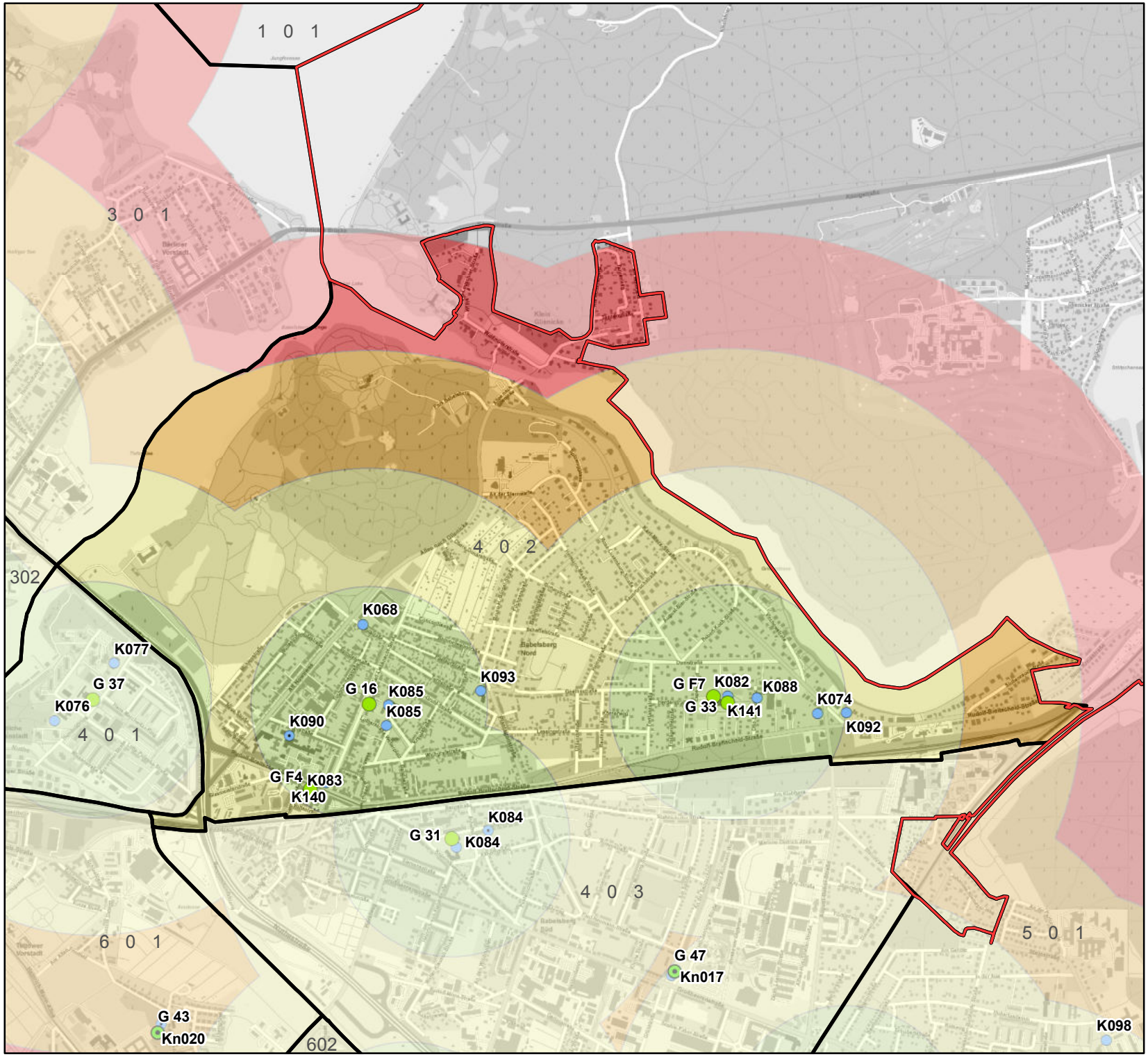
	2017/2018		2018/2019		2019/2020		2020/2021		2021/2022		2022/2023		2023/2024		2024/2025		2025/2026		2026/2027	
	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.
Sausewind	240		297		255		225		225		225		225		225		225		225	
Hort am Nuthepark							234		234		234		234		234		234		234	
Summe	**240**	**228**	**297**	**238**	**255**	**240**	**459**	**234**	**459**	**251**	**459**	**291**	**459**	**313**	**459**	**326**	**459**	**304**	**459**	**283**

Bemerkung:

Ist-Zahlen

Übergangsquoten "Hort" nach Klassenstufen

1. Klasse	97%
2. Klasse	102%
3. Klasse	88%
4. Klasse	86%
5. Klasse	0%
6. Klasse	0%



Landeshauptstadt Potsdam

Schulstandortnetz Schuljahr 2020/2021

Integrierter Kita- und Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026

Primarstufen und Horte im Planungsraum 402

- Grundschule
- Grundschule (in Planung)
- Hortstandorte
- Hortstandorte (in Planung)

- 500 Meter Radius
- 1000 Meter Radius
- 1500 Meter Radius
- 2000 Meter Radius
- Stadtgrenze
- Planungsraum mit PR-Nummer

Maßstab im Original 1:22.257

0 0,3 0,6 1,2 Kilometer

N

Kartengrundlagen:
Potsdamer Basiskarte (PBK), © OpenStreetMap-Mitwirkende
Sozialräume und Planungsräume 2020 © LHP
Kitastandorte und Schulstandorte 2020 © LHP

Stand: März 2021

Planersteller:
Geschäftsbereich Bildung, Jugend, Kultur und Sport (2) / Planungsbüro (404)

Karte 11

V.6.11 Planungsraum 402

Lage

Der Planungsraum 402 (Babelsberg Nord, Klein Glienicke) ist Teil des Sozialraumes IV und liegt östlich des Stadtzentrums der Landeshauptstadt Potsdam (siehe Karte 11).

Wohnungsbaupotenziale

Laut den Erkenntnissen und Planungen der Potsdamer Stadtentwicklung befinden sich auf verschiedenen Standortflächen Wohnungsbaupotenziale in einer Größenordnung von rund 400 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. Die Fertigstellung der Wohnungen wird kurz- und langfristig erwartet.

Schülerzahlenentwicklung (Nachfrage)

Der prognostizierte Zuzug neuer Einwohner führt zu keinem Anstieg der Grundschulnachfrage. Die aus der Bevölkerungsprognose abgeleitete Grundschulnachfrage wird dagegen langfristig von etwa 1.400 Grundschülern auf etwa 1.200 Grundschüler im Schuljahr 2040/2041 sinken. Bezogen auf die Organisation der Erstklässler entspricht dies in etwa einem Zug.

Grundschulen (Angebot)

Im Planungsraum befinden sich die öffentliche Grundschule „Bruno H. Bürgel (16)“ mit einer Kapazität von drei Zügen sowie die zweizügige öffentliche Grundschule „Schule am Griebnitzsee (33)“. Die Schulen verfügen zusammen über eine Kapazität von fünf Zügen und können (wegen ihrer unterschiedlichen Klassenfrequenzen) 122 Schüler pro Jahrgang bzw. insgesamt 732 Grundschüler versorgen.

Darüber hinaus existieren die sich in freier Trägerschaft befindlichen Grundschulen „Evangelische Grundschule Potsdam-Babelsberg“ mit einer Gesamtkapazität von 300 Schulplätzen sowie die „Katholische Mariengrundschule“ mit einer Gesamtkapazität von 336 Schulplätzen.

Horte

Die Hortnachfrage aus der öffentlichen Grundschule „Grundschule Bruno H. Bürgel (16)“ wird aktuell durch die Kindertagesstätten „AKI im Kulturhaus Babelsberg“, „Am Babelsberg“, „St. Antonius“ und „Weberspatzen“ gedeckt.

Die Hortnachfrage aus der öffentlichen Grundschule „Schule am Griebnitzsee (33)“ wird aktuell durch die Kindertagesstätten „AKI Aktive Kids“, „Babelsberger Kindertraum“, „Nimmerland“ und „Kindervilla am Griebnitzsee“ gedeckt.

Im Schuljahr 2020/2021 wurden zum 01.09. insgesamt 559 Hortkinder versorgt.

Gemäß der Prognose wird sich die Nachfrage wie in der Tabelle Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum der Grundschule Bruno H. Bürgel sowie der Schule am Griebnitzsee dargestellt, entwickeln. Die Gesamthortkapazität beträgt auf Grundlage der aktuellen vorliegenden Betriebserlaubnisse zum 01.09.2020 585 Plätze. Die bedarfsgerechte Versorgung mit Hortplätzen ist somit für den Planungszeitraum sichergestellt.

Schulnetzplanung

Die oben beschriebenen Strukturquoten lagen in den letzten fünf Jahren (2016 bis 2020) zwischen 150 % und 166 %. Die Schulplanung geht davon aus, dass auch langfristig mit einer durchschnittlichen Quote von 165 % zu rechnen ist. Dies ist auch auf die in der Region ansässigen Grundschulen in freier Trägerschaft zurückzuführen.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2026/2027

Auf Grundlage dieser Annahmen werden die vorhandenen Grundschulkapazitäten bis zum Ende des Geltungszeitraumes dieses Schulentwicklungsplans ausreichend sein. Es besteht aus heutiger Sicht kein kapazitätserweiternder Handlungsbedarf.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2035/2036

Mit Blick auf die Organisation der ersten Klassenstufe wird auch bis zum Schuljahr 2035/2036 die Schulversorgung gesichert sein, da die Nachfrageentwicklung stetig sinkt bei einer Tendenz zur Überkapazität von knapp 1,0 Zügen. Die Entwicklung der gesamten Grundschülerzahlen (Klasse 1 bis 6) sinkt ebenso langfristig bei steigenden Überkapazitäten, sodass es bis 2030/2031 ebenfalls zu Überhängen in der Größenordnung von 1,0 Zug kommen kann.

Handlungsbedarf nach dem Schuljahr 2035/2036

Es ist davon auszugehen, dass es eine eher sinkende Nachfrageentwicklung geben wird.

Grundschule Bruno H. Bürgel (16)

Adresse Karl-Liebknecht-Straße 29
14482 Potsdam

Sozialraum IV: Babelsberg, Zentrum Ost

Planungsraum 402: Babelsberg Nord, Klein Glienicke

Ganztag nein

Barrierefreiheit nein
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)
Aufgrund der beengten Gebäudesituation ist keine Barrierefreiheit möglich.

Baujahr Schule (1) 1907
Baujahr Turnhalle 1928
Schulnummer MBJS 105491
Träger öffentlich

☑ FLEX ☑ Schule für gemeinsames Lernen
☐ kostenfreies Frühstück ☐ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] Erweiterungsbau von 2013

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
419	419			203	216	0	0	3	8	0

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
01 bis 06	24,00	3	3	432	432	24	24	24				FLEX, Gemeinsames Lernen, Reduzierung aufgrund Raumgröße
				432	432							

Bildungsprofil Stammschule für Kinder von Fahrenden (Schausteller, Zircus)

Bildungsprojekte keine

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 7.995.400 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 0 €

davon	Schulgebäude:	0 €
	Turnhalle:	0 €
	Mehrzweckgebäude:	0 €
	Außenanlagen (Sport):	0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

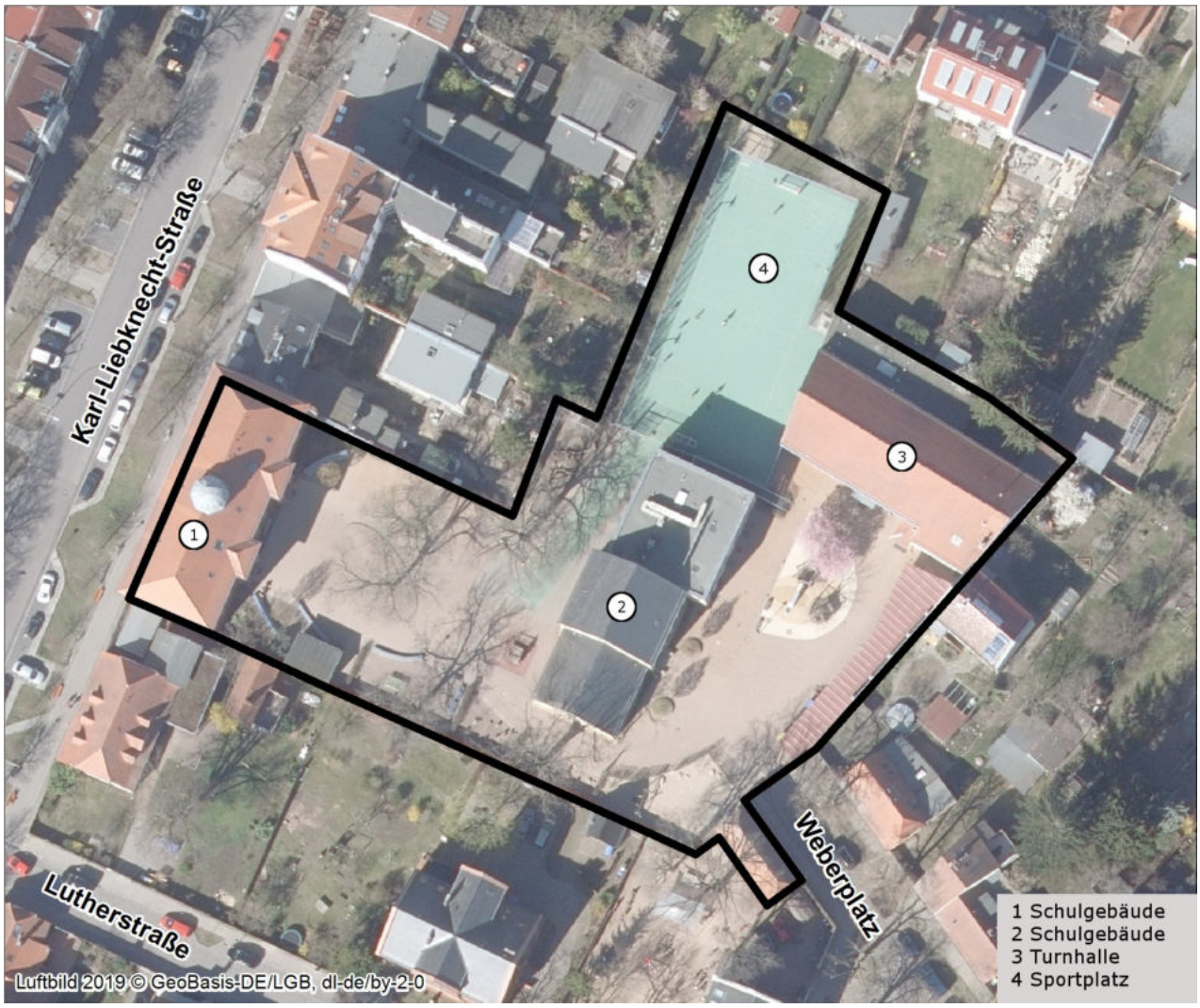
2020	2021	2022	2023	2024
250.000 €	0 €	0 €	15.000 €	77.000 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Digitalpakt, Sonnenschutz

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Grundschule Bruno H. Bürgel

Gemarkung:	Babelsberg	Flur:	1
Gesamtfläche in m²:	6.461	Flurstück:	1481



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
27	1.190	6	268	6	203	13	199	1	3	367	1.167

(1) keine Anmerkung

(2) verfügt über eigene Schulbibliothek(en)

(3) keine Anmerkung

(4) keine Anmerkung

Zugeordnete Hortstandorte

Kita ID	Hort	Adresse / Standorte	Träger	Kapazität lt. BE 01.09.2020
K068	Am Babelsberg	Grenzstraße 13-14, 14482, Potsdam	AWO Kinder- und Jugendhilfe Potsdam gGmbH	91
K085	Hort Weberspatzen	Karl-Liebknecht-Straße 29, 14482, Potsdam	AWO Kinder- und Jugendhilfe Potsdam gGmbH	30
K085	Hort Weberspatzen	Weberplatz 13, 14482, Potsdam	AWO Kinder- und Jugendhilfe Potsdam gGmbH	132
K093	St. Antonius	Plantagenstraße 23-24, 14482, Potsdam	Katholische Kirchengemeinde St. Antonius	14
K140	Aki Kulturhaus Babelsberg	Karl-Liebknecht-Straße 135, 14482, Potsdam	AWO Kinder- und Jugendhilfe Potsdam gGmbH	57

Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum

Name der Schule: Grundschule Bruno H. Bürgel (16) Planungsraum 402

Schuljahr	2017/2018			2018/2019			2019/2020			2020/2021			2021/2022			2022/2023			2023/2024			2024/2025			2025/2026			2026/2027		
	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort
1. Klasse	72	3	71	68	3	65	70	3	69	73	3	72	72	3	71	72	3	71	72	3	71	72	3	71	72	3	71	72	3	71
2. Klasse	73	3	71	75	3	74	69	3	69	69	3	67	73	3	73	72	3	72	72	3	72	72	3	72	72	3	72	72	3	72
3. Klasse	73	3	71	70	3	68	75	3	73	71	3	71	69	3	68	73	3	71	72	3	71	72	3	71	72	3	71	72	3	71
4. Klasse	75	3	62	73	3	61	68	3	64	74	3	72	71	3	62	69	3	60	73	3	64	72	3	63	72	3	63	72	3	63
5. Klasse	77	3	30	75	3	30	70	3	32	61	3	23	74	3	31	71	3	30	69	3	29	73	3	31	72	3	30	72	3	30
6. Klasse	63	3	14	77	3	17	73	3	19	71	3	20	61	3	15	74	3	18	71	3	17	69	3	17	73	3	18	72	3	17
Summe	**433**	**18**	**319**	**438**	**18**	**315**	**425**	**18**	**326**	**419**	**18**	**325**	**420**	**18**	**320**	**431**	**18**	**322**	**429**	**18**	**324**	**430**	**18**	**325**	**433**	**18**	**325**	**432**	**18**	**324**
Freq./Zügigk.	**24,1**	**3,0**		**24,3**	**3,0**		**23,6**	**3,0**		**23,3**	**3,0**		**23,3**	**3,0**		**23,9**	**3,0**		**23,8**	**3,0**		**23,9**	**3,0**		**24,1**	**3,0**		**24,0**	**3,0**	

Zugeordnete Horte

	2017/2018		2018/2019		2019/2020		2020/2021		2021/2022		2022/2023		2023/2024		2024/2025		2025/2026		2026/2027	
	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.
Weberspatzen	150		132		132		162		132		132		132		132		132		132	
Am Babelsberg	99		89		91		91		91		91		91		91		91		91	
St. Antonius	15		15		14		14		14		14		14		14		14		14	
AKI im Kulturhaus Babelsberg	57		57		57		57		57		57		57		57		57		57	
Summe	**321**	**319**	**293**	**315**	**294**	**326**	**324**	**325**	**294**	**320**	**294**	**322**	**294**	**324**	**294**	**325**	**294**	**325**	**294**	**324**

Bemerkung:

Ist-Zahlen

Übergangsquoten "Hort" nach Klassenstufen

1. Klasse	98%
2. Klasse	99%
3. Klasse	97%
4. Klasse	87%
5. Klasse	42%
6. Klasse	23%

Schule am Griebnitzsee (33)

Adresse Domstraße 14b
14482 Potsdam

Sozialraum IV: Babelsberg, Zentrum Ost

Planungsraum 402: Babelsberg Nord, Klein Glienicke

Ganztag nein

Barrierefreiheit teilweise (mind. EG)
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen) barrierefrei im EG

Baujahr Schule (1) 1974
Baujahr Turnhalle 1974
Schulnummer MBJS 112999
Träger öffentlich

☐ FLEX ☑ Schule für gemeinsames Lernen
☐ kostenfreies Frühstück ☐ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
286	286			154	132	0	4	1	9	2

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
01 bis 06	25,00	2	2	300	300	25	25					Schule für gemeinsames Lernen
				300	300							

Bildungsprofil keine

Bildungsprojekte keine

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 5.998.700 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 0 €

davon Schulgebäude: 0 €
Turnhalle: 0 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

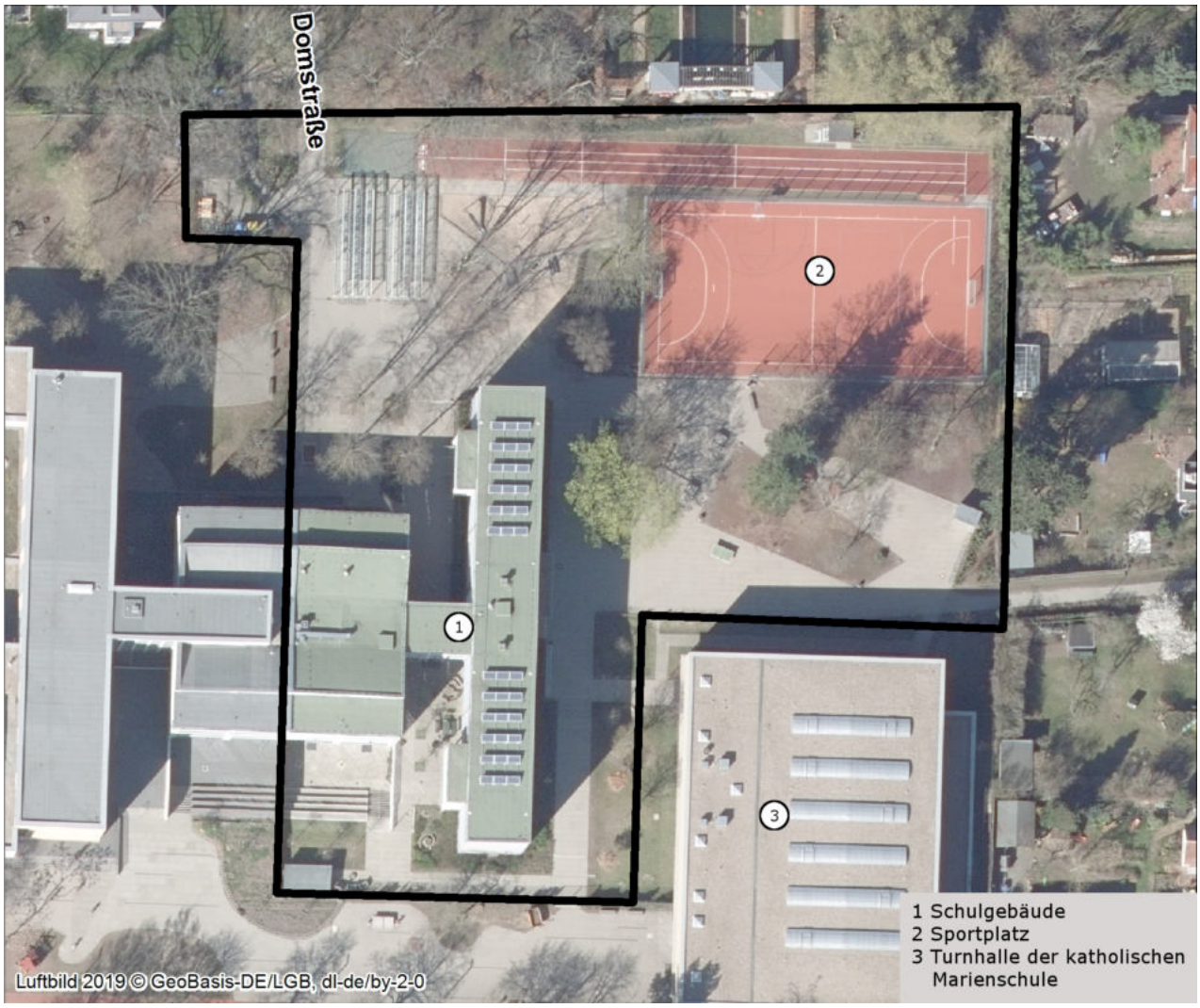
2020	2021	2022	2023	2024
0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: keine

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Schule am Griebnitzsee

Gemarkung:	Babelsberg	Flur:	4
Gesamtfläche in m²:	8.211	Flurstück:	643



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
29	1.000	9	489	9	270	8	128	7	66	293	1.525

(1) Hort am Standort

(2) verfügt über eigene Schulbibliotek(en)

(3) Anteilig zu 1/3 Nutzung der Sporthalle Katholische Marienschule

(4) keine Anmerkung

Zugeordnete Hortstandorte

Kita ID	Hort	Adresse / Standorte	Träger	Kapazität lt. BE 01.09.2020
K074	Hort Aki Nimmerland	Karl-Marx-Straße 72, 14482, Potsdam	Zwergenland Babelsberg gGmbH	30
K088	Hort Babelsberger Kindertraum	Otto-Erich-Straße 11/13, 14482, Potsdam	MUG Brandenburg e.V.	69
K092	Kindervilla am Griebnitzsee	Karl-Marx-Straße 1, 14482, Potsdam	Jugend- und Sozialwerk gemeinnützige GmbH	112
K141	Aki Aktive Kids	Domstraße 14 b, 14482, Potsdam	Zwergenland Babelsberg gGmbH	50

Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum

Name der Schule: Schule am Griebnitzsee (33) Planungsraum 402

Schuljahr	2017/2018			2018/2019			2019/2020			2020/2021			2021/2022			2022/2023			2023/2024			2024/2025			2025/2026			2026/2027		
	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort
1. Klasse	53	2	53	48	2	47	39	2	39	50	2	47	50	2	50	50	2	50	50	2	50	50	2	50	50	2	50	50	2	50
2. Klasse	50	2	48	52	2	52	49	2	48	42	2	41	50	2	49	50	2	49	50	2	49	50	2	49	50	2	49	50	2	49
3. Klasse	51	2	48	51	2	51	51	2	51	49	2	50	42	2	42	50	2	50	50	2	50	50	2	50	50	2	50	50	2	50
4. Klasse	47	2	45	51	2	47	51	2	51	50	2	47	49	2	48	42	2	41	50	2	48	50	2	48	50	2	48	50	2	48
5. Klasse	49	2	26	47	2	25	46	2	26	48	2	25	50	2	28	49	2	27	42	2	23	50	2	28	50	2	28	50	2	28
6. Klasse	48	2	26	47	2	25	47	2	18	47	2	25	48	2	24	50	2	25	49	2	24	42	2	21	50	2	25	50	2	25
Summe	**298**	**12**	**246**	**296**	**12**	**247**	**283**	**12**	**233**	**286**	**12**	**235**	**289**	**12**	**241**	**291**	**12**	**242**	**291**	**12**	**244**	**292**	**12**	**246**	**300**	**12**	**250**	**300**	**12**	**250**
Freq./Zügigk.	**24,8**	**2,0**		**24,7**	**2,0**		**23,6**	**2,0**		**23,8**	**2,0**		**24,1**	**2,0**		**24,3**	**2,0**		**24,3**	**2,0**		**24,3**	**2,0**		**25,0**	**2,0**		**25,0**	**2,0**	

Zugeordnete Horte

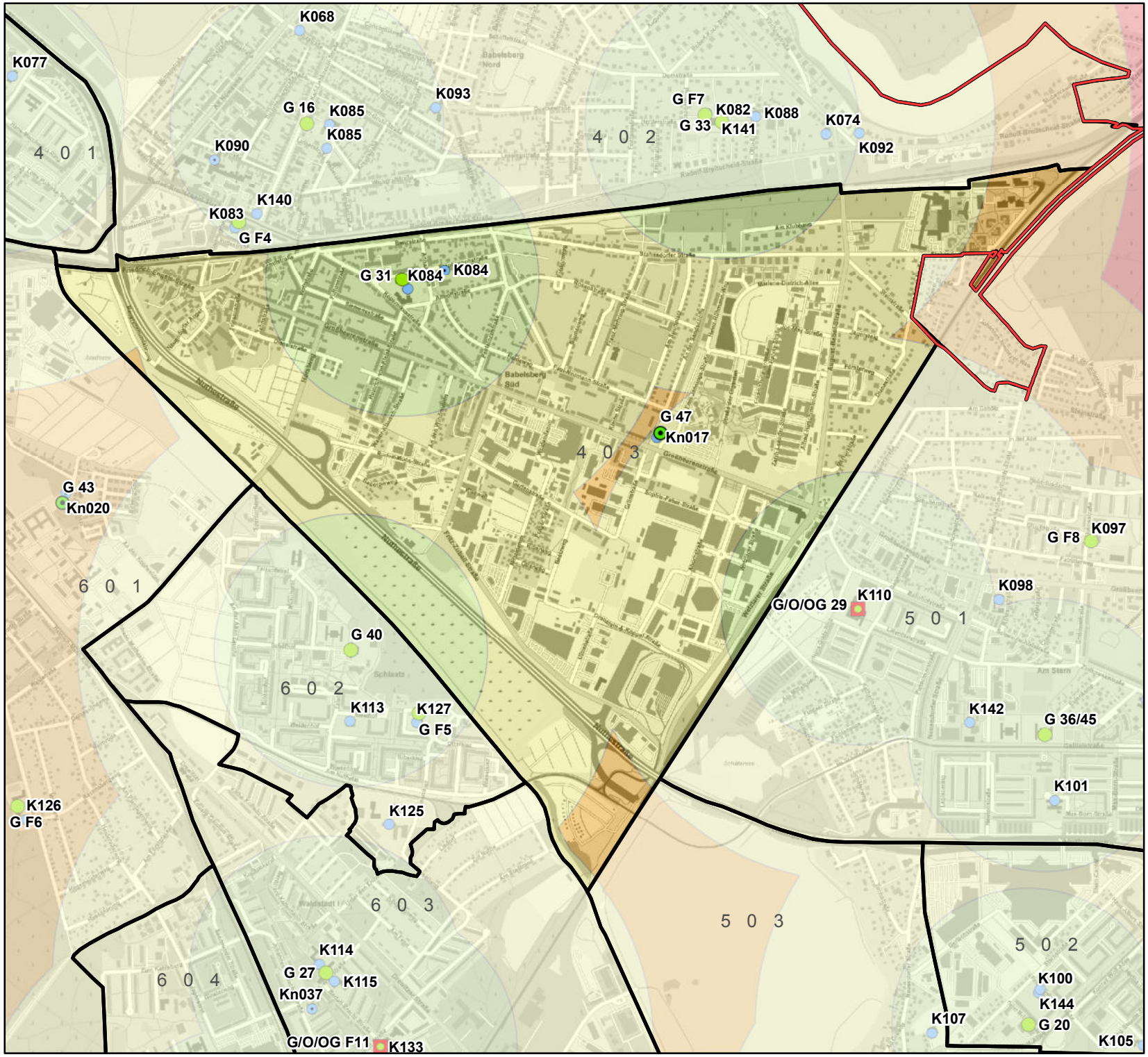
	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.
Kindervilla am Griebnitzsee	107		111		112		112		112		112		112		112		112		112		112		112	
Babelsberger Kindertraum	69		69		69		69		69		69		69		69		69		69		69		69	
Nimmerland	30		30		30		30		30		30		30		30		30		30		30		30	
AKI Aktive Kids	50		50		50		50		50		50		50		50		50		50		50		50	
Summe	**256**	**246**	**260**	**247**	**261**	**233**	**261**	**235**	**261**	**241**	**261**	**242**	**261**	**244**	**261**	**246**	**261**	**250**	**261**	**250**

Bemerkung:

Ist-Zahlen

Übergangsquoten "Hort" nach Klassenstufen

1. Klasse	99%
2. Klasse	98%
3. Klasse	98%
4. Klasse	96%
5. Klasse	54%
6. Klasse	49%



Landeshauptstadt Potsdam

Schulstandortnetz Schuljahr 2020/2021

Integrierter Kita- und Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026

Primarstufen und Horte im Planungsraum 403

- Grundschule
- Gesamtschule mit Primarstufe
- Grundschule (in Planung)
- Hortstandorte
- Hortstandorte (in Planung)

- 500 Meter Radius
- 1000 Meter Radius
- 1500 Meter Radius
- 2000 Meter Radius

- Stadtgrenze
- Planungsraum mit PR-Nummer

Maßstab im Original 1:19.236

Kilometer

0 0,275 0,55 1,1

N

Kartengrundlagen:
Potsdamer Basiskarte (PBK), © OpenStreetMap-Mitwirkende
Sozialräume und Planungsräume 2020 © LHP
Kitastandorte und Schulstandorte 2020 © LHP

Stand: März 2021

Planersteller:
Geschäftsbereich Bildung, Jugend, Kultur und Sport (2) / Planungsbüro (404)

Karte 12

V.6.12 Planungsraum 403

Lage

Der Planungsraum 403 (Babelsberg Süd) ist Teil des Sozialraumes IV und liegt südöstlich des Stadtzentrums der Landeshauptstadt Potsdam (siehe Karte 12).

Wohnungsbaupotenziale

Laut den Erkenntnissen und Planungen der Potsdamer Stadtentwicklung befinden sich im Planungsraum Standortflächen mit Wohnungsbaupotenzialen in einer Größenordnung von etwa 700 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. Die Fertigstellung der Wohnungen wird sowohl kurz-, mittel- als auch langfristig erwartet.

Schülerzahlenentwicklung (Nachfrage)

Der prognostizierte Zuzug neuer Einwohner spiegelt sich in einem kaum merklichen Anstieg der Grundschulnachfrage wider. Jedoch führt die Veränderung der Strukturquote durch die geplante Neuerrichtung einer weiteren Grundschule (siehe Schulnetzplanung) zu einer erhöhten Nachfrage. Die aus der Bevölkerungsprognose abgeleitete Grundschulnachfrage steigt somit von gut 400 Grundschülern auf knapp 720 Grundschüler in den Schuljahren 2040/2041.

Grundschulen (Angebot)

Im Planungsraum befindet sich die öffentliche Grundschule „Goethe-Grundschule (31)“.

Die Schule verfügt über eine reguläre Kapazität von zwei Zügen und kann bei einer rechnerischen Klassenfrequenz von 25 Schüler/Klasse 50 Schüler pro Jahrgang bzw. insgesamt 300 Grundschüler versorgen. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen wurde die Schule temporär mithilfe einer Modulanlage um einen Zug erweitert. Sie kann bei einer rechnerischen Klassenfrequenz von 25 Schüler/Klasse bis zum Schuljahr 2023/2024 75 Schüler pro Jahrgang versorgen.

Grundschulen in freier Trägerschaft sind im Planungsraum nicht angesiedelt.

Horte

Die Hortnachfrage aus der öffentlichen Grundschule „Goethe-Grundschule (31)“ wird aktuell durch die Kindertagesstätte „Goethekids“ gedeckt.

Im Schuljahr 2020/2021 wurden zum 01.09. 268 Hortkinder versorgt.

Gemäß der Prognose wird sich die Nachfrage wie in der Tabelle Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum der Goethe-Grundschule dargestellt, entwickeln.

Die Gesamthortkapazität beträgt auf Grundlage der aktuellen vorliegenden Betriebserlaubnisse zum 01.09.2020 300 Plätze. Die bedarfsgerechte Versorgung mit Hortplätzen ist somit für den Planungszeitraum sichergestellt.

Schulnetzplanung

Die oben beschriebenen Strukturquoten lagen in den letzten fünf Jahren (2016 bis 2020) zwischen 33 % und 60 %. Die Strukturquote wird sich mit der Schaffung weiterer Schulkapazitäten im Planungsraum erhöhen.

Die Schulplanung geht davon aus, dass langfristig mit einer durchschnittlichen Quote von 75 % zu rechnen ist.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2026/2027

Auf der Grundlage dieser Annahmen ist davon auszugehen, dass spätestens zum Schuljahr 2023/2024 ein neuer Grundschulstandort mit drei Zügen zur Verfügung stehen muss.

Es ist daher geplant am Standort Filmpark Babelsberg, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht, eine dreizügige Grundschule zum Schuljahr 2023/2024 zu errichten. Sollte keine Genehmigung erfolgen, so soll der Standort „Sandscholle“ als Grundschulstandort entwickelt werden. Für diesen Standort müsste allerdings ein Sportplatz überbaut werden. Angesichts der knappen Sportflächen in Babelsberg ist dies nicht die Vorzugslösung.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2035/2036

Mit Blick auf die Organisation der ersten Klassenstufe wird nach Umsetzung der Maßnahmen bis zum Schuljahr 2035/2036 die Schulversorgung gesichert sein.

Handlungsbedarf nach dem Schuljahr 2035/2036

Es ist davon auszugehen, dass es eine eher marginal steigende Nachfrageentwicklung geben wird.

Goethe-Grundschule (31)

Adresse Stephensonstraße 1
14482 Potsdam

Sozialraum IV: Babelsberg, Zentrum Ost

Planungsraum 403: Babelsberg Süd

Ganztag offener Ganztagsbetrieb

Barrierefreiheit nein
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)
Aufgrund der beengten Gebäudesituation ist keine Barrierefreiheit möglich.

Baujahr Schule (1) 1910
Baujahr Turnhalle 1910
Schulnummer MBJS 106653
Träger öffentlich

☐ FLEX ☑ Schule für gemeinsames Lernen
☐ kostenfreies Frühstück ☐ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
386	386			205	181	0	0	2	14	5

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
01 bis 06	25,00	2,5	2	375	300	25	25					Schule für gemeinsames Lernen
				375	300							

Bildungsprofil keine

Bildungsprojekte keine

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 24.163.200 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: Investitionsleistung beinhaltet die Interimserweiterung Modulanlage 1,4 Mio. € auf dem Standort und die Sanierung der Motorsporthalle 7,0 Mio. €

Investitionsbedarf: 0 €

davon Schulgebäude: 0 €
Turnhalle: 0 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

2020	2021	2022	2023	2024
0 €	500.000 €	1.500.000 €	1.505.000 €	15.000 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Ausbau Hort in der Stephensonstraße, Digitalpakt

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Goethe-Grundschule

Gemarkung:	Babelsberg	Flur:	12
Gesamtfläche in m²:	15.402	Flurstück:	29, 30

Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
21	988	3	142	9	314	7	211	5	78	311	15.094

(1) Hort am Standort mit eigenen Räumen

(2) verfügt über eigene Schulbibliothek(en); gemeinsame Nutzung der Speiseräume im Hofgebäude mit OG 21

(3) keine Anmerkung

(4) Sportplatz Sandscholle; anteilige Nutzung mit OG 21

Zugeordnete Hortstandorte

Kita ID	Hort	Adresse / Standorte	Träger	Kapazität lt. BE 01.09.2020
K084	Hort Goethekids	Stephensonstraße 1, 14482, Potsdam	Jugend- und Sozialwerk gemeinnützige GmbH	300

Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum

Name der Schule: Goethe-Grundschule (31) Planungsraum 403

Schuljahr	2017/2018			2018/2019			2019/2020			2020/2021			2021/2022			2022/2023			2023/2024			2024/2025			2025/2026			2026/2027		
	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort
1. Klasse	51	2	51	69	3	70	75	3	74	69	3	69	75	3	76	75	3	76	50	2	51	50	2	51	50	2	51	50	2	51
2. Klasse	52	2	52	52	2	52	71	3	72	75	3	75	69	3	70	75	3	76	75	3	76	50	2	51	50	2	51	50	2	51
3. Klasse	69	3	73	51	2	52	50	2	52	75	3	74	75	3	78	69	3	72	75	3	78	75	3	78	50	2	52	50	2	52
4. Klasse	48	2	46	68	3	68	50	2	49	51	2	52	75	3	74	75	3	74	69	3	68	75	3	74	75	3	74	50	2	49
5. Klasse	50	2	2	50	2	0	65	3	0	49	2	0	51	2	1	75	3	1	75	3	1	69	3	1	75	3	1	75	3	1
6. Klasse	49	2	0	50	2	0	49	2	0	67	3	0	49	2	0	51	2	0	75	3	0	75	3	0	69	3	0	75	3	0
Summe	**319**	**13**	**224**	**340**	**14**	**242**	**360**	**15**	**247**	**386**	**16**	**270**	**394**	**16**	**299**	**420**	**17**	**299**	**419**	**17**	**274**	**394**	**16**	**255**	**369**	**15**	**229**	**350**	**14**	**204**
Freq./Zügigk.	**24,5**	**2,2**		**24,3**	**2,3**		**24,0**	**2,5**		**24,1**	**2,7**		**24,6**	**2,7**		**24,7**	**2,8**		**24,6**	**2,8**		**24,6**	**2,7**		**24,6**	**2,5**		**25,0**	**2,3**	

Zugeordnete Horte

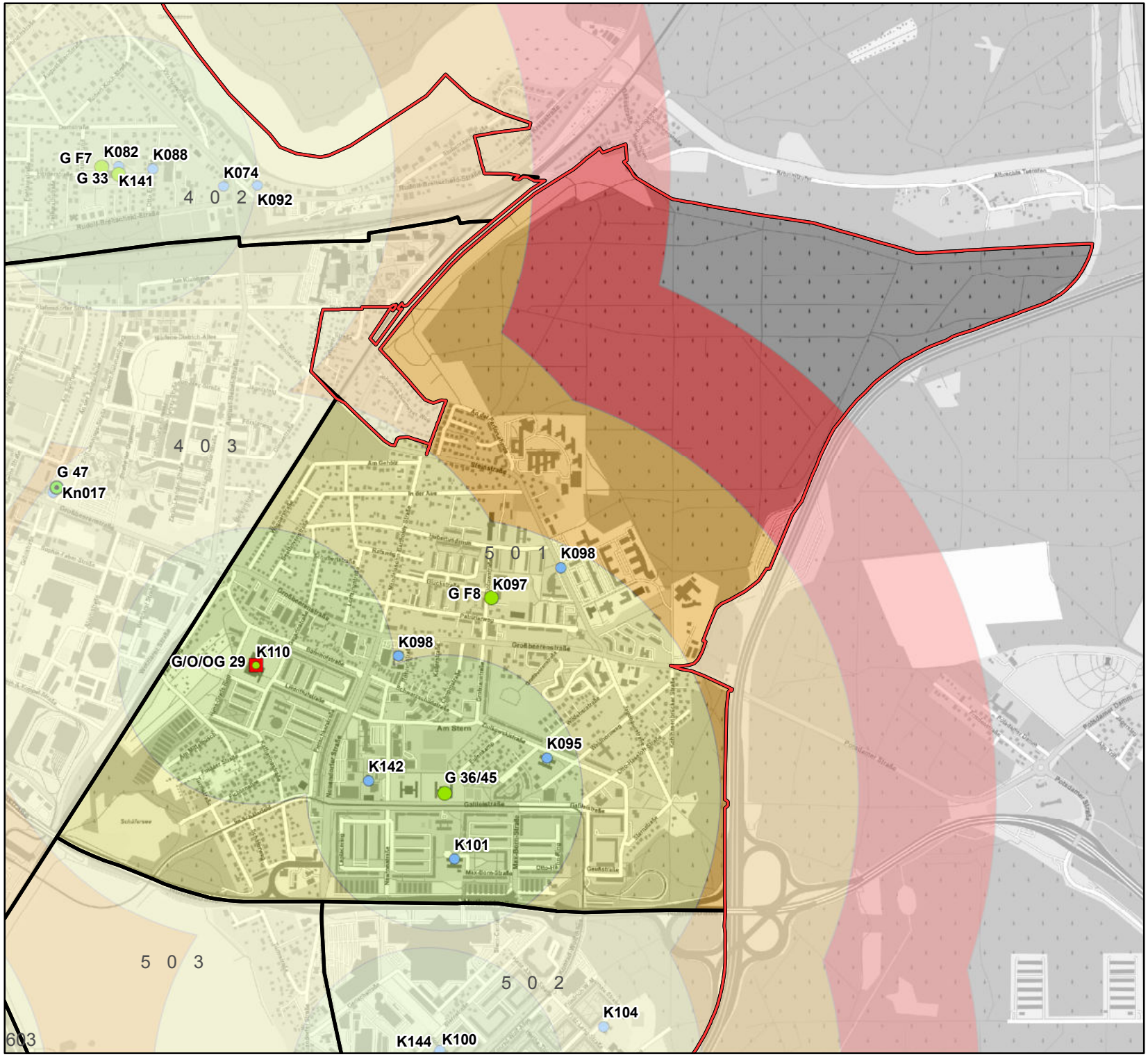
	2017/2018		2018/2019		2019/2020		2020/2021		2021/2022		2022/2023		2023/2024		2024/2025		2025/2026		2026/2027	
	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.
Goethekids	216		216		250		300		300		300		300		300		250		250	
Summe	**216**	**224**	**216**	**242**	**250**	**247**	**300**	**270**	**300**	**299**	**300**	**299**	**300**	**274**	**300**	**255**	**250**	**229**	**250**	**204**

Bemerkung:

Ist-Zahlen

Übergangsquoten "Hort" nach Klassenstufen

1. Klasse	100%
2. Klasse	100%
3. Klasse	104%
4. Klasse	98%
5. Klasse	1%
6. Klasse	0%



Landeshauptstadt Potsdam

Schulstandortnetz Schuljahr 2020/2021

Integrierter Kita- und Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026

Primarstufen und Horte im Planungsraum 501

- Grundschule
- Gesamtschule mit Primarstufe
- Grundschule (in Planung)
- Hortstandorte
- Hortstandorte (in Planung)

- 500 Meter Radius
- 1000 Meter Radius
- 1500 Meter Radius
- 2000 Meter Radius

- Stadtgrenze
- Planungsraum mit PR-Nummer

Maßstab im Original 1:19.049

Kilometer

0 0,25 0,5 1

N

Kartengrundlagen:
Potsdamer Basiskarte (PBK), © OpenStreetMap-Mitwirkende
Sozialräume und Planungsräume 2020 © LHP
Kitastandorte und Schulstandorte 2020 © LHP

Stand: März 2021

Planersteller:
Geschäftsbereich Bildung, Jugend, Kultur und Sport (2) / Planungsbüro (404)

Karte 13

V.6.13 Planungsraum 501

Lage

Der Planungsraum 501 (Stern) ist Teil des Sozialraumes V und bildet den östlichen Rand der Landeshauptstadt Potsdam (siehe Karte 13).

Wohnungsbaupotenziale

Laut den Erkenntnissen und Planungen der Potsdamer Stadtentwicklung befinden sich auf verschiedenen Standortflächen Wohnungsbaupotenziale in einer Größenordnung von rund 1.400 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. Die Fertigstellung der Wohnungen wird sich über einen kurz-, mittel- und langfristigen Zeitraum erstrecken.

Schülerzahlenentwicklung (Nachfrage)

Der prognostizierte Zuzug neuer Einwohner führt auch zu einem merklichen Anstieg der Grundschulnachfrage. Die aus der Bevölkerungsprognose abgeleitete Grundschulnachfrage steigt von gut 1.000 Grundschülern auf knapp 1.200 Grundschüler im Schuljahr 2040/2041 an.

Grundschulen (Angebot)

Im Planungsraum befindet sich die öffentliche dreizügige Grundschule „Am Pappelhain (36/45)“ sowie das „Schulzentrum am Stern (29)“ mit einer zweizügigen Primarstufe.

Die Schulen verfügen zusammen über eine Kapazität von fünf Zügen und 125 Schüler pro Jahrgang bzw. insgesamt 750 Grundschüler versorgen.

Beide Schulen sind bereits Schulen für gemeinsames Lernen. Daher beträgt die zugrunde gelegte Klassenfrequenz jeweils 25 Schüler /Klasse.

Darüber hinaus existiert die in freier Trägerschaft befindliche Grundschule „Neue Grundschule Potsdam“ mit einer Gesamtkapazität von 600 Schulplätzen. Die Schule ist ebenfalls eine Schule für gemeinsames Lernen.

Horte

Die Hortnachfrage aus der öffentlichen Grundschule „Grundschule Am Pappelhain (36/45)“ wird aktuell durch die Kindertagesstätten „AKI Kindertreff Am Stern“, „Die Buntstifte“, „Sternchen“ und „Sternschnuppe“ gedeckt.

Die Hortnachfrage aus des öffentlichen „Schulzentrums am Stern (29)“ wird aktuell durch die Kindertagesstätte „Hort an der Grundschule“ gedeckt.

Im Schuljahr 2020/2021 wurden zum 01.09. 373 Hortkinder versorgt.

Gemäß der Prognose wird sich die Nachfrage wie in der Tabelle Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum der Grundschule Am Pappelhain und des Schulzentrums am Stern wie dargestellt, entwickeln.

Die Gesamthortkapazität beträgt auf Grundlage der aktuellen vorliegenden Betriebserlaubnisse zum 01.09.2020 426 Plätze. Die bedarfsgerechte Versorgung mit Hortplätzen ist somit für den Planungszeitraum sichergestellt.

Schulnetzplanung

Die oben beschriebenen Strukturquoten lagen in den letzten fünf Jahren (2016 bis 2020) zwischen 110 % und 137 %. Die Schulplanung geht davon aus, dass langfristig mit einer durchschnittlichen Quote von 120 % zu rechnen ist. Dies ist auch auf die in der Region ansässige Grundschule in freier Trägerschaft zurückzuführen.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2026/2027

Auf Grundlage dieser Annahmen werden die vorhandenen Grundschulkapazitäten bis zum Ende des Geltungszeitraumes dieses Schulentwicklungsplans ausreichend sein. Es besteht aus heutiger Sicht kein kapazitätserweiternder Handlungsbedarf.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2035/2036

Mit Blick auf die Organisation der ersten und aller Klassenstufen wird auch bis zum Schuljahr 2035/2036 trotz steigender Nachfrage, die vorhandenen Grundschulkapazitäten ausreichend sein, sodass auch in diesem Zeitraum kein Handlungsbedarf erkennbar ist.

Handlungsbedarf nach dem Schuljahr 2035/2036

Es ist davon auszugehen, dass es eine eher steigende Nachfrageentwicklung geben wird.

Schulzentrum am Stern (29)

Adresse Gagarinstraße 5-7
14480 Potsdam

Sozialraum V: Stern / Drewitz / Kirchsteigfeld

Planungsraum 501: Stern

Ganztag verlässliche Halbtagsschuhe und Hort, vollgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I)

Barrierefreiheit ja
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)

Baujahr Schule (1) 2018
Baujahr Turnhalle 2018
Schulnummer MBJS 150010
Träger öffentlich

☐ FLEX ☑ Schule für gemeinsames Lernen
☑ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
533	85	302	146	259	274	0	6	86	9	28

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
01 bis 06	25,00	2	2	300	300	25	25					Schule für gemeinsames Lernen, Schule mit besonderer Prägung
07 bis 10	25,00	5	5	500	500	25	25	25	25	25		Schule für gemeinsames Lernen, Schule mit besonderer Prägung
11 bis 13	25,00	2	2	150	150	25	25	25				
				950	950							

Bildungsprofil Montessoriprofil geplant

Bildungsprojekte keine

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 40.446.800 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 0 €

davon Schulgebäude: 0 €
Turnhalle: 0 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

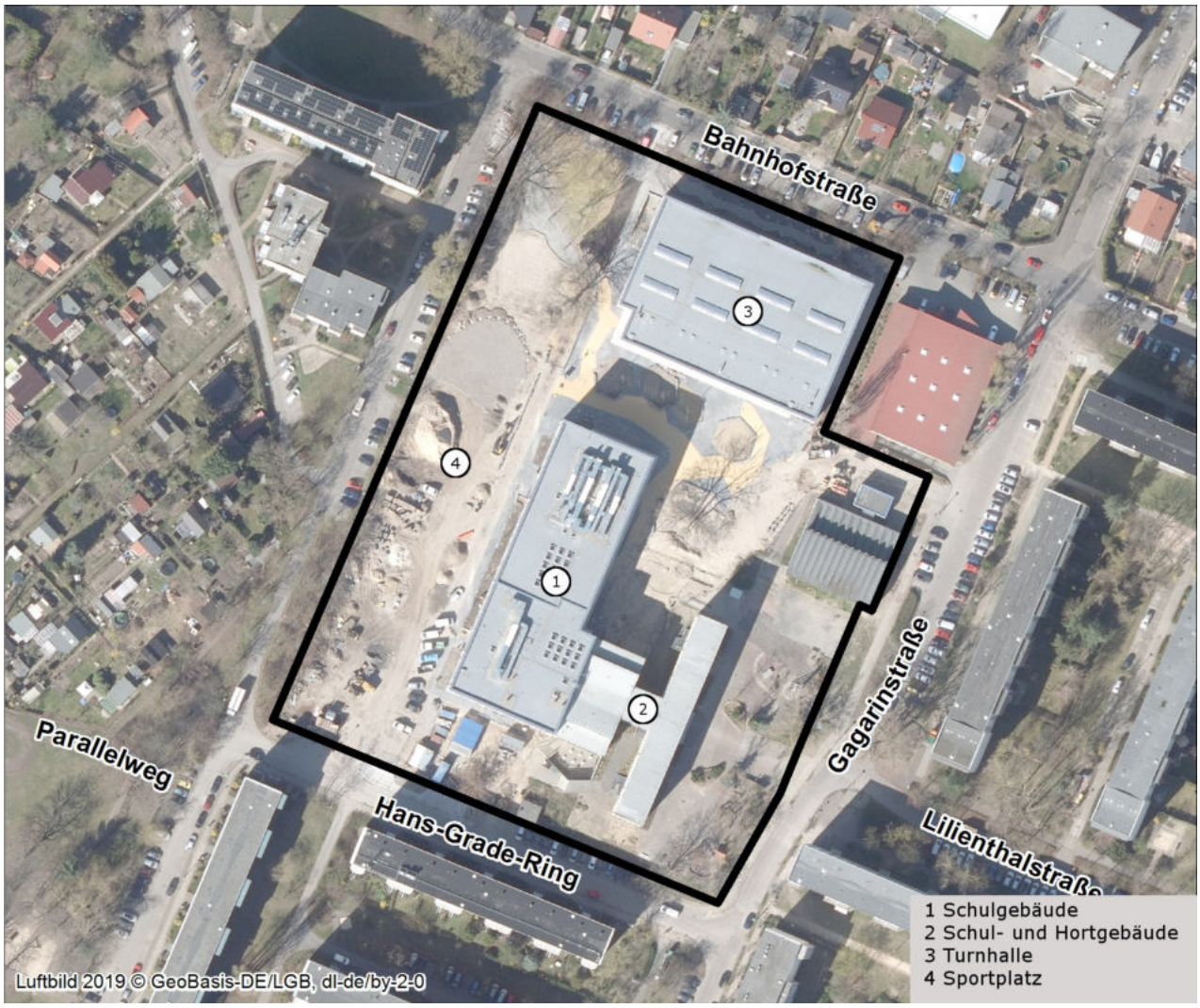
2020	2021	2022	2023	2024
1.600.000 €	800.000 €	0 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Gesamtentwicklung Standort

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Schulzentrum am Stern

Gemarkung:	Drewitz	Flur:	7
Gesamtfläche in m²:	23.073	Flurstück:	648



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
65	2.846	34	2.161	26	2.275	22	636	17	359	1.787	2.996

(1) Raumbestand auf Grundlage Neubau und der Planungsunterlagen für Sanierung des Altbaus

(2) Raumbestand auf Grundlage Neubau und der Planungsunterlagen für Sanierung des Altbaus

(3) keine Anmerkung

(4) vorläufiger Wert; Neue Angaben erst nach Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme.

Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum

Name der Schule: Schulzentrum am Stern (29) Planungsraum 502

Schuljahr	2017/2018			2018/2019			2019/2020			2020/2021			2021/2022			2022/2023			2023/2024			2024/2025			2025/2026			2026/2027		
	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort
1. Klasse							40	2	37	49	2	48	50	2	47	50	2	47	50	2	47	50	2	47	50	2	47	50	2	47
2. Klasse							0	0	0	36	2	36	49	2	49	50	2	50	50	2	50	50	2	50	50	2	50	50	2	50
3. Klasse							0	0	0	0	0	0	36	2	34	49	2	47	50	2	48	50	2	48	50	2	48	50	2	48
4. Klasse							0	0	0	0	0	0	0	0	0	36	2	15	49	2	21	50	2	21	50	2	21	50	2	21
5. Klasse							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	36	2	1	49	2	1	50	2	1	50	2	1
6. Klasse							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	36	2	1	49	2	1	50	2	1
Summe							**40**	**2**	**37**	**85**	**4**	**84**	**135**	**6**	**130**	**185**	**8**	**159**	**235**	**10**	**167**	**285**	**12**	**168**	**299**	**12**	**168**	**300**	**12**	**168**
Freq./Zügigk.							**20,0**	**0,3**		**21,3**	**0,7**		**22,5**	**1,0**		**23,1**	**1,3**		**23,5**	**1,7**		**23,8**	**2,0**		**24,9**	**2,0**		**25,0**	**2,0**	

Zugeordnete Horte

	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.
Hort Gagarinstr.					56		90		225		225		225		225		225		225		225		225		225		225		225	
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**	**56**	**37**	**90**	**84**	**225**	**130**	**225**	**159**	**225**	**167**	**225**	**168**	**225**	**168**	**225**	**168**	**225**	**168**	**225**	**168**	**225**	**168**	**225**	**168**	**225**	**168**

Bemerkung:

Ist-Zahlen

Übergangsquoten "Hort" nach Klassenstufen

1. Klasse	93%	
2. Klasse	99%	* wie Montessori-Oberschule (22)
3. Klasse	94%	* wie Montessori-Oberschule (22)
4. Klasse	41%	* wie Montessori-Oberschule (22)
5. Klasse	1%	* wie Montessori-Oberschule (22)
6. Klasse	1%	* wie Montessori-Oberschule (22)

Grundschule Am Pappelhain (36/45)

Adresse Galileistraße 6
14480 Potsdam

Sozialraum V: Stern / Drewitz / Kirchsteigfeld

Planungsraum 501: Stern

Ganztag offener Ganztagsbetrieb

Barrierefreiheit teilweise (mind. EG)
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)
im EG, barrierefreie Erschließung vom EG zum 2. Obergeschoss über die Musikschule möglich

Baujahr Schule (1) 1974
Baujahr Turnhalle 1974
Schulnummer MBJS 105363
Träger öffentlich

☐ FLEX ☑ Schule für gemeinsames Lernen
☑ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
426	426			210	216	0	0	1	91	11

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
01 bis 06	25,00	3,0	3,0	450	450	25	25	25				Schule für gemeinsames Lernen
				450	450							

Bildungsprofil keine

Bildungsprojekte keine

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 8.701.200 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 633.000 €

davon Schulgebäude: 0 €
Turnhalle: 0 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 633.000 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

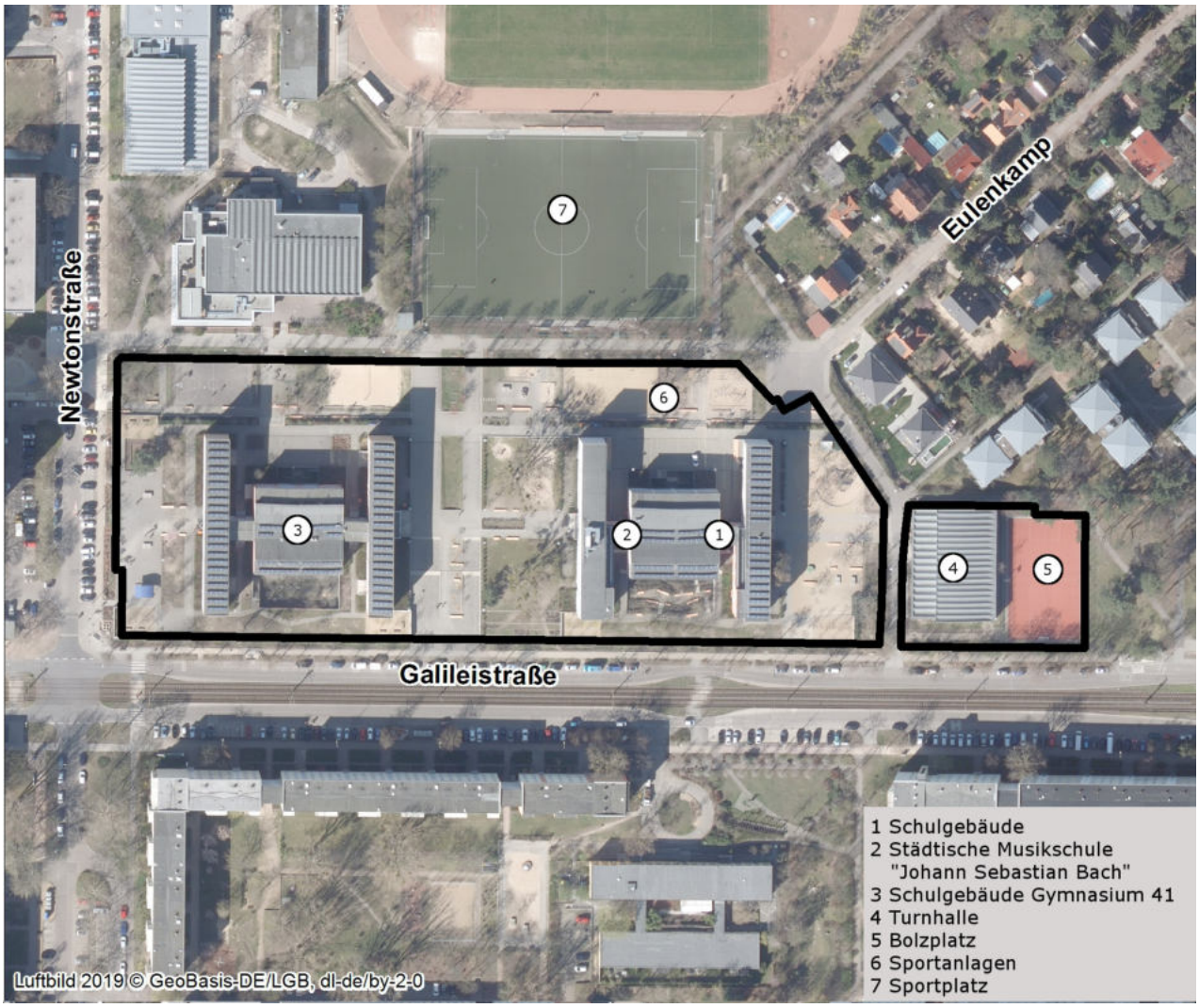
2020	2021	2022	2023	2024
0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: keine

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Grundschule Am Pappelhain

Gemarkung:	Drewitz	Flur:	7
Gesamtfläche in m²:	25.840	Flurstück:	701, 1465



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
44	1.921	13	556	11	553	9	257	13	187	612	24.885

(1) Hort nicht am Standort

(2) verfügt über eigene Schulbibliothek(en)

(3) keine Anmerkung

(4) Standort Freifläche G 36/45 (1.680 qm) + Nutzung Sportplatz am Stern (23.205 qm)

Zugeordnete Hortstandorte

Kita ID	Hort	Adresse / Standorte	Träger	Kapazität lt. BE 01.09.2020
K095	Sternchen	Ziolkowskistraße 47-49, 14480, Potsdam	FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH Geschäftsstelle Potsdam	87
K098	Die Buntstifte	Steinstraße 104-107, 14480, Potsdam	Stiftung SPI NL Brandenburg - Geschäftsbereich Süd- Ost	75
K098	Die Buntstifte	Röhrenstraße 6, 14480, Potsdam	Stiftung SPI NL Brandenburg - Geschäftsbereich Süd- Ost	94
K101	Sternschnuppe	Max-Born-Str. 19/21, 14480, Potsdam	AWO Kinder- und Jugendhilfe Potsdam gGmbH	60
K142	Aki Kindertreff am Stern	Johannes-Kepler-Platz 3, 14480, Potsdam	STIBB e.V.	20

Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum

Name der Schule: Grundschule Am Pappelhain (36/45) Planungsraum 501

Schuljahr	2017/2018			2018/2019			2019/2020			2020/2021			2021/2022			2022/2023			2023/2024			2024/2025			2025/2026			2026/2027		
	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort
1. Klasse	92	4	93	77	4	104	70	3	66	73	3	68	75	3	83	75	3	83	75	3	83	75	3	83	75	3	83	75	3	83
2. Klasse	82	4	77	92	4	78	81	4	68	63	3	65	73	3	64	75	3	66	75	3	66	75	3	66	75	3	66	75	3	66
3. Klasse	66	3	60	79	4	52	89	4	86	80	4	77	63	3	54	73	3	62	75	3	64	75	3	64	75	3	64	75	3	64
4. Klasse	82	4	66	67	3	39	79	4	59	86	4	64	80	4	57	63	3	45	73	3	52	75	3	54	75	3	54	75	3	54
5. Klasse	78	4	23	77	4	10	63	3	12	65	3	10	86	4	18	80	4	17	63	3	13	73	3	15	75	3	16	75	3	16
6. Klasse	89	4	6	82	4	10	80	4	8	59	3	6	65	3	7	86	4	9	80	4	8	63	3	7	73	3	8	75	3	8
Summe	**489**	**23**	**325**	**474**	**23**	**293**	**462**	**22**	**299**	**426**	**20**	**290**	**442**	**20**	**283**	**452**	**20**	**282**	**441**	**19**	**286**	**436**	**18**	**289**	**448**	**18**	**291**	**450**	**18**	**291**
Freq./Zügigk.	**21,3**	**3,8**		**20,6**	**3,8**		**21,0**	**3,7**		**21,3**	**3,3**		**22,1**	**3,3**		**22,6**	**3,3**		**23,2**	**3,2**		**24,2**	**3,0**		**24,9**	**3,0**		**25,0**	**3,0**	

Zugeordnete Horte

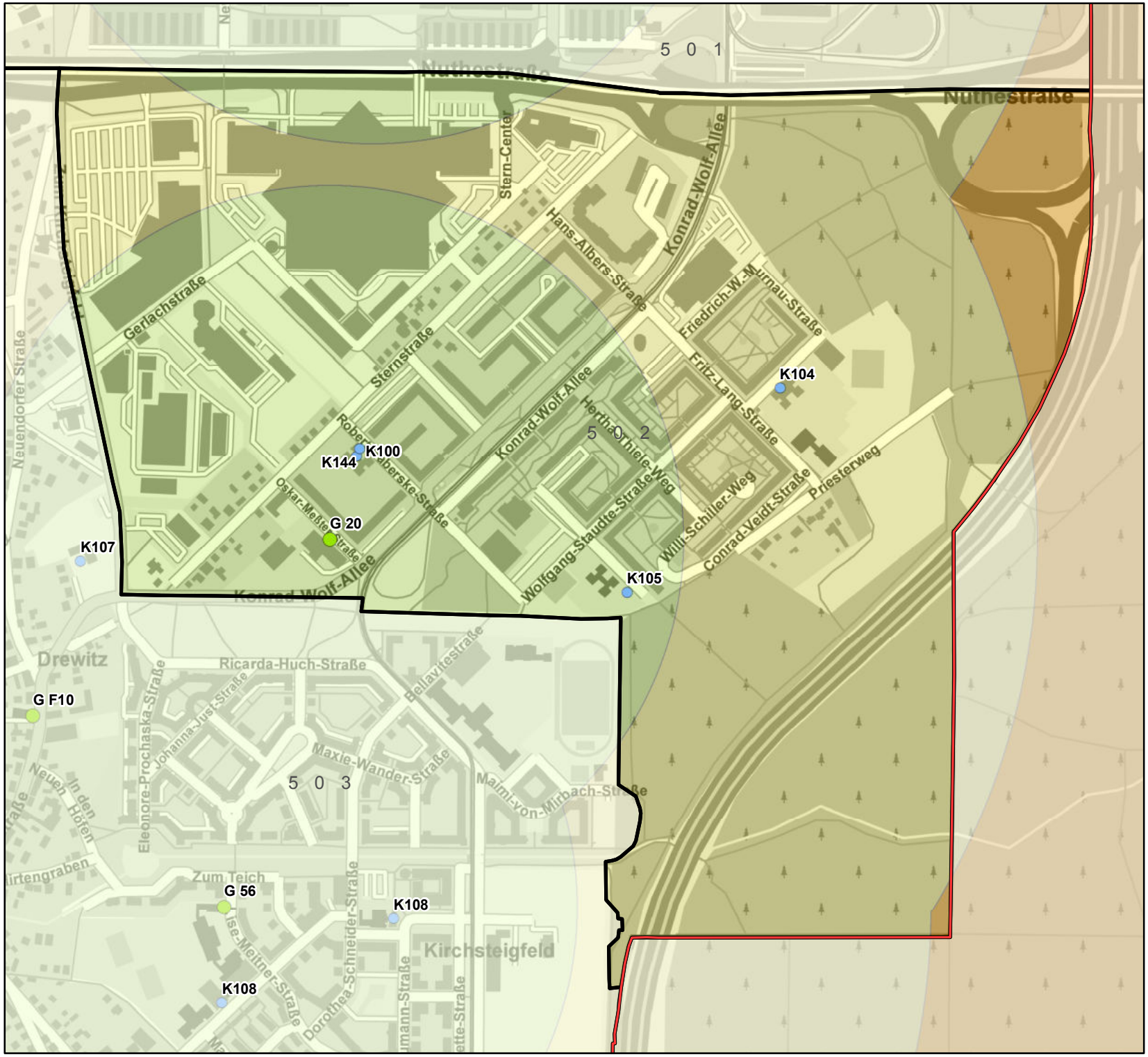
	2017/2018		2018/2019		2019/2020		2020/2021		2021/2022		2022/2023		2023/2024		2024/2025		2025/2026		2026/2027	
	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.
Die Buntstifte	187		187		187		169		169		169		169		169		169		169	
Sternchen	87		87		87		87		87		87		87		87		87		87	
Sternschnuppe	58		70		55		60		60		60		60		60		60		60	
AKI Kindertreff Am Stern	20		20		20		20		20		20		20		20		20		20	
Summe	**352**	**325**	**364**	**293**	**349**	**299**	**336**	**290**	**336**	**283**	**336**	**282**	**336**	**286**	**336**	**289**	**336**	**291**	**336**	**291**

Bemerkung:

Ist-Zahlen

Übergangsquoten "Hort" nach Klassenstufen

1. Klasse	110%
2. Klasse	88%
3. Klasse	84%
4. Klasse	71%
5. Klasse	21%
6. Klasse	10%



Landeshauptstadt Potsdam

Schulstandortnetz Schuljahr 2020/2021

Integrierter Kita- und Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026

Primarstufen und Horte im Planungsraum 502

- Grundschule
- Hortstandorte

- 500 Meter Radius
- 1000 Meter Radius
- 1500 Meter Radius

- Stadtgrenze
- Planungsraum mit PR-Nummer

Maßstab im Original 1:7.430

0 0,1 0,2 0,4 Kilometer

N

Kartengrundlagen:
Potsdamer Basiskarte (PBK), © OpenStreetMap-Mitwirkende
Sozialräume und Planungsräume 2020 © LHP
Kitastandorte und Schulstandorte 2020 © LHP

Stand: März 2021

Planersteller:
Geschäftsbereich Bildung, Jugend, Kultur und Sport (2) / Planungsbüro (404)

Karte 14

V.6.14 Planungsraum 502

Lage

Der Planungsraum 502 (Drewitz) ist Teil des Sozialraumes V und bildet den südöstlichen Rand der Landeshauptstadt Potsdam (siehe Karte 14).

Wohnungsbaupotenziale

Laut den Erkenntnissen und Planungen der Potsdamer Stadtentwicklung befinden sich auf wenigen Standortflächen Wohnungsbaupotenziale in einer Größenordnung von 220 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. Die Fertigstellung der Wohnungen wird sich über einen mittel- und langfristigen Zeitraum erstrecken.

Schülerzahlenentwicklung (Nachfrage)

Die aus der Bevölkerungsprognose abgeleitete Grundschulnachfrage liegt bei 440 Grundschülern im Schuljahr 2020/2021 und wird bis zum Schuljahr 2029/2030 auf knapp 350 Schüler sinken. Danach steigt die Schülerzahl wieder langsam und erreicht 2040/2041 eine prognostizierte Gesamtzahl von knapp 370 Schülern.

Grundschulen (Angebot)

Im Planungsraum befindet sich die öffentliche Grundschule „Grundschule am Priesterweg (20)“. Die Schule verfügt über eine Kapazität von drei Zügen und kann bei einer rechnerischen Klassenfrequenz von 28 Schüler/Klasse 84 Schüler pro Jahrgang bzw. insgesamt 504 Grundschüler versorgen. Grundschulen in freier Trägerschaft existieren nicht.

Horte

Die Hortnachfrage aus der öffentlichen Grundschule „Grundschule am Priesterweg (20)“ wird aktuell durch die Kindertagesstätten „AKI im Kinderklub Junior“, „Baumhaus“, „Benjamin Blümchen“, „Sportakus“ und „Storchennest“ gedeckt.

Im Schuljahr 2020/2021 wurden zum 01.09. 231 Hortkinder versorgt.

Gemäß der Prognose wird sich die Nachfrage wie in der Tabelle Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum der Grundschule am Priesterweg dargestellt, entwickeln. Die Gesamthortkapazität beträgt auf Grundlage der aktuellen vorliegenden Betriebserlaubnisse zum 01.09.2020 312 Plätze. Die bedarfsgerechte Versorgung mit Hortplätzen ist somit für den Planungszeitraum sichergestellt.

Schulnetzplanung

Die oben beschriebenen Strukturquoten lagen in den letzten fünf Jahren (2016 bis 2020) zwischen 91 % und 120 %. Die Schulplanung geht davon aus, dass langfristig mit einer durchschnittlichen Quote von 110 % zu rechnen ist.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2026/2027

Auf Grundlage dieser Annahmen werden die vorhandenen Grundschulkapazitäten bis zum Ende des Geltungszeitraumes dieses Schulentwicklungsplans ausreichend sein. Es besteht aus heutiger Sicht kein kapazitätserweiternder Handlungsbedarf.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2035/2036

In diesem Zeitraum besteht aus heutiger Sicht kein weiterer Handlungsbedarf.

Handlungsbedarf nach dem Schuljahr 2035/2036

In diesem Zeitraum besteht aus heutiger Sicht kein weiterer Handlungsbedarf.

Grundschule Am Priesterweg (20)

Adresse Oskar-Meßter-Straße 4-6
14480 Potsdam

Sozialraum V: Stern / Drewitz / Kirchsteigfeld

Planungsraum 502: Drewitz

Ganztag offener Ganztagsbetrieb

Barrierefreiheit ja
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)

Baujahr Schule (1) 1988
Baujahr Turnhalle 1988
Schulnummer MBJS 105466
Träger öffentlich

☐ FLEX ☐ Schule für gemeinsames Lernen
☑ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
424	424			213	211	0	0	9	119	43

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
01 bis 06	28,00	3	3	504	504	28	28	28				
				504	504							

Bildungsprofil Stützpunktschule Begabtenförderung, Ganztagsangebote in offener Form

Bildungsprojekte Projekt "Stadtteilschule"; Umweltschule in Europa

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 6.747.600 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 0 €

davon	Schulgebäude:	0 €
	Turnhalle:	0 €
	Mehrzweckgebäude:	0 €
	Außenanlagen (Sport):	0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

2020	2021	2022	2023	2024
0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: keine

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Grundschule Am Priesterweg

Gemarkung:	Drewitz	Flur:	8
Gesamtfläche in m²:	11.302	Flurstück:	837

Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungsräume		Wirtschaftsräume		Sporthallennettofläche in m² (3)	Freisportnettofläche in m² (4)
25	1.385	8	465	7	574	12	353	9	122	621	1.580

(1) keine Anmerkung

(2) verfügt über eigene Schulbibliothek(en)

(3) keine Anmerkung

(4) keine Anmerkung

Zugeordnete Hortstandorte

Kita ID	Hort	Adresse / Standorte	Träger	Kapazität lt. BE 01.09.2020
K100	Benjamin Blümchen	Robert-Baberske-Straße 6-8, 14480, Potsdam	FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH Geschäftsstelle Potsdam	30
K104	Sportakus	Paul-Wegener-Straße 2-4, 14480, Potsdam	IB Berlin-Brandenburg gGmbH	110
K105	Storchennest	Günter-Simon-Straße 2-4, 14480, Potsdam	INDEPENDENT LIVING Stiftung Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in Potsdam	36
K107	Baumhaus	Sternstraße 63, 14480, Potsdam	INDEPENDENT LIVING Stiftung Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in Potsdam	106
K144	Aki Kinderclub Junior	Robert-Baberske-Str. 6-8, 14480, Potsdam	SC Potsdam e.V.	30

Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum

Name der Schule: Grundschule Am Priesterweg (20) Planungsraum 502

Schuljahr	2017/2018			2018/2019			2019/2020			2020/2021			2021/2022			2022/2023			2023/2024			2024/2025			2025/2026			2026/2027		
	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort
1. Klasse	61	3	52	62	3	55	73	3	55	76	3	73	84	3	70	84	3	70	84	3	70	84	3	70	84	3	70	84	3	70
2. Klasse	65	3	60	62	3	60	61	3	44	67	3	56	76	3	67	84	3	74	84	3	74	84	3	74	84	3	74	84	3	74
3. Klasse	65	3	59	65	3	53	62	3	48	67	3	55	67	3	56	76	3	64	84	3	70	84	3	70	84	3	70	84	3	70
4. Klasse	72	3	35	64	3	31	69	3	48	67	3	39	67	3	38	67	3	38	76	3	43	84	3	47	84	3	47	84	3	47
5. Klasse	65	3	19	65	3	14	71	3	36	74	3	8	67	3	23	67	3	23	67	3	23	76	3	26	84	3	29	84	3	29
6. Klasse	48	2	8	59	3	4	60	3	13	73	3	0	74	3	12	67	3	11	67	3	11	67	3	11	76	3	12	84	3	13
Summe	**376**	**17**	**233**	**377**	**18**	**217**	**396**	**18**	**244**	**424**	**18**	**231**	**435**	**18**	**266**	**445**	**18**	**280**	**462**	**18**	**291**	**479**	**18**	**298**	**496**	**18**	**302**	**504**	**18**	**303**
Freq./Zügigk.	**22,1**	**2,8**		**20,9**	**3,0**		**22,0**	**3,0**		**23,6**	**3,0**		**24,2**	**3,0**		**24,7**	**3,0**		**25,7**	**3,0**		**26,6**	**3,0**		**27,6**	**3,0**		**28,0**	**3,0**	

Zugeordnete Horte

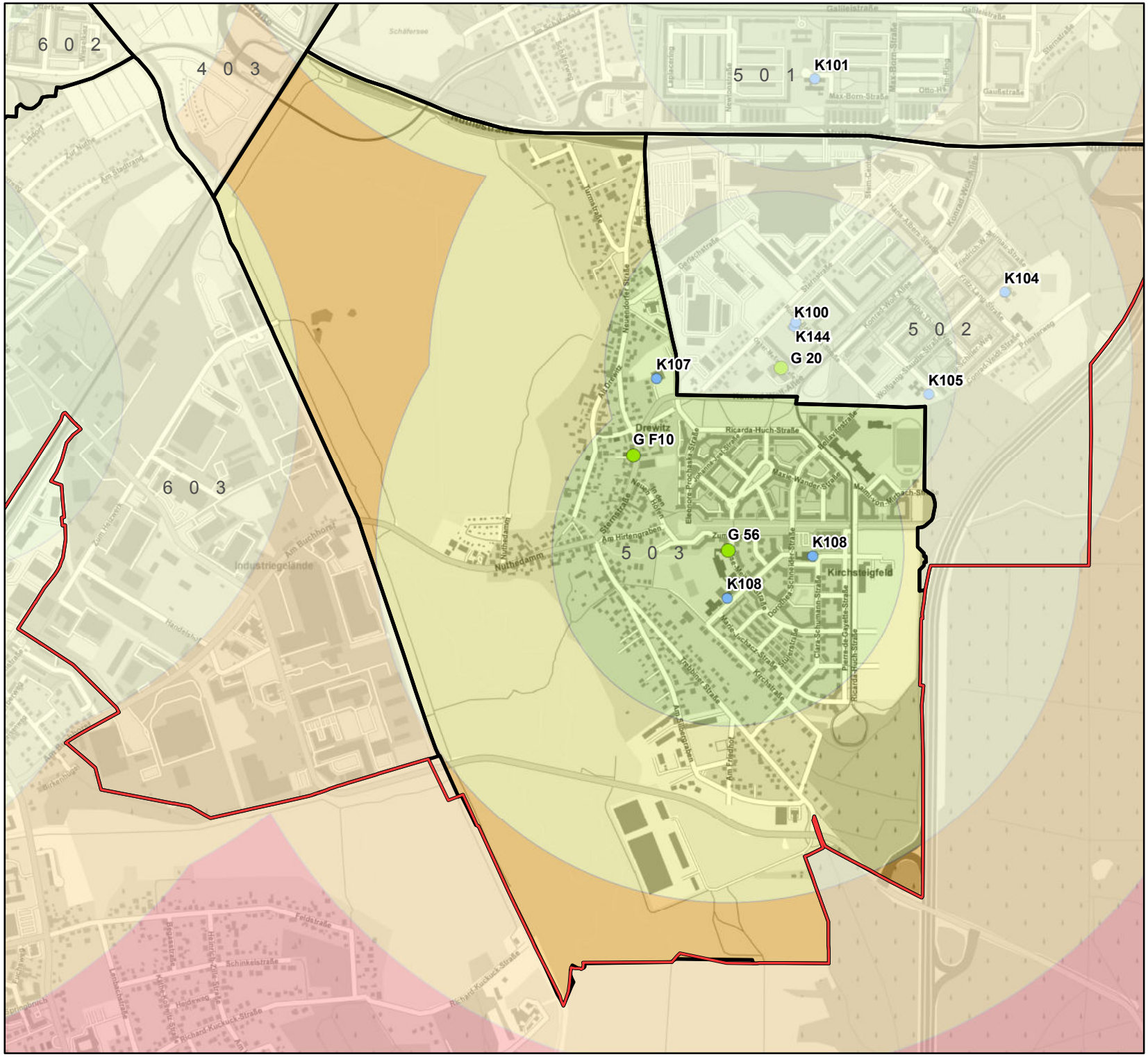
	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.
Baumhaus	104		104		106		106		106		106		106		106		106		106		106		106	
Benjamin Blümchen	29		30		30		30		30		30		30		30		30		30		30		30	
Sportakus	60		60		60		40		110		110		110		110		110		110		110		110	
Storchennest	36		36		36		36		36		36		36		36		36		36		36		36	
AKI im Kinderklub Junior	30		30		30		30		30		30		30		30		30		30		30		30	
Summe	**259**	**233**	**260**	**217**	**262**	**244**	**242**	**231**	**312**	**266**	**312**	**280**	**312**	**291**	**312**	**298**	**312**	**302**	**312**	**303**				

Bemerkung:

Ist-Zahlen

Übergangsquoten "Hort" nach Klassenstufen

1. Klasse	80%
2. Klasse	83%
3. Klasse	84%
4. Klasse	71%
5. Klasse	0%
6. Klasse	0%



Landeshauptstadt Potsdam

Schulstandortnetz Schuljahr 2020/2021

Integrierter Kita- und Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026

Primarstufen und Horte im Planungsraum 503

- Grundschule
- Hortstandorte

- 500 Meter Radius
- 1000 Meter Radius
- 1500 Meter Radius
- 2000 Meter Radius

- Stadtgrenze
- Planungsraum mit PR-Nummer

Maßstab im Original 1:14.928

0 0,2 0,4 0,8 Kilometer

N

Kartengrundlagen:
Potsdamer Basiskarte (PBK), © OpenStreetMap-Mitwirkende
Sozialräume und Planungsräume 2020 © LHP
Kitastandorte und Schulstandorte 2020 © LHP

Stand: März 2021

Planersteller:
Geschäftsbereich Bildung, Jugend, Kultur und Sport (2) / Planungsbüro (404)

Karte 15

V.6.15 Planungsraum 503

Lage

Der Planungsraum 503 (Alt Drewitz, Kirchsteigfeld) ist Teil des Sozialraumes V und bildet den südöstlichen Rand der Landeshauptstadt Potsdam (siehe Karte 15).

Wohnungsbaupotenziale

Laut den Erkenntnissen und Planungen der Potsdamer Stadtentwicklung befinden sich auf verschiedenen Standortflächen Wohnungsbaupotenziale in einer Größenordnung von gut 60 Einfamilienhäusern und 650 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. Zudem werden wenige Wohnungen als Sonderwohnformen im Planungsraum entstehen. Die Fertigstellung der Wohnungen wird sich hauptsächlich über einen kurz- und mittelfristigen Zeitraum erstrecken.

Schülerzahlenentwicklung (Nachfrage)

Obwohl die prognostizierte Einwohnerzahl für den Planungsraum im Prognosezeitraum steigt, wird die Einwohnerzahl in den Altersjahrgängen der „Grundschulbevölkerung“ (6 bis unter 12) die nächsten Jahre stagnieren. Die aus der Bevölkerungsprognose abgeleitete Grundschulnachfrage liegt bei knapp 460 Grundschülern im Schuljahr 2020/2021 und wird bis zum Schuljahr 2026/2027 auf 416 Schüler sinken. Danach steigt die Schülerzahl wieder langsam und erreicht 2040/2041 in etwa mit knapp 452 Schülern die Ausgangszahl von 2020.

Grundschulen (Angebot)

Im Planungsraum befindet sich die öffentliche Grundschule „Grundschule Im Kirchsteigfeld (56)“. Die Schule ist bereits Schule für gemeinsames Lernen. Daher beträgt die zugrunde gelegte Klassenfrequenz jeweils 25 Schüler /Klasse. Zusätzlich verfügt die Schule über FLEX.

Die Schule verfügt über eine Kapazität von drei Zügen und kann bei einer rechnerischen Klassenfrequenz von 25 Schüler/Klasse 75 Schüler pro Jahrgang bzw. insgesamt 450 Grundschüler versorgen. Darüber hinaus existiert die in freier Trägerschaft befindliche Grundschule „Schillerschule im Sternfeld“ mit einer Gesamtkapazität von 192 Schulplätzen.

Horte

Die Hortnachfrage aus der öffentlichen Grundschule „Grundschule Im Kirchsteigfeld (56)“ wird aktuell durch die „Feldmäuse“ gedeckt.

Im Schuljahr 2020/2021 wurden zum 01.09. 198 Hortkinder versorgt.

Gemäß der Prognose wird sich die Nachfrage wie in der Tabelle Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum der Grundschule Im Kirchsteigfeld dargestellt, entwickeln. Die Gesamthortkapazität beträgt auf Grundlage der aktuellen vorliegenden Betriebserlaubnisse zum 01.09.2020 212 Plätze. Die bedarfsgerechte Versorgung mit Hortplätzen ist somit für den Planungszeitraum sichergestellt.

Schulnetzplanung

Die oben beschriebenen Strukturquoten lagen in den letzten fünf Jahren (2016 bis 2020) zwischen 100 % und 125 %. Die Schulplanung geht davon aus, dass langfristig mit einer durchschnittlichen Quote von 110 % zu rechnen ist. Dies ist auch auf die in der Region ansässige Grundschule in freier Trägerschaft zurückzuführen.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2026/2027

Auf Grundlage dieser Annahmen werden die vorhandenen Grundschulkapazitäten bis zum Ende des Geltungszeitraumes dieses Schulentwicklungsplans ausreichend sein. Es besteht aus heutiger Sicht kein kapazitätserweiternder Handlungsbedarf.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2035/2036

In diesem Zeitraum besteht aus heutiger Sicht kein weiterer Handlungsbedarf.

Handlungsbedarf nach dem Schuljahr 2035/2036

In diesem Zeitraum besteht aus heutiger Sicht kein weiterer Handlungsbedarf.

Grundschule Im Kirchsteigfeld (56)

Adresse Lise-Meitner-Straße 4-6
14480 Potsdam

Sozialraum V: Stern / Drewitz / Kirchsteigfeld

Planungsraum 503: Alt Drewitz, Kirchsteigfeld

Ganztag nein

Barrierefreiheit ja
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)

Baujahr Schule (1) 1995
Baujahr Turnhalle 1995
Schulnummer MBJS 106008
Träger öffentlich

- [x] FLEX
- [x] Schule für gemeinsames Lernen
- [x] kostenfreies Frühstück
- [x] Schulsozialarbeit
- [ ] Vorbereitungsklasse
- [ ] LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
376	376			206	170	0	0	3	59	13

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
01 bis 06	25,00	3	3	450	450	25	25	25				FLEX, Schule für gemeinsames Lernen
				450	450							

Bildungsprofil keine

Bildungsprojekte keine

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 10.915.200 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 0 €

davon Schulgebäude: 0 €
Turnhalle: 0 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

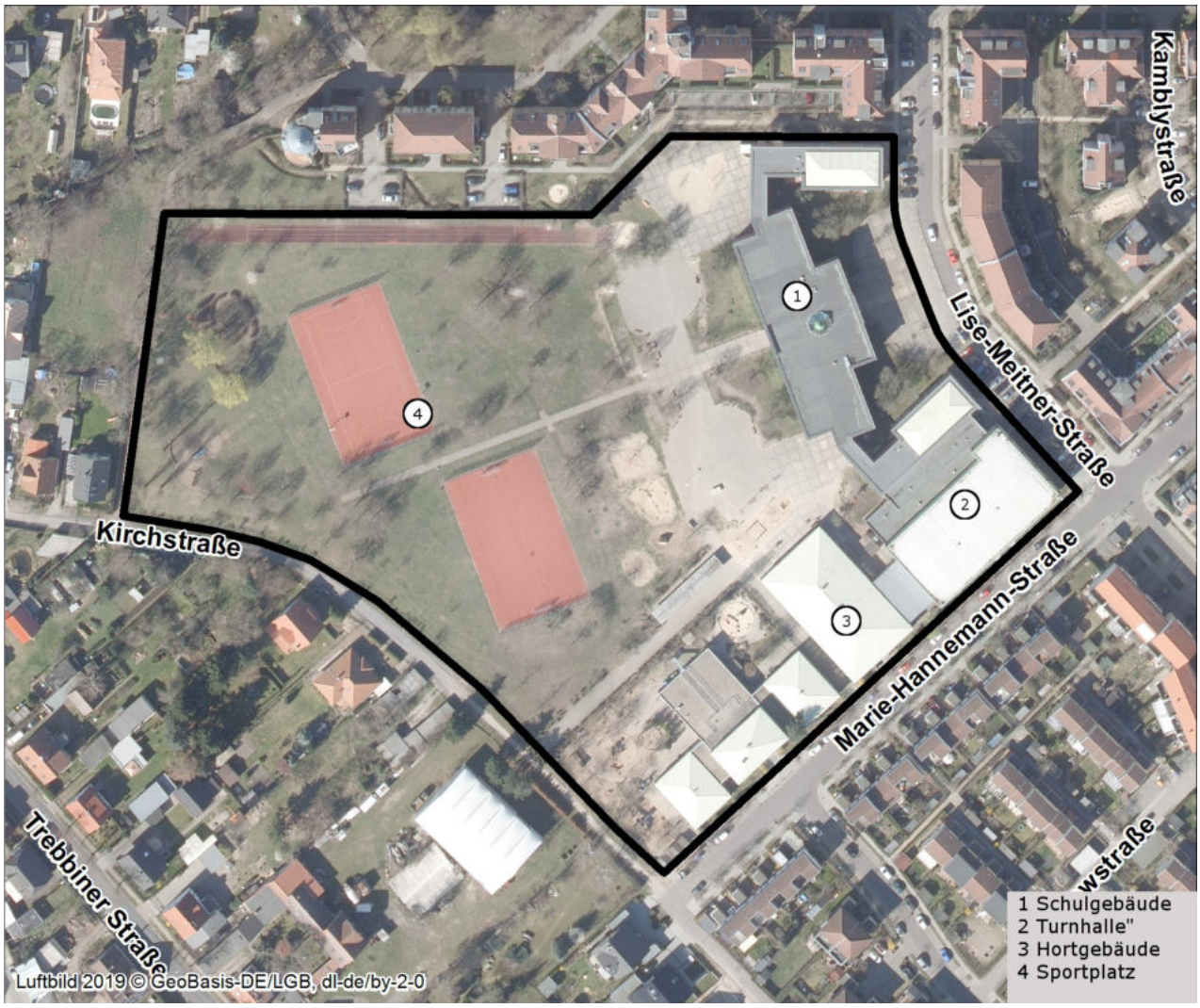
2020	2021	2022	2023	2024
2.237.500 €	4.365.625 €	1.984.375 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Erweiterungsbau, Außenanlagen, strukturiertes Datennetz

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Grundschule Im Kirchsteigfeld

Gemarkung:	Drewitz	Flur:	8
Gesamtfläche in m²:	32.241	Flurstück:	338/5



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
28	1.581	5	269	5	568	10	299	6	105	974	3.200

(1) Hort nicht am Standort

(2) keine Anmerkung

(3) keine Anmerkung

(4) keine Anmerkung

Zugeordnete Hortstandorte

Kita ID	Hort	Adresse / Standorte	Träger	Kapazität lt. BE 01.09.2020
K108	Feldmäuse	Anni-von-Gottberg-Straße 12/14, 14480, Potsdam	INDEPENDENT LIVING Stiftung Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in Potsdam	70
K108	Feldmäuse	Marie-Hannemann-Straße 8, 14480, Potsdam	INDEPENDENT LIVING Stiftung Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in Potsdam	142

Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum

Name der Schule: Grundschule Im Kirchsteigfeld (56) Planungsraum 503

Schuljahr	2017/2018			2018/2019			2019/2020			2020/2021			2021/2022			2022/2023			2023/2024			2024/2025			2025/2026			2026/2027		
	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort
1. Klasse	71	3	56	57	3	47	57	3	51	71	3	60	75	3	63	75	3	63	75	3	63	75	3	63	75	3	63	75	3	63
2. Klasse	72	3	55	70	3	58	66	3	48	66	3	48	71	3	55	75	3	58	75	3	58	75	3	58	75	3	58	75	3	58
3. Klasse	56	3	47	63	3	55	59	3	46	59	3	43	66	3	55	71	3	59	75	3	63	75	3	63	75	3	63	75	3	63
4. Klasse	70	3	70	59	3	45	62	3	47	56	3	40	59	3	50	66	3	56	71	3	60	75	3	64	75	3	64	75	3	64
5. Klasse	61	3	10	61	3	15	61	3	10	65	3	7	56	3	11	59	3	12	66	3	13	71	3	14	75	3	15	75	3	15
6. Klasse	60	3	1	65	3	2	59	3	1	59	3	0	65	3	2	56	3	2	59	3	2	66	3	2	71	3	2	75	3	2
Summe	**390**	**18**	**239**	**375**	**18**	**222**	**364**	**18**	**203**	**376**	**18**	**198**	**392**	**18**	**236**	**402**	**18**	**250**	**421**	**18**	**259**	**437**	**18**	**264**	**446**	**18**	**265**	**450**	**18**	**265**
Freq./Zügigk.	**21,7**	**3,0**		**20,8**	**3,0**		**20,2**	**3,0**		**20,9**	**3,0**		**21,8**	**3,0**		**22,3**	**3,0**		**23,4**	**3,0**		**24,3**	**3,0**		**24,8**	**3,0**		**25,0**	**3,0**	

Zugeordnete Horte

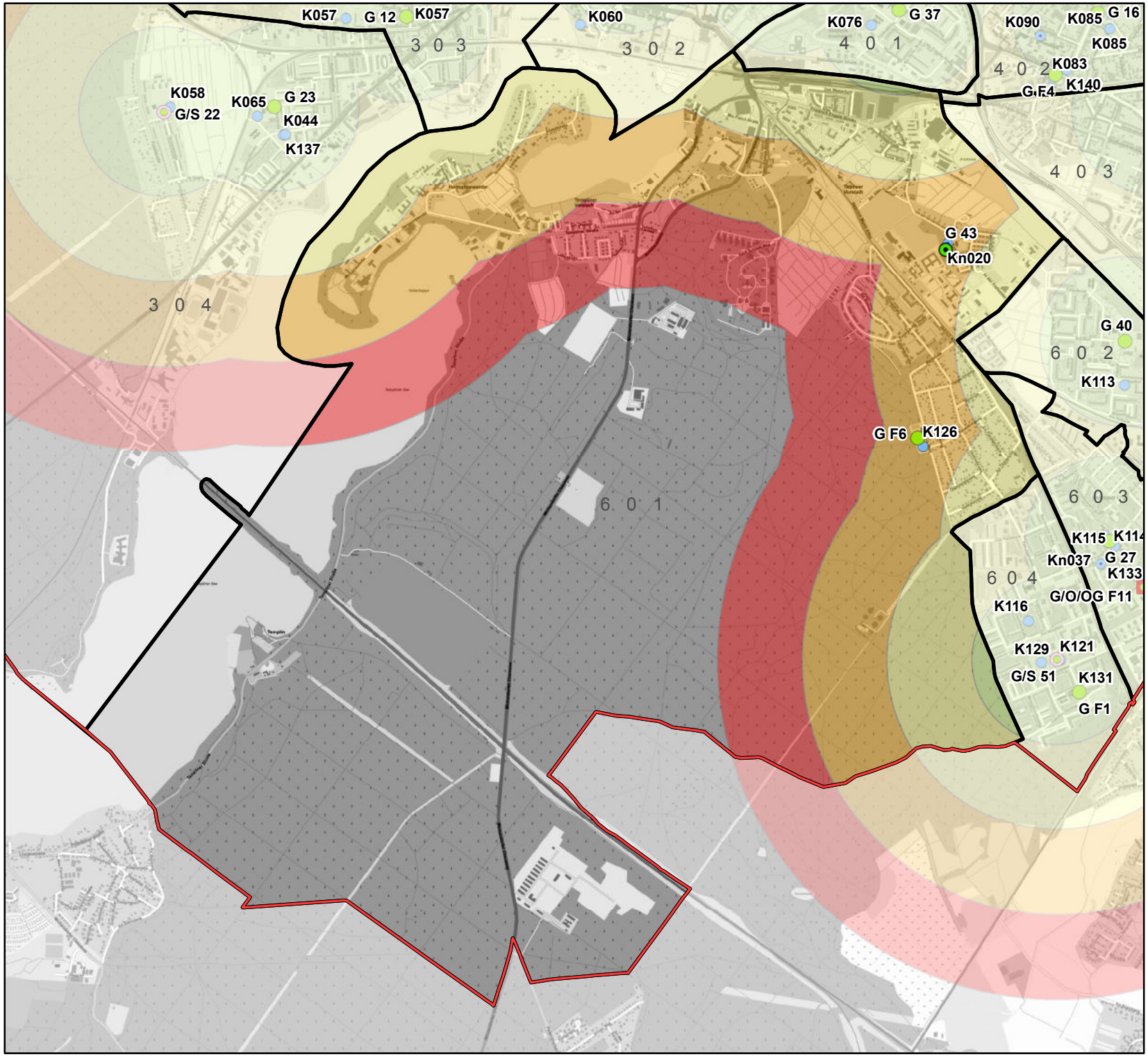
	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.
Feldmäuse	245		245		245		212		212		212		212		212		212		212		212		212	
Summe	**245**	**239**	**245**	**222**	**245**	**203**	**212**	**198**	**212**	**236**	**212**	**250**	**212**	**259**	**212**	**264**	**212**	**265**	**212**	**265**

Bemerkung:

Ist-Zahlen

Übergangsquoten "Hort" nach Klassenstufen

1. Klasse	84%
2. Klasse	77%
3. Klasse	83%
4. Klasse	84%
5. Klasse	19%
6. Klasse	2%



Landeshauptstadt Potsdam

Schulstandortnetz Schuljahr 2020/2021

Integrierter Kita- und Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026

Primarstufen und Horte im Planungsraum 601

- Grundschule
- Oberschule mit Primarstufe
- Gesamtschule mit Primarstufe
- Grundschule (in Planung)
- Hortstandorte
- Hortstandorte (in Planung)

- 500 Meter Radius
- 1000 Meter Radius
- 1500 Meter Radius
- 2000 Meter Radius

- Stadtgrenze
- Planungsraum mit PR-Nummer

Maßstab im Original 1:30.928

0 0,425 0,85 1,7 Kilometer

N

Kartengrundlagen:
Potsdamer Basiskarte (PBK), © OpenStreetMap-Mitwirkende
Sozialräume und Planungsräume 2020 © LHP
Kitastandorte und Schulstandorte 2020 © LHP

Stand: März 2021

Planersteller:
Geschäftsbereich Bildung, Jugend, Kultur und Sport (2) / Planungsbüro (404)

Karte 16

V.6.16 Planungsraum 601

Lage

Der Planungsraum 601 (Hauptbahnhof, Brauhausberg, Templiner und Teltower Vorstadt) ist Teil des Sozialraumes VI und liegt im Süden der Landeshauptstadt Potsdam (siehe Karte 16).

Wohnungsbaupotenziale

Laut den Erkenntnissen und Planungen der Potsdamer Stadtentwicklung befinden sich auf mehreren Standortflächen Wohnungsbaupotenziale in einer Größenordnung von 180 Einfamilienhäusern und rund 1.600 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. Die Fertigstellung der Wohnungen wird hauptsächlich kurzfristig erwartet, sich aber auch über einen mittel- und langfristigen Zeitraum erstrecken.

Schülerzahlenentwicklung (Nachfrage)

Der prognostizierte Zuzug neuer Einwohner spiegelt sich in einem ebenso verlaufenden, deutlichen Anstieg der Grundschulnachfrage wider. Die aus der Bevölkerungsprognose abgeleitete Grundschulnachfrage steigt von knapp 450 bis zum Jahr 2031/32 auf 680 Schüler an. Im Maximum werden, bezogen auf das Schuljahr 2020/2021, weitere 230 Grundschüler dazu kommen. Dies entspricht etwa 1,5 Zügen an zusätzlichem Bedarf.

Grundschulen (Angebot)

Im Planungsraum befindet sich keine öffentliche Grundschule; jedoch die „Internationale Grundschule Potsdam“ in freier Trägerschaft. Diese verfügt über eine Gesamtkapazität von 240 Schulplätzen.

Horte

Der Planungsraum verfügt über keine öffentliche Grundschule.

Schulnetzplanung

Die oben beschriebenen Strukturquoten lagen in den letzten fünf Jahren (2016 bis 2020) zwischen 50 % und 60 %. Die Schulplanung geht davon aus, dass mit der Errichtung der Grundschule in der Heinrich-Mann-Allee/Kolonie Daheim mit einer durchschnittlichen Quote von 90 % zu rechnen ist.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2026/2027

Auf der Grundlage dieser Annahmen ist davon auszugehen, dass spätestens zum Schuljahr 2021/2022 ein neuer Grund-

schulstandort mit drei Zügen zur Verfügung stehen muss. Dies ist unter anderem auf das Fehlen einer öffentlichen Grundschule, dem Bedarf aus dem bereits fertigstellten und noch geplanten Wohnungsbauvorhaben zurückzuführen. Ferner wird zukünftig die Versorgung des Raums über die angrenzenden Planungsräume, aufgrund der auch dort steigenden Schülerzahlen, nicht mehr möglich sein.

Es ist daher geplant am Standort Heinrich-Mann-Allee eine dreizügige Grundschule zum Schuljahr 2021/2022 zu errichten. Die Grundschule soll zunächst in Räumen der Grundschule am Humboldtring (37) starten. Nach Fertigstellung der Modulanlage am Standort Heinrich-Mann-Allee und nach Abschluss der lärmintensiven Bauarbeiten erfolgt der Umzug voraussichtlich zum Schulhalbjahr in die temporäre Modulanlage. Der Umzug in den Bestandsneubau erfolgt mit dessen Fertigstellung zum Schuljahresbeginn 2025/2026. Hortkapazitäten werden entsprechend geplant und zur Verfügung gestellt.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2035/2036

Mit Blick auf die Organisation der ersten Klassenstufe wird nach Umsetzung der Maßnahmen bis zum Schuljahr 2035/2036 die Schulversorgung gesichert sein.

Handlungsbedarf nach dem Schuljahr 2035/2036

In diesem Zeitraum besteht aus heutiger Sicht kein weiterer Handlungsbedarf.

Landeshauptstadt Potsdam

Schulstandortnetz Schuljahr 2020/2021

Integrierter Kita- und Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026

Primarstufen und Horte im Planungsraum 602

- Grundschule
- Grundschule (in Planung)
- Hortstandorte
- Hortstandorte (in Planung)

- 500 Meter Radius
- 1000 Meter Radius
- 1500 Meter Radius

- Stadtgrenze
- Planungsraum mit PR-Nummer

Maßstab im Original 1:8.218

Kilometer 0 0,1 0,2 0,4

N

Kartengrundlagen:
Potsdamer Basiskarte (PBK), © OpenStreetMap-Mitwirkende
Sozialräume und Planungsräume 2020 © LHP
Kitastandorte und Schulstandorte 2020 © LHP

Stand: März 2021

Planersteller:
Geschäftsbereich Bildung, Jugend, Kultur und Sport (2) / Planungsbüro (404)

Karte 17

V.6.17 Planungsraum 602

Lage

Der Planungsraum 602 (Schlaatz) ist Teil des Sozialraumes VI und liegt südöstlich des Stadtzentrums der Landeshauptstadt Potsdam (siehe Karte 17).

Wohnungsbaupotenziale

Laut den Erkenntnissen und Planungen der Potsdamer Stadtentwicklung befinden sich im Planungsraum nur auf wenigen Standortflächen Wohnungsbaupotenziale in einer Größenordnung von rund 250 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. Die Fertigstellung der Wohnungen wird sowohl kurz- als auch langfristig erwartet.

Schülerzahlenentwicklung (Nachfrage)

Da es kaum prognostizierten Zuzug neuer Einwohner gibt, wird die Grundschulnachfrage lediglich durch die altersstrukturellen Veränderungen der Bestandsbevölkerung (demographischer Wandel) beeinflusst. Die aus der Bevölkerungsprognose abgeleitete Grundschulnachfrage sinkt langfristig geringfügig von gut 480 Schülern auf knapp 450 Schüler im Schuljahr 2040/2041.

Grundschulen (Angebot)

Im Planungsraum befindet sich die öffentliche Grundschule „Weidenhof-Grundschule (40)“. Die Schule ist bereits Schule für gemeinsames Lernen. Daher beträgt die zugrunde gelegte Klassenfrequenz jeweils 25 Schüler /Klasse.

Die Schule verfügt über eine Kapazität von drei Zügen und kann bei einer rechnerischen Klassenfrequenz von 25 Schüler/Klasse 75 Schüler pro Jahrgang bzw. insgesamt 450 Grundschüler versorgen. Darüber hinaus existiert die sich in freier Trägerschaft befindende Grundschule „Freie Schule Potsdam e. V.“ mit einer Gesamtkapazität von 100 Schulplätzen.

Horte

Die Hortnachfrage aus der öffentlichen Grundschule „Weidenhof-Grundschule (40)“ wird aktuell durch die Kindertagesstätte „Schatzinsel“ gedeckt.

Im Schuljahr 2020/2021 wurden zum 01.09. 219 Hortkinder versorgt.

Gemäß der Prognose wird sich die Nachfrage wie in der Tabelle Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum der Weidenhof-Grundschule dargestellt, entwickeln. Die

Gesamthortkapazität beträgt auf Grundlage der aktuellen vorliegenden Betriebserlaubnisse zum 01.09.2020 230 Plätze. Unter der Annahme einer vollen Auslastung der Schule wären zukünftig weitere Hortkapazitäten zu schaffen.

Schulnetzplanung

Die oben beschriebenen Strukturquoten lagen in den letzten fünf Jahren (2016 bis 2020) zwischen 86 % und 100 %. Die Schulplanung geht davon aus, dass langfristig mit einer durchschnittlichen Quote von 90 % zu rechnen ist.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2026/2027

Auf Grundlage dieser Annahmen werden die vorhandenen Grundschulkapazitäten bis zum Ende des Geltungszeitraumes dieses Schulentwicklungsplans ausreichend sein. Es besteht aus heutiger Sicht kein kapazitätserweiternder Handlungsbedarf.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2035/2036

In diesem Zeitraum besteht aus heutiger Sicht kein weiterer Handlungsbedarf.

Handlungsbedarf nach dem Schuljahr 2035/2036
In diesem Zeitraum besteht aus heutiger Sicht kein weiterer Handlungsbedarf.

Weidenhof-Grundschule (40)

Adresse Schilfhof 29
14478 Potsdam

Sozialraum VI: Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd

Planungsraum 602: Schlaatz

Ganztag offener Ganztagsbetrieb

Barrierefreiheit teilweise (mind. EG)
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen) barrierefrei im EG

Baujahr Schule (1) 1982
Baujahr Turnhalle 1982
Schulnummer MBJS 105351
Träger öffentlich

☐ FLEX ☑ Schule für gemeinsames Lernen
☑ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
398	398			207	191	0	0	0	146	12

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
01 bis 06	25,00	3	3	450	450	25	25	25				Schule für gemeinsames Lernen
				450	450							

Bildungsprofil kooperative temporäre Lerngruppe (seit SJ 2018/2019)

Bildungsprojekte UNESCO-Projektschule; Umweltschule in Europa; "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" (seit 2008)

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 3.860.800 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 1.351.000 €

davon Schulgebäude: 1.351.000 €
Turnhalle: 0 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

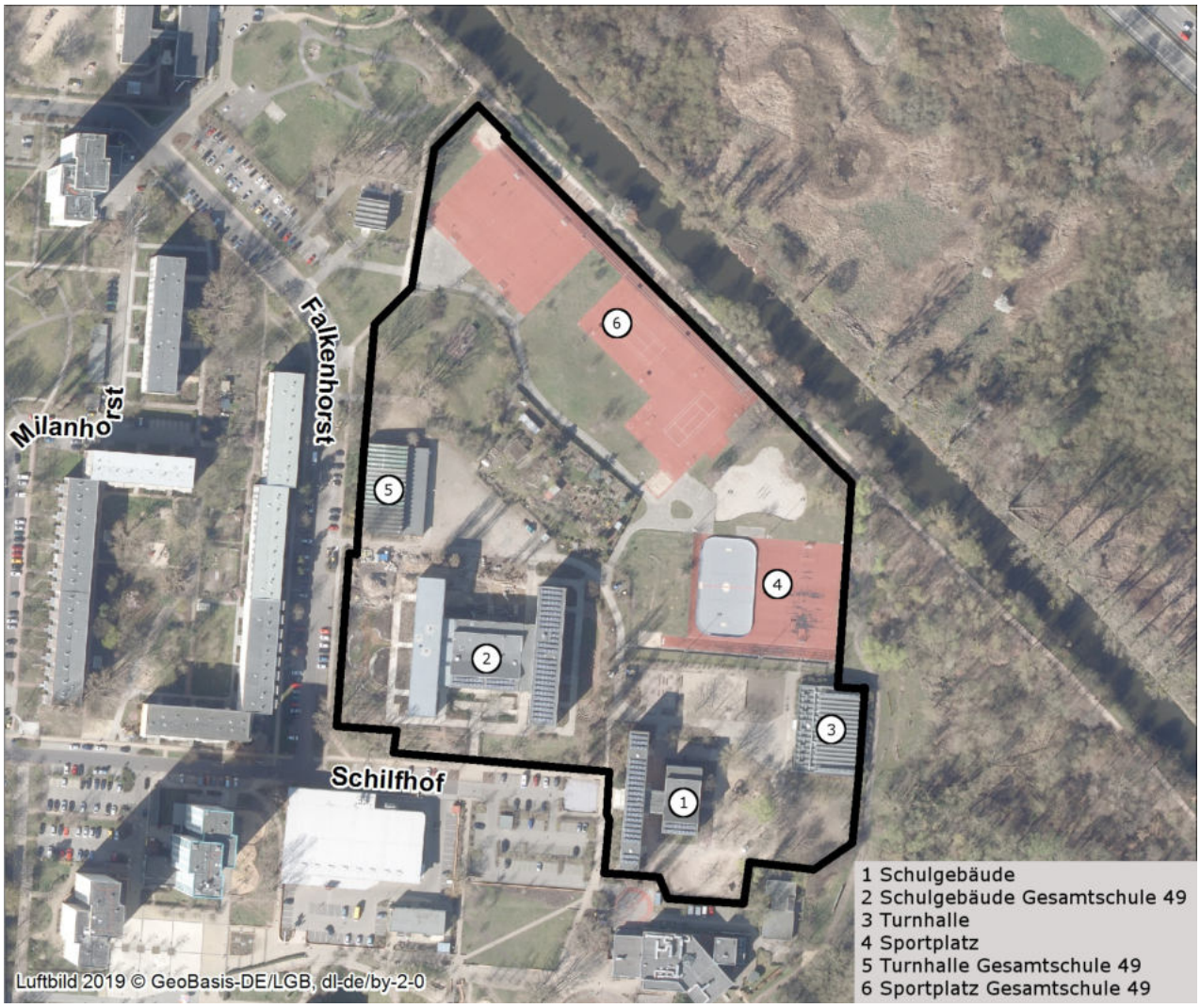
2020	2021	2022	2023	2024
0 €	305.000 €	165.100 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Sanierung Sanitär, Digitalpakt

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Weidenhof-Grundschule

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	10
Gesamtfläche in m²:	48.762	Flurstück:	378



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
33	1.529	8	390	3	188	9	209	4	31	616	2.321

(1) keine Anmerkung

(2) verfügt über eigene Schulbibliothek(en); Schulspeisung erfolgt in angemieteten Räumlichkeiten im Bürgerhaus Am Schlaatz.

(3) keine Anmerkung

(4) Anteilige Nutzung Sportplatz am Schlaatz, gemeinsame Nutzung mit O/OG 49

Zugeordnete Hortstandorte

Kita ID	Hort	Adresse / Standorte	Träger	Kapazität lt. BE 01.09.2020
K113	Schatzinsel	Inselhof 2/4, 14478, Potsdam	IB Berlin-Brandenburg gGmbH	230

Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum

Name der Schule: Weidenhof-Grundschule (40) Planungsraum 602

Schuljahr	2017/2018			2018/2019			2019/2020			2020/2021			2021/2022			2022/2023			2023/2024			2024/2025			2025/2026			2026/2027		
	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort
1. Klasse	71	3	54	66	3	51	69	3	60	64	3	53	75	3	61	75	3	61	75	3	61	75	3	61	75	3	61	75	3	61
2. Klasse	61	3	52	69	3	54	63	3	53	72	3	61	64	3	53	75	3	62	75	3	62	75	3	62	75	3	62	75	3	62
3. Klasse	68	3	56	60	3	50	69	3	60	61	3	56	72	3	61	64	3	54	75	3	64	75	3	64	75	3	64	75	3	64
4. Klasse	56	3	34	69	3	51	59	3	46	72	3	49	61	3	44	72	3	52	64	3	46	75	3	54	75	3	54	75	3	54
5. Klasse	48	2	0	58	3	0	70	3	0	61	3	0	72	3	0	61	3	0	72	3	0	64	3	0	75	3	0	75	3	0
6. Klasse	45	2	0	45	2	0	59	3	0	68	3	0	61	3	0	72	3	0	61	3	0	72	3	0	64	3	0	75	3	0
Summe	**349**	**16**	**196**	**367**	**17**	**206**	**389**	**18**	**219**	**398**	**18**	**219**	**405**	**18**	**219**	**419**	**18**	**229**	**422**	**18**	**233**	**436**	**18**	**241**	**439**	**18**	**241**	**450**	**18**	**241**
Freq./Zügigk.	**21,8**	**2,7**		**21,6**	**2,8**		**21,6**	**3,0**		**22,1**	**3,0**		**22,5**	**3,0**		**23,3**	**3,0**		**23,4**	**3,0**		**24,2**	**3,0**		**24,4**	**3,0**		**25,0**	**3,0**	

Zugeordnete Horte

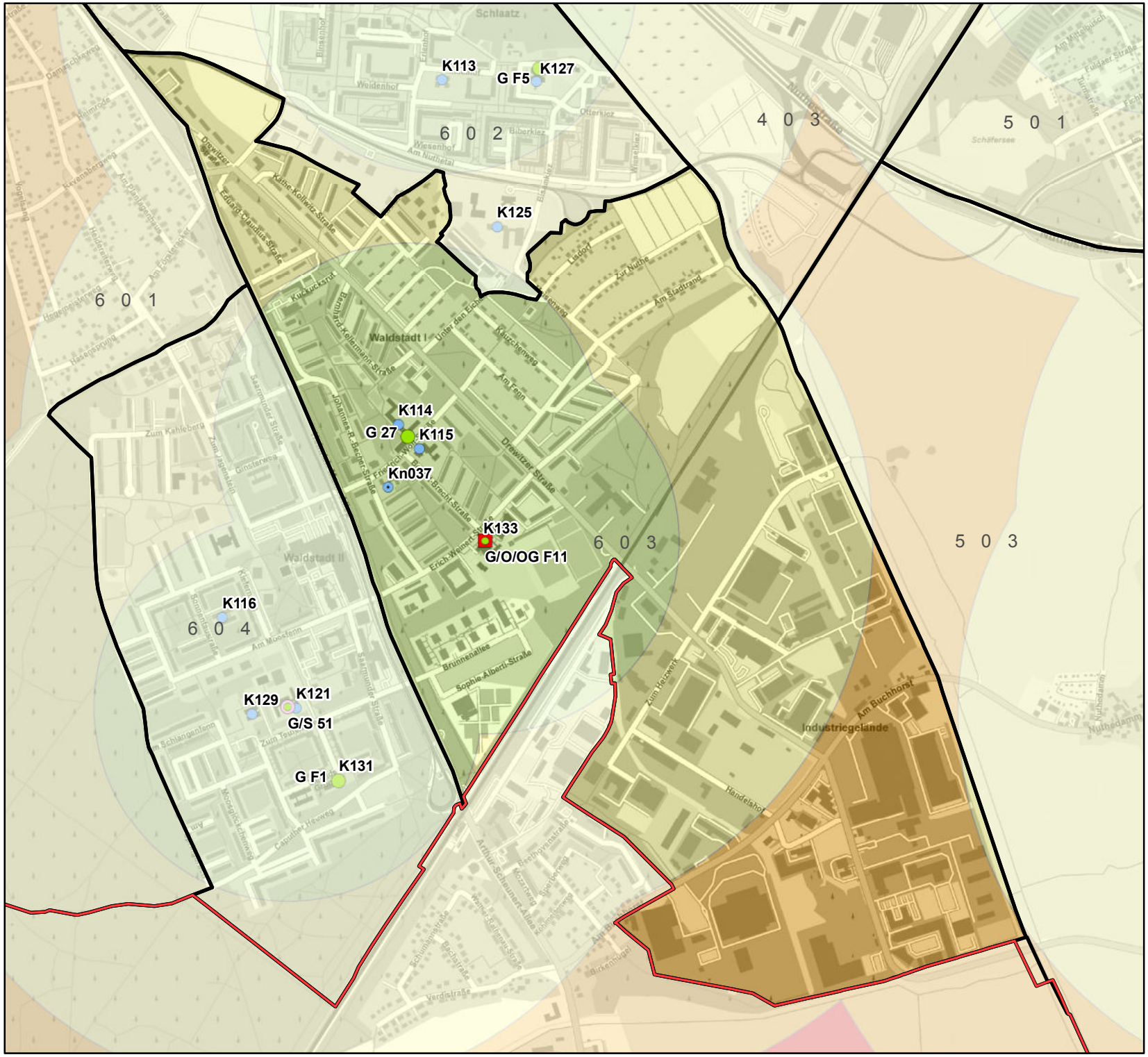
	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.
Schatzinsel	171		248		230		230		230		230		230		230		230	
Summe	**171**	**196**	**248**	**206**	**230**	**219**	**230**	**219**	**230**	**219**	**230**	**229**	**230**	**233**	**230**	**241**	**230**	**241**

Bemerkung:

Ist-Zahlen

Übergangsquoten "Hort" nach Klassenstufen

1. Klasse	80%
2. Klasse	83%
3. Klasse	84%
4. Klasse	71%
5. Klasse	0%
6. Klasse	0%



Landeshauptstadt Potsdam

Schulstandortnetz Schuljahr 2020/2021

Integrierter Kita- und Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026

Primarstufen und Horte im Planungsraum 603

- Grundschule
- Oberschule mit Primarstufe
- Gesamtschule mit Primarstufe
- Hortstandorte
- Hortstandorte (in Planung)

- 500 Meter Radius
- 1000 Meter Radius
- 1500 Meter Radius
- 2000 Meter Radius

- Stadtgrenze
- Planungsraum mit PR-Nummer

Maßstab im Original 1:13.558

Kilometer

0 0,175 0,35 0,7

N

Kartengrundlagen:
Potsdamer Basiskarte (PBK), © OpenStreetMap-Mitwirkende
Sozialräume und Planungsräume 2020 © LHP
Kitastandorte und Schulstandorte 2020 © LHP

Stand: März 2021

Planersteller:
Geschäftsbereich Bildung, Jugend, Kultur und Sport (2) / Planungsbüro (404)

Karte 18

V.6.18 Planungsraum 603

Lage

Der Planungsraum 603 (Waldstadt I, Industriegelände) ist Teil des Sozialraumes VI und bildet den südöstlichen Rand der Landeshauptstadt Potsdam (siehe Karte 18).

Wohnungsbaupotenziale

Laut den Erkenntnissen und Planungen der Potsdamer Stadtentwicklung befinden sich auf wenigen Standortflächen Wohnungsbaupotenziale in einer Größenordnung von rund 180 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. Die Fertigstellung der Wohnungen wird hauptsächlich kurzfristig erwartet.

Schülerzahlenentwicklung (Nachfrage)

Die aus der Bevölkerungsprognose abgeleitete Grundschulnachfrage steigt langfristig insbesondere aufgrund des altersstrukturellen Wandels im Planungsraum von gut 350 Schülern auf etwa 530 Schüler im Schuljahr 2040/2041.

Grundschulen (Angebot)

Im Planungsraum befindet sich die öffentliche Grundschule „Waldstadt-Grundschule (27)“. Die zugrunde gelegte Klassenfrequenz beträgt 25 Schüler/Klasse. Die Schule verfügt über eine Kapazität von drei Zügen und kann bei einer rechnerischen Klassenfrequenz von 25 Schüler/Klasse 75 Schüler pro Jahrgang bzw. insgesamt 450 Grundschüler versorgen. Darüber hinaus existiert die sich in freier Trägerschaft befindende Schule „Freie Waldorfschule Potsdam e.V.“, die im Primarbereich über eine Gesamtkapazität von 168 Schulplätzen verfügt.

Horte

Die Hortnachfrage aus der öffentlichen Grundschule „Waldstadt-Grundschule (27)“ wird aktuell durch die Kindertagesstätten „Abenteuerland“ und „Rasselbande“ gedeckt.

Im Schuljahr 2020/2021 wurden zum 01.09. 275 Hortkinder versorgt.

Gemäß der Prognose wird sich die Nachfrage wie in der Tabelle Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum der Waldstadt-Grundschule dargestellt, entwickeln. Die Gesamthortkapazität beträgt auf Grundlage der aktuellen vorliegenden Betriebserlaubnisse zum 01.09.2020 307 Plätze. Die bedarfsgerechte Versorgung mit Hortplätzen ist somit für den Planungszeitraum sichergestellt.

Schulnetzplanung

Die oben beschriebenen Strukturquoten lagen in den letzten fünf Jahren (2016 bis 2020) zwischen 230 % und 340 %. Die Schulplanung geht davon aus, dass mit dem Neubau der Grundschule am Standort Heinrich-Mann-Allee die Strukturquote auf 140 % sinken wird. Die Überversorgung ist auch auf die in der Region ansässige Grundschule in freier Trägerschaft zurückzuführen.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2026/2027

Auf Grundlage dieser Annahmen werden die vorhandenen Grundschulkapazitäten bis zum Ende des Geltungszeitraumes dieses Schulentwicklungsplans ausreichend sein. Es besteht aus heutiger Sicht kein kapazitätserweiternder Handlungsbedarf.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2035/2036

In diesem Zeitraum besteht aus heutiger Sicht kein weiterer Handlungsbedarf.

Handlungsbedarf nach dem Schuljahr 2035/2036

In diesem Zeitraum besteht aus heutiger Sicht kein weiterer Handlungsbedarf.

Waldstadt-Grundschule (27)

Adresse Friedrich-Wolf-Straße 12
14478 Potsdam

Sozialraum VI: Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd

Planungsraum 603: Waldstadt I, Industriegelände

Ganztag offener Ganztagsbetrieb

Barrierefreiheit nein
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)
Herstellung der Barrierefreiheit erfolgt mit der Komplettsanierung des Schulstandortes.

Baujahr Schule (1) 1963
Baujahr Turnhalle 1963
Schulnummer MBJS 105430
Träger öffentlich

☑ FLEX ☑ Schule für gemeinsames Lernen
☑ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
407	407			195	212	0	0	2	50	8

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
01 bis 06	25,00	3	3	450	450	25	25	25				FLEX, Schule für gemeinsames Lernen
				450	450							

Bildungsprofil keine

Bildungsprojekte Umweltschule in Europa

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 4.364.560 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 4.436.000 €

davon	Schulgebäude:	3.523.000 €
	Turnhalle:	913.000 €
	Mehrzweckgebäude:	0 €
	Außenanlagen (Sport):	0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

2020	2021	2022	2023	2024
20.000 €	4.397.800 €	5.525.600 €	3.363.000 €	3.363.000 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Neubau Turnhalle, Erweiterungsbau, Sanierung, Digitalpakt

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Waldstadt-Grundschule

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	12
Gesamtfläche in m²:	16.093	Flurstück:	5/4

Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
29	1.262	6	377	4	230	8	216	7	109	195	1.900

(1) keine Anmerkung

(2) keine Anmerkung

(3) keine Anmerkung

(4) keine Anmerkung

Zugeordnete Hortstandorte

Kita ID	Hort	Adresse / Standorte	Träger	Kapazität lt. BE 01.09.2020
K114	Rasselbande	Friedrich-Wolf-Straße 11 a, 14478, Potsdam	AWO Kinder- und Jugendhilfe Potsdam gGmbH	150
K115	Abenteuerland	Friedrich-Wolf-Straße 10, 14478, Potsdam	AWO Kinder- und Jugendhilfe Potsdam gGmbH	157

Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum

Name der Schule: Waldstadt-Grundschule (27) Planungsraum 603

Schuljahr	2017/2018			2018/2019			2019/2020			2020/2021			2021/2022			2022/2023			2023/2024			2024/2025			2025/2026			2026/2027		
	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort
1. Klasse	76	3	111	63	3	61	73	3	69	74	3	70	75	3	85	75	3	85	75	3	85	75	3	85	75	3	85	75	3	85
2. Klasse	72	3	83	76	3	39	62	3	67	72	3	71	74	3	68	75	3	69	75	3	69	75	3	69	75	3	69	75	3	69
3. Klasse	61	3	63	70	3	20	74	3	71	60	3	68	72	3	55	74	3	57	75	3	57	75	3	57	75	3	57	75	3	57
4. Klasse	70	3	14	63	3	4	69	3	62	73	3	62	60	3	24	72	3	28	74	3	29	75	3	30	75	3	30	75	3	30
5. Klasse	68	3	13	63	3	1	64	3	20	63	3	10	73	3	13	60	3	11	72	3	13	74	3	13	75	3	13	75	3	13
6. Klasse	61	3	1	64	3	0	62	3	3	65	3	2	63	3	2	73	3	2	60	3	2	72	3	2	74	3	2	75	3	2
Summe	**408**	**18**	**285**	**399**	**18**	**125**	**404**	**18**	**292**	**407**	**18**	**283**	**417**	**18**	**247**	**429**	**18**	**252**	**431**	**18**	**255**	**446**	**18**	**256**	**449**	**18**	**256**	**450**	**18**	**256**
Freq./Zügigk.	**22,7**	**3,0**		**22,2**	**3,0**		**22,4**	**3,0**		**22,6**	**3,0**		**23,2**	**3,0**		**23,8**	**3,0**		**23,9**	**3,0**		**24,8**	**3,0**		**24,9**	**3,0**		**25,0**	**3,0**	

Zugeordnete Horte

	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.
Abenteuerland	190		160		157		157		157		157		157		157		157		157		157		157	
Rasselbande	113		150		150		150		150		150		150		150		150		150		150		150	
Summe	**303**	**285**	**310**	**125**	**307**	**292**	**307**	**283**	**307**	**247**	**307**	**252**	**307**	**255**	**307**	**256**	**307**	**256**	**307**	**256**

Bemerkung:

Ist-Zahlen

Übergangsquoten "Hort" nach Klassenstufen

1. Klasse	112%
2. Klasse	92%
3. Klasse	76%
4. Klasse	39%
5. Klasse	17%
6. Klasse	2%

Landeshauptstadt Potsdam

Schulstandortnetz Schuljahr 2020/2021

Integrierter Kita- und Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026

Primarstufen und Horte im Planungsraum 604

- Grundschule
- Oberschule mit Primarstufe
- Gesamtschule mit Primarstufe
- Hortstandorte
- Hortstandorte (in Planung)

- 500 Meter Radius
- 1000 Meter Radius
- 1500 Meter Radius
- 2000 Meter Radius

- Stadtgrenze
- Planungsraum mit PR-Nummer

Maßstab im Original 1:10.262

Kilometer

0 0,125 0,25 0,5

N

Kartengrundlagen:
Potsdamer Basiskarte (PBK), © OpenStreetMap-Mitwirkende
Sozialräume und Planungsräume 2020 © LHP
Kitastandorte und Schulstandorte 2020 © LHP

Stand: März 2021

Planersteller:
Geschäftsbereich Bildung, Jugend, Kultur und Sport (2) / Planungsbüro (404)

Karte 19

V.6.19 Planungsraum 604

Lage

Der Planungsraum 604 (Waldstadt II) ist Teil des Sozialraumes VI und bildet den südöstlichen Rand der Landeshauptstadt Potsdam (siehe Karte 19).

Wohnungsbaupotenziale

Laut den Erkenntnissen und Planungen der Potsdamer Stadtentwicklung befinden sich auf zwei Standortflächen Wohnungsbaupotenziale in einer Größenordnung von etwa 62 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. Die Fertigstellung der Wohnungen wird sich über einen mittel- sowie langfristigen Zeitraum erstrecken.

Schülerzahlenentwicklung (Nachfrage)

Die aus der Bevölkerungsprognose abgeleitete Grundschulnachfrage steigt langfristig insbesondere aufgrund des altersstrukturellen Wandels im Planungsraum von gut 600 Schülern auf etwa 660 Schüler im Schuljahr 2040/2041.

Grundschulen (Angebot)

Im Planungsraum befindet sich die öffentliche Oberschule „Theodor Fontane (51)“, die über einen Primarbereich verfügt. Die zugrunde gelegte Klassenfrequenz beträgt 25 Schüler/Klasse. Die Schule verfügt über eine Kapazität von drei Zügen und kann bei einer rechnerischen Klassenfrequenz von 25 Schüler/Klasse 75 Schüler pro Jahrgang bzw. insgesamt 450 Grundschüler versorgen. Darüber hinaus existiert die sich in freier Trägerschaft befindende Schule „Aktive Schule Potsdam (Rappelkiste)“, die über eine Gesamtkapazität von 35 Schulplätzen verfügt.

Horte

Die Hortnachfrage aus dem Primarbereich der öffentlichen Oberschule „Theodor Fontane (51)“ wird aktuell durch die Kindertagesstätte „Spatzenhaus“ und „Zauberwald“ gedeckt. Im Schuljahr 2020/2021 wurden zum 01.09. 198 Hortkinder versorgt.

Gemäß der Prognose wird sich die Nachfrage wie in der Tabelle Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum der Oberschule Theodor Fontane dargestellt, entwickeln. Die Gesamthortkapazität beträgt auf Grundlage der aktuellen vorliegenden Betriebserlaubnisse zum 01.09.2020 312 Plätze. Die bedarfsgerechte Versorgung mit Hortplätzen ist somit für den Planungszeitraum sichergestellt.

Schulnetzplanung

Die oben beschriebenen Strukturquoten lagen in den letzten fünf Jahren (2016 bis 2020) zwischen knapp 60 % und 75 %. Die Schulplanung geht davon aus, dass langfristig mit einer durchschnittlichen Quote von 95 % zu rechnen ist.
Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass der angrenzende Planungsraum 603 – aufgrund der eigenen Nachfragesteigerung – zukünftig keine Schüler des Planungsraums mehr aufnehmen kann.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2026/2027

Durch die Anpassung der Strukturquote und dem Ziel, die Schüler in dem Planungsraum wohnortnah zu versorgen, wird voraussichtlich ab dem Schuljahr 2022/2023 dauerhaft etwa ein Zug Defizit entstehen.

Es wird vorgeschlagen, langfristig den Standort Kulturbodendeponie im angrenzenden Planungsraum 603 für einen weiteren Grundschulstandort zu sichern. Im Rahmen der regelmäßigen Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung ist die Nachfrageentwicklung in den beiden Planungsräumen zu prüfen und zu beobachten. Bis zur Fertigstellung einer langfristigen Lösung ist bei Bedarf über schulorganisatorische Maßnahmen an den bestehenden Schulen die Nachfrage zu decken.

Handlungsbedarf bis zum Schuljahr 2035/2036

Mit Blick auf die Organisation der ersten Klassenstufe wird nach Umsetzung der Maßnahmen bis zum Schuljahr 2035/2036 die Schulversorgung gesichert sein.

Handlungsbedarf nach dem Schuljahr 2035/2036

In diesem Zeitraum besteht aus heutiger Sicht kein weiterer Handlungsbedarf.

Oberschule Theodor Fontane mit Primarstufe (51)

Adresse Zum Teufelssee 4
14478 Potsdam

Sozialraum VI: Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd

Planungsraum 604: Waldstadt II

Ganztag offener Ganztagsbetrieb, vollgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I)

Barrierefreiheit nein
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen) Herstellung der Barrierefreiheit ist möglich.

Baujahr Schule (1) 1981
Baujahr Turnhalle 1982
Schulnummer MBJS 113001
Träger öffentlich

☐ FLEX ☑ Schule für gemeinsames Lernen
☑ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
469	304	165		238	231	0	0	25	121	45

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
01 bis 06	25,00	3	3	450	450	25	25	25				Schule für gemeinsames Lernen
07 bis 10	25,00	3	3	300	300	25	25	25				Schule für gemeinsames Lernen; Integrationsklassen
				750	750							

Bildungsprofil Wahl-/pflichtfach Informatik

Bildungsprojekte Initiative Sekundarstufe I (INISEK I)

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 4.558.000 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 3.414.000 €

davon Schulgebäude: 1.726.000 €
Turnhalle: 1.688.000 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

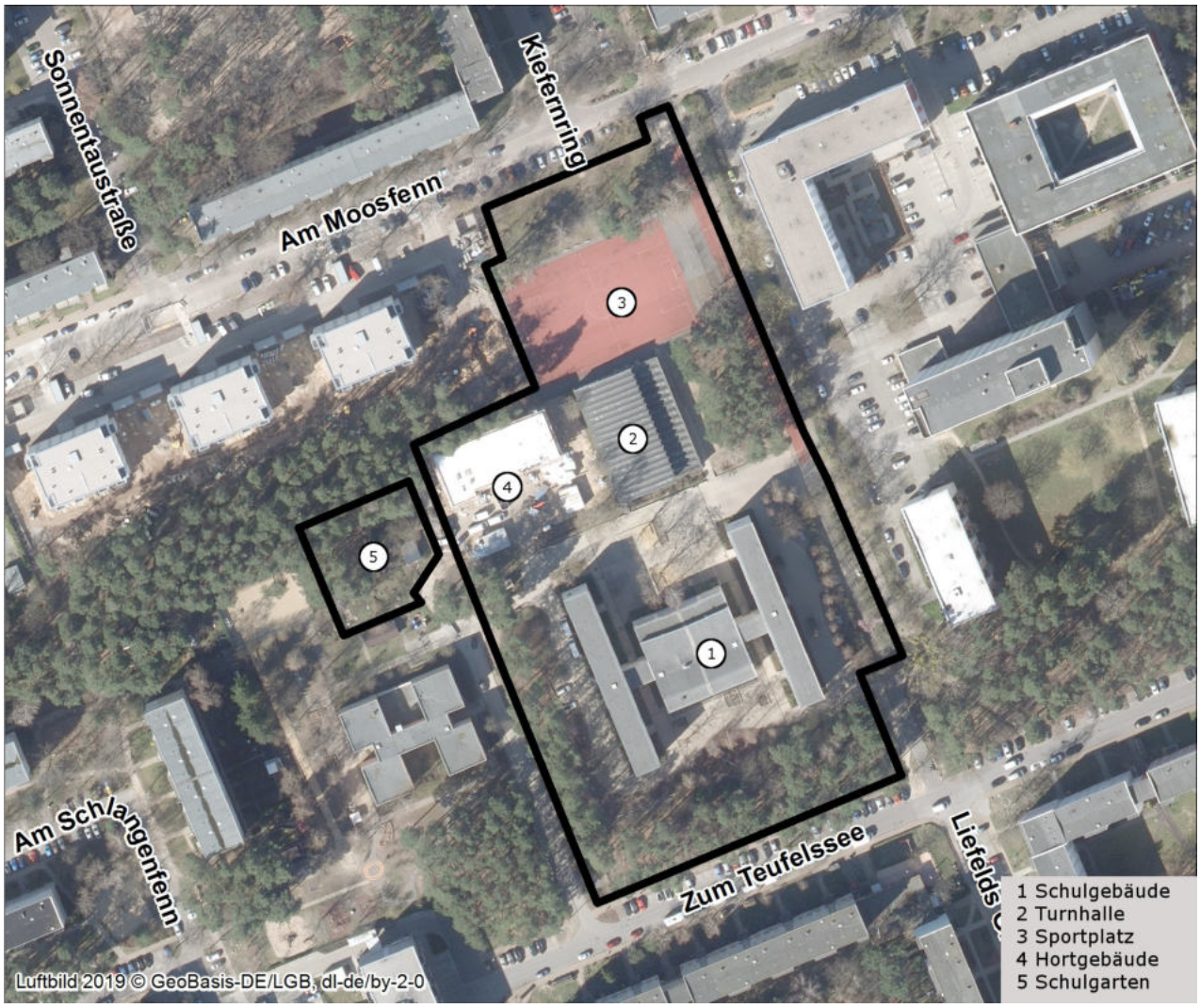
2020	2021	2022	2023	2024
150.000 €	2.327.200 €	791.000 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Sanierung Turnhallen, Erweiterung, Digitalpakt

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Oberschule Theodor Fontane mit Primarstufe

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	13
Gesamtfläche in m²:	22.816	Flurstück:	414, 415, 444, 528



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
54	2.297	16	943	10	526	20	502	15	132	647	2.720

(1) Hort nicht am Standort

(2) verfügt über eigene Schulbibliothek(en)

(3) Mitnutzung der Turnhalle duch die Fröbelschule (18)

(4) keine Anmerkung

Zugeordnete Hortstandorte

Kita ID	Hort	Adresse / Standorte	Träger	Kapazität lt. BE 01.09.2020
K116	Spatzenhaus	Sonnentaustraße 2-4, 14478, Potsdam	AWO Kinder- und Jugendhilfe Potsdam gGmbH	67
K121	Hort Zauberwald	Zum Teufelssee 4a, 14478, Potsdam	VSB Kinder- u. Jugendhilfe gGmbH	245

Schüler- und Hortzahlenentwicklung im Planungszeitraum

Name der Schule: Oberschule Theodor Fontane (51) Planungsraum 604

Schuljahr	2017/2018			2018/2019			2019/2020			2020/2021			2021/2022			2022/2023			2023/2024			2024/2025			2025/2026			2026/2027		
	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort	Schüler	Züge	Hort
1. Klasse	52	3	50	65	3	60	48	2	47	60	3	71	69	3	66	69	3	66	69	3	66	69	3	66	92	4	88	92	4	88
2. Klasse	66	3	61	47	2	46	62	3	57	44	2	48	60	3	57	69	3	65	69	3	65	69	3	65	69	3	65	92	4	87
3. Klasse	40	2	34	59	3	54	42	2	39	64	3	60	44	2	40	60	3	54	69	3	62	69	3	62	69	3	62	69	3	62
4. Klasse	37	2	22	38	2	25	58	3	43	41	2	26	64	3	43	44	2	30	60	3	40	69	3	46	69	3	46	69	3	46
5. Klasse	38	2	2	39	2	0	35	2	2	60	3	5	41	2	2	64	3	3	44	2	2	60	3	3	69	3	3	69	3	3
6. Klasse	33	2	0	39	2	0	35	2	0	35	2	0	60	3	0	41	2	0	64	3	0	44	2	0	60	3	0	69	3	0
Summe	**266**	**14**	**169**	**287**	**14**	**185**	**280**	**14**	**188**	**304**	**15**	**210**	**338**	**16**	**208**	**347**	**16**	**218**	**375**	**17**	**235**	**380**	**17**	**242**	**428**	**19**	**264**	**460**	**20**	**286**
Freq./Zügigk.	**19,0**	**2,3**		**20,5**	**2,3**		**20,0**	**2,3**		**20,3**	**2,5**		**21,1**	**2,7**		**21,7**	**2,7**		**22,1**	**2,8**		**22,4**	**2,8**		**22,5**	**3,2**		**23,0**	**3,3**	

Zugeordnete Horte

	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.	Kapazität BE	Belegung 01.09.
Spatzenhaus	88		131		67		67		67		67		67		67		67		67		67		67	
Zauberwald	131		131		140		245		245		245		245		245		245		245		245		245	
Summe	**219**	**169**	**262**	**185**	**207**	**188**	**312**	**210**	**312**	**208**	**312**	**218**	**312**	**235**	**312**	**242**	**312**	**264**	**312**	**286**				

Bemerkung:

Ist-Zahlen

Übergangsquoten "Hort" nach Klassenstufen

1. Klasse	95%
2. Klasse	94%
3. Klasse	90%
4. Klasse	66%
5. Klasse	4%
6. Klasse	0%

V.6.20 Handlungskonzept „Grundschulnetz“

Im Ergebnis der Analyse der 19 Planungsräume lässt erkennen, dass sich aufgrund der Bevölkerungsentwicklung und der daraus resultierenden Schülerzahlenentwicklung insgesamt acht Handlungsschwerpunkte für den Primarbereich ergeben. Zusammengefasst stellen sie sich wie folgt dar:

Planungsraum 102 (Neu Fahrland, Fahrland, Satzkorn, Marquardt, Uetz-Paaren)

Die Erweiterung der Regenbogenschule (7) in Fahrland wurde bereits im Rahmen der regelmäßigen Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung festgehalten und dazu entsprechende Maßnahmen eingeleitet. Mit der Erweiterung soll neben der Bedarfsdeckung aus dem eigenen Planungsraum auch die Deckung temporäre Spitzen aus dem aufwachsenden Stadtteil Krampnitz – bis die dortige soziale Infrastruktur fertiggestellt ist - erfolgen. Die Erweiterung von zwei auf drei Züge soll zum Schuljahr 2021/2022 erfolgen.

Planungsraum 103 (Krampnitz)

Für das Entwicklungsgebiet Krampnitz wurde entsprechend der zu erwartenden Bevölkerungszahl auch die soziale Infrastruktur geplant. Dazu gehören auch zwei Grundschulstandorte mit zwei bzw. drei Grundschulzügen. Die erste Grundschule wird auf dem Baufeld K7/K8 bereits zu 2023/2024 fertiggestellt und je nach Bedarfslage zum Schuljahr 2024/2025 errichtet. Hingegen der bisherigen Planungen wird vorgeschlagen, die zweite Grundschule nicht als eigenständige Grundschule, sondern als Primarstufe der in Krampnitz, Baufeld WA 1, geplanten Gesamtschule mit zu errichten.

Planungsraum 201 (Bornim, Bornstedt, Nedlitz, Am Ruinenberg, Rote Kasernen)

Im Planungszeitraum des Schulentwicklungsplans wird es voraussichtlich temporär zu Engpässen in der Grundschulversorgung im Planungsraum 201 kommen. Dies umfasst circa einen Klassenzug in den Schuljahren 2023/24 bis 2027/2028. Ggf. wird dieses Defizit auch geringer ausfallen, wenn sich die Nachfrage auf die angrenzenden Planungsräume verteilt. Da es sich hierbei nur um temporäre Spitzen handelt, wird vorgeschlagen diese durch schulorganisatorische Maßnahmen in den dort befindlichen Grundschulen zu lösen.

Planungsraum 302 (Innenstadt, Am Weinberg)

Der Planungsraum 302, welcher auch die Potsdamer Innenstadt umfasst, versorgt durch seine zentrale Lage auch angrenzende Planungsräume und hat daher eine Versorgungsquote von über 160 %. Im Planungszeitraum des Schulent-

wicklungsplans wird es im Ergebnis der aktuellen Prognose temporär zu Engpässen kommen. Dies wird etwa einen Zug bis zum Schuljahr 2027/2028 umfassen. Es ist deshalb geplant, am Standort Gutenbergstraße eine temporäre Filiale der Eisenhart-Schule (24) zu errichten und die Schule um einen Zug zum Schuljahr 2022/2023 zu erweitern. Der Standort wird dazu aktuell ertüchtigt. Darüber hinaus soll vorsorglich eine Flächensicherung – sofern ein Neubau des Verwaltungscampus an einem anderen Ort erfolgt - am bisherigen Verwaltungscampus/Hegelallee für einen weiteren Grundschulstandort erfolgen. Alternativ wäre auch eine Fläche im Planungsraum 303 möglich.

Planungsraum 401 (Zentrum Ost und Nuthepark)

Der Planungsraum 401 verfügt mit der Grundschule am Humboldtring (37) über eine zweizügige Grundschule, welche in den vergangenen Jahren durch eine Modulanlage um zwei weitere Züge erweitert wurde. Der Planungsraum wird in den nächsten Jahren – aufgrund des altersstrukturellen Wandels – wieder mehr Kinder im Grundschulalter haben. Im Ergebnis soll die Grundschule am Humboldtring (37) dauerhaft auf drei Züge erweitert werden. Dafür kann die bestehende Modulanlage weiter genutzt werden.

Planungsraum 403 (Babelsberg Süd)

Entsprechend Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 31.01.2018, Drucksache 18/SVV/0070, ist es geplant, vorbehaltlich der Genehmigung der Kommunalaufsicht, in Babelsberg Süd eine dreizügige Grundschule zu errichten. Diese ist aktuell für das Schuljahr 2023/2024 vorgesehen. Bis zur Fertigstellung wurde die Goethe-Grundschule (31) von zwei auf drei Züge erweitert. Sollte keine Genehmigung erfolgen können, so soll der Standort „Sandscholle“ als Grundschulstandort entwickelt werden. Für diesen Standort müsste allerdings ein Sportplatz überbaut werden. Angesichts der knappen Sportflächen in Babelsberg ist dies nicht die Vorzugslösung.

Planungsraum 601 (Hauptbahnhof ohne Nuthepark, Brauhausberg, Templiner und Teltower Vorstadt)

Bereits im Rahmen der regelmäßigen Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung wurde 2016 festgestellt, dass aufgrund der Bevölkerungszahlen und dem Fehlen einer Grundschule im Planungsraum 601 (Hauptbahnhof, Brauhausberg, Templiner und Teltower Vorstadt) die Errichtung einer dreizügigen Grundschule am Standort Heinrich-Mann-Allee zum Schuljahr 2022/2023 notwendig ist. Die Errichtung wurde durch die Stadtverordnetenversammlung am 14.09.2016, Drucksache 16/SVV/0016, beschlossen und durch das zu-

ständige Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Bescheid vom 13.02.2017 genehmigt.

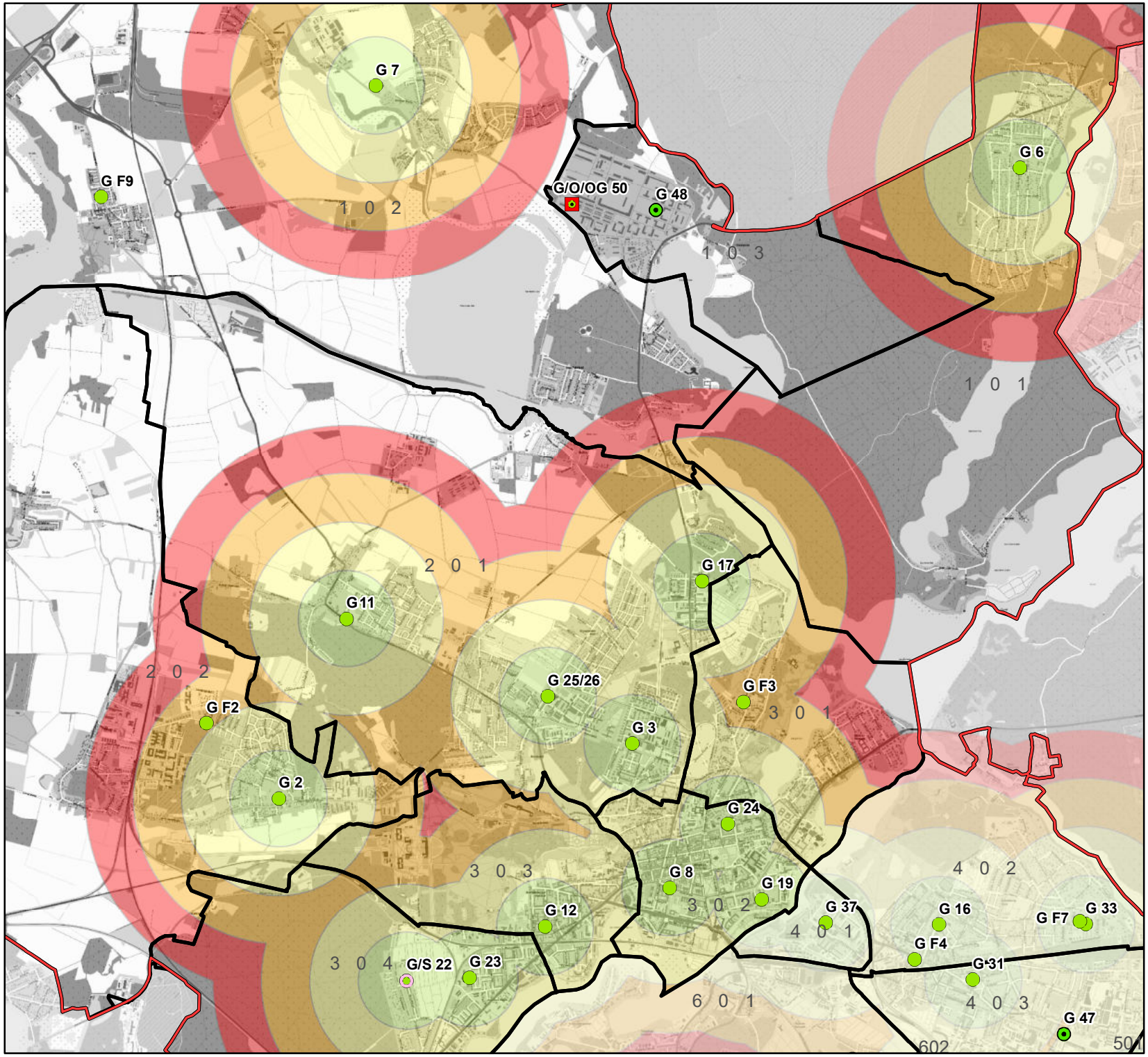
In den vergangenen Jahren haben sich die geplanten Wohnungsbauvorhaben weiter konkretisiert und wurden teilweise bereits fertiggestellt. Weitere Wohnungsbauvorhaben befinden sich aktuell in der Planung und Umsetzung. Im Ergebnis soll, aufgrund der weiterhin dynamischen Bevölkerungsentwicklung im Planungsraum 601 und abweichend von der bisherigen Planung und der Genehmigung durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, die Grundschule bereits zum Schuljahr 2021/2022 errichtet werden. Dies wird in einem ersten Schritt an einem Interimsstandort erfolgen. Zum Schuljahr 2025/2026 ist die Fortführung an den abschließenden Standort geplant.

Planungsraum 603 (Waldstadt I, Industriegelände) und 604 (Waldstadt II)

Ähnlich wie im Planungsraum 401 findet auch in den Planungsräumen 603 und 604 ein altersstruktureller Wandel statt. Im Ergebnis der Auswertung der aktuellen Bevölkerungsprognose wird voraussichtlich ab dem Schuljahr 2022/23 bis zu einem Zug dauerhaft nicht versorgt werden können.

Es wird vorgeschlagen langfristig den Standort Kulturbodendeponie im Planungsraum 603 für einen weiteren Grundschulstandort zu sichern. Im Rahmen der regelmäßigen Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung ist die Nachfrageentwicklung in den beiden Planungsräumen zu prüfen und zu beobachten. Bis zur Fertigstellung einer langfristigen Lösung ist bei Bedarf über schulorganisatorische Maßnahmen an den bestehenden Schulen die Nachfrage zu decken.

Flächensicherung / Reservestandorte
Ungeachtet der aktuellen Prognoseaussagen zur Bevölkerungsentwicklung und Organisationsmöglichkeiten zur Abdeckung des Schulbedarfs ist es aus stadtplanerischen Gesichtspunkten sinnvoll, im Bereich des Planungsraumes 302/303 langfristig einen Gemeinbedarfsstandort – sofern an den bestehenden Standorten keine Kapazitätserweiterungen möglich sind - für eine Grundschule planungsrechtlich zu sichern. Es wird daher vorgeschlagen – sofern ein Neubau des Verwaltungscampus an einem anderen Ort erfolgt - am bisherigen Verwaltungsstandort eine Fläche zu sichern.



Landeshauptstadt Potsdam

Schulstandortnetz Schuljahr 2020/2021

Integrierter Kita- und Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026

Primarstufen Nordteil

- Grundschule
- Oberschule mit Primarstufe
- Grundschule (in Planung)
- Gesamtschule mit Primarstufe in Planung)

- 500 Meter Radius
- 1000 Meter Radius
- 1500 Meter Radius
- 2000 Meter Radius

- Stadtgrenze
- Planungsraum mit PR-Nummer

Maßstab im Original 1:54.269

Kilometer

0 0,75 1,5 3

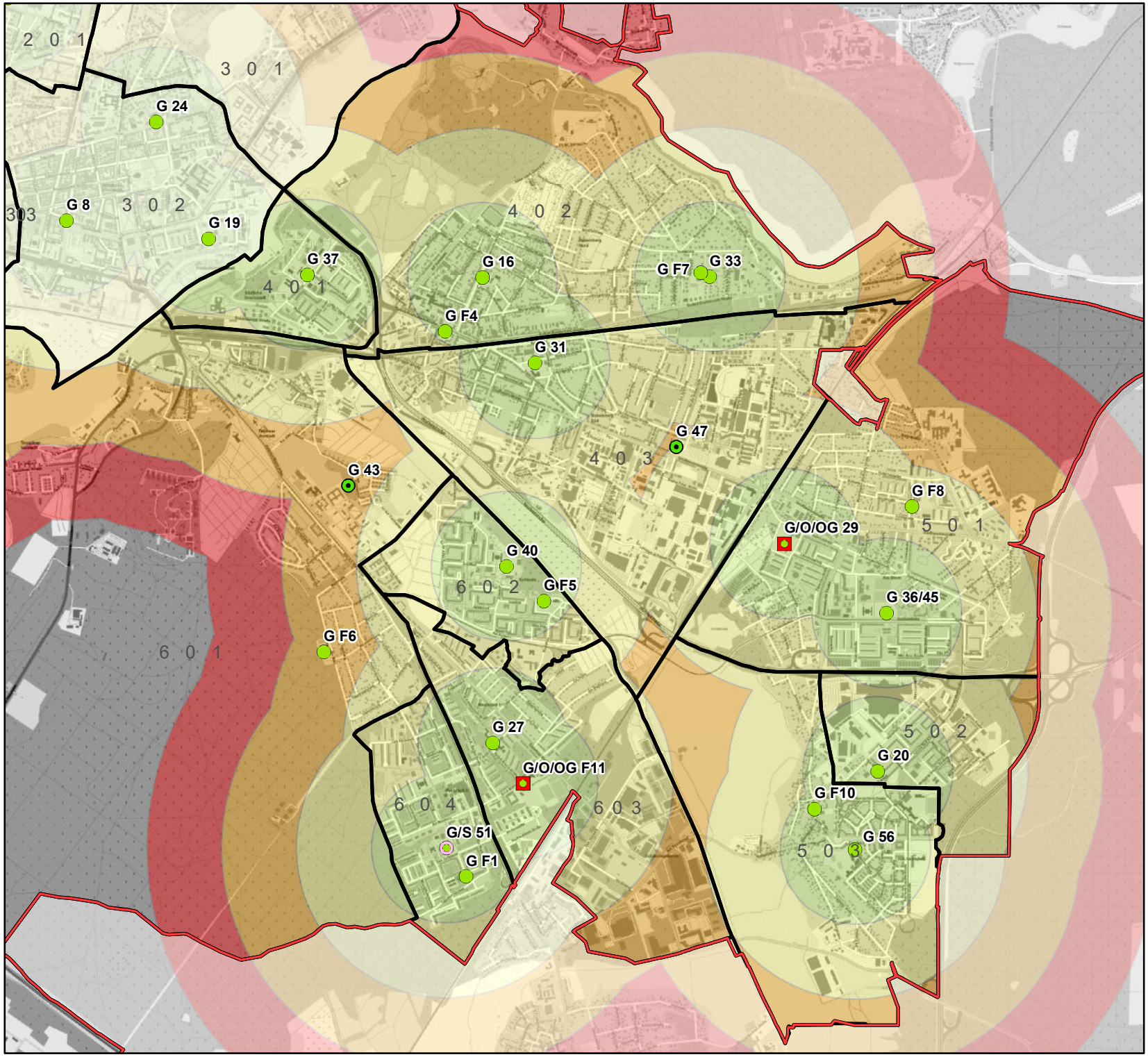
N

Kartengrundlagen:
Potsdamer Basiskarte (PBK), © OpenStreetMap-Mitwirkende
Sozialräume und Planungsräume 2020 © LHP
Kitastandorte und Schulstandorte 2020 © LHP

Stand: Juli 2021

Planersteller:
Geschäftsbereich Bildung, Jugend, Kultur und Sport (2) / Planungsbüro (404)

Karte 20



Landeshauptstadt Potsdam

Schulstandortnetz Schuljahr 2020/2021

Integrierter Kita- und Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026

Primarstufen Südteil

- Grundschule
- Oberschule mit Primarstufe
- Gesamtschule mit Primarstufe
- Grundschule (in Planung)

- 500 Meter Radius
- 1000 Meter Radius
- 1500 Meter Radius
- 2000 Meter Radius

- Stadtgrenze
- Planungsraum mit PR-Nummer

Maßstab im Original 1:35.081

Kilometer

0 0,5 1 2

N

Kartengrundlagen:
Potsdamer Basiskarte (PBK), © OpenStreetMap-Mitwirkende
Sozialräume und Planungsräume 2020 © LHP
Kitastandorte und Schulstandorte 2020 © LHP

Stand: März 2021

Planersteller:
Geschäftsbereich Bildung, Jugend, Kultur und Sport (2) / Planungsbüro (404)

Karte 21

VI Entwicklung des Standortsystems der allgemeinbildenden, weiterführenden Schulen in der Landeshauptstadt Potsdam

VI.1 Schülerzahlenentwicklung in der Sekundarstufe I

Entwicklung bis zum Schuljahr 2020/2021

Seit ihrem Tiefpunkt im Schuljahr 2008/09 stiegen die Schülerzahlen an allgemeinbildenden, öffentlichen weiterführenden Schulen kontinuierlich an. Zum Schuljahr 2014/2015 lag die Zahl noch bei rund 5.400 Schülerinnen und Schüler. Seitdem hat sich die Zahl bis zum Schuljahr 2020/21 auf rund 6.500 erhöht, was eine Steigerung von etwa 20 % entspricht.

Entwicklung bis zum Schuljahr 2026/2027

Die Altersgruppe der 12- bis unter 19-Jährigen (Sekundarstufe) ist in den kommenden Jahren eine der am stärksten wachsenden Altersgruppen in der Landeshauptstadt Potsdam. Dies führt auch dazu, dass in den nächsten Jahren von einem weiteren kontinuierlichen Aufwärtstrend bei den Schülerzahlen auszugehen ist. Bis zum Ende des Geltungszeitraumes dieses Schulentwicklungsplans zum Schuljahr 2026/27 wird in der Sekundarstufe I eine Schülerzahl an öffentlichen Schulen von etwa 7.450 erwartet. Dies entspricht einer Steigerung von etwa 15 %.

Entwicklung bis zum Schuljahr 2040/2041

Dieser Aufwärtstrend setzt sich auch nach 2026/27 bis zum Ende des Prognosezeitraums weiter fort. Zum Schuljahr 2040/41 werden nach aktuellen Erkenntnissen circa 8.150 Schülern einen Schulplatz in der Sekundarstufe I an öffentlichen Schulen nachfragen. Dies entspricht einer Steigerung um etwa 25 % bezogen auf das Schuljahr 2020/21.

Diese beschriebenen Entwicklungen wurden bereits in den letzten beiden Schulentwicklungsplanungsperioden vorhergesagt. Die Landeshauptstadt Potsdam hat in den letzten Jahren bereits auf diese erwartete Entwicklung mit einem Konzept zur Anpassung des Schulnetzes durch Umstrukturierungen, Erweiterungen und geplante Schulneubauten reagiert.

Durch die weiterhin positive Entwicklung der Bevölkerung in der Landeshauptstadt Potsdam, insbesondere in den relevanten Altersgruppen, wird sich die Nachfrage nochmals erhöhen: Dies ist auf folgende Punkte zurückzuführen:

Wohnungsbau

Die räumliche demographische Entwicklung wird quantitativ wie in den vergangenen Plänen durch die geplanten Wohnungsneubauten in Potsdam bestimmt. In den nächsten Jahren werden durch das Wohnungsbaupotenzial von ca. 16.500 WE nach Berechnungen der Stadtverwaltung zukünftig gut 32.500 Menschen leben (Datenbasis Juli 2020). Dies zieht einen entsprechenden Bedarf an Wohnfolgeeinrichtungen nach sich.

Schulen in freier Trägerschaft

In den letzten Jahren hat sich das öffentliche Schulstandortnetz weiter stabilisiert und es gab keine Schulgründungen von Schulen in freier Trägerschaft in der Landeshauptstadt Potsdam. Dies führte dazu, da sich die Einwohner- und Schülerzahlen weiterhin positiv entwickeln, dass sich die Nachfrage auf die öffentlichen Schulen weiter erhöht hat.

Schulpendler

Die Landeshauptstadt Potsdam übernimmt wie in der Vergangenheit als Oberzentrum auch im Schulbereich übergeordnete Funktionen. Schulische Angebote mit speziellen pädagogischen Konzepten entfalten auf Landesebene (Förderschulen, berufliche Schulen) oder sogar Bundesebene (Sportschule Potsdam "Friedrich Ludwig Jahn") ihre Wirkungen. Darüber hinaus genießen insbesondere einige Gesamtschulen und die Potsdamer Gymnasien weiterhin eine hohe Attraktivität für „ortsfremde“ Schüler aus den an Potsdam angrenzenden Kommunen.

Durch Schulneubauten und kapazitätsschaffende Maßnahmen in den Umlandgemeinden sowie die Änderung des Brandenburgischen Schulgesetzes (Umlagefähigkeit von Investitionen beim Schulkostenbeitrag) hat sich die absolute Zahl an Einpendler zwar nicht weiter erhöht, die Zahl der Einpendler von rund 450 (Klassenstufe 7) ist aber weiterhin vorhanden.

Es wird davon ausgegangen, dass die Zahl der Einpendler in das Potsdamer Schulnetz, aufgrund der vorgenannten Annahmen, weiter konstant verläuft. Diese Annahme ist zudem auch fester Bestandteil der Schulentwicklungsplanung der angrenzenden Landkreise und wurde im Rahmen der Benehmensherstellung bestätigt. Dagegen soll der jeweilige Nachfrageanstieg in den Landkreisen durch Kapazitätserhöhungen selbst gedeckt werden. Im Umkehrschluss bedeutet dies für Potsdam, dass die absolute Zahl einpendelnder Schüler gleich bleibt (und damit ihr Anteil sinken wird). Diese

Annahme ist in die Modellrechnung zur Schülerzahlenentwicklung mit eingeflossen.

Klassenfrequenzen

Neben den im Kapitel „Rechtliche Rahmenbedingungen“ beschriebenen schulformbezogenen Klassenfrequenzen existieren frequenzmindernde Tatbestände, die bei der Einrichtung von Klassen für jede einzelne Schule zu unterschiedlichen Kapazitäten führen können. Diese Tatbestände entstehen beispielsweise bei der Organisation von Leistungs- und Begabungsklassen (LuBK) oder/und Integrationsklassen aber auch durch Raumgrößen in Altbauten, die nur bei abgesenkten Klassenfrequenzen die Mindestfläche pro Schüler (1,7 m²/Schüler) gewährleisten können.

Bei der Ermittlung der Kapazitäten wurde daher für jede einzelne weiterführende, öffentliche Schule die höchstmögliche Frequenz für die 7. Klasse ermittelt und den Kapazitätsberechnungen zugrunde gelegt.

Tabelle 39: Maximale Einrichtungsfrequenz (7. Klasse) nach Schulen

Schulart	Klassenfrequenz
Oberschulen	
Käthe-Kollwitz-Oberschule (13)	25,0
Montessori Oberschule (22)	25,0
Oberschule Theodor Fontane (51)	25,0
Gesamtschulen	
Voltaire-GS (9)	26,2
Schule am Schloss (28)	27,0
Schulzentrum am Stern (29)	25,0
Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule (32)	25,0
Gesamtschule P.-J.-Lenné (38)	26,5
Fr.-W.-v.-Steuben-GS (46)	25,0
Gesamtschule am Schilfhof (49)	26,8
Sportschule Potsdam "Friedrich Ludwig Jahn" (55)	20,0
Gymnasien	
Humboldt-Gymnasium (1)	27,25
H.-v.-Helmholtz-Gymnasium (4)	27,25
Hannah-Arendt-Gymnasium (5)	28,0
Bertha-von-Suttner Gymnasium (21)	28,0
Leibniz-Gymnasium (41)	27,4
Einstein-Gymnasium (54)	28,0

VI.2 Prognosemodell für die Sekundarstufe I

Entwicklung der Gesamtnachfrage allgemeinbildende Schulen der Sekundarstufe I

Auf Basis der Bevölkerungsdaten der 12- bis unter 16-Jährigen aus den Jahren 2016 bis 2020 und den Schülern in den Klassenstufen 7 bis 10 aus den Schuljahren 2016/17 bis 2020/21 wurden wie im vorangegangen Schulentwicklungsplan sogenannte Strukturquoten (Anteil Schüler an der Bevöl-

kerung) gebildet. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung dieser seit 2016.

Tabelle 40: Strukturquotenentwicklung Klassenstufe 7

	2016	2017	2018	2019	2020
Strukturquote	123,89 %	123,35 %	117,98 %	117,94 %	121,80 %

Auf dieser Grundlage wurde zur Ermittlung der erwarteten Schüler für das erste Prognosejahr mit einer Strukturquote von 121 % gerechnet. Diese Quote beinhaltet Schüler der öffentlichen Schulen und der Schulen in freier Trägerschaft der Klassenstufe 7.

Wie bereits benannt, wurden im Rahmen der Schulentwicklungsplanung zudem die Einpendlerzahlen analysiert und dahingehend Abstimmungen mit den angrenzenden Gemeinden zu zukünftigen Planungen und Änderungen im dortigen Schulnetz geführt. Im Ergebnis wird angenommen, dass die Zahl der Einpendler nach Potsdam weiter konstant bleiben wird. Durch die wachsende Schulnachfrage aus der Landeshauptstadt und der angenommenen konstanten Anzahl der einpendelnden Schüler ergibt sich eine von 121 % auf 118 % sinkende Gesamtstrukturquote. Diese dient zur Berechnung der Schülerzahlen der Klassenstufe 7.

Zusätzlich wurde ein Szenario simuliert, in welchem die Strukturquote nicht sinkt, sondern bei 121 % konstant verläuft, um eine mögliche Spannbreite für den Bedarf zu ermitteln.

Im Ergebnis liegt diese Spannbreite kurz- und mittelfristig bei 77 bis 79 Züge und langfristig 82 bis 85 Züge in der Klassenstufe 7. Durch die kontinuierliche Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung erfolgt die Überprüfung der Quote und kann dahingehend bei Abweichungen angepasst werden.

Verteilung auf die Schulformen

Im Schuljahr 2020/2021 haben sich die 8.183 Schülern folgendermaßen auf die drei Schulformen verteilt:

Tabelle 41: Anteilsquoten und Anteile Sek I

Schulform	Anteil	Anzahl öffentlich	Anzahl privat	Anzahl Gesamt
Oberschule	8 %	647	-	647
Gesamtschule	48 %	3.247	717	3.964
Gymnasien	44 %	2.592	980	3.572

Diese Anteilsquoten haben sich deutlich zugunsten der Schulform Gesamtschule seit dem letzten Schulentwicklungsplan verschoben. Im Vergleich zum Schuljahr 2013/2014 verloren die Schulformen Oberschule 4,9 % und Gymnasium 3 %. Dagegen stieg der Anteil der Gesamtschule von rund 40 % auf

48 %. Diese Entwicklung ist auf die verstärkte Errichtung von Gesamtschulen im letzten Planungszeitraum zurückzuführen. Die Verteilung der Schüler auf die verschiedenen Schulformen spiegelt nicht exakt die Schüler- und Elternwünsche wider. Aufgrund organisatorischer Beschränkungen kann nicht immer der Erstwunsch erfüllt werden, sodass es zwischen Oberschule und Gesamtschule und zwischen Gesamtschule und Gymnasium zu Verschiebungen kommt.

Schulanwahl und Bildungsgangempfehlungen in der Sekundarstufe I

Um den Schüler- und Elternwünschen besser Rechnung zu tragen und eine bedarfsgerechte Bereitstellung von Plätzen in den einzelnen Schulformen zu ermöglichen, wurde eine Analyse des Wahlverhaltens (Erstwunsch) beim Übergang von der Primar- zur Sekundarstufe sowie die Auswertung der Bildungsgangempfehlungen der Grundschulgutachten durchgeführt.

Entwicklung der Bildungsgangempfehlungen seit 2015/16

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Bildungsgangempfehlungen entsprechend dem Grundschulgutachten seit dem Schuljahr 2015/2016. Im Ergebnis stieg nur die Anzahl der AHR-Empfehlungen. Dagegen sind die EBR und FOR Empfehlungen nahezu konstant geblieben.

Tabelle 42: Entwicklung der Bildungsgangempfehlungen seit 2015/16

BGE Grundschulgutachten	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Allgemeinde Hochschulreife (AHR)	853	889	951	1035	1013
Erweiterte Berufsbildungsreife (EBR)	68	85	70	62	80
Fachoberschulreife (FOR)	379	346	374	345	399

Entwicklung der Schulanwahl seit 2016/17

Zusätzlich wurde das Schulanwahlverhalten je Schulform an öffentlichen Schulen anhand der Erstwünsche im Übergangsverfahren Klasse 6 zu 7 (Ü7) ausgewertet. Dabei ist festzustellen, dass die Schulform Oberschule in den letzten Jahren von 10 auf 7 % gefallen ist. Die Schulform Gesamtschule liegt in etwa bei 50 %. Die Schulform Gymnasium stieg leicht von 41 auf 43 %.

Tabelle 43: Entwicklung der Schulanwahl an öffentlichen Schulen seit 2016/17

Schulform	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Oberschule	10 %	11 %	8 %	6 %	7 %
Gesamtschule	49 %	48 %	53 %	49 %	50 %
Gymnasium	41 %	41 %	39 %	45 %	43 %

Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung besteht die Möglichkeit, aber auch die Notwendigkeit, die kapazitäre Entwicklung den Schulform-Erstwünschen anzupassen. Für die einzelnen Schulformen wurden daher im Rahmen der Planungen folgende Ziele bestimmt:

Unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Schulanwahl und der Entwicklung der Bildungsgangempfehlungen sowie dem mit AHR verbundenen schulgesetzlich normierten Rechtsanspruch das Abitur in 12 Jahren abzulegen, soll zukünftig eine Verteilung an den öffentlichen Schulen von 5 % Oberschule, 50 % Gesamtschule und 45 % Gymnasien angestrebt werden.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden folgenden Maßnahmen vorgeschlagen:

Aufgrund des Anwahlverhaltens von **Oberschulen** könnte die Oberschule Theodor Fontane (51) mit der Errichtung der Gesamtschule Waldstadt Süd obsolet werden. Es ist mit der Errichtung der Gesamtschule Waldstadt Süd zu prüfen, inwieweit diese Auswirkungen auf die Schulanwahl der Oberschule Theodor Fontane (51) hat. Im Rahmen der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung sind anschließend Schlussfolgerungen für den Standort aus den Ergebnissen zu ziehen.

Der Wunsch zum Besuch einer **Gesamtschule** ist in den letzten Jahren stabil verlaufen. Durch die Schaffung weiterer Plätze durch Neuerrichtungen wurde das Gesamtschulangebot in der Landeshauptstadt Potsdam weiter ausgebaut und an die Nachfrage angepasst. Zukünftig sind die Errichtungen weitere Gesamtschulstandorte mit den Standorten in Waldstadt Süd und in Krampnitz geplant. Dies führt dazu, dass sich der Anteil weiter in Richtung der Schulform Gesamtschulen verschieben wird.

Der Wunsch zum Besuch eines Gymnasiums und damit Verbunden der Möglichkeit ein Abitur in 12 Jahren abzulegen, ist in den letzten Jahren weiter gestiegen. Zwar wurden in den vergangenen Jahren zwei **Gymnasien** in das Schulnetz aufgenommen, jedoch reicht das damit geschaffene Angebot nicht aus, um der Nachfrage nachzukommen. Im Ergebnis gab es bereits zum Schuljahr 2017/2018 erstmals Kapazitätsengpässe, was dazu führte, dass an bestehenden Gymnasialstandorten zusätzliche Klassen gebildet werden mussten. Zur Deckung des Bedarfs an Gymnasialplätzen unter Bezugnahme der Zielversorgungsquoten ist die Schaffung weiterer Gymnasialkapazitäten deshalb erforderlich.

VI.3 Standortsystem Sekundarstufe I

Anders als im Grundschulbereich spielt die Wohnortnähe bei den weiterführenden allgemeinbildenden Schulen nur eine untergeordnete Rolle. Der Schwerpunkt der Planungsüberle-

gungen bezieht sich einerseits auf die Erreichbarkeit der Standorte innerhalb der Stadt und andererseits auf die nachfragegerechte Bereitstellung von Plätzen an den verschiedenen Schulformen (Oberschule, Gesamtschule, Gymnasium). Darüber hinaus wird zudem versucht, unter den vorgenannten Aspekten eine sinnvolle regionale Verteilung zu erreichen.

Zur Deckung der erwarteten Nachfrage sind folgende Maßnahmen geplant:

Errichtung einer Gesamtschule in Waldstadt Süd

Entsprechend Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 06.11.2019, Drucksache 19/SVV/0193, soll der Standort Waldstadt Süd zu einem Schulstandort entwickelt werden. Zum Schuljahr 2026/2027 soll eine Gesamtschule mit 6 Zügen Sekundarstufe I und 3 Zügen Sekundarstufe II errichtet werden.

Neubau der Förderschule Schule am Nuthetal (10/30) am Standort Waldstadt Süd

Parallel zum Neubau der Gesamtschule soll am Standort Waldstadt Süd der Ersatzneubau für die Schule am Nuthetal (10/30) erfolgen. Der Neubau und damit verbundene Umzug ist Vorrausetzung für den Umbau des bisherigen Standortes am Schlaatz zu einem vierzügigen Gymnasium.

Standortänderung der Schule am Schloss (28)

Es wird vorgeschlagen, die bereits gegründete Gesamtschule „Schule am Schloss“ (28) nicht wie im Beschluss Drucksache 18/SVV/0862 vorgesehen, am Standort Pappelallee fortzuführen, sondern am Standort des bisherigen Oberstufenzentrums I „Jägerallee“ dauerhaft unterzubringen. Der Umzug erfolgt zum Schuljahr 2022/2023. Parallel sollen die Bildungsgänge des Oberstufenzentrums I im Rahmen einer Neustrukturierung der Potsdamer Oberstufenzentren verlagert werden.

Neubau Gesamtschule Krampnitz

Mit der Entwicklung von Krampnitz und zur Versorgung des Potsdamer Nordens soll zum Schuljahr 2029/2030 im Baufeld WA 1 in Krampnitz eine fünfzügige Gesamtschule errichtet werden. Ferner soll die Schule perspektivisch zu einem Schulzentrum mit einer zweizügigen Primarstufe erweitert werden.

Zur Deckung des Bedarfs an Gymnasialplätzen unter Bezugnahme der Zielversorgungsquoten ist die Schaffung weiterer Gymnasialkapazitäten erforderlich. Dazu sind folgende neue Gymnasialstandorte geplant:

Errichtung eines Gymnasiums am Standort Pappelallee

Am bisherigen Interimsstandort der Schule am Schloss (Esplanade 5) wird zum Schuljahr 2022/2023 ein zwei bis vierzügiges Gymnasium errichtet. Parallel erfolgt der Neubau des Gymnasiums am Standort Pappelallee. Voraussichtlich ab dem Schuljahr 2027/2028 erfolgt dann die Fortführung am Standort Pappelallee.

Neubau Gymnasium am Schlaatz

Nach Fertigstellung des Neubaus für die Schule am Nuthetal (10/30) am Standort Waldstadt Süd soll der bisherige Standort der Förderschule zu einem vierzügigen Gymnasium umgebaut werden. Es wird anschließend vorgeschlagen, am Standort ein vierzügiges Gymnasium bis spätestens zum Schuljahr 2028/2029 zu errichten.

Zusätzlich sind kurzfristige Bedarfe bis zur Fertigstellung weiterer Schulkapazitäten an den bestehenden weiterführenden Schulen der Landeshauptstadt Potsdam abzudecken. Dies sollte vorwiegend an den bestehenden Gymnasialstandorten erfolgen. Dahingehend sind Gespräche mit den jeweiligen Schulleitungen zu führen.

Flächensicherung / Reservestandort

Um zukünftig das Angebot der Nachfrage anzupassen und damit ein weiteres Wachstum der Stadt zu ermöglichen, ist es erforderlich vorsorglich Flächen für zukünftige weiterführende Schulen zu identifizieren und zu sichern.

Der bisher identifizierte Standort Glasmeisterstraße in Babelsberg soll vorsorglich für soziale Infrastruktur gesichert werden. Darüber hinaus sollte im Potsdamer Norden und in Abhängigkeit von möglichen weiteren Entwicklungsvorhaben im Bereich Eiche/Golm Schulstandorte für eine weiterführende Schule identifiziert und gesichert werden.

VI.4 Schülerzahlenentwicklung in der Sekundarstufe II

Entwicklung bis zum Schuljahr 2020/2021

Wie im letzten Schulentwicklungsplan prognostiziert, hat sich die Nachfrage an Plätzen in der Sekundarstufe II in den vergangenen Jahren deutlich erhöht.

Im Schuljahr 2020/2021 wurden in der Sekundarstufe II der öffentlichen Gesamtschulen und Gymnasien etwa 2.650 Jugendliche beschult. Im Vergleich zum Schuljahr 2013/2014, in welchem etwa 1.900 Schüler einen Sek II Platz nachgefragt haben, entspricht dies einer Steigerung von fast 40 %. Diese Entwicklung wird sich in den kommenden Jahren etwas abgeschwächt weiter fortsetzen.

Entwicklung bis zum Schuljahr 2026/2027

Bis zum Ende des Planungszeitraums wird sich die Nachfrage auf etwa 3.400 Jugendliche erhöhen. Dies entspricht nochmals eine Steigerung zum Schuljahr 2020/2021 um knapp 30 %.

Entwicklung bis zum Schuljahr 2035/2036

Die Tendenz steigender Schülerzahlen wird bis 2034/2035 weiter anhalten. Die Schülerzahlen werden bis dahin auf 3.900 anwachsen. Anschließend wird die Zahl der Jugendlichen in der Sekundarstufe II stagnieren.

VI.5 Prognosemodell für die Sekundarstufe II

Die Berechnung der zukünftigen Schüler in der Sekundarstufe II erfolgt nach dem Übergangsquotenmodell, das bereits im letzten Schulentwicklungsplan benutzt wurde.

Das Modell ermittelt aufgrund empirischer Daten und Annahmen zur Wirkungen der Schulstrukturveränderungen jahrgangs- und schulformbezogen die erwarteten Schüler aus der Anzahl der Schüler des Vorjahres. Aus dem Vergleich der 11. Klassenstufe eines Schuljahres mit der 10. Klassenstufe des jeweils vorhergehenden Schuljahres wird eine Übergangsquote gebildet, die für die Vorhersage der Nachfrage in der Zukunft Anwendung findet.

Beispiel:
Im Schuljahr 2011/2012 befinden sich 1.000 Schüler in der 10. Klassenstufe an öffentlichen Gesamtschulen und Gymnasien. Im Schuljahr 2012/2013 befinden sich jedoch 1.100 Schüler in den 11. Klassenstufen dieser Schulen. Die sich daraus ergebene Übergangsquote beträgt 110 %.

Tabelle 44: Übergangsquoten (Ü11) nach Schulformen

	2016	2017	2018	2019	2020
OG	104,89 %	101,30 %	100,52 %	103,23 %	106,02 %
O/OG	76,65 %	72,41 %	72,94 %	78,27 %	72,78 %

Die vorangegangene Tabelle stellt die Entwicklung der Übergangsquoten für Gymnasien (OG) und Gesamtschulen (O/OG) von 2016 bis 2020 dar. Für die Prognose der Schülerzahlen in der 11. Klassenstufe werden folgende Übergangsquoten zugrunde gelegt:

Für die Sekundarstufe II der Gymnasien (OG) wird über den gesamten Prognosezeitraum eine Übergangsquote von 102 % angenommen.

Für die Sekundarstufe II der Gesamtschulen (O/OG) wird davon ausgegangen, dass die Übergangsquote auf 70 % sinken

wird. Diese Entwicklung ist auf die Reduzierung der Oberschulkapazitäten und die Neuerrichtungen weiterer Gymnasien zurückzuführen. Beide Maßnahmen führen dazu, dass sich der Anteil der Gesamtschüler, die die allgemeine Hochschulreife erlangen können, geringer wird.

VI.6 Bedarfsdeckung in der Sekundarstufe II

Zur Deckung der erwarteten Nachfrage sind keine gesonderten Maßnahmen geplant. Vielmehr erhöhen sich im Zuge des Ausbaus von Gymnasien und Gesamtschulen die Kapazitäten für Schulplätze in der jeweiligen gymnasialen Oberstufe.

Gymnasien

- An einem Interimsstandort soll zum Schuljahr 2022/2023 ein zwei bis vierzügiges Gymnasium errichtet werden, welches ab 2027/2028 am Standort Pappelallee fortgeführt wird. Zum Schuljahr 2026/2027 würden dann erstmals 11. Klassen eingerichtet werden.
- Spätestens zum Schuljahr 2028/2029 soll der Umbau eines vierzügigen Gymnasiums am Standort „Schule am Nuthetal“ fertig gestellt sein, sodass zum Schuljahr 2032/2033 auch dort die Kapazität von vier zusätzlichen 11. Klassen zur Verfügung steht.

Gesamtschulen

- Die Gesamtschule „Am Schloss “ (28), die als Schule mit sechs Zügen Sekundarstufe I und drei Zügen Sekundarstufe II konzipiert ist, ist zum Schuljahr 2019/2020 mit drei 7. Klassen gestartet, so dass ab dem Schuljahr 2023/2024 voraussichtlich drei 11. Klassen eingerichtet werden.
- Zum Schuljahr 2026/2027 soll der Neubau einer sechszügigen Gesamtschule mit dreizügiger Oberstufe (6+3) am Standort Waldstadt Süd fertig gestellt sein, sodass zum Schuljahr 2030/2031 auch dort die Kapazität von drei zusätzlichen 11. Klassen zur Verfügung steht.

Damit ist die Versorgung in der allgemeinbildenden Sekundarstufe II langfristig gesichert.

VI.7 Entwicklung der einzelnen Schulformen und Schulstandorte

Im Folgenden wird für jeden Schulstandort und jede einzelne Klassenstufe dargestellt, wie sich die Klassenbildung in der 7. und 11. Klassenstufe entwickeln muss, um sicherzustellen, dass für die zu erwartende Nachfrage die qualitativen und quantitativen Kapazitäten zur Verfügung stehen.

VI.7.1 Gymnasien

Die sechs bestehenden Gymnasien in Potsdam werden langfristig Bestand haben. Das Humboldt-Gymnasium, das Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium sowie das Einstein-

Gymnasium werden langfristig vierzügig organisiert. Das Hannah-Arendt-Gymnasium und das Bertha-von-Suttner-Gymnasium werden langfristig dreizügig und das Leibniz-Gymnasium fünfzügig organisiert.

Tabelle 45: Entwicklung des Humboldt-Gymnasiums

	Anzahl der Klassen								Summe	
	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	LuBK	OG
Schuljahr	LuBK									
2019 / 20	1	1	4	4	4	4	5	5	2	26
2020 / 21	1	1	4	4	4	4	4	5	2	25
2021 / 22	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2022 / 23	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2023 / 24	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2024 / 25	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2025 / 26	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2026 / 27	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2027 / 28	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2028 / 29	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2029 / 30	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2030 / 31	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2031 / 32	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2032 / 33	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2033 / 34	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2034 / 35	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2035 / 36	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24

Tabelle 46: Entwicklung des Hermann-von-Helmholtz-Gymnasiums

	Anzahl der Klassen								Summe	
	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	LuBK	OG
Schuljahr	LuBK									
2019 / 20	1	1	4	4	4	4	5	4	2	25
2020 / 21	1	1	5	4	4	4	4	5	2	26
2021 / 22	1	1	4	5	4	4	4	4	2	25
2022 / 23	1	1	4	4	5	4	4	4	2	25
2023 / 24	1	1	4	4	4	5	4	4	2	25
2024 / 25	1	1	4	4	4	4	5	4	2	25
2025 / 26	1	1	4	4	4	4	5	4	2	25
2026 / 27	1	1	4	4	4	4	4	5	2	25
2027 / 28	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2028 / 29	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2029 / 30	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2030 / 31	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2031 / 32	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2032 / 33	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2033 / 34	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2034 / 35	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2035 / 36	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24

Tabelle 47: Entwicklung des Hannah-Arendt-Gymnasiums

Schuljahr	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	11.	12.	Summe OG
2019 / 20	4	3	4	3			14
2020 / 21	3	4	3	4	3		17
2021 / 22	3	3	4	3	4	3	20
2022 / 23	3	3	3	4	3	4	20
2023 / 24	3	3	3	3	4	3	19
2024 / 25	3	3	3	3	3	4	19
2025 / 26	3	3	3	3	3	3	18
2026 / 27	3	3	3	3	3	3	18
2027 / 28	3	3	3	3	3	3	18
2028 / 29	3	3	3	3	3	3	18
2029 / 30	3	3	3	3	3	3	18
2030 / 31	3	3	3	3	3	3	18
2031 / 32	3	3	3	3	3	3	18
2032 / 33	3	3	3	3	3	3	18
2033 / 34	3	3	3	3	3	3	18
2034 / 35	3	3	3	3	3	3	18
2035 / 36	3	3	3	3	3	3	18

Tabelle 48: Entwicklung des Bertha-von-Suttner-Gymnasiums

Schuljahr	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	11.	12.	Summe OG
2019 / 20	3	3	3	3	4	3	19
2020 / 21	3	3	3	3	3	4	19
2021 / 22	3	3	3	3	3	3	18
2022 / 23	3	3	3	3	3	3	18
2023 / 24	3	3	3	3	3	3	18
2024 / 25	3	3	3	3	3	3	18
2025 / 26	3	3	3	3	3	3	18
2026 / 27	3	3	3	3	3	3	18
2027 / 28	3	3	3	3	3	3	18
2028 / 29	3	3	3	3	3	3	18
2029 / 30	3	3	3	3	3	3	18
2030 / 31	3	3	3	3	3	3	18
2031 / 32	3	3	3	3	3	3	18
2032 / 33	3	3	3	3	3	3	18
2033 / 34	3	3	3	3	3	3	18
2034 / 35	3	3	3	3	3	3	18
2035 / 36	3	3	3	3	3	3	18

Tabelle 49: Entwicklung des Einstein-Gymnasiums

Schuljahr	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	11.	12.	Summe OG
2019 / 20	4	4	4	4	5	5	26
2020 / 21	4	4	4	4	4	5	25
2021 / 22	4	4	4	4	4	4	24
2022 / 23	4	4	4	4	4	4	24
2023 / 24	4	4	4	4	4	4	24
2024 / 25	4	4	4	4	4	4	24
2025 / 26	4	4	4	4	4	4	24
2026 / 27	4	4	4	4	4	4	24
2027 / 28	4	4	4	4	4	4	24
2028 / 29	4	4	4	4	4	4	24
2029 / 30	4	4	4	4	4	4	24
2030 / 31	4	4	4	4	4	4	24
2031 / 32	4	4	4	4	4	4	24
2032 / 33	4	4	4	4	4	4	24
2033 / 34	4	4	4	4	4	4	24
2034 / 35	4	4	4	4	4	4	24
2035 / 36	4	4	4	4	4	4	24

Tabelle 50: Entwicklung des Leibniz-Gymnasiums

Schuljahr	Anzahl der Klassen 05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	Summe LuBK	OG
	LuBK									
2019 / 20	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2020 / 21	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2021 / 22	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2022 / 23	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2023 / 24	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2024 / 25	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2025 / 26	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2026 / 27	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2027 / 28	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2028 / 29	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2029 / 30	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2030 / 31	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2031 / 32	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2032 / 33	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2033 / 34	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2034 / 35	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2035 / 36	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30

VI.7.2 Gesamtschulen

Die Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné und die Voltaire-Gesamtschule bleiben als solche erhalten. Die Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné wird in der Sek I vierzügig und in der Sek II dreizügig organisiert. Die Voltaire-Gesamtschule wird in der Sek I 5-zügig und in der gymnasialen Oberstufe (Sek II) 4-zügig organisiert.

Tabelle 51: Entwicklung der Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné

	Anzahl der Klassen							Summe
	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	O/OG
Schuljahr								
2019 / 20	4	4	4	4	3	3	3	25
2020 / 21	4	4	4	4	3	3	3	25
2021 / 22	4	4	4	4	3	3	3	25
2022 / 23	4	4	4	4	3	3	3	25
2023 / 24	4	4	4	4	3	3	3	25
2024 / 25	4	4	4	4	3	3	3	25
2025 / 26	4	4	4	4	3	3	3	25
2026 / 27	4	4	4	4	3	3	3	25
2027 / 28	4	4	4	4	3	3	3	25
2028 / 29	4	4	4	4	3	3	3	25
2029 / 30	4	4	4	4	3	3	3	25
2030 / 31	4	4	4	4	3	3	3	25
2031 / 32	4	4	4	4	3	3	3	25
2032 / 33	4	4	4	4	3	3	3	25
2033 / 34	4	4	4	4	3	3	3	25
2034 / 35	4	4	4	4	3	3	3	25
2035 / 36	4	4	4	4	3	3	3	25

Tabelle 52: Entwicklung der Voltaire-Gesamtschule

	Anzahl der Klassen									Summe	
	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	LuBK	O/OG
Schuljahr	LuBK										
2019 / 20	1	1	5	5	6	6	5	4	3	2	34
2020 / 21	1	1	5	5	5	6	4	5	4	2	34
2021 / 22	1	1	5	5	5	5	4	4	5	2	33
2022 / 23	1	1	5	5	5	5	4	4	4	2	32
2023 / 24	1	1	5	5	5	5	4	4	4	2	32
2024 / 25	1	1	5	5	5	5	4	4	4	2	32
2025 / 26	1	1	5	5	5	5	4	4	4	2	32
2026 / 27	1	1	5	5	5	5	4	4	4	2	32
2027 / 28	1	1	5	5	5	5	4	4	4	2	32
2028 / 29	1	1	5	5	5	5	4	4	4	2	32
2029 / 30	1	1	5	5	5	5	4	4	4	2	32
2030 / 31	1	1	5	5	5	5	4	4	4	2	32
2031 / 32	1	1	5	5	5	5	4	4	4	2	32
2032 / 33	1	1	5	5	5	5	4	4	4	2	32
2033 / 34	1	1	5	5	5	5	4	4	4	2	32
2034 / 35	1	1	5	5	5	5	4	4	4	2	32
2035 / 36	1	1	5	5	5	5	4	4	4	2	32

Die Gesamtschule Leonardo-da-Vinci, die Gesamtschule Am Schilfhof und das Schulzentrum am Stern werden in der Sekundarstufe I fünfzügig und in der Sekundarstufe II dreizügig organisiert. Das Schulzentrum am Stern verfügt zusätzlich über eine zweizügige Primarstufe (siehe Kapitel V.6.13, Planungsraum 501).

Tabelle 53: Entwicklung der Gesamtschule Leonardo-da-Vinci

Schuljahr	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	Summe O/OG
2019 / 20	5	5	6	4	3	3	3	29
2020 / 21	5	5	5	6	2	3	3	29
2021 / 22	5	5	5	5	2	2	3	27
2022 / 23	5	5	5	5	3	2	2	27
2023 / 24	5	5	5	5	3	3	2	28
2024 / 25	5	5	5	5	3	3	3	29
2025 / 26	5	5	5	5	3	3	3	29
2026 / 27	5	5	5	5	3	3	3	29
2027 / 28	5	5	5	5	3	3	3	29
2028 / 29	5	5	5	5	3	3	3	29
2029 / 30	5	5	5	5	3	3	3	29
2030 / 31	5	5	5	5	3	3	3	29
2031 / 32	5	5	5	5	3	3	3	29
2032 / 33	5	5	5	5	3	3	3	29
2033 / 34	5	5	5	5	3	3	3	29
2034 / 35	5	5	5	5	3	3	3	29
2035 / 36	5	5	5	5	3	3	3	29

Tabelle 54: Entwicklung der Gesamtschule Schilfhof

Schuljahr	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	Summe O/OG
2019 / 20	5	5	5	4	2	1	1	23
2020 / 21	5	5	5	5	3	2	1	26
2021 / 22	5	5	5	5	3	3	2	28
2022 / 23	5	5	5	5	3	3	3	29
2023 / 24	5	5	5	5	3	3	3	29
2024 / 25	5	5	5	5	3	3	3	29
2025 / 26	5	5	5	5	3	3	3	29
2026 / 27	5	5	5	5	3	3	3	29
2027 / 28	5	5	5	5	3	3	3	29
2028 / 29	5	5	5	5	3	3	3	29
2029 / 30	5	5	5	5	3	3	3	29
2030 / 31	5	5	5	5	3	3	3	29
2031 / 32	5	5	5	5	3	3	3	29
2032 / 33	5	5	5	5	3	3	3	29
2033 / 34	5	5	5	5	3	3	3	29
2034 / 35	5	5	5	5	3	3	3	29
2035 / 36	5	5	5	5	3	3	3	29

Tabelle 55: Entwicklung der Gesamtschule Schulzentrum Stern

Schuljahr	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	Summe O/OG
2019 / 20	4	4			2	2		12
2020 / 21	4	4	4		2	2	2	8
2021 / 22	5	4	4	4	2	2	2	9
2022 / 23	5	5	4	4	2	2	2	10
2023 / 24	5	5	5	4	2	2	2	10
2024 / 25	5	5	5	5	3	2	2	10
2025 / 26	5	5	5	5	3	3	2	15
2026 / 27	5	5	5	5	3	3	3	29
2027 / 28	5	5	5	5	3	3	3	29
2028 / 29	5	5	5	5	3	3	3	29
2029 / 30	5	5	5	5	3	3	3	29
2030 / 31	5	5	5	5	3	3	3	29
2031 / 32	5	5	5	5	3	3	3	29
2032 / 33	5	5	5	5	3	3	3	29
2033 / 34	5	5	5	5	3	3	3	29
2034 / 35	5	5	5	5	3	3	3	29
2035 / 36	5	5	5	5	3	3	3	29

Die Friedrich-von-Steuben-Gesamtschule wird in der Sekundarstufe I fünfzügig und in der Sekundarstufe II zweizügig organisiert. Eine höhere Kapazität in der Sekundarstufe II wäre temporär organisatorisch möglich.

Tabelle 56: Entwicklung der Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule

Schuljahr	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	Summe O/OG
2019 / 20	4	5	6	5	2	2	2	26
2020 / 21	4	4	5	6	2	2	2	25
2021 / 22	5	4	4	5	2	2	2	24
2022 / 23	5	5	4	4	2	2	2	24
2023 / 24	5	5	5	4	2	2	2	25
2024 / 25	5	5	5	5	2	2	2	26
2025 / 26	5	5	5	5	2	2	2	26
2026 / 27	5	5	5	5	2	2	2	26
2027 / 28	5	5	5	5	2	2	2	26
2028 / 29	5	5	5	5	2	2	2	26
2029 / 30	5	5	5	5	2	2	2	26
2030 / 31	5	5	5	5	2	2	2	26
2031 / 32	5	5	5	5	2	2	2	26
2032 / 33	5	5	5	5	2	2	2	26
2033 / 34	5	5	5	5	2	2	2	26
2034 / 35	5	5	5	5	2	2	2	26
2035 / 36	5	5	5	5	2	2	2	26

Die zum Schuljahr 2019/2020 errichtete Schule am Schloss wird am temporären Standort an der Esplanade in der Sekundarstufe I vierzügig und in der Sekundarstufe II dreizügig organisiert. Mit der Fortführung der Schule zum Schuljahr 2022/2023 an den Standort des bisherigen Oberstufenzentrums I Jägerallee soll die Sekundarstufe I mittelfristig sechszügig organisiert werden. Dazu sollen die die Bildungsgänge des Oberstufenzentrums I im Rahmen einer Neustrukturierung der Potsdamer Oberstufenzentren verlagert werden.

Tabelle 57: Entwicklung Schule am Schloss

	Anzahl der Klassen							Summe
Schuljahr	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	O/OG
2019 / 20	3							3
2020 / 21	4	3						7
2021 / 22	4	4	3					8
2022 / 23	4	4	4	3				8
2023 / 24	4	4	4	4	2			8
2024 / 25	4	4	4	4	3	2		8
2025 / 26	4	4	4	4	3	3	2	12
2026 / 27	4	4	4	4	3	3	3	25
2027 / 28	6	4	4	4	3	3	3	27
2028 / 29	6	6	4	4	3	3	3	29
2029 / 30	6	6	6	4	3	3	3	31
2030 / 31	6	6	6	6	3	3	3	33
2031 / 32	6	6	6	6	3	3	3	33
2032 / 33	6	6	6	6	3	3	3	33
2033 / 34	6	6	6	6	3	3	3	33
2034 / 35	6	6	6	6	3	3	3	33
2035 / 36	6	6	6	6	3	3	3	33

Die Sportschule Potsdam Friedrich-Ludwig-Jahn nimmt aufgrund ihres speziellen Profils in der Potsdamer Bildungslandschaft eine Sonderrolle ein. Sie wird über den gesamten Zeitraum als Gesamtschule mit einer Fünfzügigkeit in der Sek I und einer Dreizügigkeit in der Sek II betrieben werden.

Tabelle 58: Entwicklung der Sportschule Potsdam Friedrich-Ludwig-Jahn

Schuljahr	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	Summe O/OG
2019 / 20	5	5	5	5	4	5	4	33
2020 / 21	5	5	5	5	3	4	5	32
2021 / 22	5	5	5	5	3	3	4	30
2022 / 23	5	5	5	5	3	3	3	29
2023 / 24	5	5	5	5	3	3	3	29
2024 / 25	5	5	5	5	3	3	3	29
2025 / 26	5	5	5	5	3	3	3	29
2026 / 27	5	5	5	5	3	3	3	29
2027 / 28	5	5	5	5	3	3	3	29
2028 / 29	5	5	5	5	3	3	3	29
2029 / 30	5	5	5	5	3	3	3	29
2030 / 31	5	5	5	5	3	3	3	29
2031 / 32	5	5	5	5	3	3	3	29
2032 / 33	5	5	5	5	3	3	3	29
2033 / 34	5	5	5	5	3	3	3	29
2034 / 35	5	5	5	5	3	3	3	29
2035 / 36	5	5	5	5	3	3	3	29

VI.7.3 Oberschulen

Die Oberschulen Käthe-Kollwitz-Oberschule und die Montessori-Oberschule werden im Planungszeitraum erhalten bleiben. Die Oberschule Käthe-Kollwitz und die Montessori-Oberschule werden zweizügig organisiert; die Montessori-Oberschule verfügt zudem über eine zweizügige Primarstufe.

Tabelle 59: Entwicklung der Käthe-Kollwitz-Oberschule

Schuljahr		Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	Summe S
2019 / 20		2	3	5	4	14
2020 / 21		3	2	3	5	13
2021 / 22		2	3	2	3	10
2022 / 23		2	2	3	2	9
2023 / 24		2	2	2	3	9
2024 / 25		2	2	2	2	8
2025 / 26		2	2	2	2	8
2026 / 27		2	2	2	2	8
2027 / 28		2	2	2	2	8
2028 / 29		2	2	2	2	8
2029 / 30		2	2	2	2	8
2030 / 31		2	2	2	2	8
2031 / 32		2	2	2	2	8
2032 / 33		2	2	2	2	8
2033 / 34		2	2	2	2	8
2034 / 35		2	2	2	2	8
2035 / 36		2	2	2	2	8

Tabelle 60: Entwicklung der Montessori-Oberschule

Schuljahr	Anzahl der Klassen 01.	02.	03.	04.	05.	06.	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	Summe G	S
2019 / 20	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2020 / 21	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2021 / 22	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2022 / 23	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2023 / 24	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2024 / 25	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2025 / 26	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2026 / 27	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2027 / 28	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2028 / 29	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2029 / 30	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2030 / 31	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2031 / 32	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2032 / 33	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2033 / 34	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2034 / 35	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2035 / 36	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8

Jahrgangsübergreifende Klassen w urden in vergleichbare Zügigkeiten umgerechnet

VI.7.4 Schließung einer Oberschule

Aufgrund des Anwahlverhaltens von Oberschulen könnte die Oberschule Theodor Fontane (51) mit der Errichtung der Gesamtschule Waldstadt Süd obsolet werden. Es ist mit der Errichtung der Gesamtschule Waldstadt Süd zu prüfen, inwieweit diese Auswirkungen auf die Schulanwahl der Oberschule Theodor Fontane (51) hat. Im Rahmen der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung sind anschließend Schlussfolgerungen für den Standort aus den Ergebnissen zu ziehen.

Tabelle 61: Entwicklung der Oberschule Theodor Fontane

Schuljahr	Anzahl der Klassen 01.	02.	03.	04.	05.	06.	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	Summe G	S
2019 / 20	2	3	2	3	2	2	2	2	2	2	14	8
2020 / 21	3	2	3	2	3	2	2	2	2	2	15	8
2021 / 22	3	3	2	3	2	3	3	2	2	2	16	9
2022 / 23	3	3	3	2	3	2	3	3	2	2	16	10
2023 / 24	3	3	3	3	2	3	3	3	3	2	17	11
2024 / 25	3	3	3	3	3	2	3	3	3	3	17	12
2025 / 26	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	18	12
2026 / 27	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	18	12
2027 / 28	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	18	12
2028 / 29	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	18	12
2029 / 30	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	18	12
2030 / 31	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	18	12
2031 / 32	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	18	12
2032 / 33	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	18	12
2033 / 34	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	18	12
2034 / 35	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	18	12
2035 / 36	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	18	12

VI.7.5 Zu errichtende weiterführende Schulen

Folgende Neuerrichtungen sind im Planungszeitraum und darüber hinaus geplant:

Errichtung eines Gymnasiums am Standort Pappelallee (OG 14)

Es wird vorgeschlagen, an einem Interimsstandort bereits zum Schuljahr 2022/2023 ein zwei bis vierzügiges Gymnasium zu errichten. Parallel erfolgt der Neubau des Gymnasiums am Standort Pappelallee. Ab dem Schuljahr 2027/2028 erfolgt dann die Fortführung am Standort Pappelallee.

Tabelle 62: Errichtung eines Gymnasiums am Standort Pappelallee

	Neubau Gymnasium Pappelallee						
	Anzahl der Klassen						Summe
Schuljahr	07.	08.	09.	10.	11.	12.	OG
2019 / 20							
2020 / 21							
2021 / 22							
2022 / 23	4						4
2023 / 24	4	4					8
2024 / 25	4	4	4				12
2025 / 26	4	4	4	4			16
2026 / 27	4	4	4	4	4		20
2027 / 28	4	4	4	4	4	4	24
2028 / 29	4	4	4	4	4	4	24
2029 / 30	4	4	4	4	4	4	24
2030 / 31	4	4	4	4	4	4	24
2031 / 32	4	4	4	4	4	4	24
2032 / 33	4	4	4	4	4	4	24
2033 / 34	4	4	4	4	4	4	24
2034 / 35	4	4	4	4	4	4	24
2035 / 36	4	4	4	4	4	4	24

Errichtung einer Gesamtschule in Waldstadt Süd (O/OG 34)

Entsprechend Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 06.11.2019, Drucksache 19/SVV/0193, soll am Standort Waldstadt Süd zum Schuljahr 2026/2027 die neu zu errichtende Gesamtschule mit der Aufnahme von sechs 7. Klassen „ans Netz“ gehen. Ab dem Schuljahr 2030/2031 wird die Schülerschaft „hochgewachsen“ sein, sodass voraussichtlich drei 11. Klassen gebildet werden können.

Neubau Gymnasium am Schlaatz (OG 35)

Zum Schuljahr 2028/2029 soll am bisherigen Standort der Förderschule Schule am Nuthetal (10/30) ein vierzügiges Gymnasium errichtet werden.

Tabelle 63: Errichtung einer Gesamtschule in Waldstadt Süd

Schuljahr	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	Summe O/OG
2019 / 20								
2020 / 21								
2021 / 22								
2022 / 23								
2023 / 24								
2024 / 25								
2025 / 26								
2026 / 27	6							6
2027 / 28	6	6						12
2028 / 29	6	6	6					18
2029 / 30	6	6	6	6				24
2030 / 31	6	6	6	6	3			27
2031 / 32	6	6	6	6	3	3		30
2032 / 33	6	6	6	6	3	3	3	33
2033 / 34	6	6	6	6	3	3	3	33
2034 / 35	6	6	6	6	3	3	3	33
2035 / 36	6	6	6	6	3	3	3	33

Tabelle 64: Neuerrichtung des Gymnasiums am Schlaatz

Schuljahr	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	11.	12.	Summe OG
2019 / 20							
2020 / 21							
2021 / 22							
2022 / 23							
2023 / 24							
2024 / 25							
2025 / 26							
2026 / 27							
2027 / 28							
2028 / 29	4						4
2029 / 30	4	4					8
2030 / 31	4	4	4				12
2031 / 32	4	4	4	4			16
2032 / 33	4	4	4	4	4		20
2033 / 34	4	4	4	4	4	4	24
2034 / 35	4	4	4	4	4	4	24
2035 / 36	4	4	4	4	4	4	24

VI.7.6 Geplantes Standortsystem

Die nachfolgenden Tabellen zeigen das geplante Standortsystem der allgemeinbildenden, öffentlichen, weiterführenden Schulen der Landeshauptstadt Potsdam nach Schulformen.

Tabelle 65: Standortsystem der Gymnasien

Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium

Schuljahr	Anzahl der Klassen 05. (LuBK)	06. (LuBK)	07.	08.	09.	10.	11.	12.	Summe LuBK	Summe OG
2019 / 20	1	1	4	4	4	4	5	4	2	25
2020 / 21	1	1	5	4	4	4	4	5	2	26
2021 / 22	1	1	4	5	4	4	4	4	2	25
2022 / 23	1	1	4	4	5	4	4	4	2	25
2023 / 24	1	1	4	4	4	5	4	4	2	25
2024 / 25	1	1	4	4	4	4	5	4	2	25
2025 / 26	1	1	4	4	4	4	5	4	2	25
2026 / 27	1	1	4	4	4	4	4	5	2	25
2027 / 28	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2028 / 29	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2029 / 30	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2030 / 31	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2031 / 32	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2032 / 33	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2033 / 34	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2034 / 35	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2035 / 36	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24

Humboldt-Gymnasium

Schuljahr	Anzahl der Klassen 05. (LuBK)	06. (LuBK)	07.	08.	09.	10.	11.	12.	Summe LuBK	Summe OG
2019 / 20	1	1	4	4	4	4	5	5	2	26
2020 / 21	1	1	4	4	4	4	4	5	2	25
2021 / 22	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2022 / 23	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2023 / 24	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2024 / 25	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2025 / 26	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2026 / 27	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2027 / 28	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2028 / 29	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2029 / 30	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2030 / 31	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2031 / 32	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2032 / 33	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2033 / 34	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2034 / 35	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24
2035 / 36	1	1	4	4	4	4	4	4	2	24

Leibniz-Gymnasium

Schuljahr	Anzahl der Klassen 05. (LuBK)	06. (LuBK)	07.	08.	09.	10.	11.	12.	Summe LuBK	Summe OG
2019 / 20	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2020 / 21	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2021 / 22	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2022 / 23	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2023 / 24	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2024 / 25	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2025 / 26	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2026 / 27	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2027 / 28	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2028 / 29	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2029 / 30	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2030 / 31	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2031 / 32	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2032 / 33	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2033 / 34	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2034 / 35	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30
2035 / 36	1	1	5	5	5	5	5	5	2	30

Einstein-Gymnasium

Schuljahr	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	11.	12.	Summe OG
2019 / 20	4	4	4	4	5	5	26
2020 / 21	4	4	4	4	4	5	25
2021 / 22	4	4	4	4	4	4	24
2022 / 23	4	4	4	4	4	4	24
2023 / 24	4	4	4	4	4	4	24
2024 / 25	4	4	4	4	4	4	24
2025 / 26	4	4	4	4	4	4	24
2026 / 27	4	4	4	4	4	4	24
2027 / 28	4	4	4	4	4	4	24
2028 / 29	4	4	4	4	4	4	24
2029 / 30	4	4	4	4	4	4	24
2030 / 31	4	4	4	4	4	4	24
2031 / 32	4	4	4	4	4	4	24
2032 / 33	4	4	4	4	4	4	24
2033 / 34	4	4	4	4	4	4	24
2034 / 35	4	4	4	4	4	4	24
2035 / 36	4	4	4	4	4	4	24

Bertha-von-Suttner-Gymnasium

Schuljahr	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	11.	12.	Summe OG
2019 / 20	3	3	3	3	4	3	19
2020 / 21	3	3	3	3	3	4	19
2021 / 22	3	3	3	3	3	3	18
2022 / 23	3	3	3	3	3	3	18
2023 / 24	3	3	3	3	3	3	18
2024 / 25	3	3	3	3	3	3	18
2025 / 26	3	3	3	3	3	3	18
2026 / 27	3	3	3	3	3	3	18
2027 / 28	3	3	3	3	3	3	18
2028 / 29	3	3	3	3	3	3	18
2029 / 30	3	3	3	3	3	3	18
2030 / 31	3	3	3	3	3	3	18
2031 / 32	3	3	3	3	3	3	18
2032 / 33	3	3	3	3	3	3	18
2033 / 34	3	3	3	3	3	3	18
2034 / 35	3	3	3	3	3	3	18
2035 / 36	3	3	3	3	3	3	18

Hannah-Arendt-Gymnasium

Schuljahr	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	11.	12.	Summe OG
2019 / 20	4	3	4	3			14
2020 / 21	3	4	3	4	3		17
2021 / 22	3	3	4	3	4	3	20
2022 / 23	3	3	3	4	3	4	20
2023 / 24	3	3	3	3	4	3	19
2024 / 25	3	3	3	3	3	4	19
2025 / 26	3	3	3	3	3	3	18
2026 / 27	3	3	3	3	3	3	18
2027 / 28	3	3	3	3	3	3	18
2028 / 29	3	3	3	3	3	3	18
2029 / 30	3	3	3	3	3	3	18
2030 / 31	3	3	3	3	3	3	18
2031 / 32	3	3	3	3	3	3	18
2032 / 33	3	3	3	3	3	3	18
2033 / 34	3	3	3	3	3	3	18
2034 / 35	3	3	3	3	3	3	18
2035 / 36	3	3	3	3	3	3	18

Neubau Gymnasium Schlaatz

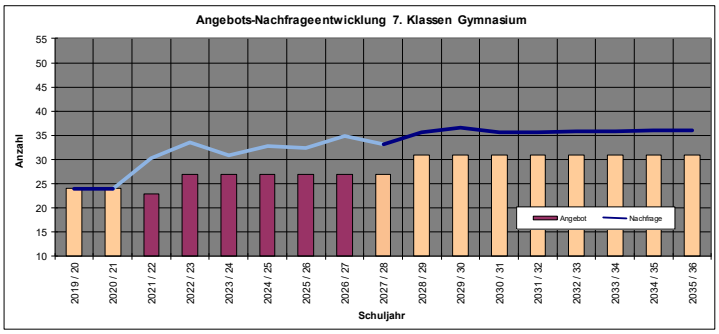
Schuljahr	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	11.	12.	Summe OG
2019 / 20							
2020 / 21							
2021 / 22							
2022 / 23							
2023 / 24							
2024 / 25							
2025 / 26							
2026 / 27							
2027 / 28							
2028 / 29	4						4
2029 / 30	4	4					8
2030 / 31	4	4	4				12
2031 / 32	4	4	4	4			16
2032 / 33	4	4	4	4	4		20
2033 / 34	4	4	4	4	4	4	24
2034 / 35	4	4	4	4	4	4	24
2035 / 36	4	4	4	4	4	4	24

Neubau Gymnasium Pappelallee

Schuljahr	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	11.	12.	Summe OG
2019 / 20							
2020 / 21							
2021 / 22							
2022 / 23	4						4
2023 / 24	4	4					8
2024 / 25	4	4	4				12
2025 / 26	4	4	4	4			16
2026 / 27	4	4	4	4	4		20
2027 / 28	4	4	4	4	4	4	24
2028 / 29	4	4	4	4	4	4	24
2029 / 30	4	4	4	4	4	4	24
2030 / 31	4	4	4	4	4	4	24
2031 / 32	4	4	4	4	4	4	24
2032 / 33	4	4	4	4	4	4	24
2033 / 34	4	4	4	4	4	4	24
2034 / 35	4	4	4	4	4	4	24
2035 / 36	4	4	4	4	4	4	24

ANGEBOT

Schuljahr	Anzahl der Klassen 05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	Summe SEK I	Summe SEK II
2019 / 20	3	3	24	23	24	23	24	22	94	46
2020 / 21	3	3	24	24	23	24	23	24	95	47
2021 / 22	3	3	23	24	24	23	24	23	94	47
2022 / 23	3	3	27	23	24	24	23	24	98	47
2023 / 24	3	3	27	27	23	24	24	23	101	47
2024 / 25	3	3	27	27	27	23	24	24	104	48
2025 / 26	3	3	27	27	27	27	24	23	108	47
2026 / 27	3	3	27	27	27	27	27	24	108	51
2027 / 28	3	3	27	27	27	27	27	27	108	54
2028 / 29	3	3	31	27	27	27	27	27	112	54
2029 / 30	3	3	31	31	27	27	27	27	116	54
2030 / 31	3	3	31	31	31	27	27	27	120	54
2031 / 32	3	3	31	31	31	31	27	27	124	54
2032 / 33	3	3	31	31	31	31	31	27	124	58
2033 / 34	3	3	31	31	31	31	31	31	124	62
2034 / 35	3	3	31	31	31	31	31	31	124	62
2035 / 36	3	3	31	31	31	31	31	31	124	62



NACHFRAGE

Schuljahr	Anzahl der Klassen 05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	Summe SEK I	Summe SEK II
2019 / 20			24				23		24	23
2020 / 21			24				26		24	26
2021 / 22			30				26		30	26
2022 / 23			34				30		34	30
2023 / 24			31				31		31	31
2024 / 25			33				32		33	32
2025 / 26			32				32		32	32
2026 / 27			35				35		35	35
2027 / 28			33				33		33	33
2028 / 29			36				34		36	34
2029 / 30			37				34		37	34
2030 / 31			36				36		36	36
2031 / 32			36				34		36	34
2032 / 33			36				37		36	37
2033 / 34			36				38		36	38
2034 / 35			36				37		36	37
2035 / 36			36				36		36	36

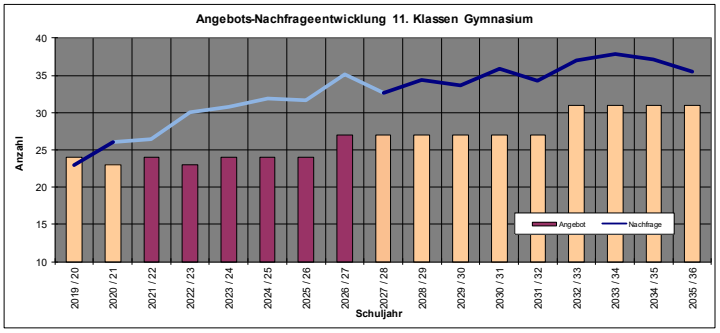


Tabelle 66: Standortsystem der Gesamtschulen

Voltaire-Gesamtschule

Schuljahr	Anzahl der Klassen 05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	Summe LuBK	Summe O/OG
	LuBK										
2019 / 20	1	1	5	5	6	6	5	4	3	2	34
2020 / 21	1	1	5	5	5	6	4	5	4	2	34
2021 / 22	1	1	5	5	5	5	4	4	5	2	33
2022 / 23	1	1	5	5	5	5	4	4	4	2	32
2023 / 24	1	1	5	5	5	5	4	4	4	2	32
2024 / 25	1	1	5	5	5	5	4	4	4	2	32
2025 / 26	1	1	5	5	5	5	4	4	4	2	32
2026 / 27	1	1	5	5	5	5	4	4	4	2	32
2027 / 28	1	1	5	5	5	5	4	4	4	2	32
2028 / 29	1	1	5	5	5	5	4	4	4	2	32
2029 / 30	1	1	5	5	5	5	4	4	4	2	32
2030 / 31	1	1	5	5	5	5	4	4	4	2	32
2031 / 32	1	1	5	5	5	5	4	4	4	2	32
2032 / 33	1	1	5	5	5	5	4	4	4	2	32
2033 / 34	1	1	5	5	5	5	4	4	4	2	32
2034 / 35	1	1	5	5	5	5	4	4	4	2	32
2035 / 36	1	1	5	5	5	5	4	4	4	2	32

Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné

Schuljahr	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	Summe O/OG
2019 / 20	4	4	4	4	3	3	3	25
2020 / 21	4	4	4	4	3	3	3	25
2021 / 22	4	4	4	4	3	3	3	25
2022 / 23	4	4	4	4	3	3	3	25
2023 / 24	4	4	4	4	3	3	3	25
2024 / 25	4	4	4	4	3	3	3	25
2025 / 26	4	4	4	4	3	3	3	25
2026 / 27	4	4	4	4	3	3	3	25
2027 / 28	4	4	4	4	3	3	3	25
2028 / 29	4	4	4	4	3	3	3	25
2029 / 30	4	4	4	4	3	3	3	25
2030 / 31	4	4	4	4	3	3	3	25
2031 / 32	4	4	4	4	3	3	3	25
2032 / 33	4	4	4	4	3	3	3	25
2033 / 34	4	4	4	4	3	3	3	25
2034 / 35	4	4	4	4	3	3	3	25
2035 / 36	4	4	4	4	3	3	3	25

Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule

Schuljahr	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	Summe O/OG
2019 / 20	4	5	6	5	2	2	2	26
2020 / 21	4	4	5	6	2	2	2	25
2021 / 22	5	4	4	5	2	2	2	24
2022 / 23	5	5	4	4	2	2	2	24
2023 / 24	5	5	5	4	2	2	2	25
2024 / 25	5	5	5	5	2	2	2	26
2025 / 26	5	5	5	5	2	2	2	26
2026 / 27	5	5	5	5	2	2	2	26
2027 / 28	5	5	5	5	2	2	2	26
2028 / 29	5	5	5	5	2	2	2	26
2029 / 30	5	5	5	5	2	2	2	26
2030 / 31	5	5	5	5	2	2	2	26
2031 / 32	5	5	5	5	2	2	2	26
2032 / 33	5	5	5	5	2	2	2	26
2033 / 34	5	5	5	5	2	2	2	26
2034 / 35	5	5	5	5	2	2	2	26
2035 / 36	5	5	5	5	2	2	2	26

Gesamtschule Schulzentrum Stern

Schuljahr	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	Summe O/OG
2019 / 20	4	4			2	2		12
2020 / 21	4	4	4		2	2	2	8
2021 / 22	5	4	4	4	2	2	2	9
2022 / 23	5	5	4	4	2	2	2	10
2023 / 24	5	5	5	4	2	2	2	10
2024 / 25	5	5	5	5	3	2	2	10
2025 / 26	5	5	5	5	3	3	2	15
2026 / 27	5	5	5	5	3	3	3	29
2027 / 28	5	5	5	5	3	3	3	29
2028 / 29	5	5	5	5	3	3	3	29
2029 / 30	5	5	5	5	3	3	3	29
2030 / 31	5	5	5	5	3	3	3	29
2031 / 32	5	5	5	5	3	3	3	29
2032 / 33	5	5	5	5	3	3	3	29
2033 / 34	5	5	5	5	3	3	3	29
2034 / 35	5	5	5	5	3	3	3	29
2035 / 36	5	5	5	5	3	3	3	29

Sportschule Potsdam Friedrich-Ludwig-Jahn

Schuljahr	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	Summe O/OG
2019 / 20	5	5	5	5	4	5	4	33
2020 / 21	5	5	5	5	3	4	5	32
2021 / 22	5	5	5	5	3	3	4	30
2022 / 23	5	5	5	5	3	3	3	29
2023 / 24	5	5	5	5	3	3	3	29
2024 / 25	5	5	5	5	3	3	3	29
2025 / 26	5	5	5	5	3	3	3	29
2026 / 27	5	5	5	5	3	3	3	29
2027 / 28	5	5	5	5	3	3	3	29
2028 / 29	5	5	5	5	3	3	3	29
2029 / 30	5	5	5	5	3	3	3	29
2030 / 31	5	5	5	5	3	3	3	29
2031 / 32	5	5	5	5	3	3	3	29
2032 / 33	5	5	5	5	3	3	3	29
2033 / 34	5	5	5	5	3	3	3	29
2034 / 35	5	5	5	5	3	3	3	29
2035 / 36	5	5	5	5	3	3	3	29

Gesamtschule Leonardo-da-Vinci

Schuljahr	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	Summe O/OG
2019 / 20	5	5	6	4	3	3	3	29
2020 / 21	5	5	5	6	2	3	3	29
2021 / 22	5	5	5	5	2	2	3	27
2022 / 23	5	5	5	5	3	2	2	27
2023 / 24	5	5	5	5	3	3	2	28
2024 / 25	5	5	5	5	3	3	3	29
2025 / 26	5	5	5	5	3	3	3	29
2026 / 27	5	5	5	5	3	3	3	29
2027 / 28	5	5	5	5	3	3	3	29
2028 / 29	5	5	5	5	3	3	3	29
2029 / 30	5	5	5	5	3	3	3	29
2030 / 31	5	5	5	5	3	3	3	29
2031 / 32	5	5	5	5	3	3	3	29
2032 / 33	5	5	5	5	3	3	3	29
2033 / 34	5	5	5	5	3	3	3	29
2034 / 35	5	5	5	5	3	3	3	29
2035 / 36	5	5	5	5	3	3	3	29

Gesamtschule Schilfhof

Schuljahr	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	Summe O/OG
2019 / 20	5	5	5	4	2	1	1	23
2020 / 21	5	5	5	5	3	2	1	26
2021 / 22	5	5	5	5	3	3	2	28
2022 / 23	5	5	5	5	3	3	3	29
2023 / 24	5	5	5	5	3	3	3	29
2024 / 25	5	5	5	5	3	3	3	29
2025 / 26	5	5	5	5	3	3	3	29
2026 / 27	5	5	5	5	3	3	3	29
2027 / 28	5	5	5	5	3	3	3	29
2028 / 29	5	5	5	5	3	3	3	29
2029 / 30	5	5	5	5	3	3	3	29
2030 / 31	5	5	5	5	3	3	3	29
2031 / 32	5	5	5	5	3	3	3	29
2032 / 33	5	5	5	5	3	3	3	29
2033 / 34	5	5	5	5	3	3	3	29
2034 / 35	5	5	5	5	3	3	3	29
2035 / 36	5	5	5	5	3	3	3	29

Neubau Gesamtschule Am Schloss

Schuljahr	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	Summe O/OG
2019 / 20	3							3
2020 / 21	4	3						7
2021 / 22	4	4	3					8
2022 / 23	4	4	4	3				8
2023 / 24	4	4	4	4	2			8
2024 / 25	4	4	4	4	3	2		8
2025 / 26	4	4	4	4	3	3	2	12
2026 / 27	4	4	4	4	3	3	3	25
2027 / 28	6	4	4	4	3	3	3	27
2028 / 29	6	6	4	4	3	3	3	29
2029 / 30	6	6	6	4	3	3	3	31
2030 / 31	6	6	6	6	3	3	3	33
2031 / 32	6	6	6	6	3	3	3	33
2032 / 33	6	6	6	6	3	3	3	33
2033 / 34	6	6	6	6	3	3	3	33
2034 / 35	6	6	6	6	3	3	3	33
2035 / 36	6	6	6	6	3	3	3	33

Neubau Waldstadt Süd

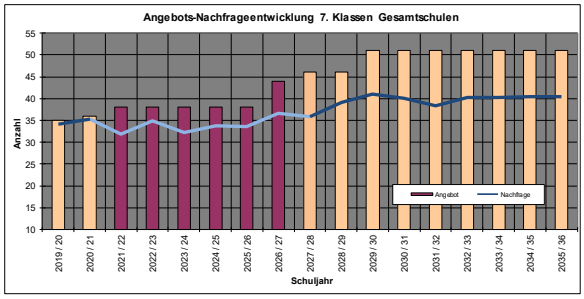
Schuljahr	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	Summe O/OG
2019 / 20								
2020 / 21								
2021 / 22								
2022 / 23								
2023 / 24								
2024 / 25								
2025 / 26								
2026 / 27	6							6
2027 / 28	6	6						12
2028 / 29	6	6	6					18
2029 / 30	6	6	6	6				24
2030 / 31	6	6	6	6	3			27
2031 / 32	6	6	6	6	3	3		30
2032 / 33	6	6	6	6	3	3	3	33
2033 / 34	6	6	6	6	3	3	3	33
2034 / 35	6	6	6	6	3	3	3	33
2035 / 36	6	6	6	6	3	3	3	33

Neubau Krampnitz

Schuljahr	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	Summe O/OG
2019 / 20								
2020 / 21								
2021 / 22								
2022 / 23								
2023 / 24								
2024 / 25								
2025 / 26								
2026 / 27								
2027 / 28								
2028 / 29								
2029 / 30	5							5
2030 / 31	5	5						10
2031 / 32	5	5	5					15
2032 / 33	5	5	5	5				20
2033 / 34	5	5	5	5	3			23
2034 / 35	5	5	5	5	3	3		26
2035 / 36	5	5	5	5	3	3	3	29

ANGEBOT

Schuljahr	Anzahl der Klassen 05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	Summe SEK I	Summe SEK II
2019 / 20	1	1	35	33	32	28	21	20	16	128	57
2020 / 21	1	1	36	35	33	32	19	21	20	136	60
2021 / 22	1	1	38	36	35	33	19	19	21	142	59
2022 / 23	1	1	38	38	36	35	20	19	19	147	58
2023 / 24	1	1	38	38	38	36	22	20	19	150	61
2024 / 25	1	1	38	38	38	38	24	22	20	152	66
2025 / 26	1	1	38	38	38	38	24	24	22	152	70
2026 / 27	1	1	44	38	38	38	24	24	24	158	72
2027 / 28	1	1	46	44	38	38	24	24	24	166	72
2028 / 29	1	1	46	46	44	38	24	24	24	174	72
2029 / 30	1	1	51	46	46	44	24	24	24	187	72
2030 / 31	1	1	51	51	46	46	27	24	24	194	75
2031 / 32	1	1	51	51	51	46	27	27	24	199	78
2032 / 33	1	1	51	51	51	51	27	27	27	204	81
2033 / 34	1	1	51	51	51	51	30	27	27	204	84
2034 / 35	1	1	51	51	51	51	30	30	27	204	87
2035 / 36	1	1	51	51	51	51	30	30	30	204	90



NACHFRAGE

Schuljahr	Anzahl der Klassen 05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	Summe SEK I	Summe SEK II
2019 / 20			34				21			34	21
2020 / 21			35				19			35	19
2021 / 22			32				21			32	21
2022 / 23			35				21			35	21
2023 / 24			32				22			32	22
2024 / 25			34				21			34	21
2025 / 26			34				23			34	23
2026 / 27			37				23			37	23
2027 / 28			36				22			36	22
2028 / 29			39				24			39	24
2029 / 30			41				24			41	24
2030 / 31			40				26			40	26
2031 / 32			38				25			38	25
2032 / 33			40				26			40	26
2033 / 34			40				27			40	27
2034 / 35			40				27			40	27
2035 / 36			40				25			40	25

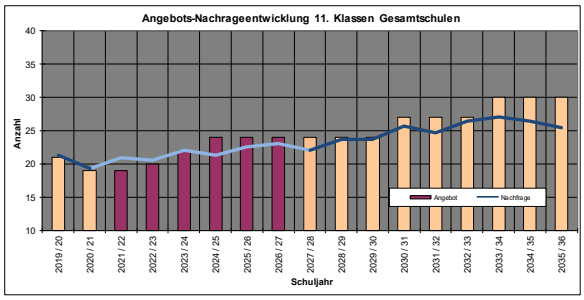


Tabelle 67: Standortsystem der Oberschulen

Käthe-Kollwitz-Oberschule

Schuljahr	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	Summe S
2019 / 20	2	3	5	4	14
2020 / 21	3	2	3	5	13
2021 / 22	2	3	2	3	10
2022 / 23	2	2	3	2	9
2023 / 24	2	2	2	3	9
2024 / 25	2	2	2	2	8
2025 / 26	2	2	2	2	8
2026 / 27	2	2	2	2	8
2027 / 28	2	2	2	2	8
2028 / 29	2	2	2	2	8
2029 / 30	2	2	2	2	8
2030 / 31	2	2	2	2	8
2031 / 32	2	2	2	2	8
2032 / 33	2	2	2	2	8
2033 / 34	2	2	2	2	8
2034 / 35	2	2	2	2	8
2035 / 36	2	2	2	2	8

Oberschule Theodor Fontane

Schuljahr	Anzahl der Klassen 01.	02.	03.	04.	05.	06.	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	Summe G	S
2019 / 20	2	3	2	3	2	2	2	2	2	2	14	8
2020 / 21	3	2	3	2	3	2	2	2	2	2	15	8
2021 / 22	3	3	2	3	2	3	3	2	2	2	16	9
2022 / 23	3	3	3	2	3	2	3	3	2	2	16	10
2023 / 24	3	3	3	3	2	3	3	3	3	2	17	11
2024 / 25	3	3	3	3	3	2	3	3	3	3	17	12
2025 / 26	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	18	12
2026 / 27	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	18	12
2027 / 28	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	18	12
2028 / 29	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	18	12
2029 / 30	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	18	12
2030 / 31	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	18	12
2031 / 32	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	18	12
2032 / 33	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	18	12
2033 / 34	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	18	12
2034 / 35	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	18	12
2035 / 36	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	18	12

Jahrgangsübergreifende Klassen w urden in vergleichbare Zügigkeiten umgerechnet

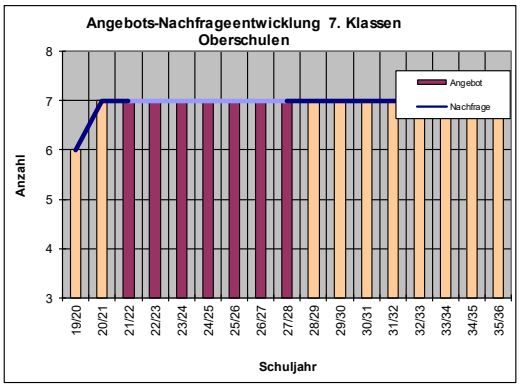
Montessori-Oberschule

Schuljahr	Anzahl der Klassen 01.	02.	03.	04.	05.	06.	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	Summe G	S
2019 / 20	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2020 / 21	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2021 / 22	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2022 / 23	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2023 / 24	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2024 / 25	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2025 / 26	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2026 / 27	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2027 / 28	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2028 / 29	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2029 / 30	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2030 / 31	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2031 / 32	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2032 / 33	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2033 / 34	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2034 / 35	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8
2035 / 36	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	8

Jahrgangsübergreifende Klassen w urden in vergleichbare Zügigkeiten umgerechnet

ANGEBOT

Schuljahr	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	Summe S
2019 / 20	6	7	9	8	30
2020 / 21	7	6	7	9	29
2021 / 22	7	7	6	7	27
2022 / 23	7	7	7	6	27
2023 / 24	7	7	7	7	28
2024 / 25	7	7	7	7	28
2025 / 26	7	7	7	7	28
2026 / 27	7	7	7	7	28
2027 / 28	7	7	7	7	28
2028 / 29	7	7	7	7	28
2029 / 30	7	7	7	7	28
2030 / 31	7	7	7	7	28
2031 / 32	7	7	7	7	28
2032 / 33	7	7	7	7	28
2033 / 34	7	7	7	7	28
2034 / 35	7	7	7	7	28
2035 / 36	7	7	7	7	28



NACHFRAGE

Schuljahr	Anzahl der Klassen 07.	08.	09.	10.	Summe S
2019 / 20	6	7	9	8	30
2020 / 21	7	6	7	9	29
2021 / 22	7	7	6	7	27
2022 / 23	7	7	7	6	27
2023 / 24	7	7	7	7	28
2024 / 25	7	7	7	7	28
2025 / 26	7	7	7	7	28
2026 / 27	7	7	7	7	28
2027 / 28	7	7	7	7	28
2028 / 29	7	7	7	7	28
2029 / 30	7	7	7	7	28
2030 / 31	7	7	7	7	28
2031 / 32	7	7	7	7	28
2032 / 33	7	7	7	7	28
2033 / 34	7	7	7	7	28
2034 / 35	7	7	7	7	28
2035 / 36	7	7	7	7	28

VI.7.7 Fazit

Vor dem Hintergrund der beschriebenen Annahmen ist es mit diesem Standortsystem möglich, eine langfristige Versorgung der Schülerinnen und Schüler in der Landeshauptstadt Potsdam bis zum Schuljahr 2035/2036 zu gewährleisten.

Trotz der geplanten Neuerrichtungen wird es in den Schuljahren 2021/2022 bis 2026/2027 erforderlich sein, temporäre Kapazitätserhöhungen an bestehenden weiterführenden Schulen der Landeshauptstadt Potsdam vorzunehmen. Aufgrund des Angebotsdefizit an Gymnasialplätzen sollte dies vorwiegend an den bestehenden Gymnasialstandorten erfolgen. Dahingehend sind Gespräche mit den jeweiligen Schulleitungen zu führen.

Landeshauptstadt Potsdam

Schulstandortnetz Schuljahr 2030/2031

Integrierter Kita- und Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026

Planung Weiterführende Schulen

- Gesamtschule mit Primarstufe (in Planung)
- Gesamtschule (in Planung)
- Gymnasium (in Planung)

- Stadtgrenze
- Planungsraum mit PR-Nummer

Maßstab im Original 1:92.000

Kilometer

0 1,25 2,5 5

N

Kartengrundlagen:
Potsdamer Basiskarte (PBK), © OpenStreetMap-Mitwirkende
Sozialräume und Planungsräume 2020 © LHP
Kitastandorte und Schulstandorte 2020 © LHP

Stand: Juli 2021

Planersteller:
Geschäftsbereich Bildung, Jugend, Kultur und Sport (2) / Planungsbüro (404)

Karte 22

Landeshauptstadt Potsdam

Schulstandortnetz Schuljahr 2020/2021

Integrierter Kita- und Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026

Weiterführende Schulen

- Oberschule mit Primarstufe
- Oberschule
- Gesamtschule mit Primarstufe
- Gesamtschule
- Gymnasium
- Schule des Zweiten Bildungsweges

- Stadtgrenze
- Planungsraum mit PR-Nummer

Maßstab im Original 1:92.000

Kilometer

0 1,25 2,5 5

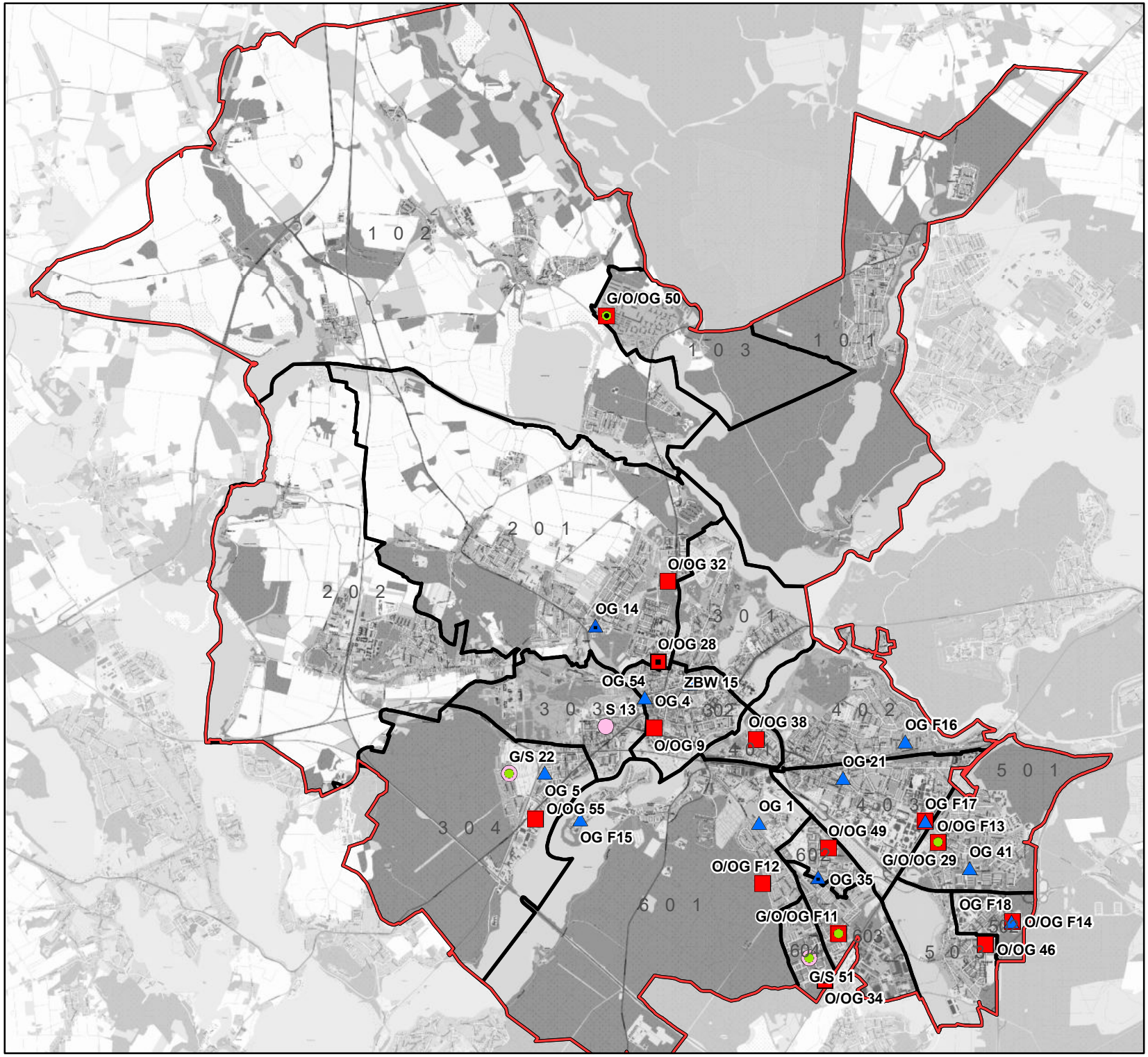
N

Kartengrundlagen:
Potsdamer Basiskarte (PBK), © OpenStreetMap-Mitwirkende
Sozialräume und Planungsräume 2020 © LHP
Kitastandorte und Schulstandorte 2020 © LHP

Stand: März 2021

Planersteller:
Geschäftsbereich Bildung, Jugend, Kultur und Sport (2) / Planungsbüro (404)

Karte 23



Landeshauptstadt Potsdam

Schulstandortnetz Schuljahr 2030/2031

Integrierter Kita- und Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026

Weiterführende Schulen

- Oberschule mit Primarstufe
- Oberschule
- Gesamtschule mit Primarstufe
- Gesamtschule
- Gymnasium
- Schule des Zweiten Bildungsweges
- Gesamtschule mit Primarstufe (in Planung)
- Gesamtschule (in Planung)
- Gymnasium (in Planung)

- Stadtgrenze
- Planungsraum mit PR-Nummer

Maßstab im Original 1:92.000

Kilometer

0 1,25 2,5 5

N

Kartengrundlagen:
Potsdamer Basiskarte (PBK), © OpenStreetMap-Mitwirkende
Sozialräume und Planungsräume 2020 © LHP
Kitastandorte und Schulstandorte 2020 © LHP

Stand: Juli 2021

Planersteller:
Geschäftsbereich Bildung, Jugend, Kultur und Sport (2) / Planungsbüro (404)

Karte 24

Humboldt-Gymnasium (1)

Adresse Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

Sozialraum VI: Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd

Planungsraum 601: Hauptbahnhof, Brauhausberg, Templiner und

Ganztag offener Ganztagsbetrieb (Sek I), offenes Ganztagsangebot JG 5/6 im Ganztagsbetrieb Sek I

Barrierefreiheit ja
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)

Baujahr Schule (1) 1929
Baujahr Turnhalle -
Schulnummer MBJS 120790
Träger öffentlich

☐ FLEX ☐ Schule für gemeinsames Lernen
☐ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☑ LuBK

[1] Anbau von 1998 und Neubau von 2017

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
744	56	439	249	343	401	0	1	190	15	6

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
05 bis 06	25,00	1	1	50	50	25						LuBK
07 bis 10	27,25	4	4	436	436	25	28	28	28			LuBK
11 bis 12	25,00	4	4	200	200	25	25	25	25			
				686	686							

Bildungsprofil Stützpunktschule Begabtenförderung

Bildungsprojekte keine

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 13.480.600 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 0 €

davon Schulgebäude: 0 €
Turnhalle: 0 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

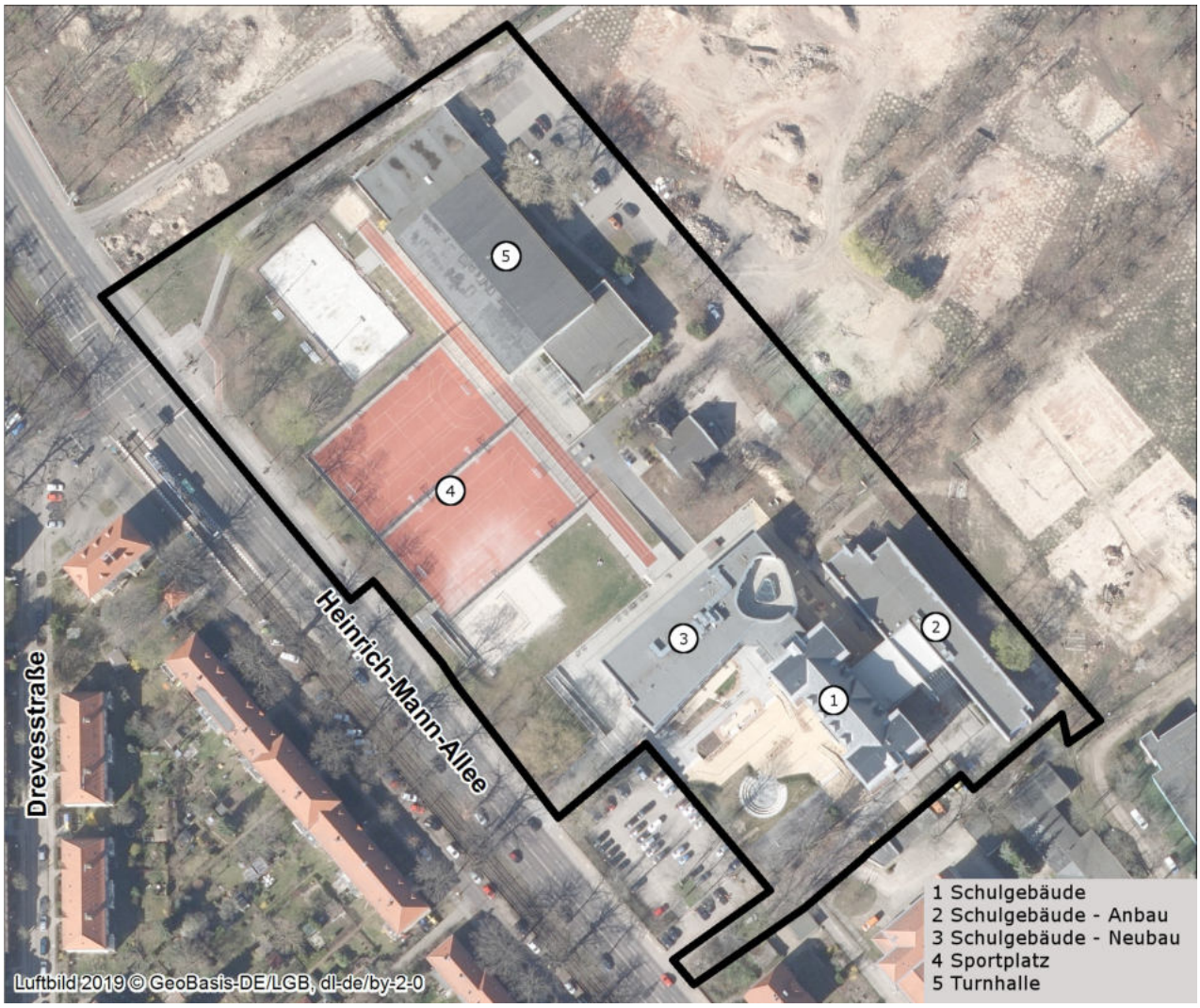
2020	2021	2022	2023	2024
0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: keine

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Humboldt-Gymnasium

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	7
Gesamtfläche in m²:	29.243	Flurstück:	60, 71



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
35	1.718	22	1.291	17	1.318	18	429	9	142	991	3.890

(1) keine Anmerkung

(2) keine Anmerkung

(3) Nutzung der Sporthalle Heinrich-Mann-Allee

(4) keine Anmerkung

Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium Europaschule (4)

Adresse Kurfürstenstraße 53
14467 Potsdam

Sozialraum III: Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte

Planungsraum 302: Innenstadt, Am Weinberg

Ganztag offener Ganztagsbetrieb (Sek I), offenes Ganztagsangebot JG 5/6 im Ganztagsbetrieb Sek I

Barrierefreiheit ja
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)

Baujahr Schule (1) 1846
Baujahr Turnhalle 1846
Schulnummer MBJS 120819
Träger öffentlich

☐ FLEX ☐ Schule für gemeinsames Lernen
☐ kostenfreies Frühstück ☐ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☑ LuBK

[1] Schulgebäude-Erweiterungsbau von 2014

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
737	56	466	215	356	381	0	2	92	34	5

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
05 bis 06	25,00	1	1	50	50	25						LuBK
07 bis 10	27,25	4	4	436	436	25	28	28	28			LuBK
11 bis 12	25,00	4	4	200	200	25	25	25	25			
				686	686							

Bildungsprofil Wahl-/pflichtfach Informatik; musikbetonte Klassen; bilingualer Unterricht in Sek I und GOST (Englisch)

Bildungsprojekte MINT-Schule; Europaschule

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 12.135.400 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 725.000 €

davon Schulgebäude: 225.000 €
Turnhalle: 500.000 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: Investitionsbedarf alte Turnhalle

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

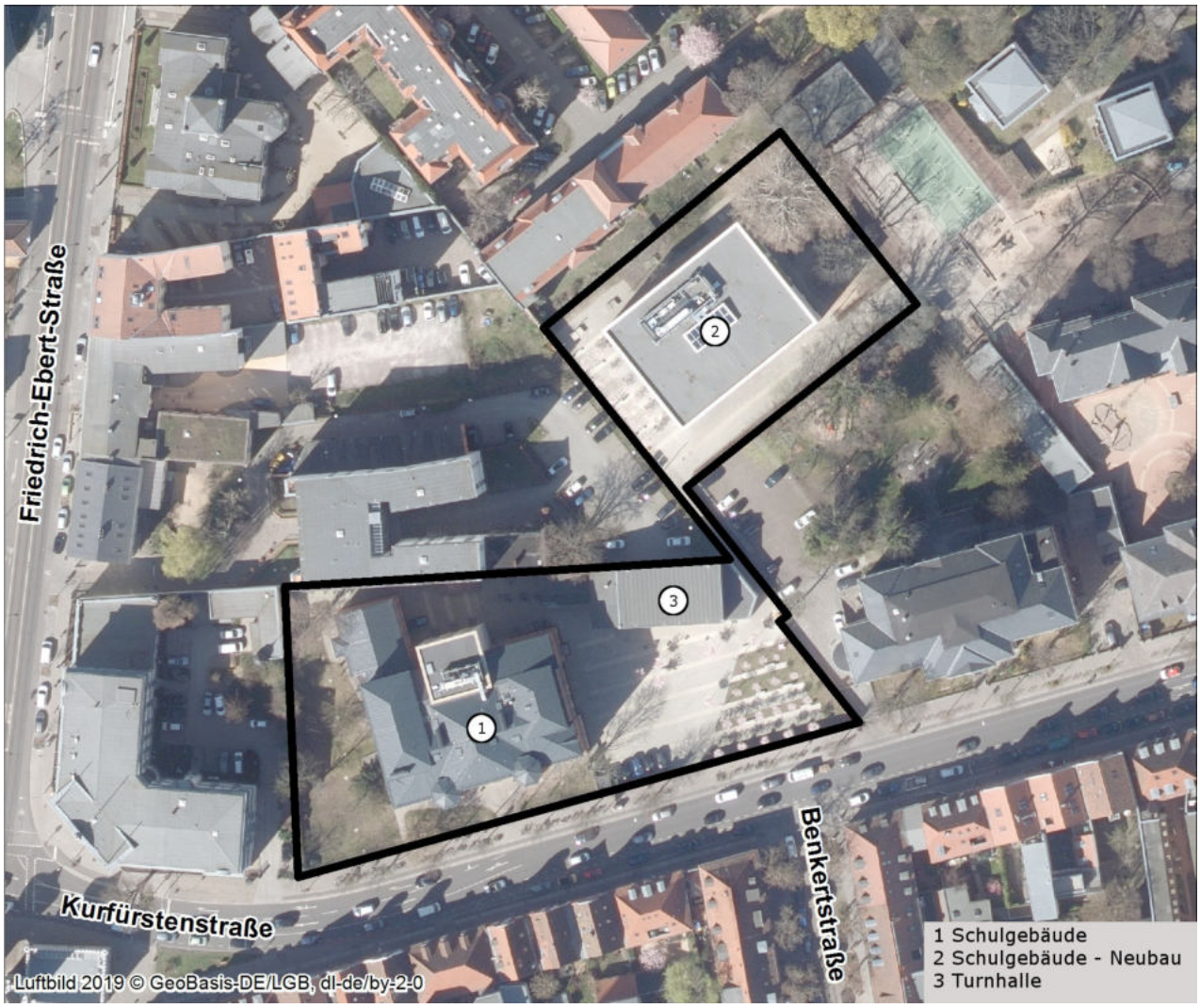
2020	2021	2022	2023	2024
0 €	500.000 €	0 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Sanierung alte Turnhalle

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium Europaschule

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	25
Gesamtfläche in m²:	7.557	Flurstück:	279, 1668



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
33	1.758	23	1.323	18	1.159	18	506	11	259	894	2.767

(1) keine Anmerkung

(2) verfügt über eigene Schulbibliothek(en)

(3) Anteilige Nutzung: 2/3 Kurfürstenstraße (1.054 qm); Hegelallee (220 qm)

(4) Anteilige Nutzung 1/3 Sportplatz Kurfürstenstraße

Hannah-Arendt-Gymnasium (5)

Adresse Haeckelstraße 72
14471 Potsdam

Sozialraum III: Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte

Planungsraum 304: Potsdam West

Ganztag offener Ganztagsbetrieb (Sek I)

Barrierefreiheit ja
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)

Baujahr Schule (1) 1973
Baujahr Turnhalle 2020
Schulnummer MBJS 121356
Träger öffentlich

☐ FLEX ☐ Schule für gemeinsames Lernen
☐ kostenfreies Frühstück ☐ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
465		388	77	239	226	0	1	113	14	6

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
07 bis 10	28,00	3	3	336	336	28	28	28				
11 bis 12	25,00	3	3	150	150	25	25	25				
				486	486							

Bildungsprofil keine

Bildungsprojekte keine

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 14.426.000 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 0 €

davon Schulgebäude: 0 €
Turnhalle: 0 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

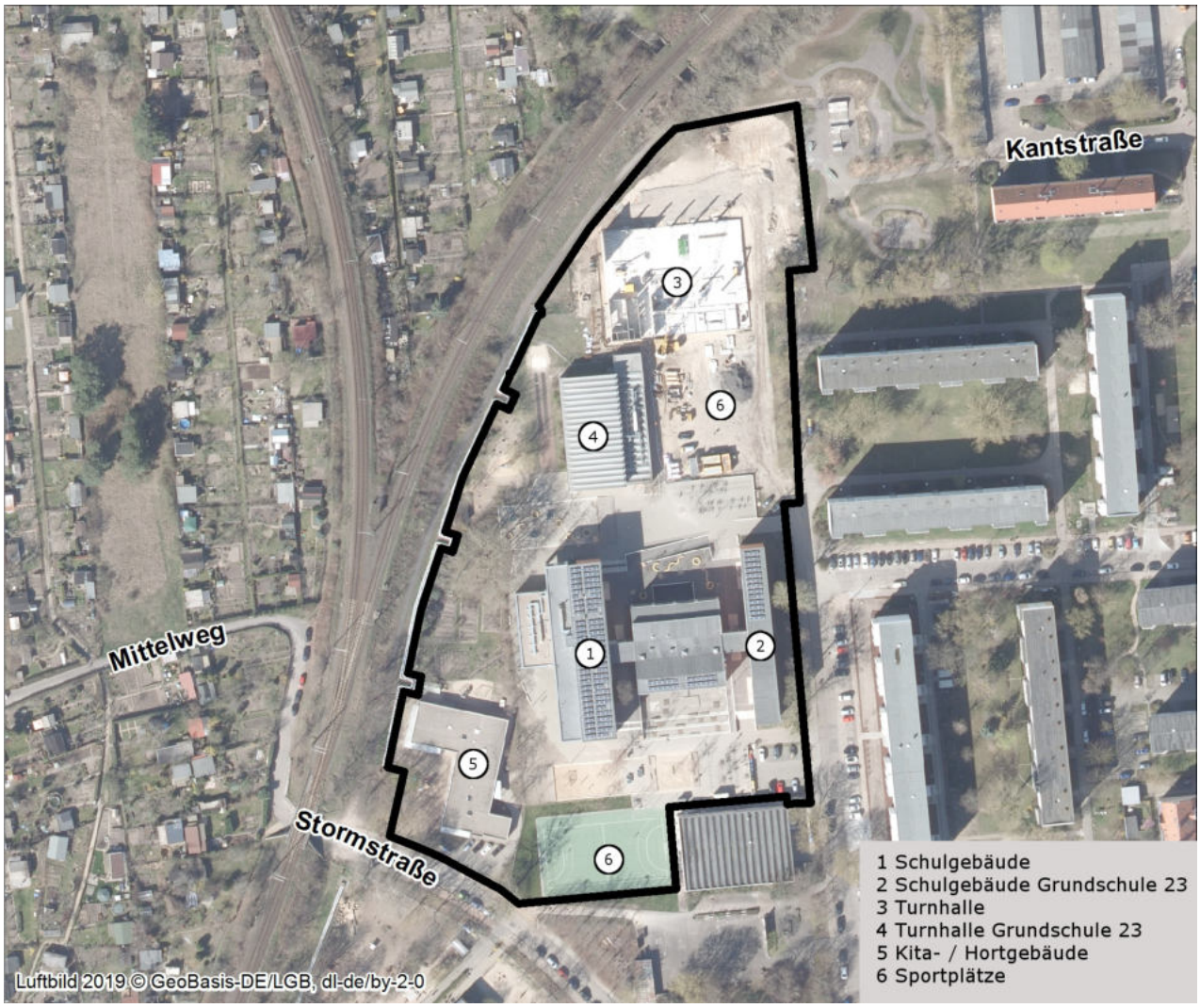
2020	2021	2022	2023	2024
0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: keine

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Hannah-Arendt-Gymnasium

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	22
Gesamtfläche in m²:	26.100	Flurstück:	1104



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
29	1.370	18	1.063	9	514	8	263	10	128	968	2.330

(1) keine Anmerkung

(2) verfügt über eigene Schulbibliothek(en)

(3) keine Anmerkung

(4) Standort Freifläche (2.330 qm): Mitnutzung durch G 23

Bertha-von-Suttner-Gymnasium Babelsberg (21)

Adresse Kopernikusstraße 30
14482 Potsdam

Sozialraum IV: Babelsberg, Zentrum Ost

Planungsraum 403: Babelsberg Süd

Ganztag offener Ganztagsbetrieb (Sek I)

Barrierefreiheit nein
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)
Aufgrund der beengten Gebäudesituation ist keine Barrierefreiheit möglich.

Baujahr Schule (1) 1910
Baujahr Turnhalle 1910
Schulnummer MBJS 121307
Träger öffentlich

☐ FLEX ☐ Schule für gemeinsames Lernen
☐ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
519		341	178	226	293	1	3	56	14	7

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
07 bis 10	28,00	3	3	336	336	28	28	28				
11 bis 12	25,00	3	3	150	150	25	25	25				
				486	486							

Bildungsprofil keine

Bildungsprojekte "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage"

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 24.163.200 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 408.000 €

davon Schulgebäude: 0 €
Turnhalle: 0 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 408.000 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

2020	2021	2022	2023	2024
0 €	600.000 €	0 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Erneuerung Kunstrasenplatz Sportplatz Sandscholle

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Bertha-von-Suttner-Gymnasium Babelsberg

Gemarkung:	Babelsberg	Flur:	12
Gesamtfläche in m²:	15.402	Flurstück:	29, 30

Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
23	932	24	1.022	12	488	18	465	13	153	1.194	15.094

(1) keine Anmerkung

(2) verfügt über eigene Schulbibliothek(en); gemeinsame Nutzung der Speiseräume im Hofgebäude mit G 31

(3) Anteilige Nutzung: Goethe-Schule Turnhalle (306 qm); Motorsporthalle (770 qm)

(4) Sporthalle Sandscholle (15.094 qm): 50% Nutzung durch OG 21, gemeinsame Nutzung mit G 31

Leibniz-Gymnasium (41)

Adresse Galileistraße 2-4
14480 Potsdam

Sozialraum V: Stern / Drewitz / Kirchsteigfeld

Planungsraum 501: Stern

Ganztag nein

Barrierefreiheit teilweise (mind. EG)
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen) barrierefrei im Erdgeschoss

Baujahr Schule (1) 1975
Baujahr Turnhalle 1975
Schulnummer MBJS 120820
Träger öffentlich

☐ FLEX ☐ Schule für gemeinsames Lernen
☐ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☑ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
777	49	516	212	384	393	0	3	148	92	3

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
05 bis 06	25,00	1	1	50	50	25						LuBK
07 bis 10	27,40	5	5	548	548	25	28	28	28	28		LuBK
11 bis 12	25,00	5	5	250	250	25	25	25	25	25		
				848	848							

Bildungsprofil Wahl-/pflichtfach Informatik

Bildungsprojekte "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" (seit 2011)

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 5.557.300 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: nein

Investitionsbedarf: 0 €

davon Schulgebäude: 0 €
Turnhalle: 0 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: nein

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

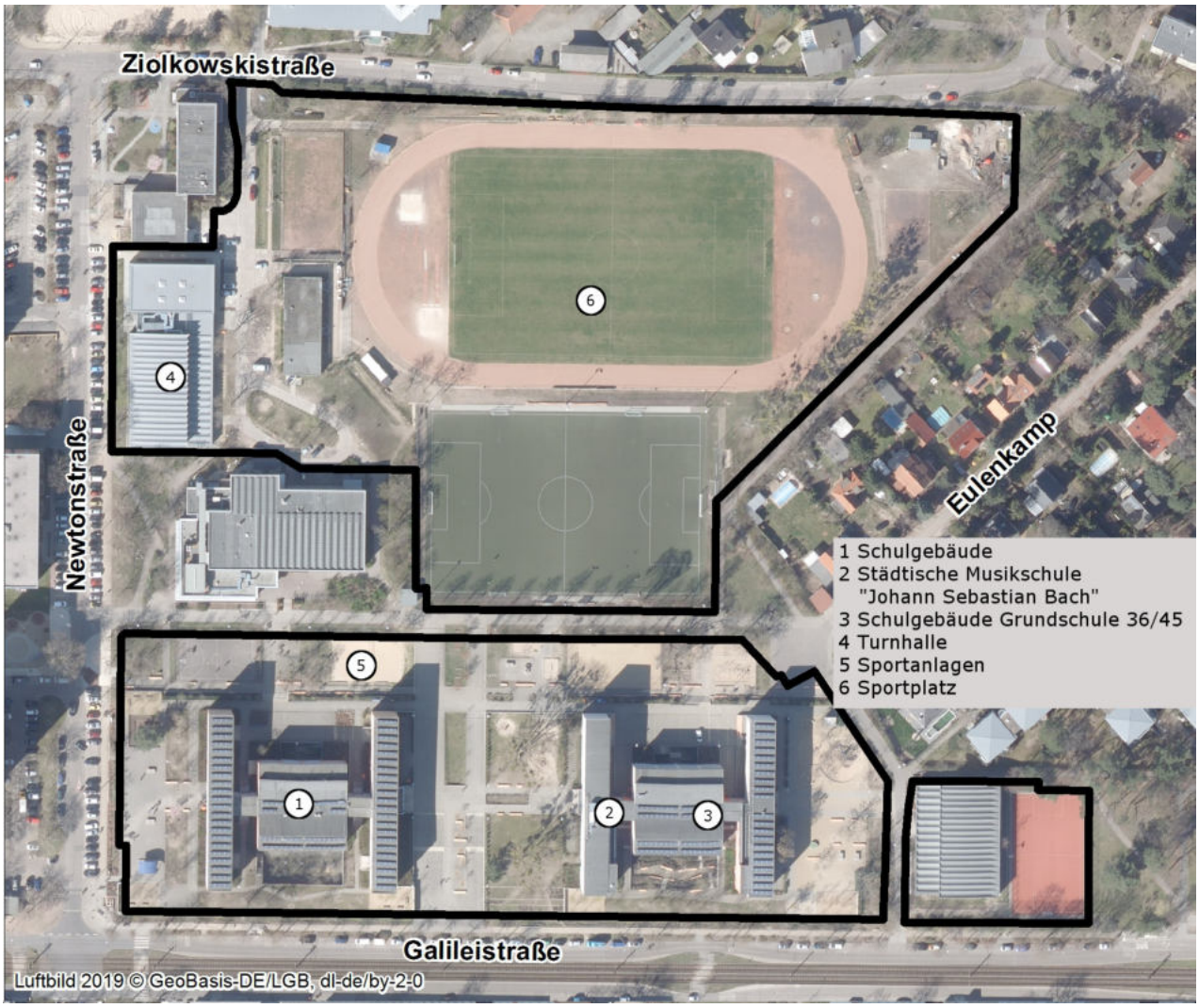
2020	2021	2022	2023	2024
0 €	62.300 €	0 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Sportplatz Stern (G 36/45 und OG 41)

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Leibniz-Gymnasium

Gemarkung:	Drewitz	Flur:	7
Gesamtfläche in m²:	58.688	Flurstück:	701, 1227, 1465



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
41	1.839	26	1.508	9	575	15	429	6	95	1.018	23.965

(1) keine Anmerkung

(2) verfügt über eigene Schulbibliothek(en)

(3) keine Anmerkung

(4) Standort Freifläche OG 41(760 qm) + Nutzung Sportplatz am Stern (23.205 qm)

Einstein-Gymnasium Potsdam (54)

Adresse Hegelallee 30
14467 Potsdam

Sozialraum III: Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte

Planungsraum 302: Innenstadt, Am Weinberg

Ganztag offener Ganztagsbetrieb (Sek I)

Barrierefreiheit nein
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)
Aufgrund der beengten Gebäudesituation ist keine Barrierefreiheit möglich.

Baujahr Schule (1) 1903
Baujahr Turnhalle 1903
Schulnummer MBJS 120868
Träger öffentlich

☐ FLEX ☐ Schule für gemeinsames Lernen
☐ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
672		439	233	338	334	0	2	88	43	1

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
07 bis 10	28,00	4	4	448	448	28	28	28	28			
11 bis 12	25,00	4	4	200	200	25	25	25	25			
				648	648							

Bildungsprofil bilingualer Unterricht in Sek I und GOST (Spanisch); Wahl-/pflichtfach Informatik

Bildungsprojekte keine

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 10.452.900 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 0 €

davon Schulgebäude: 0 €
Turnhalle: 0 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

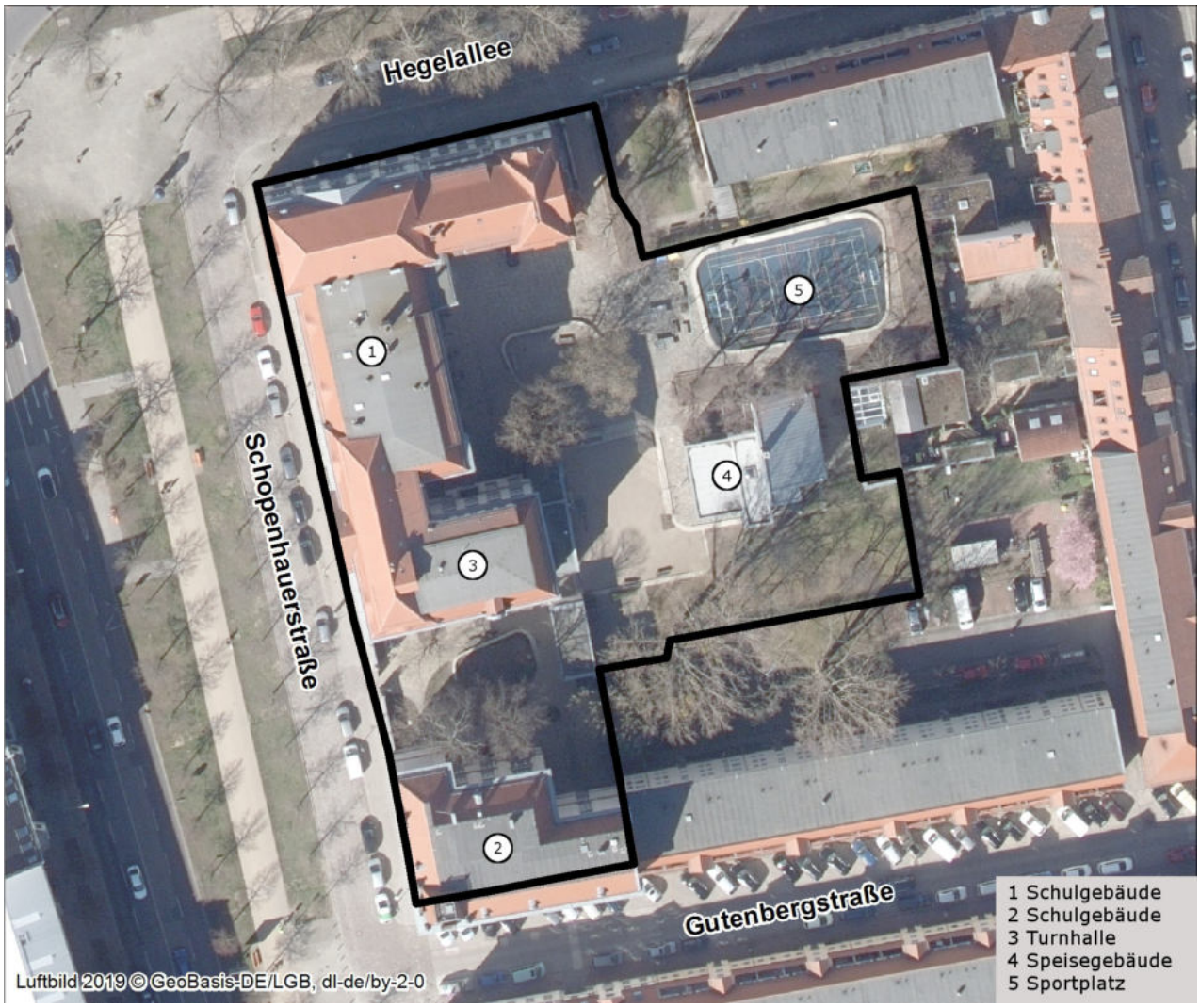
2020	2021	2022	2023	2024
0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: keine

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Einstein-Gymnasium Potsdam

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	25
Gesamtfläche in m²:	5.808	Flurstück:	1712



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
28	1.359	21	1.074	12	501	20	497	9	184	713	870

(1) keine Anmerkung

(2) verfügt über eigene Schulbibliothek(en)

(3) Anteilige Nutzung: Einstein Turnhalle (293 qm); Hegelallee (288 qm); Sporthalle Kurfürstenstraße (1054 qm / 12,5 %)

(4) Anteilige Nutzung 1/3 Sportplatz Kurfürstenstraße mit G 24 und OG 4

Voltaireschule Gesamtschulcampus mit gymnasialem Bildungsgang (9)

Adresse Lindenstraße 32-33
14467 Potsdam

Sozialraum III: Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte

Planungsraum 302: Innenstadt, Am Weinberg

Ganztag offener Ganztagsbetrieb (Sek I), teilgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I), offenes Ganztagsangebot JG 5/6 im Ganztagsbetrieb Sek I

Barrierefreiheit nein
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen) Herstellung der Barrierefreiheit ist möglich.

Baujahr Schule (1) 1979
Baujahr Turnhalle 1979
Schulnummer MBJS 113050
Träger öffentlich

☐ FLEX ☐ Schule für gemeinsames Lernen
☐ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☑ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
865	55	500	310	377	488	0	2	142	28	34

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
05 bis 06	25,00	1	1	50	50	25						LuBK
07 bis 10	26,20	5	5	524	524	25	25	25	28	28		LuBK, Integrationsklassen
11 bis 12	25,00	1	1	50	50	25						Hybridzug
11 bis 13	25,00	3	3	225	225	25	25	25				
				849	849							

Bildungsprofil Wahl-/pflichtfach Informatik

Bildungsprojekte MINT-Schule; Initiative Sekundarstufe I (INISEK I); "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" (seit 2006)

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 7.470.800 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 4.307.000 €

davon Schulgebäude: 1.435.000 €
Turnhalle: 1.184.000 €
Mehrzweckgebäude: 1.688.000 €
Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

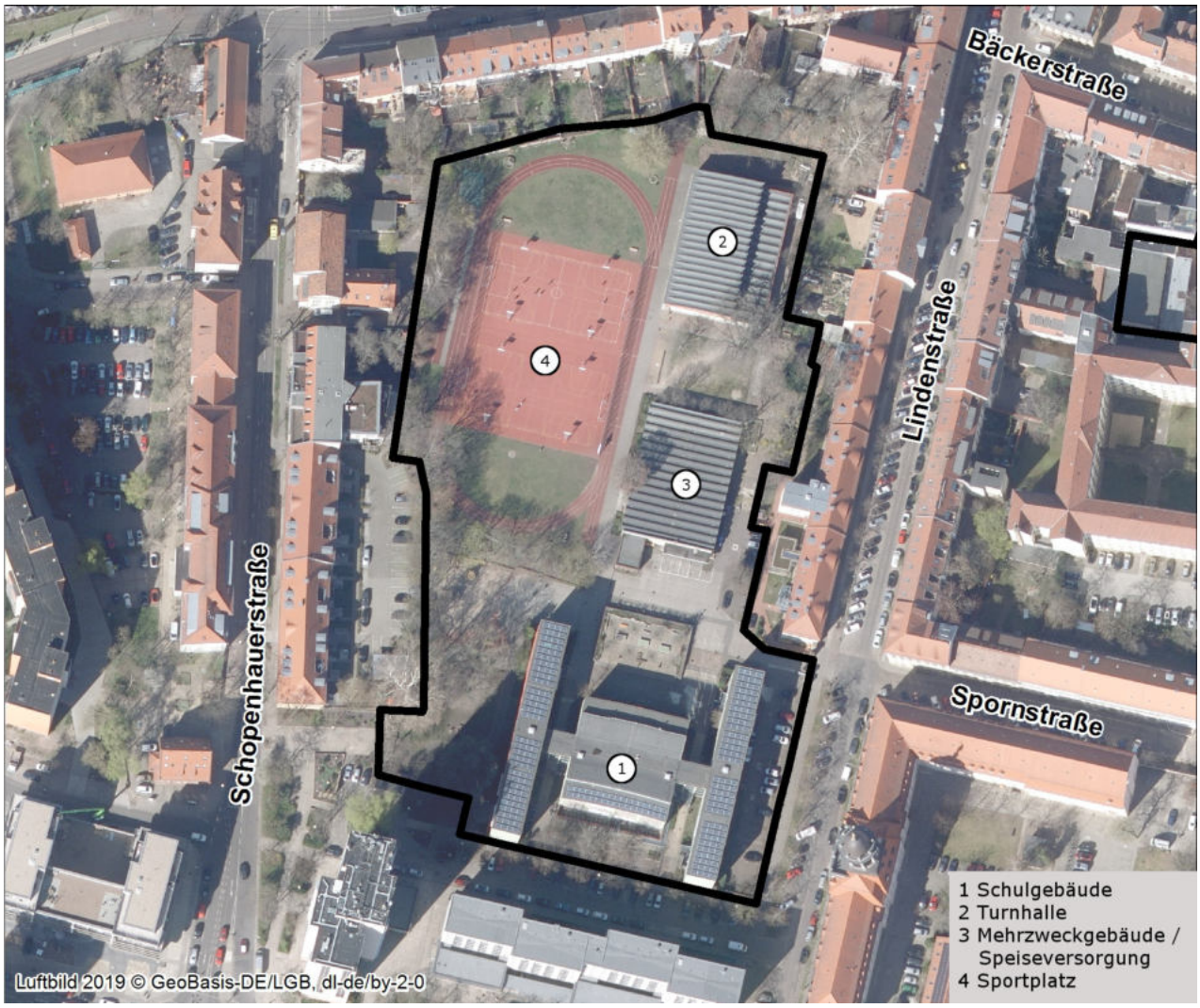
2020	2021	2022	2023	2024
223.000 €	400.000 €	2.665.800 €	3.313.600 €	3.253.600 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Mehrzweckgebäude, Turnhalle, Digitalpakt

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Voltaireschule Gesamtschulcampus mit gymnasialem Bildungsgang

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	23
Gesamtfläche in m²:	20.667	Flurstück:	1232



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
47	2.152	29	1.570	14	712	24	596	16	335	624	4.860

(1) keine Anmerkungen

(2) verfügt über eigene Schulbiliothek(en)

(3) keine Anmerkungen

(4) keine Anmerkungen

Schule am Schloss (28)

Adresse Georg-Hermann-Allee/Esplanade 5
14469 Potsdam

Sozialraum II: Potsdam Nord

Planungsraum 201: Bornim, Bornstedt, Nedlitz, Am Ruinenberg, Rote Kasernen

Ganztag vollgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I)

Barrierefreiheit nein

(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen) Temporäre Modulanlage

Baujahr Schule (1) -

Baujahr Turnhalle -

Schulnummer MBJS 160064

Träger öffentlich

☐ FLEX ☐ Schule für gemeinsames Lernen

☐ kostenfreies Frühstück ☐ Schulsozialarbeit

☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
188		188		106	82	0	0	18	11	5

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
07 bis 10	27,00	4	6	432	648	25	25	28	28	28	28	Integrationsklassen
11 bis 13	25,00	0	3	0	225	25	25	25				
				432	873							

Bildungsprofil keine

Bildungsprojekte keine

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 4.899.900 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 0 €

davon Schulgebäude: 0 €

Turnhalle: 0 €

Mehrzweckgebäude: 0 €

Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

2020	2021	2022	2023	2024
1.550.000 €	2.500.000 €	9.284.900 €	10.126.400 €	16.423.000 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Herrichtung Interimsstandort, Neubau Schule und Sporthalle

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Schule am Schloss

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	26
Gesamtfläche in m²:	5.811	Flurstück:	2545

Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
16	953	6	355	1	186	8	172	3	38		

(1) keine Anmerkung

(2) keine Anmerkung

(3) Mitnutzung der Sporthalle der G 17 und O/OG 32

(4) Mitnutzung der Sportanlagen der O/OG 32

Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule (32)

Adresse Esplanade 5
14469 Potsdam

Sozialraum II: Potsdam Nord

Planungsraum 201: Bornim, Bornstedt, Nedlitz, Am Ruinenberg, Rote Kasernen

Ganztag vollgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I)

Barrierefreiheit ja
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)

Baujahr Schule (1) 2019
Baujahr Turnhalle 2019
Schulnummer MBJS 113426
Träger öffentlich

☐ FLEX ☑ Schule für gemeinsames Lernen
☐ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☑ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
720		510	210	371	349	0	2	73	52	35

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
07 bis 10	25,00	5	5	500	500	25	25	25	25	25		Schule für gemeinsames Lernen
11 bis 13	25,00	3	3	225	225	25	25	25				Schule für gemeinsames Lernen
				725	725							

Bildungsprofil Initiative Sekundarstufe I(INISEK I); Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage (seit 2017)

Bildungsprojekte keine

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 5.107.800 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 0 €

davon Schulgebäude: 0 €
Turnhalle: 0 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

2020	2021	2022	2023	2024
0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: keine

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	26
Gesamtfläche in m²:	24.660	Flurstück:	2378

Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
49	2.520	24	1.455	12	973	22	671	7	173	1.664	9.140

(1) keine Anmerkung

(2) verfügt über eigene Schulbibliothek(en)

(3) keine Anmerkung

(4) keine Anmerkung

Gesamtschule "Peter Joseph Lenné" (38)

Adresse Humboldtring 15-17
14473 Potsdam

Sozialraum IV: Babelsberg, Zentrum Ost

Planungsraum 401: Zentrum Ost

Ganztag vollgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I)

Barrierefreiheit nein
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)
Herstellung der Barrierefreiheit ist möglich. Erweiterungsbau bereits barrierefrei.

Baujahr Schule (1) 1974
Baujahr Turnhalle 1974
Schulnummer MBJS 112975
Träger öffentlich

☐ FLEX ☐ Schule für gemeinsames Lernen
☐ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] Erweiterungsbau von 2012

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
623		433	190	351	272	0	2	140	51	34

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
07 bis 10	26,50	4	4	424	424	25	25	28	28			Integrationsklassen
11 bis 13	25,00	3	3	225	225	25	25	25				
				649	649							

Bildungsprofil Wahl-/pflichtfach Informatik ab Jg. 7

Bildungsprojekte keine

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 9.025.500 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 2.088.000 €

davon Schulgebäude: 1.044.000 €
Turnhalle: 1.044.000 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

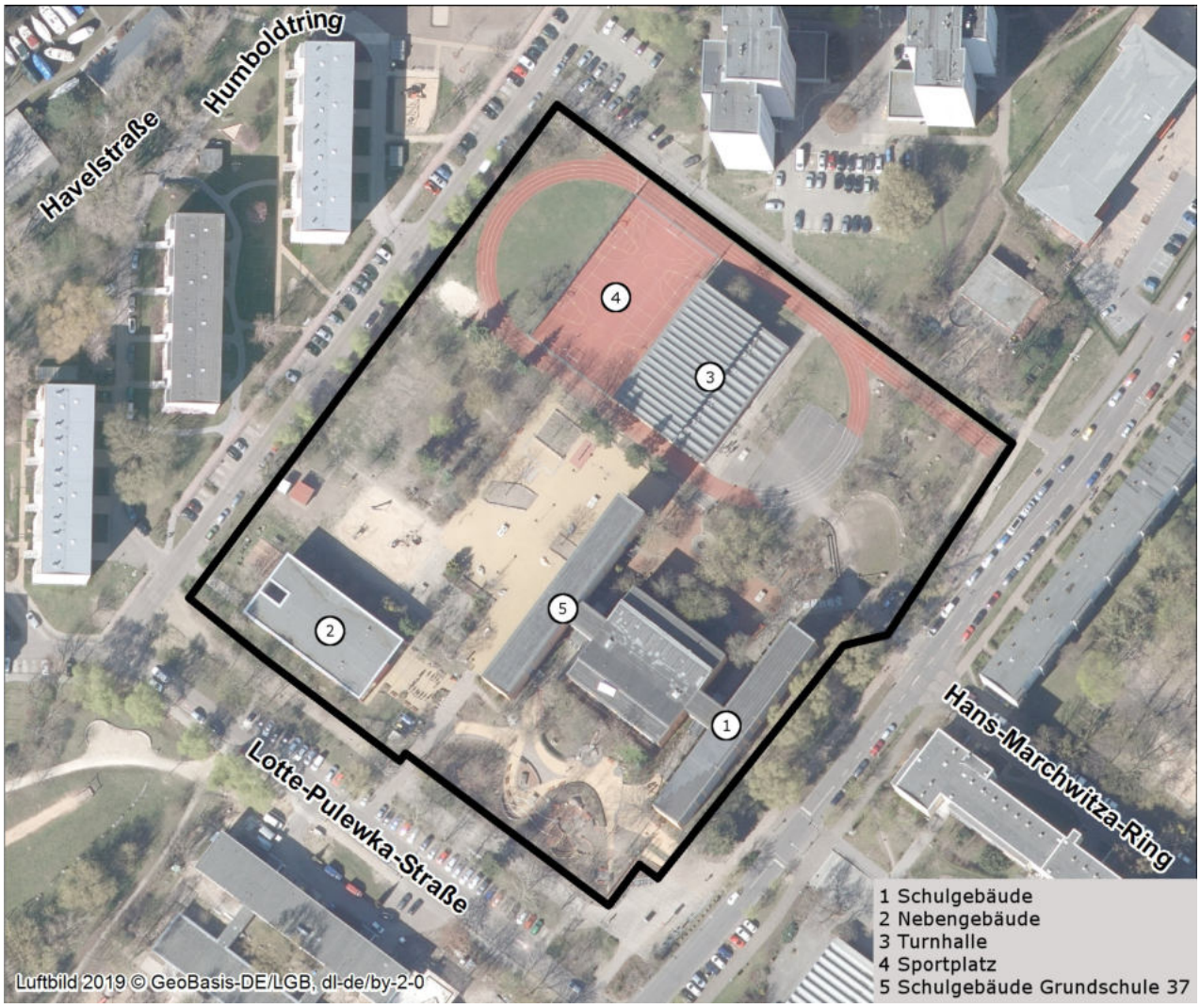
2020	2021	2022	2023	2024
0 €	0 €	3.024.800 €	3.044.800 €	100.000 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Neubau 2-Feld-Turnhalle + strukturiertes Datennetz

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Gesamtschule "Peter Joseph Lenné"

Gemarkung:	Babelsberg	Flur:	19
Gesamtfläche in m²:	22.713	Flurstück:	93



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
23	1.060	17	952	7	410	11	295	4	47	322	3.385

(1) keine Anmerkung

(2) verfügt über eigene Schulbibliothek(en); Nutzung des verfügt über eigene Schulbibliothek(en); Speisegebäudes in der Lotte-Pulewka-Straße

(3) Standort Sporthalle O/OG 38 (322 qm)

(4) Standort Freisportfläche G 37 (6.770 qm): 50 % Nutzung durch O/OG 38

Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule (46)

Adresse Ricarda-Huch-Straße 23-27
14480 Potsdam

Sozialraum V: Stern / Drewitz / Kirchsteigfeld

Planungsraum 503: Alt Drewitz, Kirchsteigfeld

Ganztag vollgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I)

Barrierefreiheit ja
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)

Baujahr Schule (1) 1996
Baujahr Turnhalle 1996
Schulnummer MBJS 113049
Träger öffentlich

☐ FLEX ☑ Schule für gemeinsames Lernen
☐ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☑ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
582		426	156	347	235	0	1	145	167	23

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
07 bis 10	25,00	5	5	500	500	25	25	25	25	25		Schule für gemeinsames Lernen
11 bis 13	25,00	2	2	150	150	25	25					Schule für gemeinsames Lernen
				650	650							

Bildungsprofil Wahl-/pflichtfach Informatik

Bildungsprojekte Initiative Sekundarstufe I (INISEK I); "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" (seit 2009)

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 17.269.600 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 0 €

davon Schulgebäude: 0 €
Turnhalle: 0 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

2020	2021	2022	2023	2024
5.500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Interimslösung

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule

Gemarkung:	Drewitz	Flur:	8
Gesamtfläche in m²:	50.380	Flurstück:	1556

Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
43	2.098	23	1.338	8	852	13	405	12	158	1.285	14.140

(1) keine Anmerkung

(2) verfügt über eigene Schulbibliothek(en)

(3) keine Anmerkung

(4) Nutzung des Sportplatz Kirchsteigfeld (14.140 qm)

Gesamtschule Am Schilfhof (49)

Adresse Schilfhof 23-25
14478 Potsdam

Sozialraum VI: Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd

Planungsraum 602: Schlaatz

Ganztag vollgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I)

Barrierefreiheit ja
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)

Baujahr Schule (1) 1983
Baujahr Turnhalle 1983
Schulnummer MBJS 113451
Träger öffentlich

☐ FLEX ☐ Schule für gemeinsames Lernen
☐ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☑ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
674		533	141	372	302	0	2	111	117	34

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
07 bis 10	26,80	5	5	536	536	25	25	28	28	28		Integrationsklassen
11 bis 13	25,00	3	3	225	225	25	25	25				
				761	761							

Bildungsprofil Wahl-/pflichtfach Informatik; bilingualer Unterricht in Sek I (Englisch); Laptopklassen

Bildungsprojekte Initiative Sekundarstufe I (INISEK I); "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" (seit 2019)

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 15.662.900 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: Investitionsleistung inkl. Sportforum Schlaatz

Investitionsbedarf: 563.000 €

davon Schulgebäude: 0 €
Turnhalle: 0 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 563.000 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: Sanierungsstau Turnhalle bezieht sich auf alte Turnhalle, die im Zuge des Neubaus Sportforum abgerissen wird

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

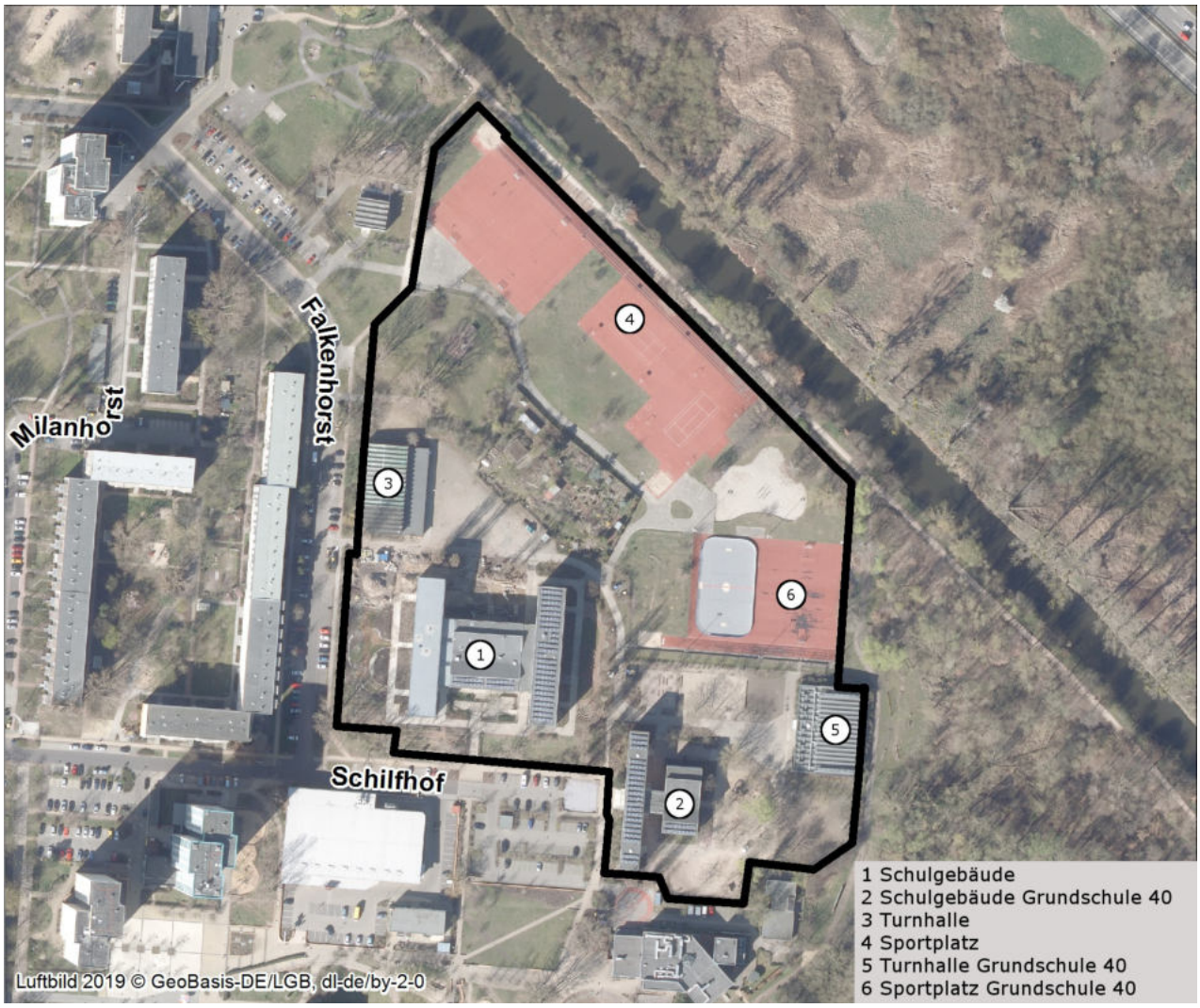
2020	2021	2022	2023	2024
2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	1.990.000 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Sportforum Schlaatz

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Gesamtschule Am Schilfhof

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	10
Gesamtfläche in m²:	48.762	Flurstück:	378



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
41	2.422	25	1.464	15	739	15	455	12	166	655	5.913

(1) keine Anmerkung

(2) keine Anmerkung

(3) keine Anmerkung

(4) Anteilige Nutzung Sportplatz Am Schlaatz, gemeinsame Nutzung mit G 40

Sportschule Potsdam "Friedrich Ludwig Jahn" (55)

Adresse Zeppelinstraße 114-117
14471 Potsdam

Sozialraum III: Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte

Planungsraum 304: Potsdam West

Ganztag vollgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I)

Barrierefreiheit teilweise (mind. EG)
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen) barrierefrei vom EG - 2.OG, KG und DG in einem Längsriegel barrierefrei

Baujahr Schule (1) 1977
Baujahr Turnhalle 1977
Schulnummer MBJS 115540
Träger öffentlich

☐ FLEX ☐ Schule für gemeinsames Lernen
☐ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
642		347	295	304	338	37	36	343	8	6

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
07 bis 10	20,00	5	5	400	400	20	20	20	20	20		"Eliteschule des Sports"- Schule mit besonderer Prägung
11 bis 13	20,00	3	3	180	180	20	20	20				"Eliteschule des Sports"- Schule mit besonderer Prägung
				580	580							

Bildungsprofil Schule mit besonderer Prägung: Spezialschule "Eliteschule des Sports"; Verbundsystem: Lernen - Trainieren - Leben; Begabtenförderung

Bildungsprojekte Initiative Sekundarstufe I (INISEK I)

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 13.200.000 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: ab 01.01.2011 Pro Potsdam GmbH / Refinanzierung LHP

Investitionsbedarf: 4.400.000 €

davon Schulgebäude: 2.100.000 €
Turnhalle: 0 €
Mehrzweckgebäude: 2.300.000 €
Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

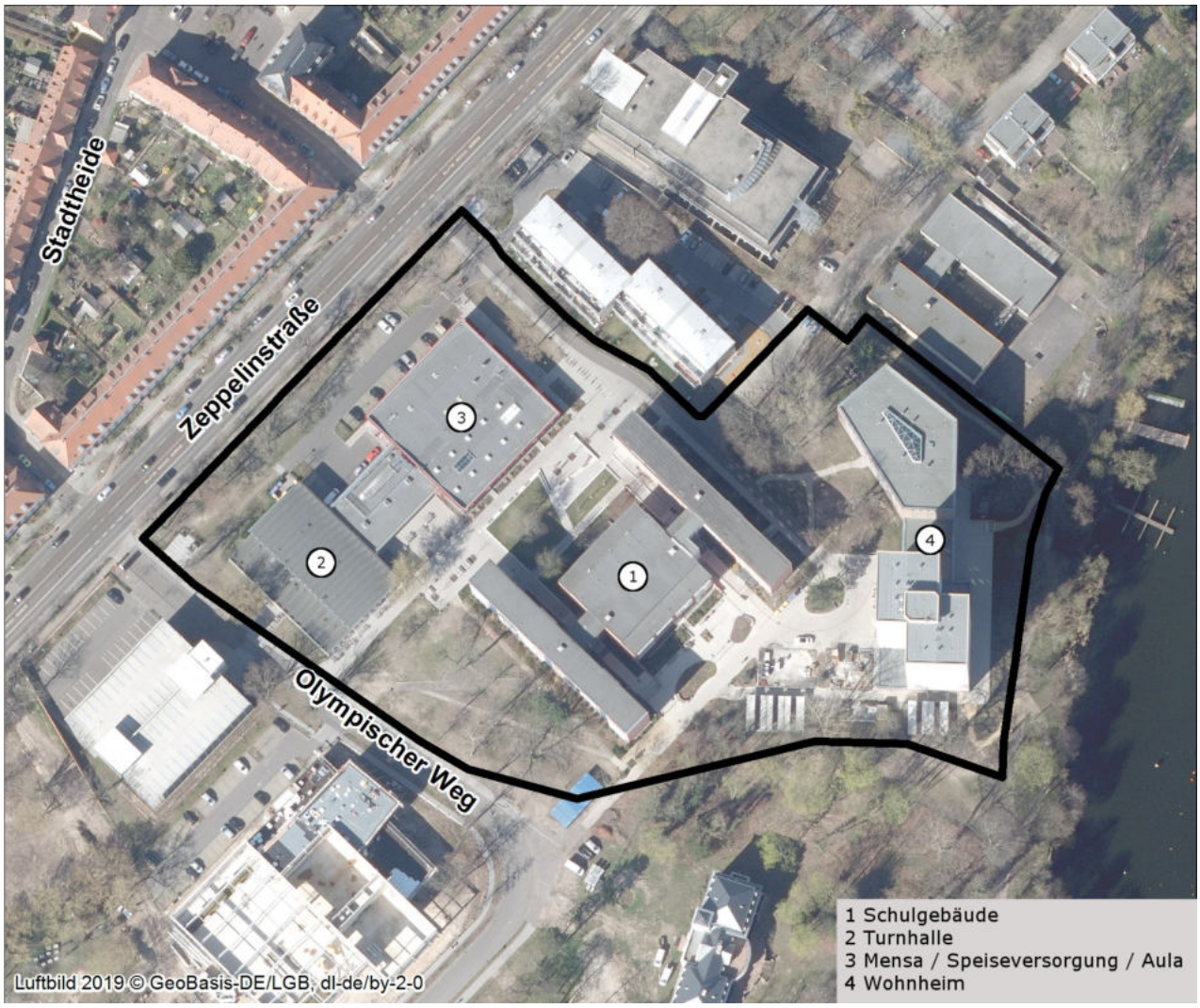
2020	2021	2022	2023	2024
0 €	0 €	4.400.000 €	4.400.000 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Neubau Turnhalle, Investition Pro Potsdam GmbH/ Refinanzierung LHP über Miete Schulgebäude + Turnhalle ab 2024 ff.

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Sportschule Potsdam "Friedrich Ludwig Jahn"

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	21
Gesamtfläche in m²:	26.220	Flurstück:	1/8, 151, 155, 159, 160, 170, 172



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
50	1.944	24	1.300	25	1.777	15	416	12	443	14.126	36.330

(1) keine Anmerkung

(2) verfügt über eigene Schulbibliothek(en)

(3) Anteilige Nutzung Sportanlagen des Luftschiffhafens

(4) Anteilige Nutzung Sportanlagen des Luftschiffhafens

Käthe-Kollwitz-Oberschule (13)

Adresse Clara-Zetkin-Straße 11
14471 Potsdam

Sozialraum III: Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte

Planungsraum 303: Brandenburger Vorstadt

Ganztag offener Ganztagsbetrieb, vollgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I)

Barrierefreiheit nein
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)
Aufgrund der beengten Gebäudesituation ist keine Barrierefreiheit möglich.

Baujahr Schule (1) 1870
Baujahr Turnhalle 1870
Schulnummer MBJS 130734
Träger öffentlich

☐ FLEX ☐ Schule für gemeinsames Lernen
☑ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
275		275		158	117	0	0	43	51	46

Klassenfrequenzen

Klassenstufe	Frequenz	Anzahl Züge	Anzahl Züge Zukunft	Kapazität (Plätze)	Kapazität (Plätze) Zukunft	Züge 1	2	3	4	5	6	Bemerkungen
07 bis 10	25,00	2	2	200	200	25	25					Integrationsklassen
				200	200							

Bildungsprofil Wahl-/pflichtfach Wirtschaft-Arbeit-Technik Schwerpunkt: Informatik; Schule mit besonderer Berufsorientierung

Bildungsprojekte Initiative Sekundarstufe I (INISEK I); Umweltschule in Europa; Lernprojekt "Leo / Oase" schulischer Partner; Reintegration Verhaltensauffällige

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 3.811.900 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 261.000 €

davon Schulgebäude: 0 €
Turnhalle: 261.000 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

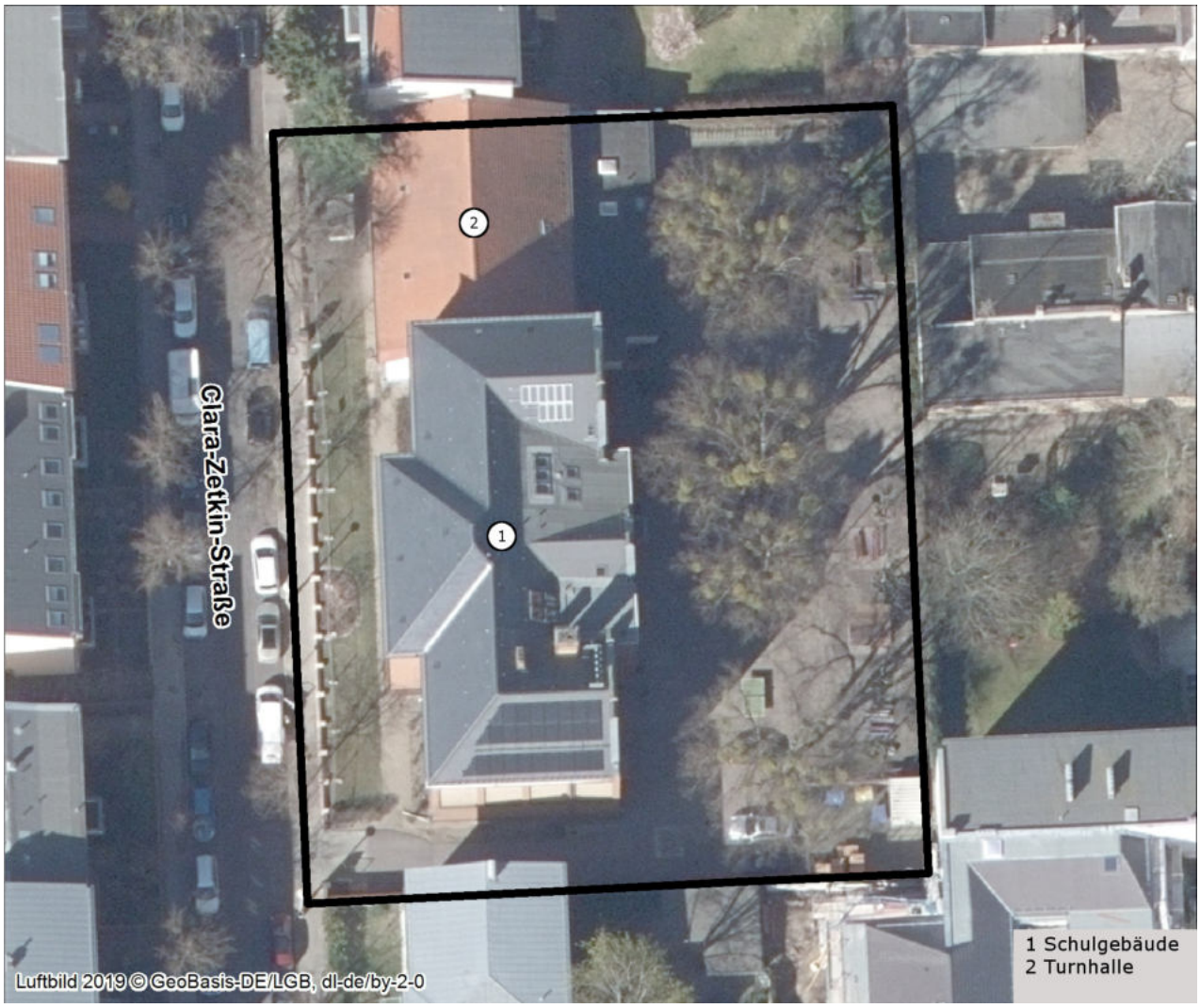
2020	2021	2022	2023	2024
1.045.000 €	635.000 €	0 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Ersatzflächen / Bau Speiseversorgung

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Käthe-Kollwitz-Oberschule

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	23
Gesamtfläche in m²:	2.510	Flurstück:	609



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
9	474	6	330	5	87	9	164	10	211	204	5.547

(1) keine Anmerkung

(2) keine Anmerkung

(3) keine Anmerkung

(4) Sportplatz Hans-Sachs-Straße (5.547 qm): 50 % Nutzung durch S 13, gemeinsame Nutzung mit G 12

VII Angebote des Zweiten Bildungsweges

Die Heinrich-von-Kleist-Schule vermittelt als einzige städtische Schule des Zweiten Bildungsweges Erwachsenen eine allgemeine schulische Bildung, offeriert alle in Deutschland möglichen Bildungsgänge des Zweiten Bildungsweges und garantiert die bundesweite Anerkennung der hier erworbenen Abschlüsse.

Das Angebot bietet die Möglichkeit zum nachträglichen Erwerb folgender Abschlüsse:

1. **Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb des Realschulabschlusses mit den Abschlüssen:**

- Hauptschulabschluss / Berufsbildungsreife
- erweiterter Hauptschulabschluss / erweiterte Berufsbildungsreife
- Realschulabschluss / Fachoberschulreife

2. **Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der allgemeinen Hochschulreife mit den Abschlüssen:**

- allgemeine Hochschulreife (Abitur) und schulischer Teil der Fachhochschulreife
    - in der Vollzeitform Kolleg
    - in der Teilzeitform Abendgymnasium
    - in der Teilzeitform „Abitur-Online“ im Abendgymnasium

Mit dieser Einrichtung verfügt die Landeshauptstadt Potsdam über ein schulisches Erwachsenenbildungszentrum, das mit dem historischen Gebäude der "Großen Stadtschule" eine zweckentsprechende, für diese Bildungssphäre optimal ausgestattete schulische Liegenschaft nutzt. In diesem Zusammenhang hat sich die Schule zu einem integrierten Bildungs- und Kulturstandort für (junge) Erwachsene in der Potsdamer Innenstadt entwickelt und entspricht damit auch stadtpolitischen Interessen, da sie den Bereich zwischen Erstausbildung und Weiterqualifikation, Arbeitsmarkt und Studium sichert.

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben ist eine für den zu planenden Entwicklungszeitraum praktikable und bedarfsorientiert anwendbare Zügigkeit für die einzelnen Bildungsgänge festgelegt worden. Eine Fortschreibung der Studierenden und Klassenzahlen in Analogie zu den allgemeinbildenden weiterführenden Schulen ist für die Kleist-Schule nicht möglich, da demographische Veränderungen keinen direkten Einfluss auf die Anwahl der Einrichtung haben.

Auf modifizierte und neue Bedarfe aufgrund gesellschaftlicher Entwicklungen kann diese Schule unmittelbar und flexibel reagieren, so mit dem landesweit ersten Angebot „Abitur-Online“ als Blended-Learning-Unterricht (2013 eingeführt und weiterentwickelt).

Mit ihrem besonderen Erwachsenenbildungsangebot und mit ihrer umfassenden Vernetzung in der Stadtgesellschaft avanciert die Schule des Zweiten Bildungsweges "Heinrich von Kleist" zu einem bildungspolitisch notwendigen, modernen und attraktiven Standortfaktor für Potsdam und die Region.

Schule des Zweiten Bildungsweges "Heinrich von Kleist" (15)

Adresse Friedrich-Ebert-Straße 17
14467 Potsdam

Sozialraum III: Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte

Planungsraum 302: Innenstadt, Am Weinberg

Ganztag nein

Barrierefreiheit nein

(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)

Aufgrund der beengten Gebäudesituation ist keine Barrierefreiheit möglich.

Baujahr Schule (1) 1739

Baujahr Turnhalle -

Schulnummer MBJS 600027

Träger öffentlich

☐ FLEX ☐ Schule für gemeinsames Lernen

☐ kostenfreies Frühstück ☐ Schulsozialarbeit

☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
414		199	215	241	173	3	16	147	121	0

Bildungsprofil nachträglicher Erwerb der Fachoberschulreife; nachträglicher Erwerb der allgemeinen Hochschulreife; Erwerb der Fachoberschulreife, Erwerb der Fachhochschulreife

Bildungsprojekte keine

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 2.152.400 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 0 €

davon Schulgebäude: 0 €

Turnhalle: 0 €

Mehrzweckgebäude: 0 €

Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

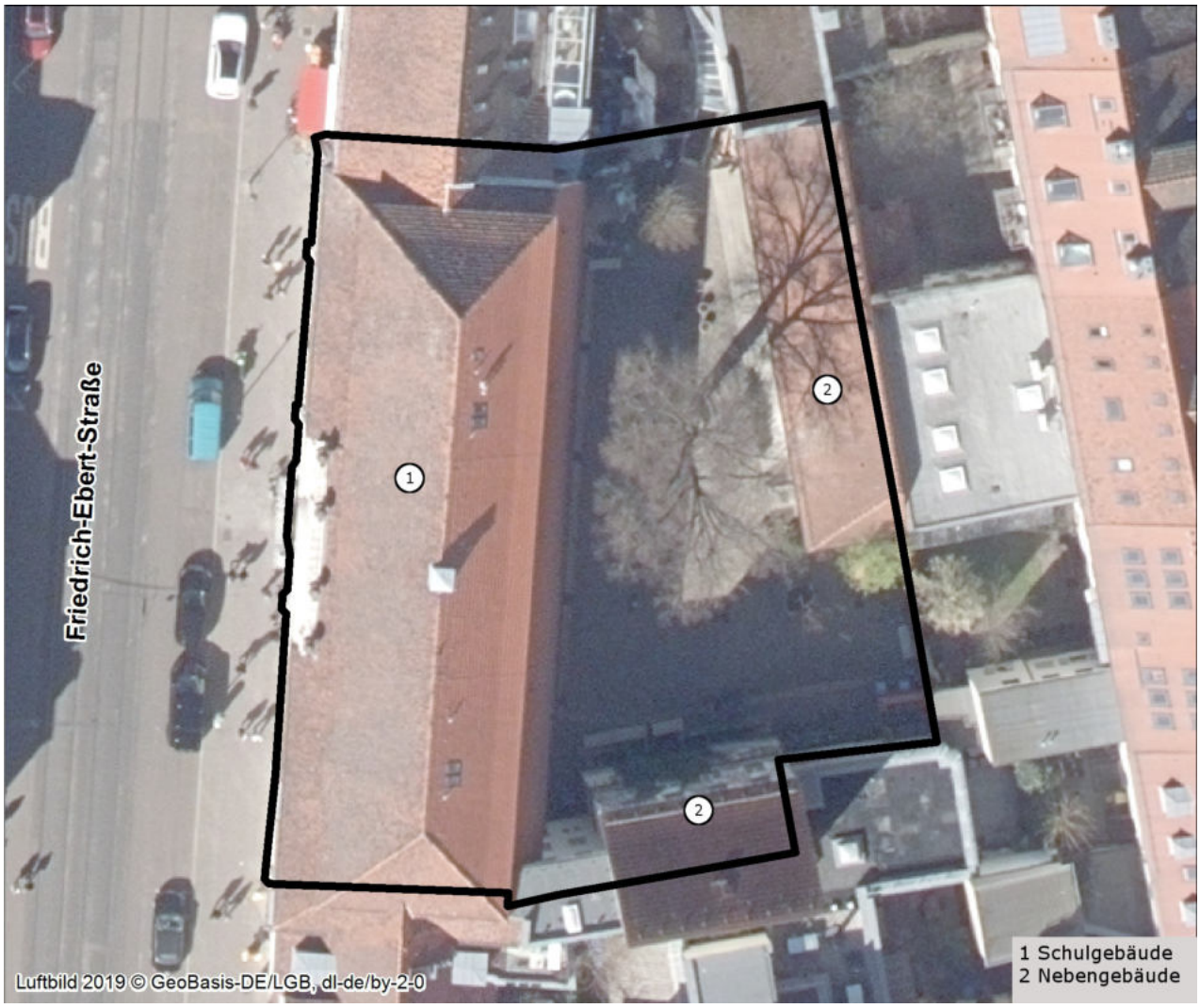
2020	2021	2022	2023	2024
0 €	0 €	0 €	15.000 €	78.000 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Digitalpakt

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Schule des Zweiten Bildungsweges "Heinrich von Kleist"

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	25
Gesamtfläche in m²:	1.303	Flurstück:	820



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
8	344	9	329	2	80	4	87	3	31		0

(1) keine Anmerkung

(2) verfügt über eigene Schulbiblliothek(en)

(3) keine Anmerkung

(4) keine Anmerkung

VIII Entwicklung der Oberstufenzentren

Mit den vorangegangenen Schulentwicklungsplänen wurden Empfehlungen zur Entwicklung der Organisationsstruktur der beruflichen Bildung und Veränderungen der Abteilungsstrukturen an den einzelnen Oberstufenzentren vorgeschlagen, welche nach entsprechende Stadtverordnetenbeschlüsse (10/SVV/0333, 12/SVV/202) umgesetzt wurden.

Ferner wurde mit Beschluss vom 04.12.2019, DS 19/SVV/1280 die Einrichtung des Bildungsgangs zur staatlich geprüften gestaltungstechnischen Assistentin / zum staatlich geprüften gestaltungstechnischen Assistenten am Oberstufenzentrum I - Technik Potsdam zum Schuljahr 2020/2021 vorgenommen.

Die durch die Umstrukturierung entstandene Standort- und Organisationsstruktur der drei Oberstufenzentren in der Landeshauptstadt Potsdam führte zu einer Stabilisierung und besseren Standortauslastung.

Zum Schuljahr 2020/2021 gliedert sich die Organisationsstruktur der drei Oberstufenzentren wie folgt:

- Oberstufenzentrum I Potsdam Technik
  - Abt. I mit den Bildungsgängen Berufsschule - Verkäufer, Einzelhandelskaufmann; Fachoberschule - Technik 1- und 2-jährig
  - Abt. II Berufsschule – Bauberufe

- Oberstufenzentrum II Wirtschaft und Verwaltung
  - Abt. I Industrie und Handel/ Berufsfachschule, Berufsfachschule (Kooperation)
  - Abt. II Steuern/ Recht/ Verwaltung/ Sozialversicherung/ Verlag/ Spedition/ Fachoberschule
  - Abt. III Banken/ Versicherungen/ Sportassistenten/ Sport- u. Fitnesskaufleute/ Veranstalter/ Gesundheit/ Tourismus- u. Freizeitwirtschaft

- Oberstufenzentrum III Johanna Just-OSZ
  - Abt. I Ernährung/Hauswirtschaft
  - Abt. II Gesundheit
  - Abt. III Soziales

Trotz der vorgenannten Maßnahmen bleibt festzustellen, dass die Schülerzahlen an allen drei Oberstufenzentren weiter gesunken sind.

Im Vergleich zum Schuljahr 2016/2017 hat sich die Gesamtzahl der Schüler von 4.056 auf 3.674 verringert. Dies ent-

spricht einem Verlust von rund 9 %. Bezogen auf die einzelnen Oberstufenzentren ergibt sich ein Verlust am Oberstufenzentrum I von 15 %, Oberstufenzentrum II von 9 % und am Oberstufenzentrum III von rund 5 %.

Tabelle 68: Entwicklung der Schülerzahlen an den Oberstufenzentren

Schuljahr	2016/2017			2017/2018			2018/2019			2019/2020			2020/2021		
	Teilzeit	Vollzeit	Gesamt	Teilzeit	Vollzeit	Gesamt	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Teilzeit	Vollzeit	Gesamt	Teilzeit	Vollzeit	Gesamt
OSZ I	845	269	1114	810	258	1.068	802	208	1010	769	208	977	755	194	949
OSZ II	1.414	156	1.570	1.418	122	1.540	1.393	119	1512	1.321	122	1.443	1.303	124	1.427
OSZ III	920	452	1.372	890	444	1334	896	417	1313	891	378	1.269	910	388	1.298
OSZ Gesamt	**3.215**	**793**	**4.008**	**3.179**	**877**	**4.056**	**3.118**	**824**	**3.942**	**3.091**	**744**	**3.835**	**2.968**	**706**	**3.674**

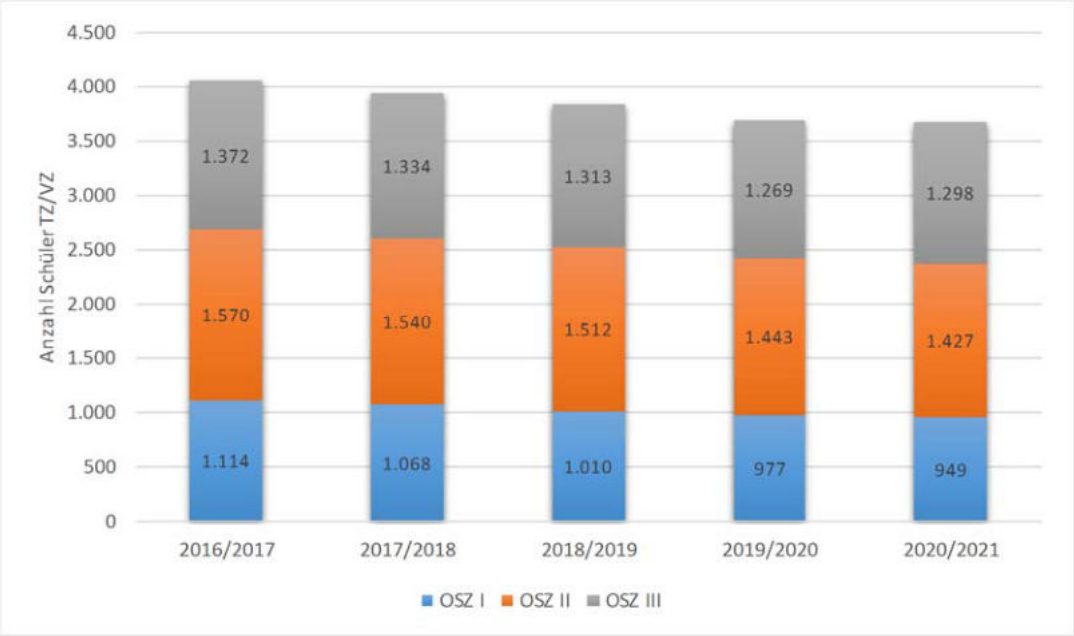


Abbildung 3: Schülerzahlenentwicklung an den Oberstufenzentren

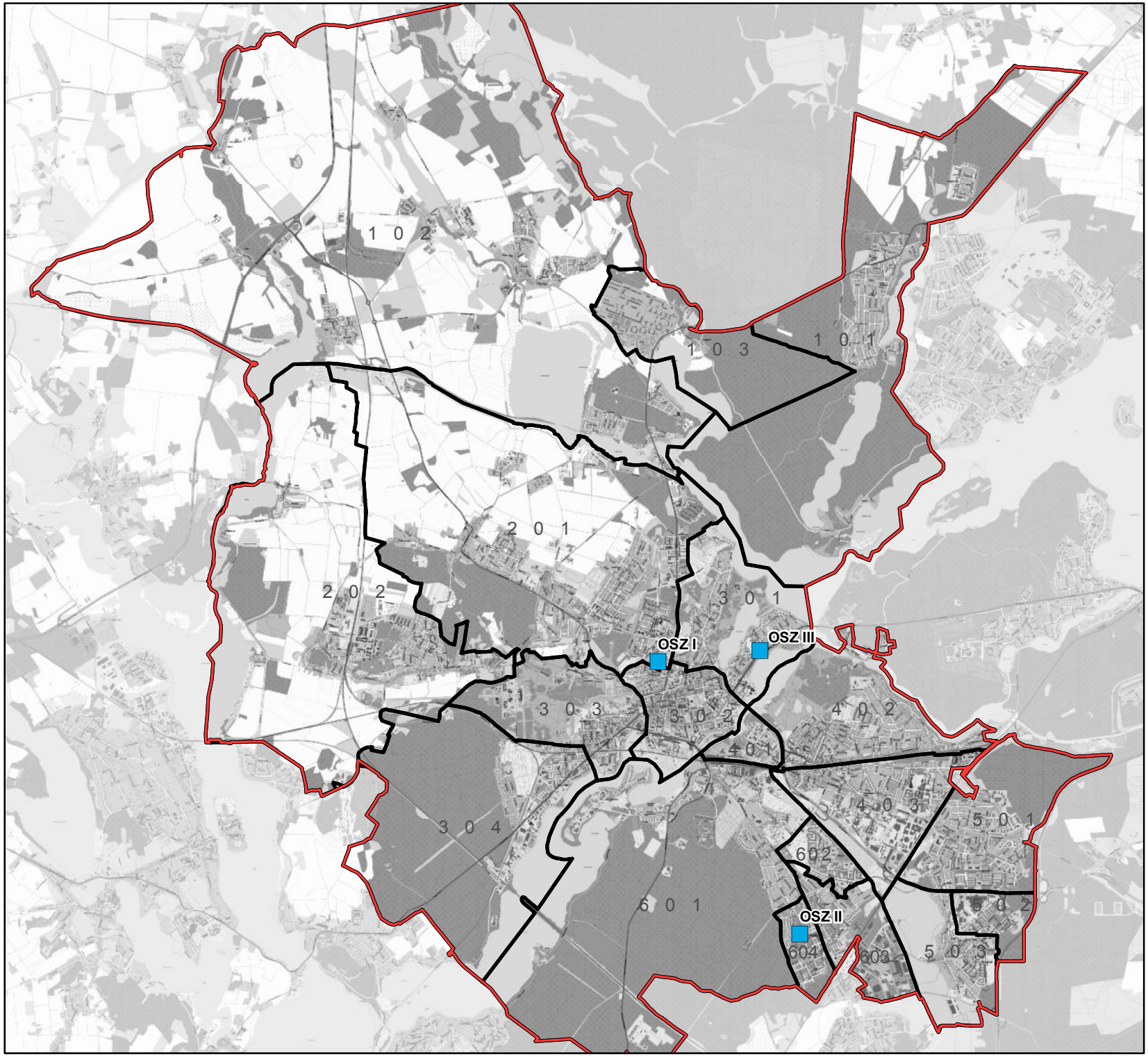
Neben den öffentlichen Trägern der beruflichen Bildung, die ausschließlich in Oberstufenzentren konzentriert sind, werden auch Ausbildungsstellen in freier Trägerschaft angeboten:

- Berufsbildungswerk im Oberlinhaus gGmbH, Berufliche Schule Theodor Hoppe
- Berufliche Schule für Sport und Gesundheit der Europäischen Sportakademie des Landes Brandenburg
- Fachschule Sozialwesen in der Fachrichtung Sozialpädagogik des AWO-Bezirksverb. Potsdam e.V.

- Medienschule Babelsberg BFS für Medien und Kommunikation
- AGUS/GADAT, Berufliche Schule Potsdam
- Berufliche Schule der Hoffbauer gGmbH, Fachschule für Sozialwesen und Berufsfachschule Soziales
- Berufsfachschule für Wirtschaft und Tourismus Potsdam (TÜV Bildungswerk mbH)
- Berufliche Schule für Sozialwesen am Brandenburgischen Bildungswerk für Medizin und Soziales e.K.

Fazit:

Aufgrund der weiterhin rückläufigen Schülerzahlen an den Oberstufenzentren sind die Organisationsstrukturen nochmals im Planungszeitraum zu prüfen, um eine sinnvolle und wirtschaftliche Auslastung an den einzelnen Standorten zu erreichen. Insbesondere in Anbetracht der schwierigen Standortsuche für soziale Infrastruktur in der Landeshauptstadt Potsdam ist auch die Verlagerung von Oberstufenzentren zu prüfen.



Landeshauptstadt Potsdam

Schulstandortnetz Schuljahr 2020/2021

Integrierter Kita- und Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026

Oberstufenzentren

Oberstufenzentrum

Stadtgrenze

Planungsraum mit PR-Nummer

Maßstab im Original 1:92.000

Kilometer

0 1,25 2,5 5

N

Kartengrundlagen:
Potsdamer Basiskarte (PBK), © OpenStreetMap-Mitwirkende
Sozialräume und Planungsräume 2020 © LHP
Kitastandorte und Schulstandorte 2020 © LHP

Stand: März 2021

Planersteller:
Geschäftsbereich Bildung, Jugend, Kultur und Sport (2) / Planungsbüro (404)

Karte 25

Oberstufenzentrum I - Technik (I)

Adresse Jägerallee 23a
14469 Potsdam

Sozialraum II: Potsdam Nord

Planungsraum 201: Bornim, Bornstedt, Nedlitz, Am Ruinenberg, Rote Kasernen

Ganztag nein

Barrierefreiheit ja
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)

Baujahr Schule (1) 1998
Baujahr Turnhalle 1998
Schulnummer MBJS 200372
Träger öffentlich

- [ ] FLEX
- [ ] Schule für gemeinsames Lernen
- [ ] kostenfreies Frühstück
- [x] Schulsozialarbeit
- [x] Vorbereitungsklasse
- [ ] LuBK

[1] keine Anmerkung

Bildungsprofil Technik; mit Berufsausbildungsvorbereitung (BVB)

Bildungsprojekte keine

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 32.024.000 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 394.000 €

davon	Schulgebäude:	0 €
	Turnhalle:	0 €
	Mehrzweckgebäude:	0 €
	Außenanlagen (Sport):	394.000 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

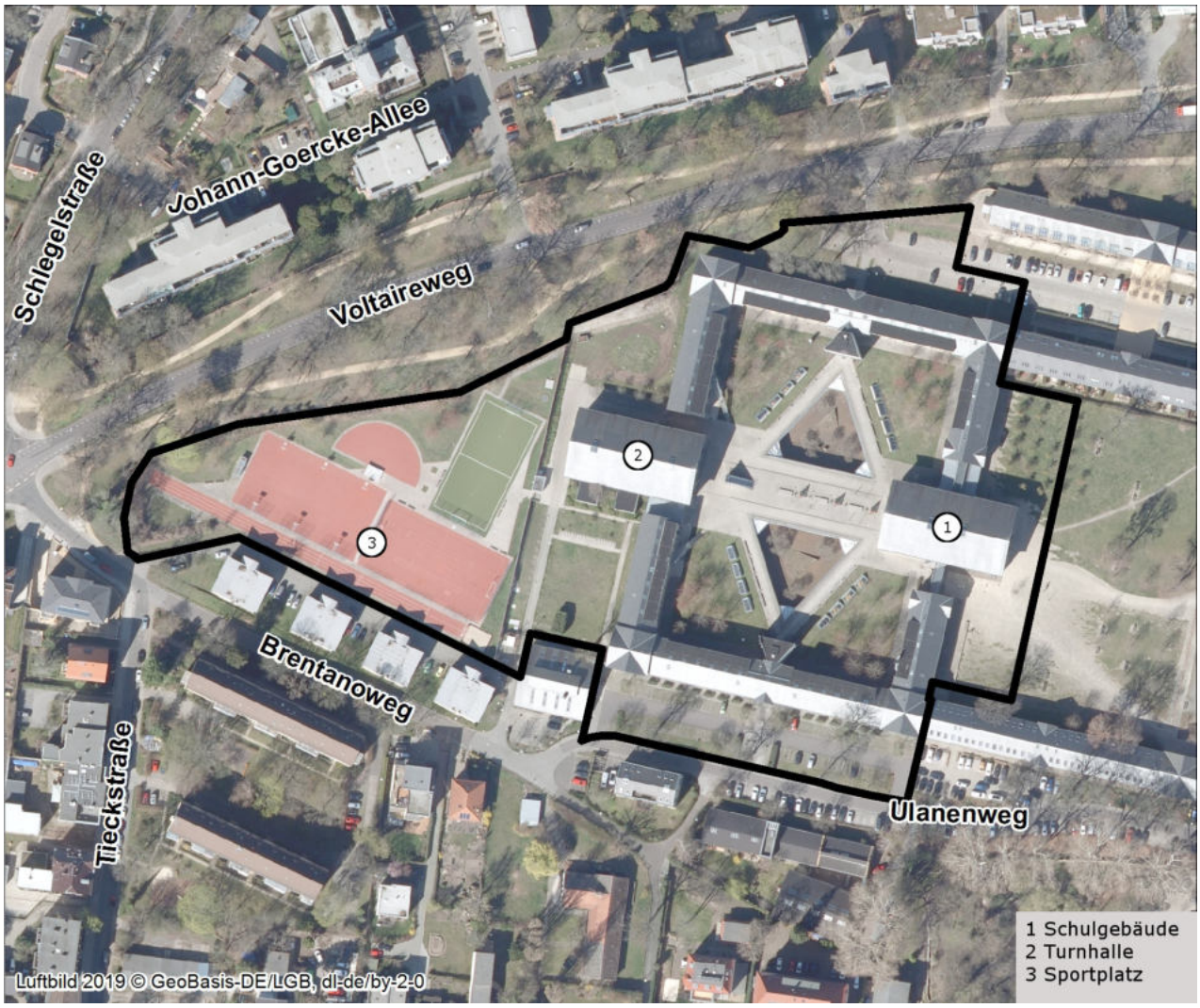
2020	2021	2022	2023	2024
142.600 €	555.000 €	0 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: CNC-Maschine, Digitalpakt

Prognostizierter Bestand der Schule / des Standorts: > 20 Jahre

Schulstandort Oberstufenzentrum I - Technik

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	25
Gesamtfläche in m²:	34.458	Flurstück:	1747



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
52	2.693	65	3.592	6	1.041	16	640	4	66	756	3.016

(1) keine Anmerkung

(2) keine Anmerkung

(3) keine Anmerkung

(4) keine Anmerkung

Oberstufenzentrum 2 Wirtschaft und Verwaltung - Europaschule (II)

Adresse	Zum Jagenstein 26 14478 Potsdam	**Baujahr Schule** (1)	1979
		Baujahr Turnhalle	1979
Sozialraum	VI: Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	**Schulnummer MBJS**	200384
		Träger	öffentlich
Planungsraum	604: Waldstadt II	☐ FLEX ☐ Schule für gemeinsames Lernen ☐ kostenfreies Frühstück ☐ Schulsozialarbeit ☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK	
Ganztag	nein	[1] keine Anmerkung	
Barrierefreiheit (Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)	ja		

Bildungsprofil Wirtschaft und Verwaltung; ausbildungsbegleitender Bachelor-Studiengang; Kauffrau/-mann intern. Geschäftstätigkeit

Bildungsprojekte Europaschule; "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" (seit 2019)

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 10.054.400 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf:		1.827.000 €
davon	Schulgebäude:	0 €
	Turnhalle:	1.827.000 €
	Mehrzweckgebäude:	0 €
	Außenanlagen (Sport):	0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

2020	2021	2022	2023	2024
400.000 €	1.600.000 €	0 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Sanierung Turnhalle Zum Kahleberg

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Oberstufenzentrum 2 Wirtschaft und Verwaltung - Europaschule

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	13
Gesamtfläche in m²:	14.728	Flurstück:	466, 802

Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
37	1.862	25	1.804	14	441	18	740	9	176	1.270	7.972

(1) keine Anmerkimg

(2) keine Anmerkung

(3) Nutzung der Turnhalle Zum Kahleberg

(4) Nutzung Sportplatz Zum Kahleberg (7.972 qm)

Oberstufenzentrum "Johanna Just" (III)

Adresse Berliner Straße 114-115
14467 Potsdam

Sozialraum III: Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte

Planungsraum 301: Nauener und Berliner Vorstadt

Ganztag nein

Barrierefreiheit ja
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)

Baujahr Schule (1) 1906
Baujahr Turnhalle 1906
Schulnummer MBJS 200396
Träger öffentlich

☐ FLEX ☐ Schule für gemeinsames Lernen
☐ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Bildungsprofil Ernährung und Hauswirtschaft, Gesundheit und Soziales

Bildungsprojekte "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" (seit 2019)

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 17.873.800 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 3.883.000 €

davon	Schulgebäude:	3.602.000 €
	Turnhalle:	0 €
	Mehrzweckgebäude:	0 €
	Außenanlagen (Sport):	281.000 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

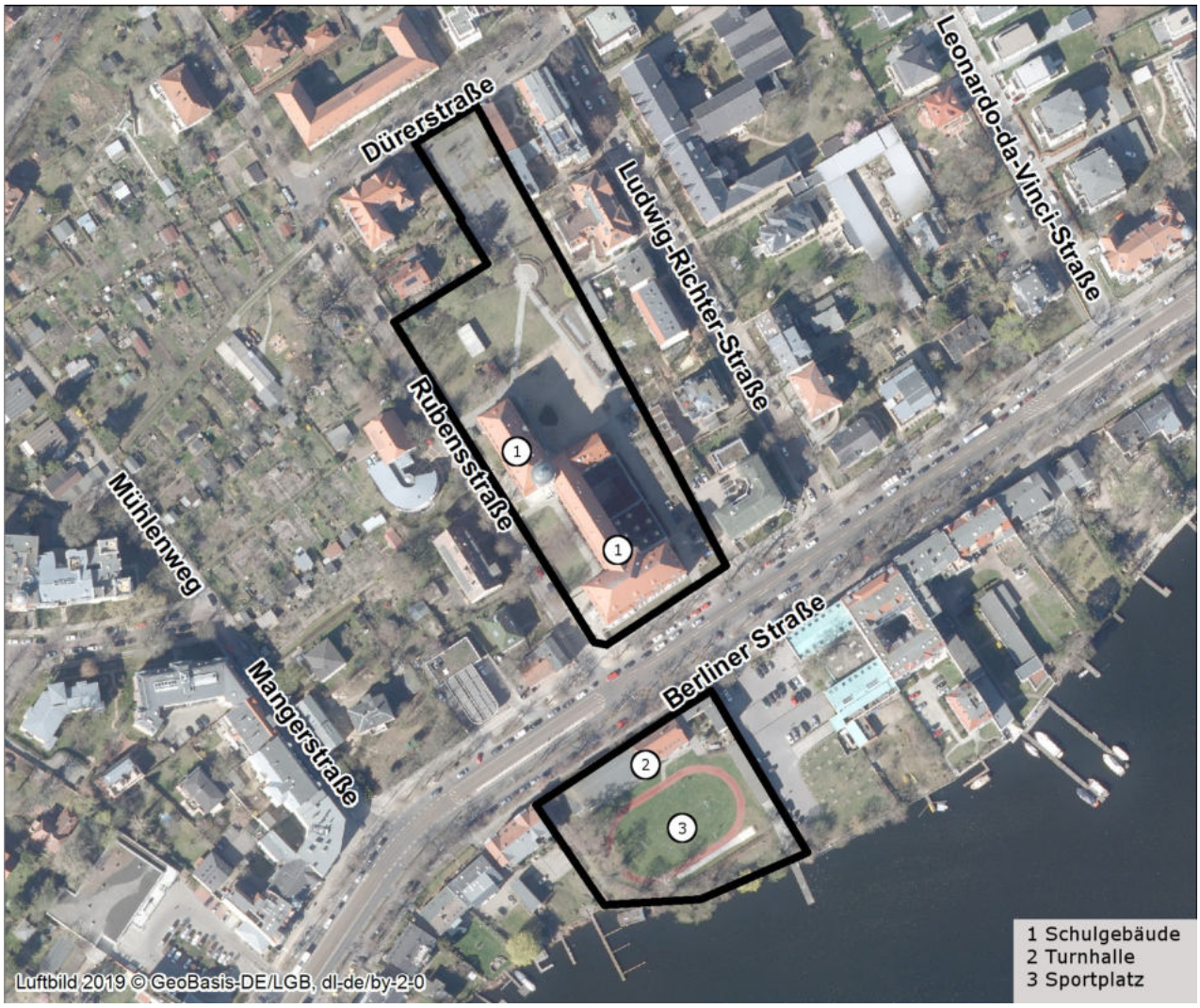
2020	2021	2022	2023	2024
1.000.000 €	380.900 €	642.700 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Brandschutzsanierung, Digitalpakt

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Oberstufenzentrum "Johanna Just"

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	2
Gesamtfläche in m²:	17.259	Flurstück:	418, 419, 421, 757



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
33	1.564	32	1.786	14	798	23	627	23	534	290	2.296

(1) keine Anmerkung

(2) keine Anmerkung

(3) keine Anmerkung

(4) keine Anmerkung

IX Entwicklung der Förderschulen / Sonderpädagogische Förderung

Im Gegensatz zu den allgemeinbildenden Schulen, kann für Förderschulen nicht eine Fortschreibung und Prognose der Schülerzahlen vorgenommen werden, welche für die Planung und Bedarfsermittlung der Schulstandorte und der Unterrichtskapazität erforderlich ist.

Die Aufnahme an den Förderschulen sowohl in die 1. Klassen als auch in die anderen Jahrgangsstufen der Primar- und Sekundarstufe I erfolgt einzelfallbezogen nach einem Förderausschussverfahren gemäß § 50 (2) des Brandenburgischen Schulgesetzes.

Aus diesem Grund erfolgen die Planung und Entscheidungen zu möglichen Kapazitätsveränderungen auf Grundlage der Analyse der Ist-Zahlen. Die nachfolgenden Aussagen zur Schüler- und Klassenentwicklung ergeben sich daher aus den Daten bis Schuljahr 2020/2021.

Anmerkung
Aufgrund der gemeinsamen Spezifik der Förderschulen und der Gesamtdarstellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs an Potsdamer Schulen, wird die Oberlinschule als Förderschule für körperbehinderte, schwermehrfachbehinderte und taubblinde Schülerinnen und Schüler nicht unter dem Kapitel X. „Schulen in freier Trägerschaft“ behandelt, sondern gemeinsam mit den öffentlichen Förderschulen.

Die Oberlinschule als Schule in freier Trägerschaft übernimmt für Potsdamer Schülerinnen und Schüler mit vorgenannten Schädigungen die Pflichtbeschulung.

IX.1 Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen bis zum Schuljahr 2020/2021

Analog zu den Grund- und weiterführenden Schulen wurden auch für die Förderschulen Grunddatenblätter erstellt, auf denen die wichtigsten Informationen zu den einzelnen Schulen zusammengefasst sind. Hinzu kommen die schulbezogenen Tabellen der Schülerzahlentwicklung 2014/2015 bis 2020/2021 für die vier öffentlichen Förderschulen Potsdams.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass die Schülerzahlen seit 2014/15 kontinuierlich gestiegen sind. In dem Zeitraum sind die Zahlen um etwa 12 % gestiegen. Diese Entwicklung ist insbesondere auf die positive Bevölkerungsentwicklung zurückzuführen. Dieser Anstieg wurde jedoch gebremst durch die verstärkte sonderpädagogische Förderung und Integration an den Regelschulen.

Für die einzelnen öffentlichen Förderschulen sowie die Oberlinschule wird in Bezug auf deren Schüler- und Klassenentwicklung folgende Bewertung vorgenommen:

Tabelle 69: Entwicklung der Schülerzahlen bis 2020/2021

PR	Förderschule	Förderschwerpunkt	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	Entwicklung
602	Schule am Nuthetal (10/30)	Lernen	100	98	108	123	138	145	137	
604	Fröbelschule (18)	soz./emot. Entwicklung	38	37	49	43	45	45	42	
602	Wilhelm-von-Türk-Schule (42/44)	Hören/Sprache	161	153	165	173	176	174	177	
601	Comenius-Schule (53)	geistige Entwicklung	114	110	115	123	118	118	118	
402	Oberlinschule	körperl./motor. Entwicklung	290	299	294	300	306	305	314	
FörderschülerInnen Potsdam Insgesamt			**703**	**697**	**731**	**762**	**783**	**787**	**788**	

Schule am Nuthetal (10/30)

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen der Schule am Nuthetal (10/30) vom Schuljahr 2014/2015 bis 2020/2021.

Tabelle 70: Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen der Schule am Nuthetal

Schuljahr	2014/2015		2015/2016		2016/2017		2017/2018		2018/2019		2019/2020		2020/2021	
	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge
1. Klasse	1	1	4	1	11	2	8	1	10	1	5	1	4	1
2. Klasse	5	1	7	1	6	1	16	3	12	1	9	2	7	1
3. Klasse	12	2	7	1	10	1	8	1	21	2	17	2	9	1
4. Klasse	6	1	11	2	11	1	16	2	11	1	22	2	18	2
5. Klasse	7	1	7	1	13	1	14	1	18	2	12	1	19	2
6. Klasse	16	2	8	1	8	1	14	1	16	2	22	2	15	1
7. Klasse	11	1	13	1	12	1	8	1	16	2	19	2	21	2
8. Klasse	12	1	12	1	13	1	11	1	9	1	16	2	18	2
9. Klasse	18	1	12	1	13	1	13	1	12	1	10	1	17	2
10. Klasse	12	1	17	2	11	1	15	1	13	1	13	1	9	1
Gesamt	100	12	98	12	108	11	123	13	138	14	145	16	137	15
Zügigkeit		1,2		1,2		1,1		1,3		1,4		1,6		1,5

Entgegen der Annahme des letzten Schulentwicklungsplans sind die Zahlen nicht weiter gesunken, sondern haben sich stabilisiert und sind ab dem Schuljahr 2016/17 sogar wieder gestiegen. Der Bedarf an Schulplätzen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen wird daher auch im

Geltungszeitraum des Schulentwicklungsplans weiterhin benötigt.

Fazit:

Die Landeshauptstadt Potsdam hat auf die gestiegenen Bedarfe reagiert und mit Beschluss Drucksache 19/SVV/0193 beschlossen, am Standort Waldstadt Süd zum Schuljahr 2026/2027 den Neubau der Förderschule mit erweiterten Kapazitäten vorzunehmen. Nach erfolgtem Umzug soll der jetzige Standort zu einem vierzügigen Gymnasium umgebaut werden.

Fröbelschule (18)

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Die Fröbelschule (18) befindet sich ebenfalls im Sozialraum VI. Der Hort der Fröbelschule befindet sich ebenfalls am Standort.

Auch die Schülerzahlen der Fröbelschule haben sich seit 2016/17 stabilisiert und sind anschließend wieder leicht angestiegen. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen der Fröbelschule (18) vom Schuljahr 2014/2015 bis 2020/2021.

Tabelle 71: Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen der Fröbelschule

Schuljahr	2014/2015		2015/2016		2016/2017		2017/2018		2018/2019		2019/2020		2020/2021	
	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge
1. Klasse	3	1	-	-	9	1	3	1	8	1	8	1	6	1
2. Klasse	7	1	8	1	7	1	11	1	9	1	10	1	10	1
3. Klasse	8	1	9	1	10	1	10	1	10	1	7	1	8	1
4. Klasse	10	1	10	1	11	1	8	1	7	1	9	1	7	1
5. Klasse	8	1	3	1	9	1	4	1	8	1	4	1	7	1
6. Klasse	2	1	7	1	3	1	7	1	3	1	7	1	4	1
Gesamt	38	6	37	5	49	6	43	6	45	6	45	6	42	6
Zügigkeit		1		1		1		1		1		1		1

Fazit:

Auch der Bedarf an Schulplätzen mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung wird im Geltungszeitraum des Schulentwicklungsplans weiterhin benötigt. Der Schulstandort hat damit auch für den Planungszeitraum Bestand.

Wilhelm von Türk-Schule (42/44)

Schule mit den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten Sprache und Hören

Die 2009/2010 errichtete Förderschule Wilhelm von Türk-Schule (42/44) mit den Förderschwerpunkten Sprache und Hören hat seitdem sehr konstante Schülerzahlen. In den letzten drei Jahren konnte wie bei den anderen Förderschulen ein leichter Anstieg konstatiert werden.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen der Wilhelm von Türk-Schule (42/44) vom Schuljahr 2014/2015 bis 2020/2021.

Tabelle 72: Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen der Wilhelm von Türk-Schule

Schuljahr	2014/2015		2015/2016		2016/2017		2017/2018		2018/2019		2019/2020		2020/2021	
	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge
1. Klasse	14	2	14	2	15	2	20	3	21	3	18	2	21	2
2. Klasse	17	2	14	2	17	2	19	2	23	3	21	3	19	2
3. Klasse	20	3	15	3	19	2	18	2	18	2	22	3	20	3
4. Klasse	19	2	20	3	18	3	17	2	18	2	17	3	22	3
5. Klasse	15	2	20	3	22	3	19	3	19	3	16	2	14	2
6. Klasse	10	2	15	2	22	3	24	4	23	3	20	3	17	2
7. Klasse	17	3	10	1	9	1	17	2	15	2	16	3	20	3
8. Klasse	16	2	16	2	12	1	10	2	17	3	17	2	12	2
9. Klasse	11	1	17	2	16	2	14	2	10	2	17	3	16	2
10. Klasse	22	3	12	1	15	2	15	2	12	2	10	2	16	3
Gesamt	161	22	153	21	165	21	173	24	176	25	174	26	177	24
Zügigkeit		2,2		2,1		2,1		2,4		2,5		2,6		2,4

Fazit:

Auch für die Förderschwerpunkte Sprache und Hören wird es zukünftig der Bedarf einer Förderschule im Geltungszeitraum des Schulentwicklungsplans weiterbestehen. Die Schule bleibt als Organisationsform (Förderschule) an dem Standort erhalten.

Comenius-Schule (53)

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Schüler- und Gruppenzahlen der Comenius-Schule (53) vom Schuljahr 2014/2015 bis 2020/2021.

Tabelle 73: Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen der Comenius-Schule

Schuljahr	2014/2015		2015/2016		2016/2017		2017/2018		2018/2019		2019/2020		2020/2021	
	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge
Primarstufe	53	7	45	6	44	8	59	9	57	8	56	8	53	8
Sekundarstufe	47	5	50	6	45	5	34	5	38	5	34	6	38	5
Berufsbildungsstufe	14	2	15	2	26	3	30	3	23	3	28	4	24	4
Gesamt	114	14	110	14	115	16	123	17	118	16	118	18	115	17
Zügigkeit		4,7		4,7		5,3		5,7		5,3		6,0		5,7

Fazit:

Die Schüler- und Gruppenzahlen der Förderschule für geistig Behinderte - Comenius-Schule (53) - ist über die letzten Schuljahre nahezu konstant geblieben. Dies ist jedoch auch auf die begrenzten Kapazitäten zurückzuführen, welche die Aufnahme weiterer Kinder und Jugendlicher nicht möglich macht. Aufgrund der steigenden Bedarfe an Schulplätzen für den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt geistige Entwicklung wird der Standort aktuell saniert und geringfügig ausgebaut.

Oberlinschule

Die „Oberlinschule“ ist eine Schule in freier Trägerschaft mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „körperliche und motorische Entwicklung“. Sie ist genehmigte Ganztagsschule. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit folgendem sonderpädagogischen Förderbedarf:

- körperliche und motorische Entwicklung,
- Hören und Sehen,
- bei Taubblindheit
- und bei Autismus-Spektrum-Störung.

Der Einzugsbereich der Schule umfasst die Landeshauptstadt Potsdam, das Land Brandenburg und vereinzelt auch weitere Bundesländer.

Der Unterricht kann entsprechend der Bildungswegempfehlung nach dem Rahmenlehrplan der Klassen 1 bis 10 oder entsprechend der Förderschwerpunkte ‚Lernen’ oder ‚geistige Entwicklung’ erfolgen. Die Oberlinschule vergibt alle Abschlüsse der Sekundarstufe I und der Förderschulen des Landes Brandenburg.

Vor dem Hintergrund der Inklusion versteht sich die Schule zukünftig als überregionales Zentrum der sonderpädagogischen Förderung und Beratung. Dabei arbeitet sie in enger Kooperation mit anderen Schulen, Beratungsstellen und Ausbildungseinrichtungen.

Die besonderen Angebote der Sozialpädiatrischen Abteilung innerhalb der Oberlinschule umfassen die Beratung, Durchführung und Koordination von verschiedenen Therapien und medizinischen sowie pflegerischen Empfehlungen und Maßnahmen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Schüler- und Gruppenzahlen der Oberlinschule vom Schuljahr 2014/2015 bis 2020/2021.

Tabelle 74: Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen der Oberlinschule

Schuljahr	2014/2015		2015/2016		2016/2017		2017/2018		2018/2019		2019/2020		2020/2021	
	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge
Primarstufe	150	33	155	32	148	27	120	21	124	20	124	22	138	19
Sekundarstufe	101	16	102	16	93	14	132	19	138	22	129	23	129	19
Berufsbildungsstufe	39	9	42	10	53	10	48	9	44	9	52	11	47	8
Gesamt	290	58	299	58	294	51	300	49	306	51	305	56	314	46
Zügigkeit		19,3		19,3		17,0		16,3		17,0		18,7		15,3

Mit den steigenden Bevölkerungszahlen in Potsdam ist an der Oberlinschule auch die Nachfrage an Plätzen in den letzten Jahren stetig gestiegen. Diese Entwicklung lässt sich bereits über die letzten Schulentwicklungsplanungszeiträume beobachten.

IX.2 Sonderpädagogischer Förderbedarf

Zusammenfassende Darstellung

In der Landeshauptstadt Potsdam wurden an allgemeinbildenden Schulen zum Schuljahr 2020/2021 1.512 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf beschult. Dies entsprach einem Anteil von 6,3 % der Gesamtschülerzahlen.

Tabelle 75: Entwicklung der Schülerinnen und Schüler mit sonder-pädagogischen Förderbedarf seit 2014/15

SuS mit Förderbedarf - **alle** Schulformen/Träger	**2014/15**	**2015/16**	**2016/17**	**2017/18**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**	**Trend**
Lernen	285	303	291	307	324	325	316	
soz./emot. Entwicklung	264	277	310	329	363	383	383	
Sprache	87	91	90	95	100	108	111	
körperl./motor. Entwicklung	201	180	202	206	205	210	229	
geistige Entw.	296	302	313	322	317	326	314	
Hören	132	129	136	138	146	144	143	
Sehen	13	8	9	8	12	18	16	
SPFB Insgesamt	**1278**	**1290**	**1351**	**1405**	**1467**	**1514**	**1512**	

Bezogen auf das Vergleichsschuljahr 2014/2015, indem 1.278 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf beschult wurden, ist die absolute Zahl um 234

Schüler gestiegen. Dies ist u. a. auf die Steigerung der Gesamtzahl der Schüler zurückzuführen.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler im gemeinsamen Unterricht ist in den letzten Jahren ebenfalls gestiegen. 2020/2021 wurden 726 Schülerinnen und Schüler beschult. Im Vergleich zu 2014/2015 hat sich die Zahl um 151 erhöht. Dies entspricht einem Anstieg um rund 27 %.

Tabelle 76: Entwicklung der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf im gemeinsamen Unterricht seit 2014/15

SuS mit Förderbedarf - **in inklusiver Beschulung***	**2014/15**	**2015/16**	**2016/17**	**2017/18**	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**	**Trend**
Lernen	185	190	183	184	186	180	180	
soz./emot. Entwicklung	226	240	260	284	318	337	341	
Sprache	42	46	44	46	50	56	52	
körperl./motor. Entwicklung	65	74	66	66	67	77	84	
geistige Entw.	28	31	40	39	31	36	31	
Hören	16	19	18	16	20	24	22	
Sehen	13	8	9	8	12	18	16	
SPFB Insgesamt	**575**	**608**	**620**	**643**	**684**	**728**	**726**	

* öffentliche und freie Trägerschaft

Im Schuljahr 2020/2021 wurden von allen Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf 786 an Förderschulen beschult. Dies entspricht einem Anteil von 52 %. Im Schuljahr 2012/2013 betrug dieser Anteil noch 64 %.

Die weitere Entwicklung der Förderschulen und des gemeinsamen Unterrichts / der inklusiven Beschulung wird maßgeblich von den durch das Land Brandenburg zu entwickelnden Rahmenbedingungen abhängen. Grundsätzlich bleibt festzustellen, dass mit der positiven Bevölkerungsentwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam auch die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf steigt. Gleichzeitig zeigt die Entwicklung der Schülerzahlen an den Förderschulen, dass auch der Bedarf an Förderschulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten steigt, trotz zunehmender Inklusion / gemeinsamen Unterrichts an den Regelschulen.

Die Förderschulen der Landeshauptstadt Potsdam stoßen dabei teilweise bereits an ihre Grenzen, so dass die Beschulung insbesondere für die Förderschwerpunkte „geistige Ent-wicklung“ und „körperliche und motorische Entwicklung“ so-wie „emotionale und soziale Entwicklung“ teilweise auch außerhalb der Potsdam Stadtgrenze erfolgen muss.

Im Planungszeitraum soll dahingehend gemeinsam mit den zuständigen Akteuren geprüft werden, inwieweit es erforderlich ist, weitere Schulkapazitäten für diese Förderschwerpunkte zu schaffen. In diesem Zusammenhang sollen auch zusätzliche Bedarfe wie z.B. für eine Klinikschule oder Schulplätze für Kinder- und Jugendpsychiatrie mitberücksichtigt werden. Zusätzlich sind auch Aspekte der Beförderung im Rahmen des Schülerspezialverkehres mit zu betrachten.

Landeshauptstadt Potsdam

Schulstandortnetz Schuljahr 2020/2021

Integrierter Kita- und Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026

Förderschulen

- Förderschule
- Förderschule (in Planung)

- Stadtgrenze
- Planungsraum mit PR-Nummer

Maßstab im Original 1:92.000

Kilometer

0 1,25 2,5 5

N

Kartengrundlagen:
Potsdamer Basiskarte (PBK), © OpenStreetMap-Mitwirkende
Sozialräume und Planungsräume 2020 © LHP
Kitastandorte und Schulstandorte 2020 © LHP

Stand: März 2021

Planersteller:
Geschäftsbereich Bildung, Jugend, Kultur und Sport (2) / Planungsbüro (404)

Karte 26

Schule am Nuthetal (10/30)

Adresse An der Alten Zauche 2 c
14478 Potsdam

Sozialraum VI: Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd

Planungsraum 602: Schlaatz

Ganztag teilgebundener Ganztagsbetrieb (Sek I)

Barrierefreiheit nein
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen) Herstellung der Barrierefreiheit ist möglich.

Baujahr Schule (1) 1987
Baujahr Turnhalle 1987
Schulnummer MBJS 401262
Träger öffentlich

☐ FLEX ☐ Schule für gemeinsames Lernen
☑ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
136	71	65		79	57	0	0	3	16	136

Bildungsprofil Schule mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen

Bildungsprojekte Initiative Sekundarstufe I (INISEK I)

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 2.070.600 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 4.564.000 €

davon Schulgebäude: 3.884.000 €
Turnhalle: 522.000 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 158.000 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: Ersatzneubau Waldtstadt Süd geplant (28.000.000 Mio. €)

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

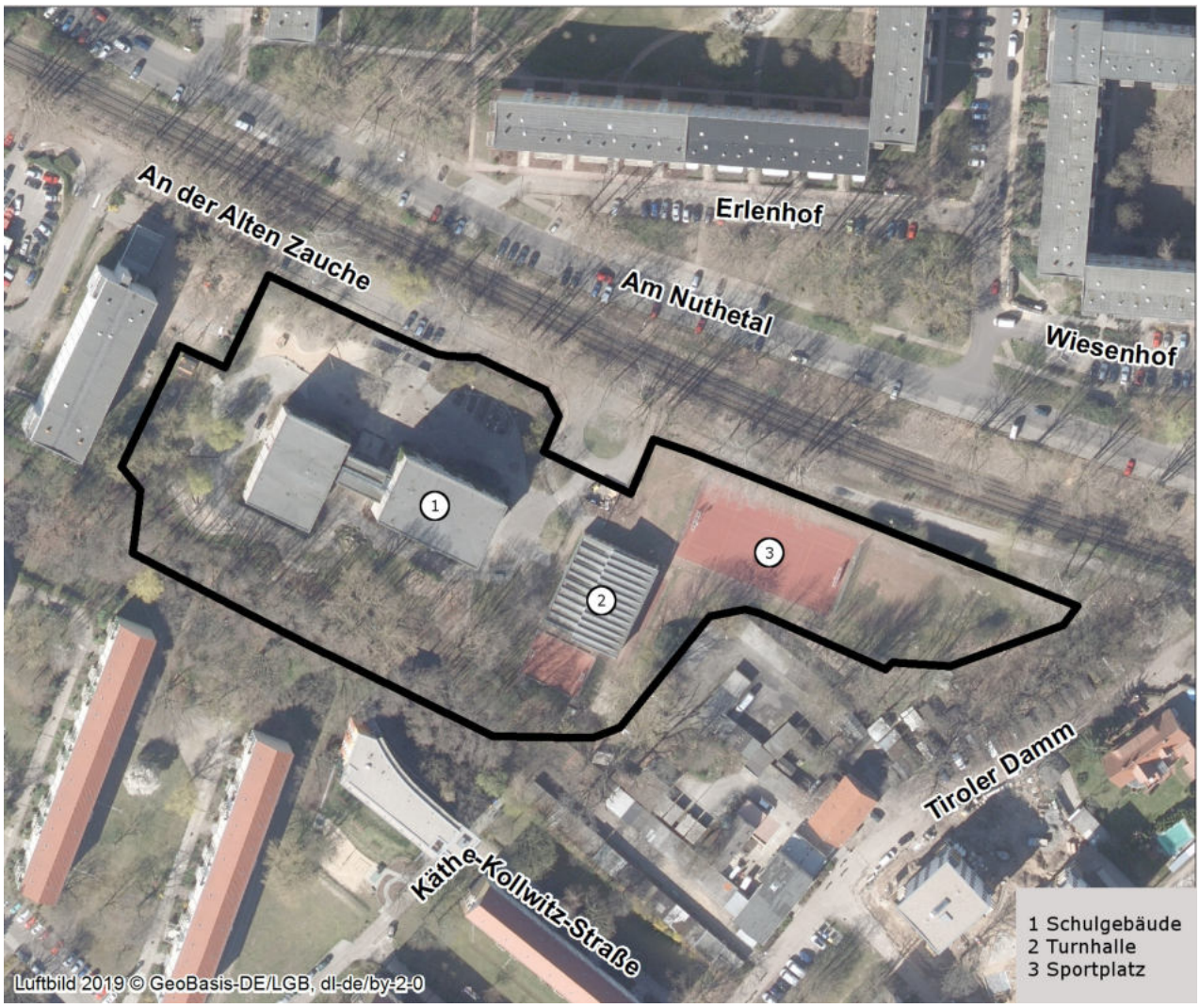
2020	2021	2022	2023	2024
10.000 €	30.000 €	0 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Digitalpakt

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Schule am Nuthetal

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	10
Gesamtfläche in m²:	14.895	Flurstück:	240, 478



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
25	1.273	16	731	8	372	9	312	7	260	328	3.076

(1) Hort nicht am Standort

(2) verfügt über eigene Schulbibliothek(en)

(3) keine Anmerkung

(4) keine Anmerkung

Zugeordnete Hortstandorte

Kita ID	Hort	Adresse / Standorte	Träger	Kapazität lt. BE 01.09.2020
K125	Nuthegeister	Bisamkiez 107-111, 14478, Potsdam	AWO Kinder- und Jugendhilfe Potsdam gGmbH	130

Fröbelschule Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (18)

Adresse Zum Teufelssee 6
14478 Potsdam

Sozialraum VI: Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd

Planungsraum 604: Waldstadt II

Ganztag verlässliche Halbtagsschule und Hort

Barrierefreiheit ja
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)

Baujahr Schule (1) 1987
Baujahr Turnhalle -
Schulnummer MBJS 401250
Träger öffentlich

☐ FLEX ☐ Schule für gemeinsames Lernen
☑ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
42	42			38	4	0	1	10	0	42

Bildungsprofil Schule mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Bildungsprojekte keine

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 2.357.900 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 0 €

davon Schulgebäude: 0 €
Turnhalle: 0 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

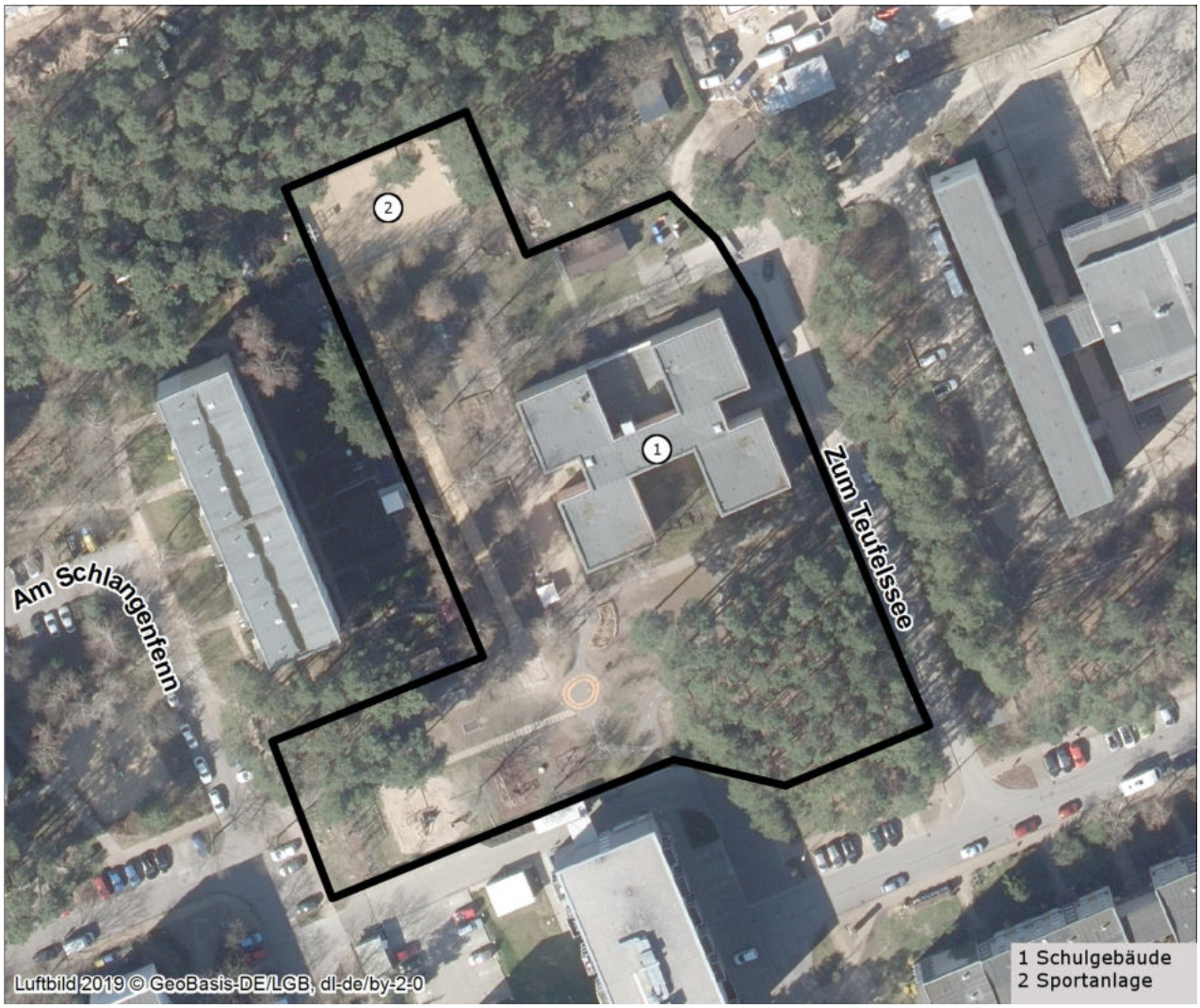
2020	2021	2022	2023	2024
0 €	0 €	34.200 €	161.800 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Digitalpakt

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Fröbelschule Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	13
Gesamtfläche in m²:	7.959	Flurstück:	413



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
20	795	6	219	8	230	13	262	6	44		600

(1)
(2)
(3)
(4)

Zugeordnete Hortstandorte

Kita ID	Hort	Adresse / Standorte	Träger	Kapazität lt. BE 01.09.2020
K129	Hort der Förderschule 18	Zum Teufelssee 6, 14478, Potsdam	FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH Geschäftsstelle Potsdam	66

Wilhelm-von-Türk-Schule (42/44)

Adresse Bisamkiez 107-111
14478 Potsdam

Sozialraum VI: Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd

Planungsraum 602: Schlaatz

Ganztag nein

Barrierefreiheit ja
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)

Baujahr Schule (1) 1990
Baujahr Turnhalle 1990
Schulnummer MBJS 401298
Träger öffentlich

☐ FLEX ☐ Schule für gemeinsames Lernen
☐ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
180	116	64		119	61	0	7	101	19	180

Bildungsprofil Schule mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Hören und Sprache

Bildungsprojekte keine

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 19.403.300 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 9.939.000 €

davon Schulgebäude: 6.198.000 €
Turnhalle: 1.696.000 €
Mehrzweckgebäude: 1.957.000 €
Außenanlagen (Sport): 88.000 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: 14.703.000 € Sanierungsbedarf Wohnheim

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

2020	2021	2022	2023	2024
0 €	0 €	80.300 €	241.000 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Digitalpakt

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort Wilhelm-von-Türk-Schule

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	10
Gesamtfläche in m²:	29.636	Flurstück:	565

Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
54	2.335	11	394	1	24	17	548	15	250	637	4.000

(1) Hort am Standort

(2) verfügt über eigene Schulbibliothek(en)

(3) keine Anmerkung

(4) keine Anmerkung

Comenius-Schule Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung" (53)

Adresse Brauhausberg 10
14473 Potsdam

Sozialraum VI: Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd

Planungsraum 601: Hauptbahnhof, Brauhausberg, Templiner und

Ganztag Ganztagsbetrieb an Förderschulen für geistig Behinderte (alle Lernstufen)

Barrierefreiheit ja
(Hauptstandort barrierefrei für körperlich / motorisch beeinträchtigte Personen)

Baujahr Schule (1) 1950
Baujahr Turnhalle 1990
Schulnummer MBJS 401274
Träger öffentlich

☐ FLEX ☐ Schule für gemeinsames Lernen
☐ kostenfreies Frühstück ☑ Schulsozialarbeit
☐ Vorbereitungsklasse ☐ LuBK

[1] keine Anmerkung

Schülerzahlen und Schulstrukturdaten 2020/2021

Schüler Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12(13)	Anzahl Jungen	Anzahl Mädchen	andere Bundesländer (außer Berlin)	Berlin	andere Landkreise Ld. Bbg.	ausländische SuS	SuS mit sonderpädagogischen Förderbedarf
114				70	44	0	3	15	24	114

Bildungsprofil Schule mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"

Bildungsprojekte Umweltschule in Europa

Investitionsleistungen 1990 bis 2020: 4.829.700 €

Anmerkungen zur Investitionsleistung: keine

Investitionsbedarf: 1.571.000 €

davon Schulgebäude: 788.000 €
Turnhalle: 783.000 €
Mehrzweckgebäude: 0 €
Außenanlagen (Sport): 0 €

Anmerkungen zum Investitionsbedarf: keine

Investitionsbedarf gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Haushaltsjahre 2020/2021 (DS 20/SVV/0517) und Wirtschaftsplan KIS 2020 (DS 20/SVV/0406):

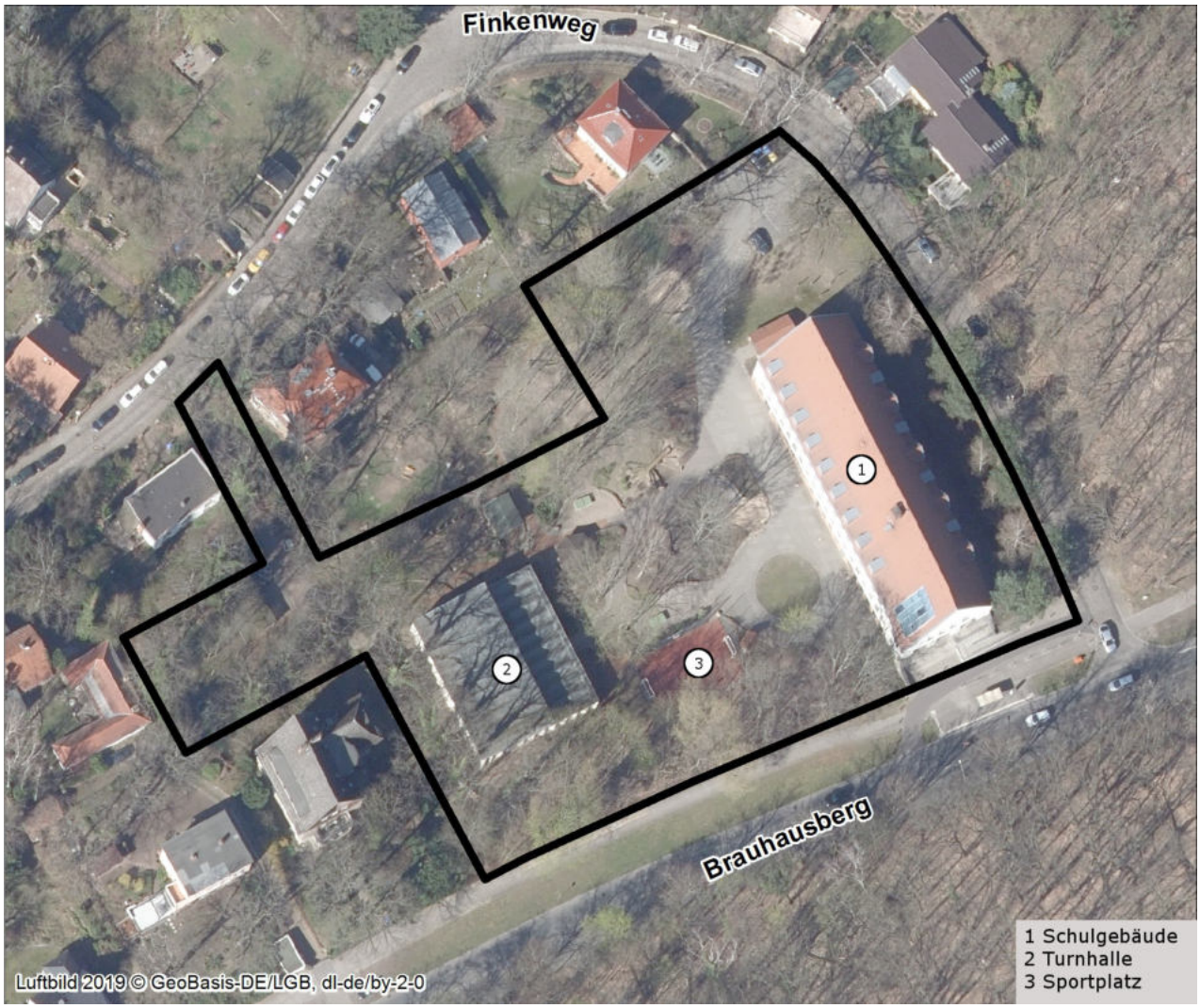
2020	2021	2022	2023	2024
2.804.000 €	4.690.000 €	1.520.000 €	0 €	0 €

Anmerkungen zum Investitionsplan: Erweiterungsbau mit Turnhallen-Neubau, Sanierung Bestandsgebäude

Prognostizierter Bestand der Schule: > 20 Jahre

Schulstandort **Comenius-Schule Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"**

Gemarkung:	Potsdam	Flur:	15
Gesamtfläche in m²:	9.952	Flurstück:	160



Schulraumbestand

Allgemeine Unterrichtsräume (1)		Fachräume		Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (2)		Verwaltungs-räume		Wirtschafts-räume		Sporthallennetto-fläche in m² (3)	Freisportnetto-fläche in m² (4)
17	789	8	225	9	401	12	335	5	46	229	23.397

(1) keine Anmerkung

(2) keine Anmerkung

(3) keine Anmerkung

(4) Mitnutzung Standort Sportplatz Potsdamer Sportunion 04 Templiner Straße 24

X Schulen in freier Trägerschaft

X.1 Einführung

Gemäß § 117 Brandenburgisches Schulgesetz gibt es neben Schulen in öffentlicher Trägerschaft die Schulen in freier Trägerschaft. Eine Genehmigung als staatlich anerkannte Ersatzschule durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport wird erteilt, wenn diese Schule in ihren Bildungsgängen und Abschlüssen den öffentlichen Schulen entspricht.

Sie können das Angebot der im Gesetz vorgesehenen Bildungsgänge durch besondere Inhalte und Formen der Erziehung sowie des Unterrichts prägen.

X.2 Bestand nach Schulart

Folgende Schulen befinden sich zum Schuljahr 2020/2021 in freier Trägerschaft:

Grundschulen:

- AWO Grundschule Marie Juchacz Potsdam, In der Feldmark 28, 14476 Potsdam
- Evangelische Grundschule Potsdam, Große Weinmeisterstr. 49, 14469 Potsdam
- Evangelische Grundschule Potsdam-Babelsberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 21, 14482 Potsdam
- Freie Schule Potsdam e.V., Bisamkiez 28, 14478 Potsdam
- Schiller Grundschule im Sternfeld, Sternstraße 68, 14480 Potsdam
- Neue Grundschule - Potsdam, Flotowstraße 10, 14480 Potsdam
- Neue Grundschule Marquardt, OT Marquardt Hauptstraße 22, 14476 Potsdam
- Internationale Grundschule Potsdam, Ravensbergweg 30, 14478 Potsdam
- Aktive Schule Potsdam Rappelkiste e.V., Liefelds Grund 23-25, 14478 Potsdam
- Katholische Marienschule Grundschule, Domstr. 14a, 14482 Potsdam

Weiterführende Schulen:

- Evangelisches Gymnasium der Hoffbauer-Stiftung, Potsdam - Hermannswerder, Haus 18, 14473 Potsdam
- Freie Waldorfschule Potsdam e.V., Erich-Weinert-Str. 5, 14478 Potsdam
- Schiller-Gymnasium Potsdam, Fritz-Lang-Str. 15, 14480 Potsdam
- Neues Gymnasium - Potsdam, Wetzlarer Str. 44, 14482 Potsdam

- Katholische Marienschule - Gymnasium, Domstr. 14a, 14482 Potsdam
- Alfred-Nobel-Gesamtschule Potsdam (Kreative Gesamtschule), Ravensbergweg 30, 14478 Potsdam
- Neue Gesamtschule Babelsberg der ASG, Großbeerenstraße 189, 14482 Potsdam

Förderschulen:

- Oberlinschule, Rudolf-Breitscheid-Str. 24, 14482 Potsdam (siehe Kapitel IX „Entwicklung der Förderschulen / sonderpädagogische Förderung“)

X.3 Kapazitätsentwicklung

Die Schülerzahlen- und Klassenentwicklung der allgemeinbildenden Schulen in freier Trägerschaft stellt sich seit dem Schuljahr 2014/2015 wie in Tabelle 78 dar.

X.4 Neuanträge

Mit Stand Oktober 2020 liegen keine Neuanträge für allgemeinbildende Ersatzschulen zum Schuljahr 2021/2022 in Potsdam vor. Jedoch wurde durch den Träger AWO Bezirksverband Potsdam e.V. mitgeteilt, dass am Standort der AWO Grundschule Marie Juchacz Potsdam, In der Feldmark 28, zum Schuljahr 2021/2022 zusätzlich eine Oberschule für sechs Klassenstufen mit je 23 Schulplätze geplant sind.

Fazit:
Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler an privaten allgemeinbildenden Schulen in der Landeshauptstadt Potsdam war bis zum Schuljahr 2017/2018 steigend. Anschießend sind die Schülerzahlen stagniert. Insgesamt stieg die Schüleranzahl zwischen den Schuljahren 2014/2015 und 2020/2021 um gut 450 Schüler. Das entspricht einer Steigerung um knapp 10 %. Die Schülerzahlen an Schulen in freier Trägerschaft werden in den nächsten Jahren nur geringfügig ansteigen, da alle in den letzten Jahren gegründeten privaten Schulen bereits aufgewachsen sind. Bis auf die angekündigte Oberschule der AWO sind zudem keine neuen Schulen in freier Trägerschaft geplant.

Die Kapazitäten der bestehenden Schulen in freier Trägerschaft sind in die Bedarfsermittlung des öffentlichen Schulnetzes mit eingeflossen. Sofern Neugründungen erfolgen, sind diese in der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung zu berücksichtigen und die schulische Maßnahmenplanung im öffentlichen Bereich ggf. entsprechend anzupassen. Die bislang angenommenen Kapazitäten der Schulen in freier Trägerschaft können sich zukünftig unter anderem durch Änderungen der Klassengrößen ändern. Ferner ist nicht solide prognostizierbar, inwieweit Potsdamer Eltern auch zukünftig von den Kapazitäten der freien Schulen Gebrauch machen. Die Anwahl und Schülerzahlenentwicklung muss deshalb im

Rahmen der Schulentwicklungsplanung laufend beobachtet und analysiert werden.

Tabelle 77: Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen der Schulen in freier Trägerschaft

	2014/2015		2015/2016		2016/2017		2017/2018		2018/2019		2019/2020		2020/2021	
Schule*	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Aktive Schule Potsdam (Rappelkiste)	40	6	42	6	41	6	42	6	43	6	40	6	38	6
AWO Grundschule Marie Juchacz Potsdam	-	-	6	1	15	2	43	9	62	10	69	11	82	15
Evangelische Grundschule Potsdam	301	24	294	25	297	24	296	24	299	24	296	24	299	25
Evangelische Grundschule Potsdam-Babelsberg	307	24	309	24	310	24	309	24	309	24	305	24	302	24
Freie Schule Potsdam	89	15	92	14	94	17	88	15	96	14	99	16	95	14
Internationale Grundschule Potsdam	242	13	246	14	241	14	240	14	246	12	252	12	283	13
Katholische Marienschule	204	8	231	9	256	10	284	11	302	12	291	12	292	12
Neue Grundschule - Potsdam	527	29	531	29	530	27	542	28	517	27	470	26	473	27
Neue Grundschule Marquardt	224	12	222	12	227	12	229	12	225	12	223	12	222	12
Schiller Grundschule im Sternfeld	123	12	118	12	121	11	128	11	106	11	114	10	86	10
Grundschulen	**2.057**	**143**	**2.091**	**146**	**2.132**	**147**	**2.201**	**154**	**2.205**	**152**	**2.159**	**153**	**2.172**	**158**

*1. bis 6. Klassenstufe ohne LuBK

	2014/2015		2015/2016		2016/2017		2017/2018		2018/2019		2019/2020		2020/2021	
Schule*	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Alfred-Nobel-Gesamtschule Potsdam	141	7	184	9	221	11	250	12	270	13	261	11	270	11
Gesamtschule Potsdam - Drewitzer Modellschule	-	-	7	2	29	2	49	3	79	5	118	9	140	10
Neue Gesamtschule Babelsberg (ASG)	230	11	280	13	328	15	389	17	408	19	413	21	428	23
Gesamtschulen	**371**	**18**	**471**	**24**	**578**	**28**	**688**	**32**	**757**	**37**	**792**	**41**	**838**	**44**

*7. bis 13. Klassenstufe

	2014/2015		2015/2016		2016/2017		2017/2018		2018/2019		2019/2020		2020/2021	
Schule*	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Evangelisches Gymnasium der Hoffbauer-Stiftung**	686	41	678	42	672	42	634	39	639	40	616	20	614	43
Katholisches Gymnasium	214	12	240	13	263	16	281	16	269	15	271	16	270	15
Neues Gymnasium - Potsdam	459	20	479	20	496	17	482	17	473	17	478	21	459	23
Schiller-Gymnasium Potsdam	369	17	335	15	334	24	326	24	274	22	235	18	256	14
Gymnasien	**1.728**	**90**	**1.732**	**90**	**1.765**	**99**	**1.723**	**96**	**1.655**	**94**	**1.600**	**75**	**1.599**	**95**

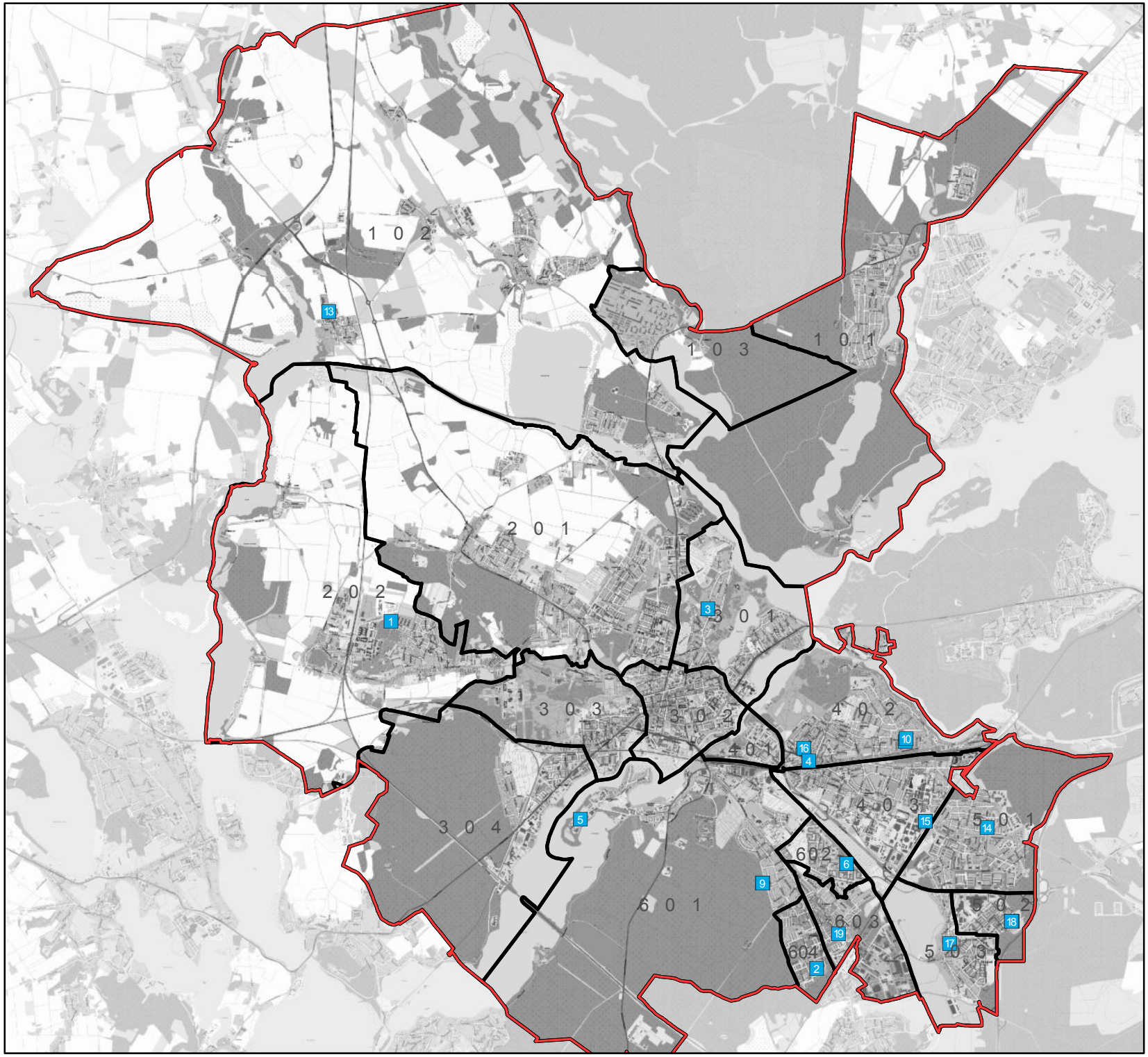
*7. bis 12. Klassenstufe

**mit LuBK

	2014/2015		2015/2016		2016/2017		2017/2018		2018/2019		2019/2020		2020/2021	
Schule*	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Waldorfschule Potsdam	**386**	**27**	**383**	**25**	**383**	**25**	**417**	**29**	**408**	**28**	**398**	**26**	**403**	**27**

*1. bis 13. Klassenstufe

Gesamt	**4.542**	**278**	**4.677**	**285**	**4.858**	**299**	**5.029**	**311**	**5.025**	**311**	**4.949**	**295**	**5.012**	**324**



Landeshauptstadt Potsdam

Schulstandortnetz Schuljahr 2020/2021

Integrierter Kita- und Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026

Schulen in freier Trägerschaft

1. AWO Grundschule Marie Juchacz Potsdam - genehmigte Ersatzschule -
2. Aktive Schule Potsdam Grundschule
3. Evangelische Grundschule Potsdam
4. Evangelische Grundschule Potsdam-Babelsberg
5. Evangelisches Gymnasium Hermannswerder
6. Freie Schule Potsdam des Vereins Freie Schule Potsdam e.V.
7. Gesamtschule Potsdam - Drewitzer Modellschule - , genehmigte Ersatzschule, anerkannt in der Sekundarstufe I
8. Internationale Gesamtschule Potsdam – anerkannte Ersatzschule -
9. Internationale Grundschule Potsdam Primary School genehmigte Ersatzschule
10. Katholische Marienschule Potsdam Grundschule - anerkannte Ersatzschule -
11. Katholische Marienschule Potsdam, Gymnasium anerkannte Ersatzschule
12. Neue Gesamtschule Babelsberg der ASG - anerkannte Ersatzschule -
13. Neue Grundschule Marquardt anerkannte Ersatzschule
14. Neue Grundschule Potsdam anerkannte Ersatzschule
15. Neues Gymnasium Potsdam (Babelsberger Filmgymnasium) anerkannte Ersatzschule
16. Oberlinschule - Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "körperliche und motorische Entwicklung"
17. Schiller Grundschule im Sternfeld anerkannte Ersatzschule
18. Schiller-Gymnasium
19. Waldorfschule Potsdam

Stadtgrenze

Planungsraum mit PR-Nummer

Maßstab im Original 1:92.000

Kilometer

0 1,25 2,5 5

N

Kartengrundlagen:
Potsdamer Basiskarte (PBK), © OpenStreetMap-Mitwirkende
Sozialräume und Planungsräume 2020 © LHP
Kitastandorte und Schulstandorte 2020 © LHP

Stand: März 2021

Planersteller:
Geschäftsbereich Bildung, Jugend, Kultur und Sport (2) / Planungsbüro (404)

Karte 27

XI Schulwegsicherung

Zur Schulwegsicherung in der Landeshauptstadt Potsdam wurde gemäß Drucksache 18/SVV/0225 ein Konzept erarbeitet, welches gesondert vorgelegt wurde. Es unterliegt einem Prozess der laufenden Fortschreibung.

Das Schulwegsicherungskonzept bildet dabei den allgemeinen Rahmen insgesamt und die Grundlage für konkrete Maßnahmen im Rahmen der Schulwegsicherung. Es berücksichtigt alle Potsdamer Grundschulen sowie Schulen mit Primarstufe in öffentlicher und freier Trägerschaft. Im Ergebnis wurde die Situation an allen diesen Schulen als grundsätzlich verkehrssicher eingestuft.

Das Konzept liefert eine Übersicht zu Maßnahmen, mit denen eine Optimierung der Schul- und Spielwege gelingen kann. Bei der Planung und beim Bau sämtlicher Verkehrsanlagen und Verkehrstechnik werden die Belange der Schulwegsicherheit berücksichtigt und nach neuesten Standards und Richtlinien zugrunde gelegt.

Für alle Maßnahmen ist ein finanzieller Bedarf von insgesamt ca. 1,5 Mio. EUR ausgewiesen. Jährlich stehen im städtischen Haushalt finanzielle Mittel für schulwegsichernde Maßnahmen zur Verfügung. Im Haushaltsjahr 2018 wurden 100.000 EUR und 2019 200.000 EUR bereitgestellt. Eine Verstetigung des Budgets für die Folgejahre wird angestrebt. Außerdem können z.T. auch Mittel aus Fördermittelprogrammen mit einfließen. Über die jährlich zu realisierenden Maßnahmen wird unter Beteiligung des Arbeitskreises Schulwegsicherung entsprechend aktueller Notwendigkeit bzw. Prioritätensetzung entschieden.

Die im Konzept getroffenen Festlegungen erfahren regelmäßig eine Aktualisierung im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Verkehrsschauen, bei denen eine Überprüfung der Verkehrswege im Umfeld von Kindereinrichtungen und Schulen gemäß dem Brandenburgischen Schulgesetz § 4 Absatz 3 mit Beteiligung der Straßenverkehrsbehörde erfolgt. Darüber hinaus sind in der Folge Hinweise seitens der Bürgerschaft, von Schulen / Polizei / Institutionen eingegangen, die u. a. von der Straßenverkehrsbehörde weitergehend überprüft wurden.

Bei bestehenden Fragen oder Problemstellungen zu Schul- bzw. Kita-Standorten oder Schulwegsicherungen werden fachliche Einschätzungen vom Straßenbaulastträger, der Polizei und der Straßenverkehrsbehörde durch den Fachbereich Bildung, Jugend und Sport eingeholt und in enger Zusammenarbeit mit diesen Bereichen bzw. Institutionen bearbeitet. Problemfelder werden unter anderem durch die Straßenverkehrsbehörde analysiert und grundsätzlich als Einzelfall unter

genauester Bewertung der speziellen Örtlichkeit und der aktuellen Rechtslage betrachtet und bewertet.

Stadtverordnetenversammlung
der
Landeshauptstadt
Potsdam

BESCHLUSS
der 21. (außerordentliche) öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am 23.06.2021

Integrierte Kita- und Schulentwicklungsplanung 2021 bis 2026
Vorlage: 21/SVV/0518

1) Der Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung der Landeshauptstadt Potsdam 2021 bis 2026 wird wie vorgelegt beschlossen.

a) Die in der Anlage 1 benannten Standorte sind für kommunale Kindertageseinrichtungen vorgesehen.

2) Der Schulentwicklungsplan 2014 bis 2020 wird gemäß § 102 Absatz 3 Brandenburgischem Schulgesetz (BbgSchulG) fortgeschrieben und als Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026 wie vorgelegt beschlossen. Dementsprechend sind für folgende Maßnahmen die Voraussetzungen gem. §§ 104, 105 BbgSchulG zu schaffen:

a) Zum Schuljahresbeginn 2021/2022 wird am Standort Heinrich-Mann-Allee eine dreizügige Grundschule mit Hort zunächst für 4 Jahre in Modularbauweise errichtet. Die Grundschule startet zunächst in Räumen der Grundschule am Humboldtring (37). Nach Fertigstellung der Modulanlage am Standort Heinrich-Mann-Allee und nach Abschluss der lärmintensiven Bauarbeiten erfolgt der Umzug voraussichtlich zum Schulhalbjahr. Ab voraussichtlich dem Schuljahresbeginn 2025/2026 erfolgt der Betrieb der Grundschule mit Hort in massiver Bauweise.
b) Die Regenbogenschule (7) wird zum Schuljahr 2021/2022 dauerhaft auf drei Züge erweitert.
c) Die Grundschule am Humboldtring (37) wird zum Schuljahr 2023/2024 dauerhaft auf drei Züge erweitert.
d) Am Standort Babelsberg/Filmpark wird zum Schuljahr 2023/2024, vorbehaltlich der Genehmigung der Kommunalaufsicht, eine dreizügige Grundschule mit Hort errichtet.
e) Am Standort Krampnitz, Baufeld K7/K8, wird zum Schuljahr 2024/2025 eine dreizügige Grundschule mit Hort errichtet.
f) Die Schule am Schloss (28) zieht zum Schuljahr 2022/23 an den Standort Jägerallee (derzeit OSZ I). Die Bildungsgänge des OSZ I werden im Rahmen einer Neustrukturierung der Potsdamer Oberstufenzentren verlagert.
g) Am Standort Waldstadt Süd wird zum Schuljahr 2026/2027 eine Gesamtschule mit 6/3 Zügen errichtet. Bei der Errichtung ist zusätzlich zum schulischen Bedarf nach Raumprogramm eine Ein-Feld-Halle (405m²) für die außerschulische Nutzung vorzusehen.

h) **Am Standort Waldstadt Süd erfolgt zum Schuljahr 2026/2027 der Ersatzneubau der Förderschule Schule am Nuthetal (10/30).**

i) **Am Standort Krampnitz, Baufeld WA 1, wird im Schuljahr 2029/2030 eine Gesamtschule mit 5/3 Zügen und mit zweizügiger Primarstufe und Hort errichtet. Zusätzlich zum schulischen Raumprogramm sind Räumlichkeiten für die Stadtteilarbeit (Musikschule, Bibliothek etc.) sowie eine zusätzliche Ein-Feld-Halle (405m²) für die außerschulische Nutzung vorzusehen.**

j) **Nach erfolgtem Umzug der Förderschule Schule am Nuthetal (10/30) zum Standort Waldstadt Süd wird der bisherige Standort „An der Alten Zauche 2 c“ zu einem vierzügigen Gymnasium umgebaut. Am Standort wird anschließend zum Schuljahr 2028/2029 ein vierzügiges Gymnasium errichtet.**

k) **Am Standort Pappelallee wird zum Schuljahr 2022/2023 ein vierzügiges Gymnasium errichtet. Das Gymnasium startet zunächst an einem Interimsstandort in der Modulanlage an der Esplanade als zwei bis vierzügiges Gymnasium. Ab voraussichtlich dem Schuljahresbeginn 2027/2028 erfolgt die Fortführung des vierzügigen Gymnasiums in massiver Bauweise am Standort Pappelallee.**
Parallel zu einem Schulneubau an der Pappelallee sind an dem Standort separat zugängliche Räumlichkeiten mit einer Mindestgröße von 300 qm für die Stadtteilarbeit im Bornstedter Feld zu errichten. Bei der Planung und Errichtung der Schulgebäude ist außerdem sicherzustellen, dass Aula, Fachkabinette und Sportanlagen außerhalb der Schulzeiten durch die Stadtteilarbeit mitgenutzt werden können. Die Akteure der Stadtteilarbeit sind bei der Planung miteinzubeziehen. Zusätzlich wird eine Ein-Feld-Halle (405m²) für die außerschulische Nutzung vorgesehen.

l) **Zur Abdeckung zusätzlicher Bedarfe für den 12-jährigen AHR-Bildungsgang wird die Einrichtung von Hybridzügen an den Potsdamer Gesamtschulen geprüft und bei bestehendem Bedarf, mit einem entsprechenden Votum der Schulkonferenz umgesetzt.**

3) **Bis zur Errichtung der Kapazitäten in der Sekundarstufe I (2 f., g., i., j., k.) sind in Abstimmung mit den weiterführenden Schulen der Landeshauptstadt Potsdam Übergangslösungen zu realisieren.**

4) **Die Zügigkeiten in Klassenstufe 1 werden dementsprechend wie folgt festgelegt.**

Schule	Zügigkeit lt. SEP 2014/2020	Zügigkeit lt. SEP 2021/2026	Schuljahr
Grundschule Ludwig Renn (2)	3	3	unverändert
Grundschule (3), Bornstedter Feld	3	3	unverändert
Grundschule Hanna von Pestalozza (6)	2	2	unverändert
Regenbogenschule (7)	2	3	2021/2022
Grundschule Max Dortu (8)	2	2	unverändert
Grundschule Bornim (11)	2	2	unverändert
Gerhart-Hauptmann-Grundschule (12)	2	2	unverändert
Grundschule Bruno H. Bürgel (16)	3	3	unverändert
Schule Am Jungfernsee (17)	3	3	unverändert
Rosa-Luxemburg-Schule (19)	4	4	unverändert
Grundschule am Priesterweg (20)	3	3	unverändert

Zeppelin-Grundschule (23)	3	3	unverändert
Eisenhart-Schule (24)	2	2-3 [1]	2022/2023
Karl-Foerster-Schule (25/26)	4	4	unverändert
Waldstadt-Grundschule (27)	3	3	unverändert
Goethe-Grundschule (31)	2	2-3 [2]	unverändert
Schule am Griebnitzsee (33)	2	2	unverändert
Grundschule am Humboldtring (37)	2-4	3-4 [3]	2023/24
Weidenhof-Grundschule (40)	3	3	unverändert
Grundschule Heinrich-Mann-Allee (43)	0	3	2021/2022
Grundschule Am Pappelhain (36/45)	5[4]	3-4	unverändert
Grundschule am Filmpark (47)	0	3	2023/2024
Grundschule Krampnitz (48)	0	3	2024/2025
Grundschule Im Kirchsteigfeld (56)	3	3	unverändert
Montessori-Oberschule (22)/ Primarstufe	2	2	unverändert
Oberschule Theodor Fontane (51)/ Primarstufe	3	3	unverändert
Schulzentrum am Stern (29)/ Primarstufe	2	2	unverändert
Neubau Gesamtschule Krampnitz (50)/ Primarstufe	0	2	2029/2030

[1] temporäre Erweiterung der Eisenhart-Schule um einen Zug.
[2] Bis zur Fertigstellung der Grundschule am Filmpark (47), danach 2 Züge.
[3] Bis zur Fertigstellung der Grundschule am Filmpark (47), danach 3 Züge.
[4] Bis zur Fertigstellung der Grundschule am Standort Oberschule Pierre de Coubertin, danach 3-4 Züge.

5) Die Zügigkeiten in Klassenstufe 7 werden dementsprechend wie folgt festgelegt.

Schule	Zügigkeit lt. SEP 2014/2020	Zügigkeit lt. SEP 2021/2026	Schuljahr
Käthe-Kollwitz-Oberschule (13)	2	2	unverändert
Montessori-Oberschule (22)	2	2	unverändert
Oberschule Theodor Fontane (51)	3	3	unverändert
Voltaire-Gesamtschule (9)	5	5	unverändert
Schule am Schloss (28)	3-4	6[5]	2022/2023
Schulzentrum am Stern (29)	5	5	unverändert
Gesamtschule Leonardo-da-Vinci (32)	5	5	unverändert
Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné (38)	4	4	unverändert
Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule (46)	5	5	unverändert
Sportschule Potsdam Friedrich Ludwig Jahn (55)	4-5	4-5	unverändert
Gesamtschule am Standort Schilfhof (49)	4-5	5	unverändert
Humboldt-Gymnasium (1)	4	4	unverändert
Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium (4)	4	4	unverändert
Hannah-Arendt-Gymnasium (5)	3	3	unverändert
Bertha-von-Suttner-Gymnasium (21)	3	3	unverändert
Leibniz-Gymnasium (41)	5	5	unverändert
Einstein-Gymnasium (54)	4	4	unverändert
Neubau Gymnasium Pappelallee	0	2-4 [6]	2022/2023

Neubau Gesamtschule Waldstadt Süd (34)	0	6	2026/2027	
Neubau Gymnasium Schlaatz (35)	3	4	2028/2029	
Neubau Gesamtschule Krampnitz (50)	0	5	2029/2030	

[5] In Abhängigkeit der Verlagerung der Bildungsgänge des OSZ I im Rahmen einer Neustrukturierung der Potsdamer Oberstufenzentren.

[6] Bis zur Fertigstellung des massiven Schulbaus am Standort Pappelallee, danach 4 Züge.

6) In Verbindung mit ergänzenden Maßnahmen zur integrierten Kita- und Schulentwicklungsplanung wird die Verwaltung beauftragt:

a) eine Planung zur Errichtung einer zusätzlichen Modulanlage für schulische Nutzung im Potsdamer Süden zu erarbeiten. Die Anlage soll als Ausweichobjekt für die Komplettsanierung von Schulstandorten genutzt werden. Eine entsprechende Beschlussvorlage ist der SVV schnellstmöglich vorzulegen.

b) eine Planung für die Komplettsanierung der Weidenhof-Grundschule (40) sowie der Montessori-Oberschule (22) in der Laufzeit des IKSEP 2021-26 zu erarbeiten. Die Sanierung der Weidenhof-Grundschule ist dabei zeitlich auf die Errichtung des Sportforums Schlaatz abzustimmen und nach Möglichkeit gleichzeitig durchzuführen. Die Planung soll der Stadtverordnetenversammlung schnellstmöglich zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

c) mit der PRO Potsdam eine Planung zur Sanierung der Sportschule „Friedrich-Ludwig-Jahn“ (55) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu erarbeiten und umzusetzen. Ggf. erforderliche Finanzierungsmaßnahmen sind der SVV zum Beschluss vorzulegen.

d) mit der Universität Potsdam und dem Land Brandenburg Gespräche zur Realisierung des Projekts „Universitätsschule“ aufzunehmen. Ziel ist die Erarbeitung eines genehmigungsfähigen Konzepts, die Ermittlung und Bereitstellung von Flächen, ggf. durch das Land und die Erarbeitung eines Zeitplans zur Errichtung. Ein Errichtungsbeschluss ist der SVV nach Abschluss der Planungen ggf. vorzulegen.

e) für die Verlagerung der Bildungsgänge des OSZ I verschiedene Szenarien zu prüfen und mit den beteiligten Akteur*innen, dem MBJS sowie den angrenzenden Landkreisen abzustimmen. In die Prüfung einzubeziehen sind die Verlagerung von Bildungsgängen auf die bestehenden OSZ II & III, die Integration einzelner Angebote in den Neubau der Förderschule am Standort Waldstadt Süd oder alternativen Standorten sowie die Verlagerung von Angeboten an Oberstufenzentren in den an die LHP angrenzenden Landkreisen. Der Vorschlag ist der SVV zum Beschluss vorzulegen.

f) im Kontext der vollstationären klinischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen und psychiatrischen Erkrankungen die Etablierung einer eigenständigen Klinikschule im Planungszeitraum in Kooperation mit dem staatlichen Schulamt zu forcieren. Damit soll die schulische Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Erkrankungen in längerfristiger stationärer Behandlung weiter verbessert werden. Derzeit wird bereits eine Kapazität von 55 Plätzen benötigt, diese wird künftig auf ca. 65-80 ansteigen.

g) zur Umsetzung des Aktionsplanes kinder- und jugendfreundliche Kommune nach der probeweisen Öffnung der Schulhöfe der Grundschule am Kirchsteigfeld und der Schule am Bornstedter Feld nach einem Jahr das Ergebnis im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport vorzustellen.

Im Anschluss an den Bericht der Verwaltung soll ein Plan für die schrittweise Öffnung weiterer Schulhöfe für Kinder und Jugendlichevorgelegt werden.

h) in der IKSEP 2021 bis 2026 bei der Darstellung der investiven Maßnahmen an den einzelnen Schulen die geplanten Investitionen zur Herstellung der Barrierefreiheit und der geplante Zeitpunkt ihrer Herstellung mit darzustellen. Des Weiteren sollen die Schulen gekennzeichnet werden, in denen die Barrierefreiheit bereits vollständig hergestellt ist. Bei Schulen, in denen aus sachlichen Gründen nicht geplant ist, die Barrierefreiheit vollständig herzustellen, soll dies kenntlich gemacht werden.

i) alle neu zu errichtenden Gesamtschulen (Waldstadt, Krampnitz) als Inklusionsschulen zu planen und zu errichten. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für diese Schulen jeweils in Abstimmung mit der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und dem Beirat für Menschen mit Behinderungen ein Raumprogramm zu entwickeln und dem Bildungsausschuss vorzulegen. Das abgestimmte Raumprogramm bildet die Planungsgrundlage für den Bau der neuen Schulen.
Darüber hinaus sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, an diesen Schulen zusätzliche Fachkräfte (z.B. Erzieher*innen, Lerntherapeut*innen, Schulgesundheitsfachkräfte, Logopäd*innen oder Physiotherapeut*innen) einzusetzen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen konzeptionellen Vorschlag zu erarbeiten und dem Bildungsausschuss vorzulegen.

j) für den Potsdamer Norden weitere Potenzialfläche für einen weiterführenden Schulstandort zu untersuchen und für eine künftige Entwicklung zu sichern.

7) Die Verwaltung wird beauftragt, das Standortnetz und die Organisationsstrukturen der drei Oberstufenzentren dahingehend zu prüfen, dass ein langfristiger Bestand und eine wirtschaftliche Auslastung erzielt wird. Insbesondere in Anbetracht der schwierigen Standortsuche für soziale Infrastruktur in der Landeshauptstadt Potsdam ist dabei auch die Verlagerung von Oberstufenzentren zu prüfen.

8) Die Verwaltung wird beauftragt, eine jährliche Prüfung der Prognose im Vergleich zu den Ist-Schülerzahlen vorzunehmen. In Abhängigkeit des Ergebnisses ist ggf. eine Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes gemäß § 102 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG) vor Ablauf des Planungszeitraumes zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss werden 20 Seiten Begründung sowie:

Anlage 1 - Investitionsbedarf IKSEP	3 Seiten
Anlage 2 - Einzelmaßnahmen Aufwandsentwicklung	6 Seiten
Anlage 3 - Gesamt Aufwandsentwicklung PB Schule	1 Seite
Anlage 4 - Gesamt Zuschussentwicklung PB Schule	1 Seite
Darstellung finanzielle Auswirkungen	2 Seiten
IKSEP Teil 1 – Kitabedarfsplanung	287 Seiten
IKSEP Teil 2 – Schulentwicklungsplanung	284 Seiten

beigefügt.

Potsdam, den 30. Juni 2021

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel